

# **VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

FACHSERIE

# **18**

**Reihe 2**

## **Input-Output-Tabellen**

**1982**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

# **VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN**

**FACHSERIE**

# **18**

**Reihe 2**

## **Input-Output-Tabellen**

**1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 1987

Preis: DM 20,60

Bestellnummer: 2180200 - 82900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	7
<b>T e x t t e i l</b>	
1 <u>Allgemeine Hinweise zum Inhalt und Aufbau der Input-Output-Tabellen</u>	
1.1   Aufgaben und Verwendungszweck .....	8
1.2   Anforderungen an Inhalt und Aufbau .....	9
1.3   Überblick über Inhalt und Aufbau .....	11
1.4   Preiskonzepte .....	18
1.5   Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer .....	20
2 <u>Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche</u>	
2.1   Volkswirtschaft .....	22
2.2   Darstellungseinheiten .....	23
2.3   Produktionsbereiche .....	23
3 <u>Erläuterungen zu den dargestellten Tatbeständen</u>	
3.1   Aufkommen an Waren und Dienstleistungen .....	25
3.1.1   Produktionswerte .....	25
3.1.2   Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	29
3.2   Verwendung von Waren und Dienstleistungen .....	30
3.2.1   Vorleistungen .....	30
3.2.2   Privater Verbrauch .....	31
3.2.3   Staatsverbrauch .....	33
3.2.4   Anlageinvestitionen .....	34
3.2.5   Vorratsveränderung .....	35
3.2.6   Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	36
3.3   Wertschöpfung .....	36
3.3.1   Bruttowertschöpfung .....	36
3.3.2   Abschreibungen .....	37
3.3.3   Indirekte Steuern .....	38
3.3.4   Subventionen .....	39
3.3.5   Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	39
3.3.6   Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	41
3.4   Produktionsfaktoren .....	41
3.4.1   Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer .....	41
3.4.2   Kapitalstock .....	42
4 <u>Berechnungsgrundlagen und -methoden</u>	
4.1   Überblick .....	42
4.2   Aufkommen an Waren und Dienstleistungen .....	49
4.2.1   Güter aus inländischer Produktion .....	49
4.2.2   Güter aus der Einfuhr .....	58
4.3   Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche .....	59
4.3.1   Bruttowertschöpfung .....	59
4.3.2   Vorleistungen nach Gütergruppen .....	60
4.4   Verwendung der Waren und Dienstleistungen .....	64
4.4.1   Letzte Verwendung .....	65
4.4.2   Vorleistungen nach Produktionsbereichen .....	67
4.5   Abstimmung der Vorleistungsmatrix .....	68
4.6   Produktionsfaktoren .....	69
4.6.1   Erwerbstätige nach Produktionsbereichen .....	69
4.6.2   Kapitalstock der Produktionsbereiche nach dem Benutzerkonzept .....	70
5 <u>Erläuterungen zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen</u> .....	72



## T a b e l l e n t e i l

1	<u>Input-Output-Tabellen</u>	
1.1	Input-Output-Tabelle 1982 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion und Einfuhr ...	88
1.2	Input-Output-Tabelle 1982 zu Ab-Werk-Preisen - Inländische Produktion .....	100
1.3	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1982 zu Ab-Zoll-Preisen .....	112
2	<u>Koeffiziententabellen</u>	
2.1	Input-Koeffizienten 1982 - Inländische Produktion und Einfuhr .....	124
2.2	Input-Koeffizienten 1982 - Inländische Produktion .....	134
2.3	Inverse Koeffizienten 1982 - Inländische Produktion .....	144
3	<u>Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen zu Anschaffungspreisen</u> <u>- Inländische Produktion und Einfuhr</u>	
3.1	Kategorien der letzten Verwendung 1982 zu Anschaffungspreisen .....	154
3.2	Käufe der privaten Haushalte im Inland 1982 nach Gütergruppen und Verwendungszwecken zu Ab-Werk-Preisen .....	156
4	<u>Produktionswerte 1982 nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen</u>	
4.1	Konzept der Input-Output-Rechnung .....	160
4.2	Konzept der Sozialproduktsberechnung .....	170
4.3	Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung .....	180
5	<u>Produktionsfaktoren 1982 nach Produktionsbereichen</u> .....	182

## A n h a n g

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen .....	184
Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen .....	187
Hinweise auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik" über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu Tatbeständen, die in der Input-Output-Tabelle dargestellt werden .....	188

#### Abkürzungen

ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
EBM	=	Eisen, Blech, Metall
Gew.v.	=	Gewinnung von
H.v.	=	Herstellung von
Mill.	=	Million(en)
Mrd.	=	Milliarde(n)
NE-	=	Nichteisen-
SIO	=	Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen
Sp.	=	Spalte(n)
Vertlg.v.	=	Verteilung von
Z.	=	Zeile(n)

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden oder weniger  
als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten



### Vorbemerkung

Input-Output-Tabellen sollen einen detaillierten Einblick in die Güterströme und Produktionsverflechtungen in der Volkswirtschaft geben. Sie dienen u.a. als Grundlage für Strukturuntersuchungen der Wirtschaft sowie für Analysen der direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrage-, Preis-, Lohnänderungen usw. auf die Gesamtwirtschaft und die einzelnen Bereiche und haben insbesondere im Zusammenhang mit der sektoralen Strukturberichterstattung durch wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute eine erhöhte Bedeutung erlangt. Darüber hinaus sind sie eine vielseitig verwendbare Basis für Voraus-schätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie werden ferner u.a. für internationale Vergleiche der Produktionsstrukturen und -ergebnisse in den Volkswirtschaften verwendet.

In diesem Heft der Reihe 2 "Input-Output-Tabellen" in der Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" wird ein umfassender Überblick über die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung für das Berichtsjahr 1982 gegeben. Sie wurden auf der Grundlage der 1985 revidierten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erstellt und sind so mit den Ergebnissen für die Jahre vor 1982 nicht voll vergleichbar. Außerdem wurden für die Input-Output-Tabellen 1982 die Berechnungsmethoden weiter verbessert und aktuelle Ergebnisse von mehrjährigen Statistiken (vor allem der Material- und Wareneingangserhebung 1982) eingearbeitet. Es ist vorgesehen, zusammen mit den nächsten Input-Output-Tabellen für 1984 auch die Tabellen für 1978 und 1980 zu revidieren, so daß dann voll vergleichbare Tabellen für die Berichtsjahre 1978, 1980, 1982 und 1984 verfügbar sind. Gegenüber der Veröffentlichung für das Berichtsjahr 1980 fehlt die detaillierte Darstellung des Energieaufkommens und seiner Verwendung. Dieser Nachweis ist für das Berichtsjahr 1985 wieder vorgesehen. Erstmals werden Angaben über das Anlagevermögen nach Produktionsbereichen veröffentlicht, und zwar nach dem Nutzerkonzept, das für die Analyse der Produktionszusammenhänge geeigneter erscheint als der Nachweis beim Eigentümer.

Die Input-Output-Tabellen sind voll in das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen integriert. Ihre Konzepte und Definitionen entsprechen weitgehend denen, die in den jährlichen Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" der Fachserie 18) verwendet werden. Gewisse Abweichungen in der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und dargestellten Tatbestände ergeben sich aus der speziellen Zielsetzung der Input-Output-Tabellen. Um einen Übergang von den Ergebnissen der Input-Output-Rechnung auf die in den Konten und Standardtabellen gezeigten Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts und umgekehrt zu ermöglichen, enthält dieses Heft Tabellen mit einer kombinierten Darstellung der Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen und Gütergruppen sowie eine Tabelle des Privaten Verbrauchs, die einen Übergang von der in der Sozialproduktsberechnung gezeigten Gliederung nach Verwendungszwecken auf die Gütergliederung der Input-Output-Rechnung ermöglicht.

Das in der Bundesrepublik Deutschland verfügbare statistische Ausgangsmaterial weist für die Aufstellung von Input-Output-Tabellen zur Zeit für Teilbereiche noch erhebliche Lücken auf, die durch Schätzungen geschlossen werden mußten. Der Zuverlässigkeitsgrad der sehr detaillierten Einzelergebnisse der Input-Output-Tabellen entspricht aus diesem Grunde zwangsläufig zum Teil nicht dem, der sonst für Veröffentlichungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Maßstab zugrunde gelegt wird. Dies sollte bei der Verwendung der Ergebnisse beachtet werden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Leitenden Regierungsdirektors Lützel von Regierungsdirektor Splitt, Regierungsrat Mayer und Regierungsrat Braakmann in der Gruppe des Regierungsdirektors Dr. Stahmer bearbeitet. Die hier veröffentlichten Tabellen können auf Anforderung gegen Kostenerstattung auch auf Datenträger bezogen werden.

## 1.1 Aufgaben und Verwendungszweck

Die in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen sind voll in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen integriert. Dargestellt werden in den Input-Output-Tabellen, ebenso wie in der Sozialproduktsberechnung nach der Entstehungs- und Verwendungsseite des Brutto-sozialprodukts<sup>1)</sup>, die Vorgänge der Produktion von Waren und Dienstleistungen und ihre Verwendung sowie die im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen, jedoch, gemäß den speziellen Zielsetzungen dieser Teilsysteme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nach unterschiedlichen Konzepten. So ist die Sozialproduktsberechnung vor allem auf die Darstellung von Marktvorgängen ausgerichtet. Ihre Ergebnisse lassen sich in aggregierter Form unmittelbar in das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen einfügen, in dem - zusammenhängend und miteinander verknüpft - Produktion, Einkommensentstehung, Einkommensverteilung und -verwendung, Vermögensbildung und Finanzierungsvorgänge dargestellt werden. Die Input-Output-Rechnung zielt dagegen auf einen detaillierten Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen zwischen den Bereichen der Volkswirtschaft und mit der übrigen Welt ab. Diese Unterschiede in den Zielsetzungen haben Konsequenzen für die Wahl der Konzepte, vor allem hinsichtlich der Darstellungseinheit sowie des Inhalts und der Gliederung der erfaßten Vorgänge, worauf in den folgenden Abschnitten noch im einzelnen eingegangen wird.

Entsprechend der speziellen Aufgabe der Input-Output-Tabellen, ein quantitatives Bild der produktions- und gütermäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft zu geben, zeigen diese Tabellen im einzelnen,

- wie sich das gesamte Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr auf Gütergruppen verteilt,

- wie diese Güter verwendet werden, wobei zwischen der intermediären Verwendung (Verbrauch von Vorleistungsgütern) der einzelnen produzierenden Bereiche und der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr) unterschieden wird,
- welche Einkommen im Zuge der Produktion in den einzelnen produzierenden Bereichen entstanden sind.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte direkte Verknüpfung der Angaben über die Güterverwendung mit denen über die Produktion und die Einkommensentstehung kann vielfältigen Verwendungszwecken im Rahmen der Wirtschaftsbeobachtung und gesamtwirtschaftlicher Analysen dienen. So eignen sich Input-Output-Tabellen z.B. für Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen der Verbrauchernachfrage, dem Investitionsverhalten, der Auslands- und der Zwischennachfrage einerseits und der Produktion und Einkommensentstehung in den einzelnen Produktionsbereichen andererseits. Dabei ist es unter den modellmäßigen Annahmen der Input-Output-Analyse möglich, außer den direkten auch die indirekten Wirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen (z.B. aufgrund geänderter Einfuhrpreise oder Lohnsätze) auf die Produktionsstruktur und das Preisgefüge in der Volkswirtschaft zu untersuchen. Ein Vorteil der vorliegenden Input-Output-Tabellen besteht u.a. darin, daß ihre Ergebnisse in den Gesamtrahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingefügt sind und in diesem Gesamtrahmen der Wirtschaftsanalyse zugrunde gelegt werden können. Wichtig sind in diesem Zusammenhang ergänzende Tabellen über die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital, um auch die Wirkungen auf die Beschäftigung und den Kapitalstock in die Analyse einzubeziehen. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen erlauben eine vertiefte Analyse von Preis- und Volumenentwicklung.

Als Verwender der Input-Output-Tabellen kommen staatliche und internationale Stellen, die empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsverbände, private Unternehmen und interessierte Einzelpersonen in Betracht. So haben die wirtschaftswissenschaftlichen

1) Siehe u.a. Fachserie 18, Reihe 1, Konten und Standardtabellen. Siehe auch Stahmer, C., Sozialproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung in der Bundesrepublik Deutschland, in: Mitteilungsblatt der Österreichischen Statistischen Gesellschaft, März 1984, S. 15 - 21.

Forschungsinstitute in ihren im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft erstellten Gutachten zur Strukturberichterstattung für die Bundesrepublik Deutschland dargelegt, daß Input-Output-Tabellen eine wesentliche statistische Basis darstellen, die - zusammen mit anderen statistischen Unterlagen - zur Erforschung des Strukturwandels erforderlich ist. Große Bedeutung messen die internationalen Organisationen den Input-Output-Tabellen als Analysegrundlage für Vergleiche der Produktionsstruktur und -leistung der Volkswirtschaften und als Grundlage z.B. für die Rohstoff-, Energie- und Entwicklungspolitik bei. Input-Output-Tabellen bilden ferner den Rahmen für weitergehende Untersuchungen ausgewählter Branchen, u.a. durch zusätzliche Unterteilungen der betreffenden Zeilen (Gütergruppen) oder Spalten (Produktionsbereiche) anhand tief gegliederten Basismaterials.

Nicht zu unterschätzen ist ferner die *i n t e r n e A u f g a b e* der Input-Output-Tabellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Tabellen liefern einen Rahmen für Konsistenzprüfungen der Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts auch in tiefer Gliederung nach Gütergruppen. Sie stellen außerdem eine unabdingbare Voraussetzung für eine Verbesserung der Berechnungen in konstanten Preisen und damit auch für den Nachweis von Produktionswerten und Vorleistungen der einzelnen Bereiche in konstanten Preisen dar.

## 1.2 Anforderungen an Inhalt und Aufbau

Aus den speziellen Aufgaben und den möglichen Verwendungszwecken der Input-Output-Tabellen ergeben sich bestimmte *A n f o r d e r u n g e n* an ihren Inhalt und Aufbau. In welchem Umfang die Input-Output-Tabellen beispielsweise als Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse verwendet werden können, hängt insbesondere davon ab,

- inwieweit die grundlegenden Konzepte, z.B. hinsichtlich der Darstellungseinheiten und der dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge, den wichtigsten Anforderungen entsprechen, ferner
- von der Tiefe der Disaggregation und der Zweckmäßigkeit der verwendeten Systematik,
- von der Periodizität sowie der Aktualität, mit der die Ergebnisse vorgelegt werden, und
- von der Genauigkeit der Ergebnisse, die im wesentlichen durch die Reichhaltigkeit und

Qualität des verfügbaren statistischen Basismaterials vorgegeben wird.

Die *K o n z e p t e* der in diesem Band vorgelegten Input-Output-Tabellen wurden so gewählt, daß ihre spezielle Aufgabenstellung, ein möglichst vollständiges und hinreichend tief gegliedertes Bild der Güterströme und der produktionsmäßigen Verflechtung zu geben, erreicht wird. Diese Konzepte sind weitgehend an den Empfehlungen der Europäischen Gemeinschaften für die Aufstellung international vergleichbarer Input-Output-Tabellen<sup>2)</sup> ausgerichtet, die sich u.a. auf die Abgrenzung der Darstellungseinheiten, auf die Definitionen und Bewertung der darzustellenden Tatbestände sowie auf die Gliederung der Tabellen beziehen. Damit konnte aufwendige Doppelarbeit vermieden werden, denn die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung sind auch für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Programm auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen<sup>3)</sup> darzustellen.

Die *D a r s t e l l u n g s e i n h e i t e n* der Input-Output-Tabellen sind, da die Beschreibung von Produktionsvorgängen im Vordergrund der Betrachtung steht, nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt. Wie in den Abschnitten 2.2 und 2.3 näher erläutert wird, sind die Produktionsbereiche der Input-Output-Tabellen unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Ein Produktionsbereich umfaßt alle Produktionseinheiten, die jeweils ausschließlich und in ihrer Gesamtheit vollständig die Güter einer Gütergruppe produzieren. Diese "homogenen Produktionseinheiten" beziehen sich auf fachliche Unternehmensteile, während die Darstellungseinheiten in der Sozialproduktsberechnung institutionelle Einheiten (z.B. Unternehmen) sind, die sich für die Erfassung von Marktvorgängen am besten eignen.

Auch die Abgrenzung der dargestellten *T a t b e s t ä n d e* in der Input-Output-Rechnung weicht in einzelnen Punkten von der Darstellung der wirtschaftlichen Vorgänge in der Ent-

2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Methodologie der Gemeinschaften der Input-Output-Tabellen 1965, Sonderreihe 1, 1970 sowie Methodologie der Input-Output-Tabellen für die Gemeinschaft 1970 - 1975, 1976.

3) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESGV (zweite Auflage, 1984).

stehungsrechnung des Sozialprodukts ab. Um in den Input-Output-Tabellen ein möglichst vollständiges Bild der Güterströme in der Volkswirtschaft zu geben, werden über die Absatzproduktion hinaus auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen (Weiterverarbeitungsproduktion) in den Produktionswerten und Vorleistungen erfaßt. Damit soll u.a. erreicht werden, daß die Inputstrukturen der Produktionsbereiche - unabhängig von der jeweiligen Unternehmenskonzentration - im Zeitablauf sowie international möglichst vergleichbar dargestellt werden. Andererseits werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Sozialproduktsberechnung - bestimmte Vorgänge der Verteilung von Gütern netto, also lediglich mit der Verteilerleistung dargestellt, um die Zusammenhänge zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst deutlich zu zeigen. Würden beispielsweise die über den Handel abgesetzten Güter auch in der Input-Output-Tabelle als Bezüge vom Handel nachgewiesen, so wäre in der Regel ein gütermäßiger Nachweis der Verwendung nicht möglich<sup>4)</sup>. Auf die Unterschiede in der Abgrenzung der dargestellten Tatbestände in der Entstehungs- und in der Input-Output-Rechnung wird in Abschnitt 3 im einzelnen eingegangen.

Zu entscheiden ist ferner, wie die in den Input-Output-Tabellen nachgewiesenen Güterströme zu bewerten sind. Im Marktgeschehen kann ein Gut - je nach dem, ob es vom Produzenten, Großhändler oder Einzelhändler verkauft wird, ob die Umsatzsteuer eingerechnet wird oder nicht - zu unterschiedlichen Preisen abgesetzt werden. Um zu vermeiden, daß sich Verschiebungen in der Absatzstruktur in den Input-Output-Tabellen wie Änderungen in der Produktionsstruktur auswirken, wird in den Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes jeweils von einem einheitlichen Preiskonzept ausgegangen, das der Darstellung aller Güterströme in einer Tabelle zugrunde gelegt wird. Wie in Abschnitt 1.4 näher erläutert wird, kann bei der Aufstellung der Input-Output-Tabellen von verschiedenen Preiskonzepten (z.B. Anschaffungspreise, Ab-Werk-Preise oder Herstellungspreise) ausgegangen werden. Für wirtschaftsanalytische Untersuchungen wird im allgemeinen den Ab-Werk-Preisen der Vorzug gegeben. Auf die Behandlung der Umsatzsteuer wird in Abschnitt 1.5 besonders eingegangen.

4) Siehe auch Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, in: Wirtschaft und Statistik 8/1987, S. 601 ff.

Die Frage nach der zweckmäßigsten Gliederungstiefe von Input-Output-Tabellen ist nicht eindeutig beantwortbar. Für Struktur- und Branchenuntersuchungen ist es wünschenswert, über möglichst tief disaggregierte Tabellen zu verfügen. Dieser Forderung sind aber durch das vorhandene Basismaterial Grenzen gesetzt. Zu beachten ist auch, daß die Auswertung größerer Tabellen sehr aufwendig ist. Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes umfassen 58 Produktionsbereiche und können als mittelgroße Tabellen bezeichnet werden. Mit dieser Gliederungstiefe kann u.a. den Anforderungen der fünf wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung entsprochen werden<sup>5)</sup>. Die Abgrenzung und Gliederung der Produktionsbereiche wurde so gewählt, daß eine weitgehende Übereinstimmung mit der Gliederung der institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereiche der Entstehungsrechnung erreicht wird. Das ist eine notwendige Voraussetzung dafür, daß die Ergebnisse der Entstehungsrechnung und die der Input-Output-Rechnung in tiefer Gliederung miteinander verknüpft werden können<sup>6)</sup>.

Für wirtschafts- und strukturanalytische Untersuchungen werden sowohl aktuelle als auch vergleichbare Tabellen über längere Zeiträume gewünscht. Diese Forderung ist nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllbar. Für die Erstellung der Input-Output-Tabellen sind sehr tiefgegliederte Ergebnisse aus einer großen Anzahl von in jährlichen oder mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken, die mitunter erst mehrere Jahre nach Abschluß des Berichtsjahres verfügbar sind, erforderlich. Außerdem ist die Aufstellung der Input-Output-Tabellen auch unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung sehr arbeitsaufwendig, so daß hierfür bei gegebenen Arbeitskapazitäten eine beträchtliche Bearbeitungsdauer notwendig ist. So wird es auch in Zukunft kaum möglich sein, jährlich neue Tabellen in voller Gliederungstiefe aufzustellen. Zu Berechnungen in mehrjährigen Abständen wird es vor allem dann kommen, wenn die Ergebnisse

5) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in: Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff.

6) Stahmer, C., Verbindung von Ergebnissen der herkömmlichen Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung: Überleitungsmodell des Statistischen Bundesamtes, in: Allgemeines Statistisches Archiv, Heft 4/1979, S. 340 ff.

aus wichtigen, in mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken (Zensen, Material- und Wareneingangserhebungen) in die Input-Output-Rechnung eingearbeitet werden müssen. Input-Output-Tabellen sollen schließlich im Hinblick auf die angestrebten Verwendungszwecke und Aussageziele hinreichend genaue, statistisch abgesicherte Ergebnisse bereitstellen. Auch die Forderung nach hoher Genauigkeit der Ergebnisse ist nur mit gewissen Einschränkungen und nicht für alle Felder der Tabellen in gleichem Maße erfüllbar. Sie hängt im wesentlichen vom statistischen Ausgangsmaterial ab, das von Bereich zu Bereich sehr unterschiedlich ist. Probleme bereitet generell die Zuordnung der Vorleistungen zu den fachlich abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen, da die Vorleistungen in der Statistik in der Regel für ganze Unternehmen und nicht auch für fachliche Unternehmensteile erhoben werden. Von Bedeutung ist ferner, daß wichtige Basisstatistiken mit Angaben über die Gliederung des Wareneinsatzes in den Unternehmen oder über das Warensortiment im Handel nur in mehrjährigen Abständen erhoben werden und mit Hilfe anderer Angaben bis zum jeweiligen Berichtsjahr fortgeschrieben werden müssen. Für einzelne Bereiche, wie bestimmte Dienstleistungszweige, sind die Angaben über die Gliederung der Vorleistungen oder die Verwendungsstruktur der erbrachten Dienstleistungen so lückenhaft, daß man weitgehend auf Schätzungen und Analogieschlüsse angewiesen ist. Zu beachten ist schließlich, daß es in Input-Output-Tabellen aus rechentechnischen Gründen für Zwecke der Auswertung der Tabellen notwendig ist, in allen besetzten Feldern der Tabellen Ergebnisse auszuweisen, und zwar auch dann, wenn aus Genauigkeitsüberlegungen ein zusammengefaßter Ausweis angebracht wäre. Dieses starre Darstellungsschema der Input-Output-Rechnung bedingt, daß die in einzelnen Feldern ausgewiesenen Werte erhebliche Unsicherheitsbereiche aufweisen können - die Fehlermargen dürften in diesen Einzelfeldern um ein Vielfaches größer sein als sonst in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen üblich.

### 1.3 Überblick über Inhalt und Aufbau

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 1982 dargestellt. Die Angaben sind nach jeweils 58 Produktionsbereichen in den Spalten der Tabellen und 58

Gütergruppen in den Zeilen gegliedert. Produktionsbereich und Gütergruppe sind jeweils gleich abgegrenzt. Die Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird in den Zeilen dargestellt, und zwar die intermediäre Verwendung nach 58 Produktionsbereichen und die letzte Verwendung nach sechs Verwendungskategorien. Die Spalten der Input-Output-Tabelle zeigen die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen der 58 Produktionsbereiche und der Kategorien der letzten Verwendung sowie für die Produktionsbereiche die Komponenten der Bruttowertschöpfung. Daneben sind Input-Output-Tabellen in der zusammengefaßten Form zu 12 Produktionsbereichen im Textteil enthalten.

Dargeboten werden in Tabelle 1.1 komplette Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer). In den Tabellen 1.2 und 1.3 werden diese Angaben zusätzlich nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhr aufgeteilt. Die gütermäßige Aufgliederung der Komponenten der letzten Verwendung wird auch zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt (Tabelle 3.1). Aufgenommen wurde ferner wieder eine Tabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken, die einen Übergang von den gütermäßig abgegrenzten Angaben der Input-Output-Rechnung zu dem im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelten Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken ermöglicht (Tabelle 3.2). Anders als in den bisherigen Veröffentlichungen wird nun in Tabelle 3.2 auch der Übergang von Anschaffungspreisen (Gliederung nach Verwendungszwecken) zu Ab-Werk-Preisen (Gliederung nach Gütergruppen) gezeigt. Ergänzt werden die genannten Tabellen um Angaben über die Erwerbstätigen und den Kapitalstock (jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen) nach Produktionsbereichen (Tabelle 5) sowie den kombinierten Nachweis der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen (Tabellen 4.1 bis 4.3). Mit Hilfe dieser Tabellen soll eine Umrechnung der Ergebnisse der Input-Output-Rechnung (nach Produktionsbereichen) auf Ergebnisse der Entstehungsrechnung (nach Wirtschaftsbereichen) und umgekehrt ermöglicht werden. Bei der Tabelle der Produktionswerte nach dem Konzept der Sozialproduktsberechnung wurden die Handelsumsätze - abweichend von den bisherigen Veröffentlichungen - nicht in den Zeilen 43 bzw. 44 (Dienstleistungen des Handels) sondern bei der Gütergruppe zu der die Handelsware ihrer Art nach gehört, gebucht. Um die Auswertung der



Input-Output-Tabellen zu erleichtern, wurden auch Tabellen mit Input-Koeffizienten (Tabellen 2.1 und 2.2) berechnet. Unter Verwendung der in Tabelle 2.3 nachgewiesenen inversen Koeffizienten der Tabelle der inländischen Produktion können schließlich Untersuchungen im Rahmen von Modellen der Input-Output-Analyse durchgeführt werden (siehe auch die Beispiele in Abschnitt 5).

Der **A u f b a u** der Input-Output-Tabellen sei beispielhaft an Tabelle 1 (S. 14 f.) erläutert. Bei ihr handelt es sich um eine von 58 auf 12 Produktionsbereiche aggregierte Form der Tabelle 1.1 im Tabellenteil (S. 88 ff.), nämlich um die Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen.

Die Input-Output-Tabellen können in vier **Q u a d r a n t e n** aufgeteilt werden. Quadrant 1 (Tabelle 1, Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 1 bis 13) zeigt die Vorleistungsverflechtung in der Volkswirtschaft. In den einzelnen Spalten des Quadranten 1 wird dargestellt, wieviel Vorleistungsgüter in der Gliederung nach 12 (Tabelle 1.1 nach 58) Gütergruppen von einem Produktionsbereich verbraucht werden. Rechts vom Quadranten 1 liegt Quadrant 2 (Zeilen 1 bis 13, und zwar Spalten 14 bis 20). In den einzelnen Spalten des Quadranten 2 wird nachgewiesen, wie sich die letzte sowie die gesamte Verwendung von Gütern nach Gütergruppen zusammensetzt. Unterhalb des Quadranten 1 liegt Quadrant 3 (Zeilen 14 bis 23, und zwar Spalten 1 bis 13). Er zeigt zunächst den Übergang auf die gesamten Vorleistungen der Produktionsbereiche durch Hinzufügen der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer. Weiterhin werden für die einzelnen Produktionsbereiche die Wertschöpfung und ihre Bestandteile, die Produktionswerte, die Einfuhr gleichartiger Güter und das gesamte Aufkommen an Gütern nachgewiesen. Der Quadrant 4 der Input-Output-Tabelle, rechts vom Quadranten 3, bleibt leer.

Die Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr zeigen, wie der gesamte **O u t p u t** an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr in der Gliederung nach Gütergruppen verwendet wird, und zwar als Verbrauch von Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche sowie als letzte Verwendung von Gütern nach fünf Verwendungskategorien. In den Spalten der Quadranten 1 und 3 wird ausgewiesen, wie sich

bei den einzelnen Produktionsbereichen die **I n p u t s**, die für die Herstellung von Gütern im Inland erforderlich sind, nach Gütergruppen und Bestandteilen der Bruttowertschöpfung zusammensetzen. Fügt man zur inländischen Produktion die eingeführten Güter gleicher Art (Zeile 22) hinzu, erhält man in der letzten Zeile des Quadranten 3 das gesamte Aufkommen an Gütern.

Der im gesamten **A u f k o m m e n** an Gütern enthaltene Wert der Güter aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen der einzelnen Produktionsbereiche ist in Zeile 21 der Tabelle 1 dargestellt. Die eingeführten Güter werden den Produktionsbereichen zugeordnet, die gleichartige Güter herstellen. Entsprechend der Darstellung der inländischen Produktion zu Ab-Werk-Preisen werden die eingeführten Güter in Zeile 22 zu Ab-Zoll-Preisen nachgewiesen. Die Werte über das Aufkommen an Gütern enthalten - nach dem in der Input-Output-Rechnung angewandten Nettosystem - keine Umsatzsteuer.

Die letzte Spalte im Quadranten 2 "Gesamte Verwendung von Gütern" (Tabelle 1, Spalte 20) enthält die gleichen Werte wie die Zeile "Gesamtes Aufkommen an Gütern" im Quadranten 3 (Zeile 23). Wie bereits erwähnt, wird in den Zeilen 1 bis 13 die **V e r w e n d u n g** der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr gegliedert nach Gütergruppen dargestellt. Dabei wird zwischen dem Verbrauch an Vorleistungsgütern der Produktionsbereiche (Spalten 1 bis 13) und der letzten Verwendung von Gütern unterschieden. Die letzte Verwendung wird in den Input-Output-Tabellen in die Kategorien Privater Verbrauch im Inland, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen (Ausrüstungen und Bauten), Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (Spalten 14 bis 18) aufgeteilt.

Zur Darstellung der letzten Verwendung sei hinsichtlich der Bereiche der **n i c h t - m a r k t b e s t i m m t e n P r o d u k t i o n** darauf hingewiesen, daß der Staatsverbrauch und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck jeweils in einer Summe nachgewiesen werden, und zwar ist der Staatsverbrauch in der Spalte 15, Zeile 12 und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in der Spalte 14, Zeile 12 enthalten. Die Bereitstellung von Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen des Staates und der privaten

Organisationen ohne Erwerbszweck wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Produktionstätigkeit gezählt. Für die Erbringung dieser nichtmarktbestimmten Dienstleistungen sind in den Input-Output-Tabellen eigene Produktionsbereiche eingerichtet. Entsprechend werden die Güterkäufe für die laufende Produktion des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck als Vorleistungen dieser Bereiche im ersten Quadranten und nicht in den Spalten der letzten Verwendung nachgewiesen.

Unterhalb der Vorleistungen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) wird im dritten Quadranten der Tabelle 1 für jeden zusammengefaßten Produktionsbereich dessen **W e r t s c h ö p f u n g** aufgeführt. Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Zeile 20) wird in den Zeilen 16 bis 19 weiter aufgeteilt auf Abschreibungen (Zeile 16), Produktionssteuern abzüglich Subventionen (Zeile 17), Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19). Die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten ist in dieser Tabelle nicht gesondert ausgewiesen. Sie kann als Summe der Zeilen 18 und 19 oder durch Abzug der Zeilen 16 und 17 von Zeile 20 errechnet werden. Für alle Produktionsbereiche gilt z.B. für 1982:

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 481 730 Mill. DM
- Abschreibungen	201 110 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	1 280 620 Mill. DM
- Produktionssteuern abzüglich Subventionen	56 280 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 224 340 Mill. DM

Dieser Betrag entspricht auch der Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Zeile 18) und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Zeile 19):

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	900 370 Mill. DM
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	323 970 Mill. DM
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 224 340 Mill. DM

Die Bruttowertschöpfung und die Produktionssteuern enthalten weder Einfuhrabgaben noch Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer und Mehrwertsteuer). Die Einfuhrabgaben (ohne Einfuhr-

umsatzsteuer) sind im Wert der eingeführten Vorleistungen enthalten und werden somit bei der Ableitung der Bruttowertschöpfung mit vom Produktionswert abgezogen. Mit dem Übergang auf den Nettonachweis der Umsatzsteuer werden, wie im Abschnitt 1.5 erläutert, die Produktionswerte ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer und die Einfuhr ohne die abgeführte Einfuhrumsatzsteuer nachgewiesen. Um aus der Bruttowertschöpfung das Bruttoinlandsprodukt zu ermitteln, müssen folglich Einfuhrabgaben und Umsatzsteuer zur Bruttowertschöpfung hinzugefügt werden:

Bruttowertschöpfung	1 481 730 Mill. DM
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	101 380 Mill. DM
+ Einfuhrabgaben	14 810 Mill. DM
= Bruttoinlandsprodukt	1 597 920 Mill. DM

Da die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben nicht den einzelnen Produktionsbereichen zugerechnet werden können, kann diese Berechnung nur für die Gesamtheit der Produktionsbereiche vorgenommen werden. Die Erläuterungen zum Aufbau der Tabelle 1 im Textteil dieses Berichtes gelten grundsätzlich auch für die nach 58 Produktionsbereichen gegliederte Input-Output-Tabelle 1.1 im Tabellenteil.

Bei Tabelle 1.2 im Tabellenteil (S. 100 ff.) und Tabelle 2 im Textteil, die aus der Tabelle 1.2 abgeleitet wurde, sind einige Besonderheiten zu beachten, die sich aus dem unterschiedlichen Darstellungsgegenstand ergeben. Während in Tabelle 1 (bzw. 1.1 im Tabellenteil) das Aufkommen und die Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr dargestellt werden, bezieht sich Tabelle 2 in dem nach Gütergruppen gegliederten Nachweis (die folgenden Hinweise gelten entsprechend für Tabelle 1.2) ausschließlich auf Güter aus **i n l ä n d i s c h e r P r o d u k t i o n**. Eingeführte Güter sind in Tabelle 2 in Zeile 14 entsprechend ihrer Verwendung als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche bzw. als Bestandteil der letzten Verwendung nachgewiesen. Um in der Tabelle der inländischen Produktion auch den Gesamtwert der Vorleistungen und der Kategorien der letzten Verwendung zeigen zu können (Zeile 16), müssen die eingeführten Güter (Zeile 14) und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer (Zeile 15) hinzugefügt werden. In der Summenzeile 22 von Tabelle 2 wird das Aufkommen an Gütern aus

TABELLE 1: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- INLAENDISCHE PRODUK

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN. U. GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN. U. ADV. EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (2.1 BIS 2.12):									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9602	56	674	31	45	62	4829	59990
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	1948	50563	60211	18022	3857	1737	3779	2974
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	9789	4633	101380	5435	17485	12582	13772	6804
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	686	1429	1961	84617	37474	18347	510	109
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1488	5416	2864	1069	66872	3029	1535	1199
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	429	1831	3175	1161	22354	17892	3354	2341
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN BEKLEIDUNG .....	678	400	5097	479	3982	3169	46689	3694
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	9614	53	782	42	152	108	54	42236
9	BAULEISTUNGEN .....	600	3363	566	225	906	219	405	285
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	4365	3453	19906	10827	20678	9750	12138	13439
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	2409	4387	19164	5050	24053	12727	10390	7851
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	379	626	2318	838	2135	729	696	1183
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) OHNE UMSATZSTEUER	41987	76210	218098	127796	199993	80351	98151	142105
14	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	-	-	-
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	41987	76210	218098	127796	199993	80351	98151	142105
16	ABSCHREIBUNGEN .....	10136	13921	13607	6317	12486	5766	7162	5998
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-662	3994	21575	112	1831	984	893	14532
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	7388	27650	60431	30851	106168	63621	47522	24243
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	18651	15876	-9	-2215	12690	14077	7797	13382
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	35513	61441	95604	35065	133175	84448	63374	58155
21	PRODUKTIONSWERT .....	77500	137651	313702	162861	333168	164799	161525	200260
22	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL- PREISEN .....	32355	63495	85130	27577	47074	39561	49260	28550
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	109855	201146	398832	190438	380242	204360	210785	228810

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 IM ANHANG.2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.  
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUEER PRODUKTIONSBEREICHE.

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG. D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U. AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
47	418	7235	1959	84948	19952	-	218	347	4390	24907	109855	1
438	7209	7243	6224	164205	29831	-	-	1313	5797	36941	201146	2
36834	16497	13049	17760	256020	64077	-	924	-2871	80682	142812	398832	3
6648	1166	428	255	153630	587	-	5580	-3454	34095	36808	190438	4
5519	6429	1973	13236	110629	39412	-	79181	-721	151741	269613	380242	5
6954	2275	8909	8023	78698	31828	-	35795	-2467	60506	125662	204360	6
7122	8615	19914	4980	104819	72475	-	5872	-3075	30694	105966	210785	7
37	1596	17486	5385	77545	131000	-	-	1228	19037	151265	228810	8
2808	1978	13961	6036	31352	2718	-	156009	-	2465	161192	192544	9
13185	33851	16466	17565	175623	170446	-	15448	-1970	46233	230157	405780	10
13466	51929	149676	58248	359350	249071	-	10943	-	12455	272469	631819	11
910	2090	10438	45389	67731	25483	326190	-	-	565	352238	419969	12
93968	134053	266778	185060	1664550	836880	326190	309970	-11670	448660	1910030	3574580	13
-	319	6986	12475	19780	64330	-	16920	-	350	81600	101380	14
93968	134372	273764	197535	1684330	901210	326190	326890	-11670	449010	1991630	3675960	15
5544	33095	72810	14268	201110								16
1903	-4567	15428	257	56280								17
67940	156452	102324	205780	900370								18
22353	70630	150738	-	323970								19
97740	255610	341300	220305	1481730								20
191708	389982	615064	417840	3166060								21
836	15798	16755	2129	408520								22
192544	405780	631819	419969	3574580								23

TABELLE 2: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- INLAENDISCHE

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTE							
			ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN. GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN. ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
			1	2	3	4	5	6	7	8
			OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):							
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....		7976	47	90	29	30	30	2219	45360
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....		1900	37529	16615	13020	3782	1696	3701	2916
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....		6883	2576	69863	4608	13572	10027	10678	5235
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....		662	1150	1255	73415	30474	13259	406	90
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....		1192	4890	2351	824	54374	2365	1311	1037
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....		348	1501	2565	858	17247	11957	2673	2038
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....		579	281	4095	429	3105	2586	31005	3378
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....		8294	47	633	37	136	101	45	34634
9	BAULEISTUNGEN .....		596	3359	566	225	906	219	405	285
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....		4188	3229	19157	10228	20093	9450	11566	12775
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....		2338	4197	17296	4649	21653	11664	9731	7526
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....		379	626	2318	838	2135	729	696	1183
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....		35337	59432	136804	109160	167507	64083	74436	116457
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		6650	16778	81294	18636	32486	16268	23715	25648
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		41987	76210	218098	127796	199993	80351	98151	142105
17	ABSCHREIBUNGEN .....		10136	13921	13607	6317	12486	5766	7162	5998
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN		-662	3994	21575	112	1831	984	893	14532
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		7388	27650	60431	30851	106168	63621	47522	24243
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....		18651	15876	-9	-2215	12690	14077	7797	13382
21	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		35513	61441	95604	35065	133175	84448	63374	58155
22	PRODUKTIONSWERT .....		77500	137651	313702	162861	333168	164799	161525	200260

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

2) ABGRENZUNG ENTSpricht DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U. AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
42	250	5045	1195	62313	11101	-	218	279	3589	15187	77500	1
431	7061	7154	6083	101888	29251	-	-	745	5767	35763	137651	2
32661	11455	9579	14277	191414	49933	-	892	-2542	74005	122286	313702	3
5008	959	420	165	127263	85	-	5544	-3024	32993	35598	162861	4
4888	5640	1577	8437	88886	33746	-	63605	-473	147404	244282	333168	5
5866	1764	6633	6088	59538	21489	-	30314	-1765	55223	105261	164799	6
5904	7544	18162	3963	81031	48924	-	5316	-1635	27889	80494	161525	7
33	1032	15510	4844	65346	115833	-	-	765	18316	134914	200260	8
2761	1972	13906	6019	31221	2718	-	155304	-	2465	160487	191708	9
12820	24620	15564	16963	160653	169638	-	15444	-1970	46217	229329	389982	10
12843	48952	146181	56263	343293	248424	-	10943	-	12404	271771	615064	11
910	2090	10438	43260	65602	25483	326190	-	-	565	352238	417840	12
84167	113339	250169	167557	1378448	756625	326190	287580	-9620	426837	1787612	3166060	13
9801	20714	16609	17503	286102	80255	-	22390	-2050	21823	122418	408520	14
-	319	6986	12475	19780	64330	-	16920	-	350	81600	101380	15
93968	134372	273764	197535	1684330	901210	326190	326890	-11670	449010	1991630	3675960	16
5544	33095	72810	14268	201110								17
1903	-4567	15428	257	56280								18
67940	156452	102324	205780	900370								19
22353	70630	150738	-	323970								20
97740	255610	341300	220305	1481730								21
191708	389982	615064	417840	3166060								22

inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen ausgewiesen und entsprechend in der Spalte 20 die gesamte Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion. Die im ersten und zweiten Quadranten dargestellte Verwendung der Güter unterscheidet sich von der Darstellung in Tabelle 1 um die eingeführten Güter, die in Tabelle 2, wie bereits erwähnt, nicht einbezogen sind. Die im dritten Quadranten der Tabelle 2 ausgewiesenen Werte der Bestandteile der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche entsprechen voll den Werten in der Tabelle 1.

#### 1.4 Preiskonzepte

Bei der Darstellung der Güterströme in den Input-Output-Tabellen kann von unterschiedlichen Preiskonzepten ausgegangen werden, die jeweils unterschiedlichen Anforderungen bei der Auswertung der Tabellen entsprechen. Dabei ist es, wie bereits erwähnt, von besonderer Bedeutung, daß gleiche Güterströme in der gesamten Tabelle mit gleichen Preisen bewertet werden, und zwar auch dann, wenn im Marktgeschehen je nach Absatzweg u.ä. unterschiedlich hohe Preise gezahlt werden. Der Bewertung der einzelnen Gütergruppen können die von den Verwendern der Güter gezahlten Preise, die Anschaffungspreise also, zugrunde gelegt werden, es können aber auch die Abgabepreise der Produzenten der Waren und Dienstleistungen, nämlich die Ab-Werk-Preise, verwendet werden oder es kann von den Herstellungspreisen ausgegangen werden. Bei eingeführten Waren und Dienstleistungen entspricht dem Ab-Werk-Preis der Ab-Zoll-Preis und dem Herstellungspreis der cif-Preis. Die in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen in tiefer Gliederung sind zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer) dargestellt, von denen sowohl bei der Aufstellung als auch bei der Auswertung der Input-Output-Tabelle meist ausgegangen wird. Die letzte Verwendung der Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr ist außerdem zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet, um die gütermäßige Zusammensetzung der letzten Verwendung auch aus der Sicht der Verwender dieser Güter darstellen zu können. Auf die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer wird in Abschnitt 1.5 noch näher eingegangen.

Der rechnerische Zusammenhang zwischen den drei Preiskonzepten wird in der folgenden

Staffelrechnung, getrennt für Güter aus inländischer Produktion sowie aus der Einfuhr, veranschaulicht:

#### Güter aus inländischer Produktion

- Anschaffungspreis (einschließlich nicht-abzugsfähiger Umsatzsteuer)
- Wert der Handels- und Transportleistungen
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer
- = Ab-Werk-Preis (ohne Umsatzsteuer)
- Produktionssteuern (ohne Umsatzsteuer) abzüglich Subventionen (soweit vom jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt bzw. empfangen)
- = Herstellungspreis.

#### Eingeführte Güter

- Anschaffungspreis (einschließlich nicht-abzugsfähiger Umsatzsteuer)
- Wert der Handels- und Transportleistungen im Inland
- Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren
- = Ab-Zoll-Preis (ohne Umsatzsteuer)
- Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer)
- = cif-Preis.

Der Anschaffungspreis entspricht in der Regel dem Preis, den die Käufer der Güter am Markt gezahlt haben. Die gezahlte Umsatzsteuer ist eingeschlossen, soweit der Käufer kein Recht auf Vorsteuerabzug hat. Der Anschaffungspreis gilt als Preis "frei Haus", d.h. die normalerweise im Preis enthaltenen Handels- und Verkehrsleistungen sind stets eingerechnet. Bezieht z.B. ein Käufer eine Ware ab Fabrik und beauftragt ein anderes Unternehmen mit dem Transport, so wird bei der Ermittlung der Anschaffungspreise der Wert der Transportleistungen dem Preis ab Fabrik zugeschlagen. Damit soll erreicht werden, daß

in der Input-Output-Tabelle gleiche Güter stets mit dem gleichen Wertansatz nachgewiesen werden. Im Wert eingeführter Güter sind beim Anschaffungspreiskonzept auch die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen enthalten. Dagegen entspricht der Anschaffungspreis bei der Ausfuhr nicht streng dem Käuferpreis, sondern dem Grenzübergangswert. Es wird hier also unterstellt, daß der ausländische Käufer die Güter an der deutschen Grenze empfängt, und zwar zum fob-Preis.

Der **A b - W e r k - P r e i s** ist um die Verteilerleistungen (Handels- und Transportleistungen) und die Umsatzsteuer geringer als der Anschaffungspreis. Er entspricht in etwa dem Erzeugerpreis bzw. dem Preis "ab Fabrikator" für die im Inland produzierten Güter, und zwar unabhängig von der Art der Verwendung der Güter. Bei eingeführten Gütern sind vom Anschaffungspreis die im Inland erbrachten Verteilerleistungen sowie die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Einfuhren abgezogen. Es wird bei der Einfuhr also vom Grenzübergangswert zuzüglich Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), d.h. dem **A b - Z o l l - P r e i s** ausgegangen. Die Handels- und Verkehrsleistungen werden bei der Darstellung zu Ab-Werk-Preisen wie Güter eigener Art behandelt. Dabei ist es unerheblich, ob diese Leistungen dem Käufer getrennt in Rechnung gestellt werden oder ob sie im Preis der transportierten und/oder gehandelten Waren enthalten sind. Diese Verteilerleistungen werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen als Dienstleistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Darstellung zu Ab-Werk-Preisen streng genommen nur für den Nachweis in der Gliederung nach Gütergruppen gilt. Bei der Summenbildung in den Spalten des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle werden die Handels- und Verkehrsleistungen (nachgewiesen in den entsprechenden Zeilen) mit hinzugerechnet und nach Addition der beim Käufer nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer ergibt sich der Wert der Vorleistungen bzw. der Kategorien der letzten Verwendung zu Käuferpreisen, der mit dem Nachweis zu Anschaffungspreisen identisch ist.

Der **H e r s t e l l u n g s p r e i s** ergibt sich aus dem Ab-Werk-Preis durch Abzug der Produktionssteuern (vermindert um Subventionen), die von dem jeweiligen Produktionsbereich an den Staat abgeführt (bzw. empfangen) werden. Die Einfuhr wird nach dem Her-

stellungspreiskonzept zu cif-Preisen dargestellt, die um die Einfuhrabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern auf eingeführte Güter und Abschöpfungsbeträge) kleiner sind als die Ab-Zoll-Preise. Das Herstellungspreiskonzept sieht keine völlige Eliminierung der indirekten Steuern aus der Input-Output-Tabelle vor. Die auf den Vorleistungen effektiv liegenden indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen, die der Produzent der Vorleistungsgüter vom Staat empfangen hat) gehen mit den Vorleistungen in den Produktionswert ein und sind insofern bei der Aufteilung der Produktionswerte zu Herstellungspreisen auf die Verwender dieser Güter im Wert der Vorleistungen und der letzten Verwendung enthalten.

In der Sozialproduktsberechnung werden die Produktionswerte zu **M a r k t p r e i s e n** (ohne Umsatzsteuer), die Verwendung von Gütern zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) bewertet. Das Marktpreis-Konzept unterscheidet sich von den Ab-Werk-Preis- bzw. Anschaffungspreis-Konzepten in der Zuordnung der Handelsleistungen, der Transportkosten und der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer. Dabei muß bei den **T r a n s - p o r t k o s t e n** zwischen drei Fällen unterschieden werden:

1. Transport mit eigenen Transportmitteln des Produzenten. Diese Kosten sind im Ab-Werk-Preis enthalten.
2. Transport durch ein Transportunternehmen im Auftrag und auf Rechnung des Produzenten (Lieferanten). Diese "Ausgangsfrachten" sind im Marktpreis, nicht jedoch im Ab-Werk-Preis, enthalten, und zwar unabhängig davon, ob die Frachtkosten dem Abnehmer (Käufer) getrennt in Rechnung gestellt werden oder aber einem Bestandteil des Endpreises bilden.
3. Rechnet der Käufer die Transportkosten dagegen direkt mit dem Transportunternehmen ab, so gehen auch diese "Eingangsfrachten" in den Anschaffungspreis ein. Sie sind jedoch nicht ein Bestandteil des Marktpreises oder gar des Ab-Werk-Preises.

Der Wert der **H a n d e l s l e i s t u n g** wird beim Marktpreis- und beim Anschaffungspreiskonzept in den Wert der gehandelten Waren einbezogen. Beim Ab-Werk-Preis-Konzept werden die Handelsleistungen dagegen vom Warenwert getrennt beim Handel bzw. bei den Handelsleistungen nachgewiesen.



Auch die nicht abzugsfähige Umsatzsteuer ist im Anschaffungspreis der gekauften Waren und Dienstleistungen enthalten, nicht dagegen im Ab-Werk-Preis und im Marktpreis nach dem in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewandten Nettokonzept. Diese Steuer muß dann daher global zugesetzt werden.

Es muß betont werden, daß alle Bewertungskonzepte bezogen auf die Summe aller Güterkäufe zum selben Wert führen (nach Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer). Der Unterschied liegt darin, wo die Handels- und Transportleistung sowie die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer ausgewiesen werden.

#### 1.5 Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Im Rahmen der 1982 abgeschlossenen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen<sup>7)</sup> wurde beim Nachweis der Umsatz-(Mehrwert-)steuer vom Bruttosystem auf das Nettosystem übergegangen. Diese Buchungsweise wird seit dem Berichtsjahr 1968 angewendet, in der Input-Output-Rechnung erstmals in der Tabelle für 1978. Im Nettosystem werden im ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle die nach Gütergruppen gegliederten Angaben sowie im dritten Quadranten die Produktionssteuern, Wertschöpfung, Produktionswerte und die Einfuhr gleichartiger Güter grundsätzlich ohne jede Umsatzsteuer<sup>8)</sup> dargestellt. Der Nachweis ohne Umsatzsteuer führt bei Käufern, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, zu einem aus ihrer Sicht "richtigen" Bewertungsansatz. Anders verhält es sich bei den Käufern ohne Berechtigung zum Vorsteuerabzug. Bei ihnen ist die (nichtabzugsfähige) Umsatzsteuer ein fester Bestandteil des von ihnen gezahlten Preises (bei ihren Käufen wird die Umsatzsteuer vielfach auch gar nicht getrennt in Rechnung gestellt). Um in der Input-Output-Tabelle die Güterverwendung auch mit den Werten nachzuweisen, die für die wirtschaftlichen Überlegungen der Käufer von Bedeutung sind, wird unterhalb des ersten und zweiten Quadranten in einer Korrekturzeile die auf den Gütern lastende nichtabzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen (siehe z.B. Zeile 14 in Tabelle 1 und Zeile 15 in Tabelle 2), und zwar bei den Käufern (Verwendern) der Güter, die keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben.

7) Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, in: Wirtschaft und Statistik 8/1982, S. 551 ff.

Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug haben in erster Linie die privaten Haushalte, aber zum Teil auch Produzenten und Investoren, wie etwa staatliche Institutionen, private Organisationen ohne Erwerbszweck, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, die Bundespost oder bestimmte Dienstleistungsunternehmen (einschließlich Freie Berufe), z.B. im Gesundheitswesen. Streng genommen ist die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nicht institutionell, sondern nach der Art der (produzierten bzw. verkauften) Waren und Dienstleistungen definiert. Keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gibt es in der Regel im Zusammenhang mit der Produktion von Gütern, auf die keine Umsatzsteuer erhoben wird. Soweit Produzenten solcher Güter auch umsatzsteuerpflichtige Güter herstellen bzw. für Umsatzsteuer optieren, haben sie insoweit auch ein Recht auf Vorsteuerabzug. Dies gilt beispielsweise für bestimmte umsatzsteuerpflichtige Umsätze öffentlicher Körperschaften oder der Deutschen Bundespost (z.B. im Zusammenhang mit dem Postreisedienst). Soweit andererseits normalbesteuernte Unternehmen auch Leistungen erbringen, die umsatzsteuerfrei sind (z.B. Einnahmen aus Wohnungsvermietung), können sie Umsatzsteuer auf Vorleistungen und Investitionen, die im Zusammenhang mit steuerfreien Umsätzen stehen, nicht von ihrer Umsatzsteuerschuld abziehen. Diese Regel gilt nicht für ausgeführte Güter, die grundsätzlich umsatzsteuerfrei sind. Bei ihrer Produktion besteht weiterhin das Recht zum Vorsteuerabzug. So kann es vorkommen, daß überwiegend für den Export produzierende Unternehmen Umsatzsteuer vom Staat erstattet bekommen. Eine Ausnahme gilt für die Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost), auf die 1982 eine verminderte Umsatzsteuer von 6 bzw. 3 % erhoben wurde.

Es sei nochmals betont, daß in der Zeile "Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer" die Umsatzsteuer aus der Sicht der Verwender (Käufer) der umsatzsteuerbelasteten Güter nachgewiesen wird und nicht etwa aus der Sicht der Verkäufer der Güter oder der Produzenten, die die Umsatzsteuer an den Staat zahlen. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen konzentriert sich auf wenige Produktionsbereiche. Das hängt mit der gütermäßigen Abgrenzung der Produktionsbereiche zusammen. Soweit

8) Im folgenden wird "Umsatzsteuer" als Oberbegriff zu "Mehrwertsteuer" (Steuer auf den Inlandsumsatz) und "Einfuhrumsatzsteuer" (Umsatzsteuer auf Einfuhren) verwendet.

nämlich in Nebenproduktion umsatzsteuerbefreite Waren hergestellt oder Dienstleistungen erbracht werden, wird diese Produktion in der Input-Output-Tabelle zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter in Hauptproduktion herstellen. Der hohe Betrag an nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer auf den Privaten Verbrauch liegt auf der Hand: Private Haushalte können kein Recht auf Vorsteuerabzug geltend machen. Auf dem Eigenverbrauch des Staates (Staatsverbrauch) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck liegt keine Umsatzsteuer, da auf diese unentgeltlich abgegebenen Leistungen natürlich keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird. Diese Aussage bezieht sich auf die direkte Umsatzsteuerbelastung der Güter. Von der Kosten- seite betrachtet enthalten auch die umsatz- steuerfreien Güter insoweit Umsatzsteuer, wie für ihre Produktion Vorleistungsgüter verwendet werden, die mit nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer belastet sind. Diese indirekte Belastung einzelner Güter mit nichtabzugsfähiger Umsatz- steuer auf Vorleistungen wird also auch im Nettosystem nicht ausgeschaltet. Eine solche vollständige Bereinigung wäre nur modellmäßig im Rahmen der Input-Output-Analyse möglich. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf In- vestitionen betrifft die Investitionen von Investoren, die nicht zum Vorsteuerabzug be- rechtigt sind (Staat, Kreditinstitute usw.), sowie die gesamten Wohnungsinvestitionen<sup>9)</sup>. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Aus- fuhren betrifft, wie erwähnt, nur die Liefe- rungen in die DDR und Berlin (Ost).

Die n i c h t a b z u g s f ä h i g e U m s a t z s t e u e r umfaßt den Teil der auf Inlandsumsätze in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und auf Einfuhren erhobenen Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der Güter nicht als Vorsteuer abgezogen werden darf. Sie lastet also endgültig auf den Gütern und wird in der erwähnten Korrekturzeile bei den Verwendungsaggregaten nachgewiesen, auf denen sie lastet. Rechnerisch ist die nichtab- zugsfähige Umsatzsteuer um die einbehaltene Umsatzsteuer höher als das Kassenaufkommen des Staates an Steuern auf den Umsatz. Als einbe- haltene Umsatzsteuer werden in diesem Zusam- menhang Umsatzsteuerbeträge bezeichnet, die ohne die gesetzlich an bestimmte Unternehmen gewährten Steuervergünstigungen an den Staat hätten abgeführt werden müssen. Hierzu zählen

Vergünstigungen für land- und forstwirtschaft- liche Betriebe durch die Besteuerung mit Durchschnittssätzen<sup>10)</sup> sowie durch den gewähr- ten Aufwertungsausgleich, Vergünstigungen nach dem Berlinförderungsgesetz, umsatzsteuerliche Begünstigung der Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) und ab 1980 die nach § 19 (3) des Um- satzsteuergesetzes von 1979 an Kleinunterneh- mer gewährten Steuerabzugsbeträge. Diese Steuervergünstigungen werden seit Einführung des Nettosystems den Subventionen der begün- stigten Unternehmen zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt in Form einer Staffelnrechnung die Ableitung der nichtabzugsfähigen Umsatz- steuer von der Steueraufkommenseite für 1982 in Mill. DM:

In Rechnung gestellte Mehr- wertsteuer	342 830
- Abzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen	267 840
= Geschuldete Mehrwertsteuer	74 990
- Abzugsfähige Umsatzsteuer auf Investitionen	17 600
- Einbehaltene Umsatzsteuer	3 660
= Kassenaufkommen an Mehr- wertsteuer	53 730
+ Einfuhrumsatzsteuer	43 990
= Kassenaufkommen an Umsatz- steuer	97 720
+ Einbehaltene Umsatzsteuer	3 660
davon Steuervergünstigung in der Landwirtschaft nach dem Berlinförderungs- gesetz	530 2 320
für Warenlieferungen aus der DDR und Berlin (Ost)	720
für Kleinunternehmer	90
= Nichtabzugsfähige Umsatz- steuer	101 380
davon lastend auf Vorleistungen	19 780
Privatem Verbrauch im Inland	64 330
Investitionen	16 920
Warenlieferungen in die DDR und Berlin (Ost)	350

Im Nachweis der Umsatzsteuer nach dem Netto- system in der Input-Output-Tabelle gibt es zur Darstellung in der E n t s t e - h u n g s - und V e r w e n d u n g s - rechnung des Sozialprodukts keinen Unter- schied, wenn man für den Vergleich die Gesamt- größen der Input-Output-Tabelle einschließlich

9) Im Rahmen des "Bauherrenmodells" ist auch im Wohnungsbau in gewissem Umfang ein Vor- steuerabzug möglich.

10) In den Jahren, in denen die Durchschnitts- sätze so festgesetzt werden, daß kein vol- ler Umsatzsteuerausgleich möglich ist, wird in Höhe des Unterausgleichs nichtab- zugsfähige Umsatzsteuer auf den Vorlei- stungen der Land- und Forstwirtschaft nachgewiesen.

der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer heran-  
zieht. Auch in der Entstehungsrechnung werden  
seit der Revision von 1982 die Produktions-  
werte und Produktionssteuern ohne Umsatzsteuer  
nachgewiesen, die Vorleistungen ohne abzugs-  
fähige, jedoch einschließlich nichtabzugs-  
fähiger Umsatzsteuer. Die Aggregate der Ver-  
wendungsrechnung werden, wie bereits vor der  
Revision von 1982, ohne abzugsfähige, jedoch  
einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer  
dargestellt. Für den Übergang von den Angaben  
der Entstehungsrechnung auf die der Verwen-  
dungsrechnung ist, wie in der Input-Output-

Tabelle, eine Korrektur um die nichtabzugsfä-  
hige Umsatzsteuer notwendig. Einen Unterschied  
im Nachweis der Verwendung der Güter in der  
Input-Output-Tabelle im Vergleich zur Verwen-  
dungsrechnung des Sozialprodukts gibt es in-  
soweit, als in der Input-Output-Tabelle die  
Verwendung der Güter im ersten und zweiten  
Quadranten ohne jede Umsatzsteuer dargestellt  
wird und damit ein direkter Übergang vom Auf-  
kommen an Gütern aus Inlandsproduktion und  
Einfuhr (ohne Umsatzsteuer) zur Verwendung  
dieser Güter in tiefer Gliederung (ebenfalls  
ohne Umsatzsteuer) ermöglicht wird.

## 2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Produktionsbereiche

### 2.1 Volkswirtschaft

Zur V o l k s w i r t s c h a f t der  
Bundesrepublik Deutschland wird die wirt-  
schaftliche Betätigung aller Wirtschaftsein-  
heiten (Institutionen bzw. Personen) ge-  
rechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohn-  
sitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung  
ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit  
ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit  
Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb  
zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirt-  
schaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich,  
ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtsper-  
sönlichkeit haben. Ständig im Inland befind-  
liche Produktionsstätten, Verwaltungseinrich-  
tungen usw. zählen deshalb unabhängig von den  
Eigentumsverhältnissen zu den inländischen  
Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören stän-  
dig im Ausland gelegene Produktionsstätten,  
Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von  
Inländern nicht zu den inländischen Wirt-  
schaftseinheiten.

A u s n a h m e n von dieser Regel bilden  
u.a. diplomatische und konsularische Vertre-  
tungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und  
konsularische Vertretungen des Bundes im Aus-  
land zählen stets zu den inländischen Wirt-  
schaftseinheiten der Bundesrepublik Deutsch-  
land, umgekehrt werden ausländische diploma-  
tische und konsularische Vertretungen sowie  
ausländische Streitkräfte und deren Versor-  
gungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht  
zu den inländischen wirtschaftlichen Insti-  
tutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde  
Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirt-

schaftseinheiten ausgerüstete und betriebene  
Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinnseln usw. gel-  
ten als inländische Produktionsstätten, unab-  
hängig von den Eigentumsverhältnissen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen  
wird zwischen dem I n l a n d s - und dem  
I n l ä n d e r k o n z e p t unterschieden.  
Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmit-  
telbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft,  
sondern wird zur näheren Kennzeichnung be-  
stimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbs-  
tätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkom-  
men besagt das Inlandskonzept, daß es sich um  
Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion  
bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstan-  
den sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang  
mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und  
Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt.  
Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Dar-  
stellung der Einkommen hingegen auf die den  
inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflosse-  
nen Einkommen, unabhängig davon, ob diese  
Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinhei-  
ten oder bei Einheiten entstanden sind, die  
nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören.  
Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von  
Inländern empfangenen Einkommen werden beim  
Inländerkonzept nicht mitgerechnet. Die Summe  
der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von  
inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich  
(d.h. nach Abzug der von ihnen an die übrige  
Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögensein-  
kommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt  
das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. In-  
lands- und Inländerkonzept werden ferner bei  
den Käufen der privaten Haushalte unterschieden.  
Hier mißt das Inlandskonzept die bei in-

ländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

Den Input-Output-Tabellen wird das Inlandskonzept zugrunde gelegt. Die Abgrenzung zur übrigen Welt bezieht sich auf das **Wirtschaftsgebiet** der Bundesrepublik Deutschland. Dazu zählen das geographische Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Zollfreigebiet, Zollfreilager und Fabriken unter Zollaufsicht und - wie bereits erwähnt - die territorialen Exklaven (diplomatische und konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland, deutsche Streitkräfte in ausländischen Basen sowie von Inländern ausgerüstete und betriebene Schiffe, Flugzeuge und Bohrinseln, auch wenn sie sich nicht im Bundesgebiet befinden). Nicht dazu gehören die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen extraterritorialen Enklaven (ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte).

## 2.2 Darstellungseinheiten

Die **Wirtschaftseinheiten** können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Darstellungseinheiten kommen beispielsweise Institutionen (Unternehmen, Anstalten, Gebietskörperschaften, private Haushalte u.ä.) oder nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten in Frage. Die Wahl der Darstellungseinheit wird neben den statistischen Gegebenheiten ganz wesentlich durch den tatsächlichen oder angestrebten Verwendungszweck der Ergebnisse bestimmt. Für die Darstellung der produktions- und gütermäßigen Verflechtung eignen sich besonders Einheiten, die nach produktionsrelevanten Merkmalen abgegrenzt sind.

Die Darstellungseinheit in den Input-Output-Tabellen ist aus diesem Grund die im Hinblick auf die Produktionstechnik und Input-

struktur möglichst **homogene Produktionseinheit**. Sie ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzt: Sie erzeugt jeweils nur Güter einer bestimmten Gütergruppe. Die Produktionstätigkeit der homogenen Produktionseinheit umfaßt - anders als die von Unternehmen und Betrieben - keine Nebentätigkeiten, wie beispielsweise die Erzeugung von Strom oder die Errichtung von Bauten durch ein Unternehmen mit anderer Haupttätigkeit. Für diese Nebentätigkeiten werden eigene Einheiten gebildet, so daß ein Unternehmen oder Betrieb mit Nebentätigkeiten in mehrere homogene Produktionseinheiten aufgeteilt wird. Hilfstätigkeiten werden dagegen nicht von der Haupt- oder Nebentätigkeit, zu der sie gehören, getrennt. Hilfstätigkeiten sind beispielsweise Leistungen der Verwaltung, des Werkverkehrs, Reparaturleistungen usw. Es handelt sich um Dienstleistungen, die in jeder ähnlichen Produktionseinheit vorkommen und nur für die Produktionseinheit erbracht werden.

Die nach fachlichen bzw. funktionalen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten der Input-Output-Tabellen unterscheiden sich wesentlich von den nach institutionellen Gesichtspunkten abgegrenzten Einheiten, die der Darstellung der Ergebnisse in den Konten und Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde gelegt werden. **Institutionen** eignen sich für die Darstellung von Marktvorgängen, der Einkommensverteilung und -umverteilung sowie von Finanzierungsvorgängen zweifellos besser als die fachlichen Einheiten der Input-Output-Tabellen. Diese Vorgänge sind allerdings nicht Darstellungsgegenstand der vorliegenden Input-Output-Tabellen.

## 2.3 Produktionsbereiche

Die Gesamtheit aller homogenen Produktionseinheiten, die die Güter einer Gütergruppe erzeugen, wird als **Produktionsbereich** bezeichnet. Auch er ist unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet. Er produziert die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.

Der Gliederung der Produktionsbereiche liegt die **Systematik** der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) zu-

grunde. Die SIO ist von der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) abgeleitet und ermöglicht eine Zusammenführung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnissen mit Ergebnissen, die nach verschiedenen Gütersystematiken gegliedert sind (u.a. Systematisches Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Systematik der Bauwerke, Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik). Die SIO enthält außerdem eine Zuordnung der Positionen zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Fassung für Input-Output-Tabellen (NACE-CLIO). Die SIO wird aus verschiedenen Gründen (u.a. Berücksichtigung der jährlichen Änderungen im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik) jährlich überarbeitet. Für die hier dargestellten Ergebnisse wurde die Ausgabe für 1980 verwendet. Gegenüber den Input-Output-Tabellen ab dem Jahr 1978 haben sich keine systematikbedingten Änderungen ergeben.

In Übersicht 1 (im Anhang dieses Bandes) ist die Gliederung der 58 Produktionsbereiche, die in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen unterschieden werden, aufgeführt. Sie enthält auch eine Zuordnung der einzelnen Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, zu den Produktionsbereichen.

Besonders hingewiesen sei auf den Bereich 49 "Leistungen der Kreditinstitute". Die gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht den tatsächlichen Verbrauchern zugeordnet, sondern - aus Vereinfachungsgründen - global einer zu diesem Zweck in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingerichteten fiktiven Einheit als Vorleistungen zugerechnet. Da der Produktionswert dieser Einheit Null ist, ergeben sich negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. Diese fiktive Einheit wird als Teil des Bereichs 49 "Leistungen der Kreditinstitute" ausgewiesen. Die Vorleistungen dieses Produktionsbereichs sind um die Bankdienstleistungen gegen unterstelltes Entgelt (1982: 73 470 Mill. DM) überhöht und die Brut-

twertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entsprechend vermindert.

Die gütermäßig abgegrenzte Bereichsgliederung in den Input-Output-Tabellen wurde weitgehend in Entsprechung zu der institutionellen Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktsberechnung festgelegt. Davon wurde nur in zwei Fällen abgegangen: Dem Wirtschaftsbereich "Übriger Bergbau" entsprechen in der Input-Output-Rechnung zwei Produktionsbereiche: "Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)" und "Gewinnung von Erdöl, Erdgas". Diese Aufteilung ist vor allem im Hinblick auf Analysen der Energieströme vorgenommen worden. Nicht erforderlich erschien andererseits in der Input-Output-Rechnung ein getrennter Nachweis der Produktionstätigkeit von privaten Haushalten (häusliche Dienste) und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wie in der Sozialproduktsberechnung, da für die privaten Haushalte keine Vorleistungen nachgewiesen werden. Ihr Produktionswert entspricht ihrer Wertschöpfung bzw. ihren Einkommen aus unselbständiger Arbeit (1982: 1 450 Mill. DM).

In Übersicht 2 (im Anhang) wird die Art der Zusammenfassung der 58 Produktionsbereiche zu der in den Tabellen des Textteils verwendeten Gliederung nach 12 Bereichen erläutert.

Hingewiesen sei darauf, daß in den Übersichten 1 und 2 lediglich Gliederungen für Produktionsbereiche dargestellt werden. Diese Gliederungen gelten für die Spalten der Quadranten 1 und 3 der Input-Output-Tabellen.

Die Zeilen der Quadranten 1 und 3 enthalten Angaben über die Verwendung nach Gütergruppen. Die Gütergruppengliederung entspricht inhaltlich vollständig der Gliederung der Produktionsbereiche. In dem einen Falle wird das produzierte Gut bezeichnet, in dem anderen Fall die entsprechende Produktionstätigkeit. Es konnte daher auf Übersichten zur Gliederung nach Gütergruppen verzichtet werden.

In diesem Abschnitt werden zu den in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbeständen knapp gefaßte begriffliche Erläuterungen gegeben. Ausführlich beschrieben sind diese Begriffe in den Jahresberichten der Reihe 1 "Konten und Standardtabellen" in der Fachserie 18, und zwar im Abschnitt 2.4 "Erläuterungen zu den Kontenpositionen". Allerdings sind zwischen den Konzepten der in der Reihe 1 dargestellten Ergebnisse der Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts und den Konzepten der Input-Output-Rechnung gewisse Unterschiede zu beachten, auf die in den folgenden Erläuterungen jeweils eingegangen wird. Die Abweichungen in den Konzepten resultieren aus den etwas abweichenden Schwerpunkten in der Zielsetzung der Sozialproduktsberechnung (weitgehende Ausrichtung auf die Darstellung von Marktvorgängen) und der Input-Output-Rechnung (Nachweis der güter- und produktionsmäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft). Sie wirken sich - abgesehen von den unterschiedlichen Darstellungseinheiten und der durchgehenden Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung - im wesentlichen auf die Produktionswerte und Vorleistungen sowie auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus. Die Abweichungen sind jedoch bei den Produktionswerten und Vorleistungen jeweils gleich groß und heben sich bei Ein- und Ausfuhr durch entsprechende Vorratsänderung wieder auf, so daß daraus keine Abweichungen beim Sozialprodukt bzw. beim Inlandsprodukt resultieren.

Die methodischen Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Sozialproduktsberechnung und der Input-Output-Rechnung werden in Tabelle 3 dargestellt.

Derartige Unterschiede sollten nur in den Fällen bestehen, in denen es die abweichenden Zielsetzungen dringend erfordern. Auf die verbleibenden Unterschiede wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen dargestellten Tatbeständen eingegangen.

#### 3.1 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) eines Produktionsbereichs, der Output dieses Bereichs, umfaßt das Aufkommen an Gü-

tern aus inländischer Produktion und aus der Einfuhr gleichartiger Güter. Es setzt sich mithin zusammen aus dem Produktionswert des Produktionsbereichs und den eingeführten Gütern, die zu der Gütergruppe des entsprechenden Produktionsbereichs zählen.

##### 3.1.1 Produktionswerte

Der Produktionswert eines Produktionsbereichs gibt den Wert der von den Produktionseinheiten des Bereichs in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an, und zwar ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Die Abgrenzung des in den Input-Output-Tabellen dargestellten Produktionswertes unterscheidet sich in einigen Punkten, auf die unten näher eingegangen wird, von der Abgrenzung des in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswertes der Wirtschaftsbe-

Nach den Konzepten der Input-Output-Rechnung umfaßt der Produktionswert den Wert der in der Berichtsperiode von dem jeweiligen Produktionsbereich produzierten Waren und Dienstleistungen, die

- zum Verkauf bestimmt sind (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zuzüglich der Bestandsveränderung an entsprechenden Waren),
- ohne den Markt zu berühren in die letzte Verwendung eingehen (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse, Nutzung von Eigentümerwohnungen, an Arbeitnehmer geleistete Naturalvergütungen, selbst-erstellte Anlagen u.ä.),
- ohne den Markt zu berühren als firmeninterne Lieferungen und Leistungen im selben Unternehmen als Vorleistungen verbraucht werden. Dabei kann es sich um Lieferungen zwischen Unternehmensteilen handeln, die verschiedenen oder dem gleichen Produktionsbereich zugeordnet sind.
- als nichtmarktbestimmte Dienstleistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden (vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) oder die in dem privaten

Haushalt, in dem sie erbracht werden (nur die Entgelte der häuslichen Bediensteten), auch verbraucht werden.

Die wichtigsten Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen im Vergleich zu dem in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts dargestellten Produktionswert sind in Tabelle 3 ausgewiesen. Dazu zählen Ergänzungen, die den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen gegenüber dem in der Entstehungsrechnung nachgewiesenen Wert erhöhen, wie die Einbeziehung firmeninterner Lieferungen und Leistungen und die Bruttoverbuchung des Eigenverbrauchs landwirtschaftlicher Haushalte an Schlachtvieh. Andere Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes wirken sich gegenüber dem Nachweis in der Entstehungsrechnung vermindern auf den Produktionswert in den Input-Output-Tabellen aus, wie der Nachweis der Handelsleistungen ohne den Einstandswert der Handelsware, der saldierte Ausweis von Energieumsätzen mit Wiederverkäufern sowie die durch das Transporthilfsgewerbe verauslagten Frachtkosten und die in Rechnung gestellten Frachtkosten der Versender. Es sei bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß sich alle beschriebenen Unterschiede in der Abgrenzung der Produktionswerte in gleichem Umfang auf die Vorleistungen auswirken, so daß die Bruttowertschöpfung hierdurch nicht beeinflusst wird.

Im folgenden wird auf die Abweichungen der Input-Output-Rechnung von der Sozialproduktsberechnung bei der Abgrenzung der Produktionswerte im einzelnen kurz eingegangen:

Firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden in den Input-Output-Tabellen - anders als in der Entstehungsrechnung - in den Produktionswert einbezogen, um die dargestellte Produktionsstruktur möglichst unabhängig von der jeweiligen vertikalen Unternehmenskonzentration (und ihrer Veränderung im Zeitablauf) zu erfassen. Sie machten 1982 142,6 Mrd. DM aus.

Die statistische Quelle für die Erfassung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen sind in erster Linie Angaben aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion. Da diese nur für einen Teil der Waren erhoben wird, sind die in den Input-Output-Tabellen einbezogenen

firmeninternen Lieferungen und Leistungen insofern nicht vollständig.

Ein schwieriges Problem ist die Darstellung des Aufkommens und der Verwendung von Gasen in den Input-Output-Tabellen. Gase fallen vielfach als Kuppelprodukte bei der Produktion anderer Güter an (z.B. Kokereigas bei der Koksgewinnung, Grubengas im Kohlenbergbau, Hochofengas bei der Eisen- und Stahlgewinnung oder Raffineriegas bei der Mineralölherzeugung). Dieser Grund und die Tatsache, daß andere Gase (z.B. Erdgas oder Klärgas) nach sehr unterschiedlichen Verfahren gewonnen werden, erschwert es, in den Input-Output-Tabellen einen eigenen Produktionsbereich mit einer typischen Inputstruktur für die Gasgewinnung nachzuweisen.

Daher wird in den in diesem Bericht vorgelegten Input-Output-Tabellen die Produktion der Gase zunächst bei den Produktionsbereichen mit ausgewiesen, bei denen sie tatsächlich erzeugt werden. Sofern diese Gase von den erzeugenden Produktionsbereichen nicht direkt an die Verwender geliefert werden, werden sie beim Produktionsbereich "Erzeugung und Verteilung von Gas" gesammelt und mit dessen Aufkommen an Gütern auf die Verwender verteilt.

Bei den in Tabelle 3 ausgewiesenen sonstigen Ergänzungen im Zusammenhang mit der Bruttodarstellung von Produktionsvorgängen (1982: 16,5 Mrd. DM) handelt es sich um Hausschlachtungen in der Landwirtschaft sowie um Viehschlachtungen durch Kommissionäre. Für den Wert des in Eigenschlachtung gewonnenen Fleisches wird ein Vorleistungsstrom von der Landwirtschaft zum Produktionsbereich "Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)" gebucht. Dieser Bereich liefert das Fleisch weiter an die privaten Haushalte der Landwirte. Für die Schlachtungen durch Kommissionäre, die geschlachtetes Vieh an die Nahrungsmittelindustrie weiterverkaufen, wird unterstellt, daß das geschlachtete Vieh direkt von der Landwirtschaft an das Nahrungsmittelgewerbe geliefert wird.

Den quantitativ größten Einfluß auf die Unterschiede in der Abgrenzung des Produktionswertes in den Input-Output-Tabellen zu dem in der Entstehungsrechnung ist die Nettodarstellung der Handelstätigkeit. Der Nachweis der Handelstätigkeit ohne den

## TABELLE 3: UEBERGANG VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG

## AUF DIE ERGEBNISSE DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

IM JAHR 1982

MILL. DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUFKOMMEN AN GUETERN			VERWENDUNG VON GUETERN				
	PRODUK- TIONS- WERTE	EINFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- ABZUGS- FAEHIGE UMSATZ- STEUER	VOR- LEI- STUNGEN	PRIVATER VER- BRAUCH	STAATS- VER- BRAUCH	IN- VESTI- TIONEN	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN
ERGEBNIS DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG 1) .....	4151790	455550	101380	2670060	918050	326190	315390	479030
ERGAENZUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG								
FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	142556	-	-	142556	-	-	-	-
SONSTIGE ERGAENZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT)	16525	-	-	16525	-	-	-	-
ZUSAMMEN	159081	-	-	159081	-	-	-	-
ABZUEGE VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG								
EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE .....	1066250	-	-	1066250	-	-	-	-
WIEDERVERKAEUFERUMSAETZE MIT ENERGIE UND WASSER .....	50276	-	-	50276	-	-	-	-
VERAUSLAGTE FRACHTKOSTEN DES TRANSPORT- HILFSGEWERBES .....	20632	-	-	20632	-	-	-	-
AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN) .....	7653	-	-	7653	-	-	-	-
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES INLANDS- KONZEPTS .....	-	40680	-	-	16840	-	-	23840
ABWEICHUNGEN AUS DER ANWENDUNG DES SPEZIAL- HANDELSKONZEPTS .....	-	6350	-	-	-	-	170	6180
ZUSAMMEN	1144811	47030	-	1144811	16840	-	170	30020
ERGEBNIS DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG .....	3166060	408520	101380	1684330	901210	326190	315220	449010
DAR.: NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	101380	19780	64330	-	16920	350

1) EINFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN EINSCHL. EINFUHR-  
ABGABEN (14 810 MILL.DM) UND OHNE ERWERBS- UND VERMOEGENS-  
EINKOMMEN AN DIE UEBRIGE WELT (39 330 MILL.DM). -  
AUSFUHR VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN OHNE ERWERBS- UND VER-  
MOEGENSEINKOMMEN VON DER UEBRIGEN WELT (38 810 MILL.DM).



Einstandswert der abgesetzten Handelsware führte 1982 in den Input-Output-Tabellen zu einem um 1 066,3 Mrd. DM verminderten Produktionswert gegenüber dem Darstellungskonzept der Entstehungsrechnung. Der Grund für die Nettodarstellung der Handelstätigkeit ist, daß in den Input-Output-Tabellen der Zusammenhang zwischen der Produktion der Güter und ihrer Verwendung möglichst klar ersichtlich gezeigt werden soll. Würden in den Input-Output-Tabellen die über den Handel bezogenen Güter als Käufe vom Handel ausgewiesen, so wäre nicht mehr zu unterscheiden, um welche Güter es sich dabei handelt bzw. für die produzierten Güter könnte nicht vollständig gezeigt werden, von wem bzw. wofür sie verwendet werden. Um diese Nachteile zu vermeiden, werden in den Input-Output-Tabellen auch die über den Handel abgesetzten Güter so verbucht, als ob der Verwender sie direkt vom Produzenten bezogen hätte. Der Wert der Handelsleistungen wird in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen für die Leistungen des Handels ausgewiesen; beim Nachweis zu Anschaffungspreisen werden die Handelsleistungen dagegen in den Wert der gehandelten Güter einbezogen.

Ebenso wie bei der Handelstätigkeit sollen in den Input-Output-Tabellen auch die im **V e r k e h r** erbrachten Leistungen getrennt ausgewiesen werden. Eine von den Konzepten der Entstehungsrechnung abweichende Nettodarstellung ist für die Fälle erforderlich, in denen Spediteure andere Transportunternehmen mit dem Transport beauftragen und ihrem Auftraggeber die verauslagten Transportkosten zusammen mit den von ihnen erbrachten Speditionsleistungen in Rechnung stellen. Das gleiche gilt für ähnliche Geschäfte in der Partikulierschifffahrt. 1982 machte die Nettodarstellung von verauslagten Transportkosten 20,6 Mrd. DM aus. Ein getrennter Nachweis der Transportkosten ist auch in den Fällen notwendig, in denen der Versender Frachtkosten in Rechnung stellt. Diese Ausgangsfrachten (1982: 7,7 Mrd. DM) sind in der Sozialproduktberechnung Teil des Marktpreises der Versender, während sie in der Input-Output-Rechnung als Transportleistungen zu dem Produktionswert der Bereiche "Leistungen der Eisenbahnen" und "Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen" sowie des Bereichs "Leistungen des sonstigen Verkehrs" gehören.

Bei der Nettodarstellung der **W i e d e r - v e r k ä u f e r u m s ä t z e** mit Energie und Wasser (1982: 50,3 Mrd. DM) handelt es sich im wesentlichen (1982: 56 %) um Käufe von Strom durch Energieunternehmen von anderen Stromerzeugern, der über das Leitungsnetz der Energieunternehmen mitverteilt wird. Würde der Wert dieses Stroms sowohl im Produktionswert der Erzeuger als auch in dem der Stromverteiler ausgewiesen, so würde das zu einer Doppelzählung im Aufkommen an Strom führen. Von quantitativ geringerer Bedeutung (1982 rund 41 %) sind die Wiederverkäuferumsätze mit Gas, noch geringere Anteile entfallen 1982 auf Wiederverkäuferumsätze mit Wasser (2 %) und Fernwärme (1 %).

Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Tabelle 4.3 im Tabellenteil, in der für die einzelnen Produktionsbereiche die konzeptbedingten Abweichungen in den Produktionswerten ausgewiesen werden, wobei zwischen Ergänzungen, die den Produktionswert - ausgehend vom Konzept der Entstehungsrechnung - erhöhen, und Abzugsposten, die den Produktionswert vermindern, unterschieden wird.

Ein besonders schwieriges Problem bei der Zuordnung der Produktionswerte zu den Produktionsbereichen bzw. Gütergruppen ist die Behandlung der **K u p p e l p r o d u k t e** in den Input-Output-Tabellen, für die es keine allseits befriedigende Lösung gibt. Die Schwierigkeit liegt darin, daß Kuppelprodukte - von der Produktionsseite betrachtet - bei einem Produktionsbereich nachgewiesen werden müssen, zu dessen Gütergruppe sie - von der Verwendungsseite betrachtet - nicht gehören. Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) sieht hier einen Lösungsweg vor, der auch in den für die Jahre 1965 und 1970 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Input-Output-Tabellen angewandt wurde. Danach werden Kuppelprodukte, ebenso wie verwendungsgleiche Produkte und Nebenverkäufe des Staates, im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle in einer Umsetzungszeile vom Produktionswert derjenigen Bereiche, die diese Güter tatsächlich produzieren, zum Produktionswert derjenigen Bereiche umgebucht, denen die Güter ihrer Verwendung nach zweckmäßigerweise zuzuordnen sind. Dieser Lösungsansatz kann bei analytischen Auswertungen der Input-Output-Tabellen zu erheblichen Komplikationen und zu fehlerhaften

Ergebnissen führen. Aus diesem Grund ist in den hier vorgelegten Input-Output-Tabellen - wie bereits in früher veröffentlichten Tabellen - eine vereinfachende Lösung für den Nachweis der Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates gewählt worden, die unter dem Gesichtspunkt der Auswertung der Input-Output-Tabellen einerseits und wegen der relativ geringen quantitativen Bedeutung dieser Güter andererseits gerechtfertigt erscheint. In den in diesem Bericht dargebotenen Input-Output-Tabellen werden die Kuppelprodukte, verwendungsgleichen Produkte und Nebenverkäufe des Staates mit dem Produktionswert desjenigen Produktionsbereichs verteilt, der sie produziert. Eine Umsetzung zu einer anderen Gütergruppe wird also nicht vorgenommen. Über die Nebenverkäufe des Staates unterrichtet der Nachweis in den Zeilen für die Dienstleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (Zeilen 56 und 57 in Tabelle 1.1 im Tabellenteil).

### 3.1.2 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Zur **E i n f u h r** von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe inländischer Wirtschaftseinheiten von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Käufe privater Haushalte in der übrigen Welt für den Privaten Verbrauch. Auch Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten.

Die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird im dritten Quadranten der Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion und Einfuhr in der Zeile "Einfuhr g l e i c h a r t i g e r G ü t e r" ausgewiesen, und zwar nach der Art der eingeführten Güter jeweils bei dem Produktionsbereich, der gleiche oder ähnliche Güter produziert.

In der Tabelle zu Ab-Werk-Preisen (Tabelle 1.1) ist die Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen b e w e r t e t. Dieser Preis enthält, ausgehend von dem fob-Wert (free on board) der Güter an der Grenze des Ausfuhrlandes, Handels- und Verkehrsleistungen zwischen der

Grenze des Ausfuhrlandes und der Grenze des Einfuhrlandes sowie die Einfuhrabgaben ohne Einfuhrumsatzsteuer (Zölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse). Nach dem Herstellungspreiskonzept dargestellte Einfuhren zu cif-Preisen (cost, insurance, freight) unterscheiden sich von denen zu Ab-Zoll-Preisen um die Einfuhrabgaben.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich vom Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts durch die Anwendung des Inlands- und Spezialhandelskonzepts in der Input-Output-Rechnung. Die Anwendung des **I n l a n d s k o n z e p t s** in der Input-Output-Rechnung vermindert die Einfuhr 1982 gegenüber dem Nachweis in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts um 80,0 Mrd. DM. Davon entfallen auf Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 40,7 Mrd. DM und auf Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von Inländern an die übrige Welt geleistet wurden, 39,3 Mrd. DM. Der Nachweis der Einfuhr nach dem **S p e z i a l h a n d e l s k o n z e p t** in den Input-Output-Tabellen führte 1982 zu einem um 6,4 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Einfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Bezogen auf den Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager) wird beim Spezialhandel die Einfuhr erst gebucht, wenn sie aus Lager in den freien Verkehr verbracht wird, während der Generalhandel bereits die Einfuhr auf Lager erfaßt. Es gilt:

#### Generalhandelseinfuhr

- Einfuhr auf Lager
- + Einfuhr aus Lager
- = Spezialhandelseinfuhr.

In den Input-Output-Tabellen bis zum Berichtsjahr 1975 wurden - abweichend von der Sozialproduktsberechnung - von Inländern erbrachte **H a n d e l s -** und **T r a n s p o r t - l e i s t u n g e n** bis zur Grenze des Einfuhrlandes berücksichtigt. Als Ausgleichsbu-

chung wurde eine fiktive Dienstleistungsausfuhr eingestellt. In der Input-Output-Rechnung ab Berichtsjahr 1978 wurden in Anpassung an die Sozialproduktsberechnung und aus Vereinfachungsgründen nur die von Ausländern erbrachten Verteilerleistungen bis zur Grenze des Einfuhrlandes einbezogen. Anders als in der Sozialproduktsberechnung sind diese Leistungen allerdings in den Wert der Wareneinfuhr und nicht in die Dienstleistungseinfuhr einbezogen.

### 3.2 Verwendung von Waren und Dienstleistungen

Die Verwendung des Aufkommens an Gütern der einzelnen Produktionsbereiche, wird in der Gliederung nach Gütergruppen in den Zeilen des ersten und zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen. Gezeigt wird im ersten Quadranten die intermediäre Verwendung (Vorleistungsverbrauch der einzelnen Produktionsbereiche) und im zweiten Quadranten die letzte Verwendung von Gütern (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen). Unterschieden werden dabei die Verwendung von Gütern aus inländischer Produktion und die Verwendung eingeführter Güter.

Das gesamte Aufkommen an und die gesamte Verwendung von Gütern einer Gütergruppe sind in den Input-Output-Tabellen stets gleich.

#### 3.2.1 Vorleistungen

Unter **V o r l e i s t u n g e n** ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Auch der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Die Vorleistungen umfassen außer dem Verbrauch an Waren, wie Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten und Halbfertigwaren, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Ausgaben für Dienstleistungen, wie Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen,

Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden - wie bereits erwähnt - vereinfachend als Vorleistungen einer dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugerechneten fiktiven Einheit angesehen. Prämien für Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u.a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen der Gebietskörperschaften enthalten u.a. Käufe von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Bereichs "Leistungen der Sozialversicherung". In Abweichung zum Nachweis in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählt in den Input-Output-Tabellen wegen der Nettodarstellung der Handelsleistungen der Einstandswert der Handelsware nicht zu den Vorleistungen, firmeninterne Lieferungen und Leistungen werden dagegen, soweit sie im Produktionswert erfaßt sind, in der Input-Output-Rechnung auch in die Vorleistungen einbezogen.

Die Vorleistungen sind stets zu Preisen der Berichtsperiode **b e w e r t e t**, auch wenn sie bereits in einer früheren Periode bezogen worden sind. Sie enthalten in der Aufgliederung nach Gütergruppen im Quadranten 1 keine Umsatzsteuer. Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer auf Vorleistungen wird als Korrekturzeile im Quadranten 3 der Tabelle nachgewiesen (siehe auch Abschnitt 1.5). Eingeführte Vorleistungsgüter enthalten die Einfuhrabgaben ohne die Einfuhrumsatzsteuer.

Von besonderer Bedeutung bei der Aufstellung und der Auswertung von Input-Output-Tabellen ist die Frage, wie der in den Feldern der Hauptdiagonalen des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesene **b e r e i c h s i n t e r n e V e r b r a u c h** abgegrenzt ist. Es handelt sich dabei um den intermediären Verbrauch von Gütern durch denjenigen Produktionsbereich, der Güter gleicher Art produziert. Diese Güter können von anderen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs

bezogen sein, aus der Einfuhr stammen oder im gleichen Unternehmen als Weiterverarbeitungsproduktion hergestellt worden sein. Für bestimmte Zwecke ist eine weitgehende Konsolidierung der zwischen den Einheiten eines Produktionsbereichs fließenden Vorleistungsströme ausreichend, für andere Zwecke dagegen erscheint eine möglichst umfassende Darstellung der bereichsinternen Vorgänge nützlich. Dabei geht es vor allem darum, in welchem Umfang auch firmeninterne Lieferungen und Leistungen erfaßt werden. Unabhängig von dem Darstellungskonzept betrifft die Veränderung bei den einzelnen Produktionsbereichen den Produktionswert und die Vorleistungen um denselben Betrag ("Bilanzverlängerung" bzw. "-verkürzung"), die Wertschöpfung, die letzte Verwendung von Gütern oder die Vorleistungsverflechtungen mit anderen Produktionsbereichen werden hierdurch nicht beeinflusst. Dieser Einfluß der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs auf den in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Produktionswert und damit auf das gesamte Aufkommen an Gütern wirkt sich u.a. bei den Koeffizienten aus, die - wie die Input-Koeffizienten - in Relation zum Produktionswert berechnet werden. Inwieweit das für die Ergebnisse von analytischen Untersuchungen auf der Grundlage von inversen Koeffizienten von Bedeutung ist, wird in Abschnitt 5 erörtert.

Um einen Einblick in die Abgrenzung des bereichsinternen Vorleistungsverbrauchs in den in diesem Bericht veröffentlichten Input-Output-Tabellen zu geben, wird in Tabelle 4 die Zusammensetzung des bereichsinternen Verbrauchs der einzelnen Produktionsbereiche für 1982 dargestellt. Ebenso wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zählen dazu alle über den Markt bezogenen Vorleistungsgüter der gleichen Gütergruppe, und zwar sowohl alle eingeführten Vorleistungsgüter der gleichen Art als auch die von anderen inländischen Unternehmen des gleichen Produktionsbereichs bezogenen Vorleistungsgüter. Anders als in der Entstehungsrechnung werden in den Input-Output-Tabellen auch bestimmte firmeninterne Lieferungen und Leistungen in den bereichsinternen Verbrauch einbezogen. Dazu rechnen Lieferungen zwischen Unternehmensteilen eines Unternehmens, die dem gleichen Produktionsbereich angehören z.B. chemische Grundstoffe, die vom Bereich "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" produziert werden und im gleichen Bereich

zu pharmazeutischen Erzeugnissen weiterverarbeitet werden. Die Abgrenzung der firmeninternen Lieferungen und Leistungen wurde im wesentlichen nach den statistischen Möglichkeiten der Erfassung dieser Güterströme festgelegt. Wichtigste statistische Quelle sind die Daten der vierteljährlichen Produktionsstatistik über die Weiterverarbeitungsproduktion innerhalb von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Diese Angaben werden in den Input-Output-Tabellen vollständig ausgewiesen. Zusätzlich werden als firmeninterne Lieferungen und Leistungen u.a. der Eigenverbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Landwirtschaft und von Energie bei Energieproduzenten erfaßt.

Bei der Abgrenzung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen sind im Vergleich zur Abgrenzung der Vorleistungen in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts bestimmte Abweichungen zu beachten. Neben der Erhöhung der Vorleistungen durch die Berücksichtigung von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (1982: 142,6 Mrd. DM) hat die mit der Nettostellung des Handels verbundene Senkung der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesenen Vorleistungen (1982: 1 066,3 Mrd. DM) das größte Gewicht. Änderungen ergeben sich daneben vor allem bei den Energiebereichen, bei den Transportleistungen und bei der Verbuchung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Alle Abweichungen wirken sich auf Produktionswerte und Vorleistungen in gleicher Weise aus (siehe Tabelle 3). Sie wurden im Abschnitt 3.1.1 bereits ausführlich beschrieben.

Die Summe der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche wird in der letzten Zeile des ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion und Einfuhr nachgewiesen. In der Input-Output-Tabelle der Inlandsproduktion müssen zu den Vorleistungen aus inländischer Produktion die eingeführten Vorleistungsgüter hinzugerechnet werden.

### 3.2.2 Privater Verbrauch

Der Private Verbrauch umfaßt nach dem Inlandskonzept die Käufe von Waren und Dienstleistungen von privaten Haushalten für Konsumzwecke im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland und den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

TABELLE 4: ZUSAMMENSETZUNG DES BEREICHSINTERNEN VERBRAUCHS 1982

MILL. DM

LFD. NR.	GUTERGRUPPE	BEREICHS- INTERNER VERBRAUCH INSGE- SAMT 1)	UEBER DEN MARKT BEZOGENE VORLEISTUNGEN		FIRMEN- INTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN
			AUS DER EINFUHR 2)	AUS INLAEN- DISCHER PRODUKTION	
		1	2	3	4
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	8882	1285	1590	6007
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	82	28	54	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	5739	53	2482	3204
4	GAS .....	25	-	25	-
5	WASSER .....	10	-	10	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	8679	264	1730	6685
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	858	33	23	802
8	ERDOEL, ERDGAS .....	77	-	77	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	52048	14975	19163	17910
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	9324	4626	2383	2315
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	3647	350	1729	1568
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	358	45	309	4
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	6514	1081	4487	946
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	38	20	18	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1399	364	567	468
16	EISEN U. STAHL .....	59072	2103	5288	51681
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	9266	4708	3845	713
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	457	18	210	229
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	4077	474	2726	877
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	3274	4	3270	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	23423	3747	19429	247
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	1804	773	1031	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	28122	5428	14360	8334
24	WASSERFAHRZEUGE .....	541	2	539	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	1701	1007	22	672
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	12150	4379	7447	324
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	414	175	218	21
28	EBM-WAREN .....	1471	366	1105	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	302	208	94	-
30	HOLZ .....	1368	353	776	239
31	HOLZWAREN .....	1254	99	1150	5
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	4504	2543	123	1838
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	2489	132	538	1819
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFALTIGUNG .....	1556	14	1542	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	1629	803	826	-
36	TEXTILIEN .....	8089	3512	4577	-
37	BEKLEIDUNG .....	1903	474	1331	98
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	36806	6833	23900	6073
39	GETRAENKE .....	2471	264	1726	481
40	TABAKWAREN .....	67	59	8	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	2786	47	2739	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	21	-	21	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	5752	906	4846	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	69	-	69	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	12	-	12	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	4661	3745	916	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	1738	1738	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	6803	1606	5197	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	75005	255	74750	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	294	247	47	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	15	1	14	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	123	15	108	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	2574	57	2517	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	278	-	278	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	22619	1081	21446	92
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	3410	2129	1281	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	-	-	-	-
59	ALLE GUTERGRUPPEN .....	432050	73429	244969	113652

1) SIEHE DIE DIAGONALFELDER IM QUADRANTEN 1 DER TABELLE 1.1.

2) SIEHE DIE DIAGONALFELDER DER TABELLE 1.3.

Neben den tatsächlichen Käufen der privaten Haushalte, zu denen u.a. Entgelte für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal (häusliche Dienste 1982: 1,4 Mrd. DM) und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z.B. der Eigenverbrauch in Unternehmerhaushalten, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Versicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u.ä. Die Wohnungsmieten (einschließlich der geschätzten Mietwerte für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug ein. Untermieten sind - wie alle sonstigen Verkäufe von Waren und Dienstleistungen zwischen privaten Haushalten - nicht erfaßt. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z.B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen zugunsten privater Haushalte sind nicht im Privaten Verbrauch enthalten, sondern wurden als Vorleistung des Staates gebucht.

Der in den Privaten Verbrauch ebenfalls einbezogene Eigenverbrauch der

privaten Organisationen ohne Erwerbszweck umfaßt denjenigen Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht verkauft wird, sondern bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt wird. Der Produktionswert der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck betrug 1982 42,2 Mrd. DM, der Eigenverbrauch 12,4 Mrd. DM.

Anders als in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts, in der nach dem Inländerkonzept die Käufe der inländischen privaten Haushalte im Inland und in der übrigen Welt im Privaten Verbrauch erfaßt werden, zählen nach dem Inlandskonzept in der Input-Output-Rechnung nur die Käufe im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zum Privaten Verbrauch, und zwar durch inländische und durch ausländische private Haushalte. Die Abweichungen, bei denen es sich im wesentlichen um Ausgaben privater Haushalte auf Urlaubsreisen im Ausland handelt, machten 1982 beim Privaten Verbrauch von Inländern in der übrigen Welt 40,7 Mrd. DM und beim Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Inland 23,8 Mrd. DM aus. Der Unterschied zwischen Inlands- und Inländerkonzept beim Privaten Verbrauch betrug damit nach Saldierung der beiden genannten Größen 1982 16,8 Mrd. DM.

### 3.2.3 Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt diejenigen Verwaltungsleistungen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle nach Abzug des Wertes der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen vom Produktionswert der Produktionsbereiche für die Leistungen der Gebietskörperschaften bzw. Sozialversicherung. Der Produktionswert des Staates wird, da für die Verwaltungsleistungen in der Regel keine Marktpreise existieren, anhand der laufenden Aufwendungen der staatlichen Bereiche gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden und Einrichtungen des Staates

gezählten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Ausgaben für Vorleistungen dieser Institutionen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen auch unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten und Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr ein. Die Abschreibungen beziehen sich auf Ausrüstungen und Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Tiefbauten des Staates werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen umfassen alle laufenden Käufe von Waren und Dienstleistungen. Außerdem wird der Erwerb dauerhafter militärischer Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte und die Errichtung militärisch genutzter Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungstreitkräfte einbezogen.

Die vom Produktionswert der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung abgesetzten Verkäufe umfassen hauptsächlich gegen spezielles Entgelt abgegebene Dienstleistungen, wie beispielsweise Verkäufe von Gesundheitsleistungen kommunaler und staatlicher Krankenanstalten an die Sozialversicherung und an private Haushalte, Gebühren für Abwasser- und Abfallbeseitigung, für Straßenreinigung und Leistungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie Eintrittsgelder für kommunale und staatliche Theater, Museen oder Erholungs- und Sporteinrichtungen. Von vergleichsweise geringem Umfang sind die Verkäufe von Waren, wie Altpapier oder Holz.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch unterscheidet sich nicht von dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang jedoch, daß es beim Produktionswert eine Abweichung gibt, da in den Input-Output-Tabellen die von den Institutionen des Staatssektors selbst erstellten Anlagen (1982: 0,3 Mrd. DM) als Nebentätigkeit zum Produktionsbereich "Hoch- und Tiefbau u.ä." umgesetzt werden. Das hat keine Auswirkungen auf die Höhe des Staatsverbrauchs, da bei der Ermittlung des Staatsverbrauchs in der Verwendungsrechnung neben den oben genannten Verkäufen auch die selbsterstellten Anlagen des Staates vom Produktionswert abgezogen werden.

### 3.2.4 Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der von inländischen Produktionseinheiten erworbenen Anlagen, die länger als ein Jahr im Produktionsprozeß eingesetzt werden sollen. Dazu zählen die Käufe neuer Anlagen aus der inländischen Produktion und der Einfuhr (einschließlich des Zugangs an selbst-erstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Nicht dazu zählen die Käufe dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z.B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.).

Zu den Anlagen werden in diesem Zusammenhang die dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel gezählt, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Die Anlagen umfassen auch Verkehrswege, Nachrichten-, Energie- und sonstige Fernleitungen, alle Wohnungen sowie öffentliche und sonstige Gebäude. Ausgenommen sind geringwertige Güter, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z.B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen und Umbauten, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes bzw. der Nutzungsdauer einer Anlage führen, zählen zu den Anlageinvestitionen, nicht dagegen laufende Aufwendungen für die Instandhaltung. Nicht zu den Anlagen in diesem Sinne zählen immaterielle Anlagewerte oder Finanzanlagen, die z.B. in den Handelsbilanzen zum Anlagevermögen gerechnet werden.

Bei den Anlageinvestitionen wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Ausrüstungen sind bewegliche Anlagegüter, wie Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden sind. Bauten umfassen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebau), Versorgungs- und Rohrfernleitungen sowie fest mit Bauten verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen u.ä.

Bei der Aufgliederung der Bauinvestitionen in der Input-Output-Rechnung nach Gütergruppen ist zu beachten, daß neben den Lieferungen der beiden Baubereiche auch Direktlieferungen anderer Bereiche ausgewiesen werden. Es handelt sich dabei um Leistungen, die von Bereichen außerhalb des Baugewerbes erbracht und vom Bauherren direkt bezahlt wurden. Dazu gehören vor allem Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen, Montage und Verlegung von Stromleitungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.

Von den Anlageinvestitionen sind die Abschreibungen noch nicht abgesetzt, es handelt sich also um Bruttoanlageinvestitionen. Sie sind Bestandteil der Bruttoinvestitionen, zu denen außerdem die Vorratsveränderung zählt. Hinsichtlich der Abgrenzung der Anlageinvestitionen von der Vorratsveränderung ist zu beachten, daß angefangene Bauten zu den Anlagen gezählt werden, Ausrüstungsgüter jedoch erst zum Zeitpunkt des Zugangs beim Investor. Die Veränderung des Viehbestandes ist vollständig der Vorratsveränderung zugerechnet.

Die Anlageinvestitionen sind in den Input-Output-Tabellen ebenso abgegrenzt wie in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts und entsprechen - zu Anschaffungspreisen (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) - dem in der Verwendungsrechnung ausgewiesenen Wert. Zur Verbuchung der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen in den Input-Output-Tabellen sei darauf hingewiesen, daß diese als Teil der Rückgewinnung in der Zeile "Dienstleistungen des Großhandels u.a., Rückgewinnung" ausgewiesen werden. Ein Verkauf gebrauchter Anlagen vermindert den Nachweis in der Spalte Anlageinvestitionen. Die Gegenbuchung erfolgt entweder im ersten Quadranten (bei Verkäufen von Anlageschrott), in der Spalte Privater Verbrauch (bei Verkäufen gebrauchter Kraftwagen an private Haushalte) oder in der Spalte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (z.B. bei Verkäufen gebrauchter Schiffe an die übrige Welt).

### 3.2.5 Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung umfaßt die Veränderung der Vorratsbestände der Unternehmen und ausgewählter Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe) vom Anfang bis zum Ende der Berichtsperiode, bewertet zu

Jahresdurchschnittspreisen. Nicht einbezogen werden Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und der privaten Haushalte.

Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelsware, die an den Bilanzstichtagen vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Dazu zählen auch die Bestände an Nutz- und Zuchtvieh sowie an geernteten pflanzlichen Erzeugnissen. Noch nicht geerntete Produkte, das Holz auf dem Stamm oder Bodenschätze werden nicht zu den Vorräten in dieser Abgrenzung gezählt. Angefangene Bauten werden als Anlagen und nicht als Vorräte nachgewiesen. Noch nicht fertiggestellte Ausrüstungsgüter sowie fertige Ausrüstungsgüter, die jedoch noch nicht vom Investor erworben wurden, rechnen dagegen zu den Vorräten.

Die Abgrenzung der Vorratsveränderung insgesamt in den Input-Output-Tabellen unterscheidet sich von derjenigen in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nur im Hinblick auf die Verbuchung der Vorräte in den Freihafen- und Zolllagern. Nach dem Generalhandelskonzept der Sozialproduktsberechnung sind die Lager, und damit auch die Vorratsveränderung in diesen Lagern einbezogen, nach dem Spezialhandelskonzept der Input-Output-Rechnung dagegen ausgeschlossen. Die Vorratsveränderung nach dem Konzept der Sozialproduktsberechnung ist daher beim Übergang auf die Input-Output-Konzepte entsprechend zu korrigieren. Der Korrekturposten entspricht der Differenz aus den Abweichungen zwischen Spezial- und Generalhandelskonzept bei Ein- und Ausfuhr (Mill. DM):

Einfuhr auf Lager	25 630
- Einfuhr aus Lager	19 280
- Ausfuhr aus Lager	6 180
= Konzeptionelle Änderung bei der Vorratsveränderung	170

Hinsichtlich der Zuordnung der Vorratsveränderung zu den Gütergruppen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar unabhängig davon, ob diese Waren als Halbfertig- oder Fertigerzeugnisse noch beim Produzenten lagern (Output-Vorräte) oder ob sie sich als Handelsware im Lager des Handels bzw. als Vorprodukte bereits beim Verwender dieser Waren als Vorleistungsgüter (Input-Vorräte) befinden.



### 3.2.6 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungsverkäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen (z.B. unentgeltliche Sachleistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland). In den Input-Output-Tabellen zählen hierzu wegen der Anwendung des Inlandskonzepts jedoch nicht die Verkäufe an ausländische private Haushalte für den Privaten Verbrauch im Bundesgebiet (sie sind Teil des Privaten Verbrauchs nach dem Inlandskonzept) und die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktsberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden.

In der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen ist die nach Gütergruppen gegliederte Ausfuhr ebenfalls zu Ab-Werk-Preisen bewertet. Dieser Preis enthält keine Handels- und Transportleistungen. Die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland werden zusammengefaßt in den Zeilen der entsprechenden Gütergruppen für Leistungen des Handels und Verkehrs nachgewiesen. In der Anschaffungspreistabelle wird die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten, d.h. zu fob-Preisen (free on board), ausgewiesen. Bei diesem Preiskonzept werden die Verteilerleistungen bis zur Grenze der Bundesrepublik in den Wert der ausgewiesenen Gütergruppen einbezogen. Die Ausfuhr insgesamt ist nach dem Ab-Werk-Preis- und Anschaffungspreiskonzept gleich groß.

Unberücksichtigt bleiben - wie in der Sozialproduktsberechnung - bei der Ausfuhr die im Grenzübergangswert der ausgeführten Güter enthaltenen Verteilerleistungen, soweit sie von Ausländern erbracht wurden.

Die in den Input-Output-Tabellen dargestellte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen unterscheidet sich von der in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Ausfuhr

von Gütern, durch die Anwendung des Inlandskonzepts und den Nachweis nach dem Spezialhandelskonzept (Zahlenangaben siehe Tabelle 3). Die Anwendung des Inlandskonzepts in der Input-Output-Rechnung verminderte die Ausfuhr 1982 im Vergleich zum Nachweis in der Verwendungsrechnung um 62,3 Mrd. DM (davon 23,8 Mrd. DM Ausgaben für den Privaten Verbrauch von Gebietsfremden im Bundesgebiet und 38,5 Mrd. DM aus der übrigen Welt empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen). Der Nachweis der Ausfuhr nach dem Spezialhandelskonzept in den Input-Output-Tabellen führte 1982 zu einem um 6,2 Mrd. DM niedrigeren Wert als der Nachweis nach dem Generalhandelskonzept in der Sozialproduktsberechnung. Die unmittelbare Ausfuhr wird nach beiden Konzepten gleich ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich beim Lagerverkehr (Freihafen- und Zollager). Die Generalhandelsausfuhr umfaßt zusätzlich die Ausfuhr aus Lager. Es gilt:

Spezialhandelsausfuhr

+ Ausfuhr aus Lager

= Generalhandelsausfuhr

### 3.3 Wertschöpfung

#### 3.3.1 Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Produktionsbereiche. Sie kann definiert werden als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche oder als Summe der Bruttowertschöpfungskomponenten. Es gilt (Werte für 1982 in Mill. DM):

Produktionswert	3 166 060
- Vorleistungen	1 684 330
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 481 730

oder

Einkommen aus unselbständiger Arbeit	900 370
+ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	323 970
+ Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	56 280
+ Abschreibungen	201 110
= Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 481 730

Da die statistischen Informationen über die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unzureichend sind, kann die Bruttowertschöpfung nicht additiv über ihre Bestandteile berechnet werden. Sie wird daher in der Regel als Differenz zwischen Produktionswert und Vorleistungen ermittelt. Bei den Produktionsbereichen für die Leistungen der Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (einschließlich häusliche Dienste), die definitionsgemäß keine entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen haben; kann dagegen die additive Berechnungsmethode angewandt werden.

Je nachdem, ob die Abschreibungen abgezogen werden oder nicht, unterscheidet man Brutto- und Nettowertschöpfung und hinsichtlich des Abzugs der Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) Wertschöpfung zu Marktpreisen und zu Faktorkosten. Es gelten dabei die folgenden Beziehungen (Werte für 1982 in Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 481 730
- Abschreibungen	201 110
= Nettowertschöpfung zu Marktpreisen	1 280 620
- Produktionssteuern (abzüglich Subventionen)	56 280
= Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 224 340.

Im dritten Quadranten der in diesem Bericht enthaltenen Input-Output-Tabellen wird nur die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ausgewiesen. Da jedoch für jeden Produktionsbereich auch die Abschreibungen und die Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) angegeben werden, kann die Wertschöpfung auch nach anderen Abgrenzungskriterien berechnet werden.

Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen ist die wichtigste Größe zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen von der Entstehungsseite her (die beiden Begriffe werden vielfach vereinfachend ohne den Zusatz "zu Marktpreisen" verwandt). Dabei ist zu beachten, daß die Summe der Bruttowertschöpfung der Produktionsbereiche nicht direkt das Bruttoinlandsprodukt ergibt, sondern daß zur Bruttowertschöpfung die Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer hinzugefügt werden müssen. Am Beispiel der Werte für 1982 ergibt sich folgende Rechnung für die Ableitung des Bruttoinlandsprodukts aus der Bruttowertschöpfung (Mill. DM):

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	1 481 730
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	101 380
+ Einfuhrabgaben	14 810
= Bruttoinlandsprodukt	1 597 920.

In der Abgrenzung der Bruttowertschöpfung und ihrer Komponenten in der Input-Output-Rechnung gibt es keine Abweichungen zur Abgrenzung dieser Tatbestände in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts, so daß in den folgenden Abschnitten auf diesen Punkt nicht mehr eingegangen zu werden braucht. Es sei lediglich noch einmal darauf hingewiesen, daß in den Input-Output-Tabellen für den Verbrauch der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte eine spezielle fiktive Einheit eingerichtet ist, die dem Bereich "Leistungen der Kreditinstitute" zugeordnet wird. Bei dieser fiktiven Einheit werden die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte als Vorleistungen nachgewiesen. Der Produktionswert ist Null und folglich die Bruttowertschöpfung (und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) in Höhe der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte negativ. Die Bruttowertschöpfung des Bereichs "Leistungen der Kreditinstitute" sowie die Summe der Bruttowertschöpfung aller Produktionsbereiche ist daher um die Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte (1982: 73,5 Mrd. DM) kleiner als die unbereinigte Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts.

### 3.3.2 Abschreibungen

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Laufe der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende laufende Reparaturen erhalten bleibt.

Bewertet sind die Abschreibungen in den Input-Output-Tabellen zu durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegü-

ter in der Berichtsperiode. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des "realen" Vermögensbestandes übrigbleibt.

Der Berechnung der Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode zugrunde, bei der der Wert der Anlagegüter (in konstanten Preisen) auf die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen gleichmäßig verteilt wird.

Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterscheiden sich von den Angaben in den Handels- und Steuerbilanzen u.a. hinsichtlich der Bewertung, der Berechnungsmethode und der zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Diese Unterschiede wirken sich teils erhöhend, teils vermindern aus. Die Bewertung der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen führt bei steigenden Preisen zu höheren Werten als die Berechnung zu Anschaffungspreisen in den Handels- und Steuerbilanzen. Dagegen führen die lineare Abschreibungsmethode im Vergleich zu der teilweise angewandten degressiven Abschreibungsmethode in den Handels- und Steuerbilanzen und die relativ lange Nutzungsdauer der Anlagegüter aus gesamtwirtschaftlicher Sicht zu tieferen Ansätzen als in den Handels- und Steuerbilanzen<sup>11)</sup>.

Hingewiesen sei noch darauf, daß Abschreibungen auf vermietete Produktionsanlagen nach dem Eigentümerkonzept bei den Vermietern, und zwar in den Produktionsbereichen "Vermietung von Gebäuden und Wohnungen" bzw. "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" verbucht werden. Bei den Bereichen, in denen die gemieteten Anlagen in der Produktion eingesetzt werden, werden die Mietzahlungen in die Vorleistungen einbezogen.

Bei den Angaben zum Kapitalstock (siehe Abschnitt 3.4.2) nach Produktionsbereichen wird das Benutzerkonzept verwendet, d.h. die Kapitalgüter werden in den Bereichen nachgewiesen, die die betreffenden Güter für ihre Produktionszwecke nutzen.

11) Siehe Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, in: Wirtschaft und Statistik Heft, 12/1983, S. 919 ff.

### 3.3.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben unterteilt.

Zu den Produktionssteuern der Produktionsbereiche zählen - neben Verwaltungsgebühren, soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt - im wesentlichen die folgenden von Produktionseinheiten gezahlten Steuern:

Grunderwerbsteuer,  
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,  
Kapitalverkehrsteuer,  
Versicherungsteuer,  
Rennwett- und Lotteriesteuer,  
Wechselsteuer,  
Feuerschutzsteuer,  
Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einführen,  
Getränkesteuer,  
Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),  
Grundsteuer A und B,  
Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital,  
Schankerlaubnissteuer.

Die Einfuhrabgaben umfassen die an den Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften abzuführenden Abgaben auf die Einfuhr von Waren (ohne Einfuhrumsatzsteuer), und zwar:

Zölle,  
Verbrauchssteuern auf Einführen,  
Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Auf die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer wurde bereits in Abschnitt 1.5 im Zusammenhang mit der Behandlung der Umsatzsteuer in der Input-Output-Rechnung eingegangen.

### 3.3.4 Subventionen

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Die einbehaltene Umsatzsteuer, bei der es sich nicht um eine gezahlte Steuer, sondern um gewährte Steuervergünstigungen handelt, wird seit der Einführung des Nettosystems der Umsatzsteuer ebenfalls als Subvention gebucht.

Zu den Subventionen gehören neben der einbehaltenen Umsatzsteuer u.a. folgende quantitativ bedeutungsvolle Arten:

Zinsverbilligungszuschüsse,  
Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu den Kosten im Personenverkehr,  
Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,  
Betriebszuschüsse (überwiegend Öffentlicher Nahverkehr),  
Zuschüsse für Zinsaufwendungen der Deutschen Bundesbahn zur Finanzierung von Sachanlagen,  
Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,  
Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,  
Zuschüsse zur Förderung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft, zur Stabilisierung des Kohleabsatzes u.ä.,  
Währungs- und Preisausgleichsbeträge bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse,  
Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,  
Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,  
Zuschüsse für Maßnahmen der innerbetrieblichen Qualifikation,  
Industrielle Forschungsförderung.

Die Zuordnung der Subventionen zu Produktionsbereichen richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. So sind beispielsweise die an den Handel gezahlten Erstattungen im Zusammenhang mit der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse beim Handel verbucht und nicht beim Produktionsbereich Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft. Eine Ausnahme von dieser Regel gilt für Zinszuschüsse, bei denen nicht die Kreditinstitute, sondern die Kreditnehmer als Empfänger angesehen werden.

### 3.3.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen die Zahlungen und Leistungen von Arbeitgebern als Entgelt für die Arbeitsleistung der von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer, und zwar die Bruttolöhne und -gehälter (Bruttolohn- und -gehaltsumme) sowie die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Im Jahr 1982 setzten sich die im Inland entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit in folgender Weise zusammen (Mill. DM):

Bruttolohn- und -gehaltsumme	732 990
+ Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	123 660
+ Unterstellte Sozialbeiträge	43 720
	900 370

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Brutto Lohn- und -gehaltsumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den im Inland beschäftigten Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonderzuwendungen, wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgeetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungs-

vertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer.

Unterstellte Sozialbeiträge sind - ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge - Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören:

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z.B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Deutsche Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann nicht von der

Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u.a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis der Summe der Ruhegehälter zu den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außergewöhnlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungsschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen, betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z.B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeuge usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Teile des Verdienstes von Arbeitnehmern, die diese im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit ausgeben, zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der "Werbungskosten" des deutschen Einkommensteuerrechts (z.B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

### 3.3.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Produktionsbereiche ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten der Produktionsbereiche. Sie schließen - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie ein Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und der Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen des Berichtsjahres ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

Nachgewiesen wird in den Input-Output-Tabellen das entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Dieses enthält einerseits nicht die von anderen Wirtschaftseinheiten empfangenen Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, andererseits sind die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit sowie die direkten Steuern noch nicht abgesetzt.

### 3.4 Produktionsfaktoren

#### 3.4.1 Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen dagegen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstückseigentümer

oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Die Zahl der Erwerbstätigen wird als Periodendurchschnitt dargestellt, das heißt Personen, die nicht während der gesamten Periode erwerbstätig waren, werden entsprechend ihrer Beschäftigungsdauer berücksichtigt.

In der Input-Output-Rechnung sind auch die Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Eingeschlossen sind damit Grenzgänger aus dem Ausland sowie Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind dagegen beispielsweise Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland.

Nach der Stellung im Beruf wird zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen einerseits sowie beschäftigten Arbeitnehmern andererseits unterschieden. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständige tätige Personen u.ä.. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

### 3.4.2 Kapitalstock

Der K a p i t a l s t o c k - das im Jahr 1982 durchschnittlich vorhandene reproduzierbare Bruttoanlagevermögen zu Preisen von 1982 - umfaßt den Bestand an Produktionsanlagen. Es ist wie die Anlageinvestitionen abgegrenzt (siehe die Erläuterungen zu den Anlageinvestitionen in Abschnitt 3.2.4). Bei der Aufgliederung nach Produktionsbereichen werden die öffentlichen Tiefbauten (1982: 838 Mrd. DM) nicht einbezogen, obwohl sie, soweit sie von Unternehmen genutzt werden, auch als Produktionsmittel betrachtet werden können, worüber allerdings keine ausreichenden Informationen vorliegen. Auch das Wohnungsvermögen (1982: 3 068 Mrd. DM) blieb unberücksichtigt, weil ein Nachweis nach dem Nutzerkonzept im Zusammenhang mit der Analyse von Produktionsvorgängen wenig sinnvoll ist. Der Jahresdurchschnittswert des Kapitalstocks wurde als arithmetisches Mittel aus dem Jahresanfangs- und dem Jahresendbestand des Bruttoanlagevermögens gebildet.

Der Nachweis des Kapitalstocks im Rahmen der Input-Output-Rechnung soll die Analyse des Einsatzes des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozeß ermöglichen. Deshalb werden bei der Aufteilung des Kapitalstocks auf Produktionsbereiche die Anlagegüter den Bereichen zugeordnet, bei denen sie im Produktionsprozeß genutzt werden. Vermietete Anlagen werden, soweit es das statistische Datenmaterial ermöglicht, bei den Benutzern der Anlagen und nicht bei den Eigentümern nachgewiesen (zur Umrechnung vom Eigentümer- auf das Nutzerkonzept siehe Abschnitt 4.6.2).

Der Kapitalstock wird nach dem Bruttokonzept zu W i e d e r b e s c h a f f u n g s - p r e i s e n dargestellt, d.h. er wird zu den Preisen bewertet, die zu zahlen wären, wenn die Anlagegüter im Berichtsjahr neu beschafft würden. Für die Analyse von Produktionsprozessen ist eine vom Alter unabhängige Bewertung der Anlagegüter vorzuziehen. Dies ist bei einer Bewertung zu Anschaffungspreisen nicht gewährleistet: Für gleiche Güter werden, je nachdem, wann sie beschafft wurden, unterschiedliche Preise bezahlt. Auch der Zeitwert (Nettowert zu Wiederbeschaffungspreisen) einer Produktionsanlage erscheint als Maß für die Produktionskapazität im Berichtsjahr weniger geeignet als die Bruttogröße, da der Wert des Nettovermögens mit der Dauer der Nutzung ständig abnimmt. Abhängig von der Bewertung beträgt das Anlagevermögen (ohne Wohnungen und ohne öffentlichen Tiefbau) im Jahresdurchschnitt 1982 in Mrd. DM:

Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) zu Wiederbeschaffungspreisen (Neuwert)	3 947
Bruttoanlagevermögen zu Anschaffungs- preisen (Anschaffungswert)	2 415
Nettoanlagevermögen zu Wiederbe- schaffungspreisen (Zeitwert)	2 470

In Tabelle 5 wird auch die K a p i t a l - i n t e n s i t ä t der einzelnen Produktionsbereiche nachgewiesen. Diese gibt den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen an und wird als Quotient aus dem Kapitalstock und den Erwerbstätigen berechnet.

## 4 Berechnungsgrundlagen und -methoden

### 4.1 Überblick

Die Aufstellung von Input-Output-Tabellen ist aus einer Reihe von Gründen besonders aufwendig und zeitraubend. Das liegt vor allem daran, daß das primär für andere Zwecke erhobene statistische A u s g a n g s m a t e r i a l in vielerlei Hinsicht auf die Anforderungen der Input-Output-Rechnung umgerechnet werden muß, weil u.a. die Darstellungseinheiten, die Abgrenzung der Tatbestände und die Bewertungskonzepte der Input-Output-Rechnung von denen der Basisstatistiken abweichen, weil Ergebnisse aus Stichproben

oder aus Statistiken mit Abschneidegrenzen hochzurechnen sind und weil Ergebnisse aus zurückliegenden Jahren für das jeweilige Berichtsjahr schätzungsweise zu aktualisieren sind. Da das statistische Basismaterial jeweils nur Teilbereiche erfaßt bzw. nur über einzelne Tatbestände Informationen liefert, muß für Zwecke der Input-Output-Rechnung eine große Zahl verschiedener Quellen ausgewertet werden. Sie umfaßt praktisch die gesamte in Wirtschaftsstatistiken mit Angaben über die Produktion, den Umsatz, den Transport oder die Ver-

teilung, den Absatzweg und die Verwendung von Waren und Dienstleistungen, über geleistete Einkommen und Steuern sowie über Erwerbstätige und Kapitalstock, und zwar jeweils in möglichst tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen und/oder Arten von Waren und Dienstleistungen. Die Ergebnisse aus diesen in monatlichen, vierteljährlichen, jährlichen oder mehrjährigen Abständen erhobenen Statistiken werden durch Angaben und Informationen von Ministerien, Verbänden, Experten und aus Geschäftsberichten ergänzt. Trotzdem verbleiben Lücken im Ausgangsmaterial, die bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen mit Hilfe von Schätzungen, Plausibilitätsüberlegungen und Analogieschlüssen geschlossen werden müssen.

Wichtige Eckdaten für die Input-Output-Tabellen sind bereits vorliegende Ergebnisse der laufenden *S o z i a l p r o d u k t s b e r e c h n u n g*, insbesondere über die Entstehungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts. Diese Zahlen sind jedoch auf die teilweise abweichenden Konzepte der Input-Output-Rechnung, insbesondere hinsichtlich der Abgrenzung der Darstellungseinheiten und der Tatbestände, umzustellen.

Ausgangsgrößen für die Berechnung der Input-Output-Tabellen sind tiefgegliederte Angaben über das *A u f k o m m e n* an Gütern aus inländischer Produktion und aus Einfuhren (siehe Abschnitt 4.2). Wichtigste statistische Quellen für die Ermittlung des inländischen Aufkommens sind die Ergebnisse der Produktionsstatistik, den Einfuhrangaben liegen insbesondere die Werte der Außenhandelsstatistik zugrunde. Die Aufkommensgrößen bilden - wie bereits erwähnt - die Spalten- bzw. Zeilensummen der Input-Output-Tabellen. Die Aufgliederung der Angaben in den Spalten geschieht vor allem mit Hilfe der Input-Methode und derjenigen in den Zeilen mit der Output-Methode.

Nach der *I n p u t - M e t h o d e* wird die in den Spalten des ersten und dritten Quadranten dargestellte Zusammensetzung der Inputs der einzelnen Produktionsbereiche anhand möglichst tiefgegliederter Statistiken über die gütermäßige Zusammensetzung der Vorleistungen und der Komponenten der Bruttowertschöpfung berechnet (siehe Abschnitt 4.3). Angaben über die Zusammensetzung der Inputs der Bereiche liegen in der Regel nur für in-

stitutionell abgegrenzte Wirtschaftseinheiten (Unternehmen u.ä.) vor. Die Umrechnung der Güterinputs und der Bruttowertschöpfung der institutionellen Bereiche auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche in der Input-Output-Rechnung wird mit Hilfe eines Überleitungsmodells vorgenommen<sup>12)</sup>. Wichtigstes statistisches Hilfsmittel für die Umrechnung sind die Tabellen der Produktionswerte, in denen die Produktion der institutionellen Bereiche gütermäßig aufgegliedert wird.

Nach der *O u t p u t - M e t h o d e* wird zeilenweise die Verwendung des Aufkommens an Gütern aus inländischer Produktion und Einfuhr ermittelt (siehe Abschnitt 4.4). Dabei wird von möglichst detaillierten Statistiken über die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in der Gliederung nach Güterarten ausgegangen, die anhand aller verfügbaren Informationen den verwendenden Produktionsbereichen und den Kategorien der letzten Verwendung zugeordnet werden.

Für die Berechnung der Vorleistungen im ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen stehen demnach zwei Berechnungsmethoden zur Verfügung. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil die statistischen Angaben über Vorleistungsinputs für einzelne Bereiche (vor allem Dienstleistungsbereiche) sehr unvollständig sind. Lücken im statistischen Nachweis bei der einen Methode können durch Ergebnisse nach der anderen Methode ganz oder teilweise geschlossen werden. Im Zuge der *A b s t i m m u n g* der nach beiden Methoden ermittelten Rechenergebnisse können Ungenauigkeiten erkannt und unter Beachtung der jeweils verwendeten Basisstatistiken beseitigt werden (siehe Abschnitt 4.5). Ferner ist eine Aktualisierung der Input-Strukturen trotz des Fehlens jährlicher Angaben über den Wareneingang mit Hilfe der Output-Methode schätzungsweise möglich. Für die Ermittlung der Daten über die letzte Verwendung von Gütern im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen wird die Output-Methode in enger Abstimmung mit den Ergebnissen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts angewendet. Der Berechnung der Bruttowertschöpfung im dritten Quadranten der Tabellen liegen - auch in ihrer Aufgliederung nach Einkommensarten, Abschreibungen, Produktionssteuern abzügl. Subventionen - unmittelbar

12) Siehe Stahmer, C., (Fußnote 6).



LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER WIRTSCHAFTS							
		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
	VERWENDUNG 1) NACH GUETERGRUPPEN 2) (2.1 BIS 2.12):								
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	3536	88	1110	69	245	165	5197	47398
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	2239	88855	63733	15819	4278	2586	3490	2952
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	11410	6921	126712	5984	20751	15209	15687	8226
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	746	1972	7489	35558	41442	20149	728	144
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1558	5176	3413	1895	85463	5705	1538	1233
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	522	2242	4131	2091	24731	40505	3798	2722
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	782	748	6772	690	4801	3843	50937	4115
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	10904	128	1146	127	722	362	146	57326
9	BAULEISTUNGEN .....	612	3230	910	439	1021	413	468	417
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	1002	2500	8657	6227	7083	3941	4887	4242
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	2595	4954	20525	5550	26396	14549	10480	8565
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	394	666	2482	861	2247	883	734	1260
13	VORLEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) .....	36300	117480	247080	75310	219180	108310	98090	138600
14	ABSCHREIBUNGEN .....	10220	13410	14350	6340	13840	6690	7110	6320
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	-520	3380	21790	240	1810	1160	960	14520
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	7630	28510	63120	31090	109720	66510	45520	25920
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	19010	13470	9320	-720	17490	16500	8410	14840
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	36340	58770	108580	36950	142860	90860	62000	61600
19	PRODUKTIONSWERT 3) .....	72640	176250	355660	112260	362040	199170	160090	200200

1) GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION UND AUS DER EIN-  
FUHR ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN (EINSCHL. NICHTABZUGS-  
FAEHIGER UMSATZSTEUER).

2) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER  
UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

3) ZU MARKTPREISEN EINSCHL. AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN  
VERKAEUFER UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHT-  
KOSTEN), OHNE UMSATZSTEUER.

GUETERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PRODUKTSBERECHNUNG -

DM

BEREICHE					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU-GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENT-LEISTUNGS-UNTER-NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS-ZWECK	ZUSAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH IM INLAND	STAATS-VER-BRAUCH	ANLAGE-INVESTI-TIONEN	VORRATS-VERAEN-DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST-LEISTUN-GEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
92	77485	9102	2351	146838	42595	-	228	846	6137	49806	196644	1
611	25991	7593	7001	225148	34270	-	-	1195	6325	41790	266938	2
43752	244081	19548	28456	546737	88650	-	997	-3388	85102	171361	718098	3
7395	63787	471	323	180204	707	-	5999	-3657	36285	39334	219538	4
6554	87272	2700	16609	219116	55247	-	93548	-660	155764	303899	523015	5
9234	83792	10984	10502	195254	59556	-	43068	-4018	65855	164461	359715	6
8494	117562	18228	6036	223008	134500	-	7554	-5077	32597	169574	392582	7
170	244457	20321	6812	342621	157235	-	-	1834	20564	179633	522254	8
2612	2199	13627	6792	32740	3035	-	168367	-	2465	173867	206607	9
2008	60232	8525	5910	115214	38913	-	-4680	1405	31021	66659	181873	10
13375	56366	149613	59979	372947	260682	-	11809	20	12510	285021	657968	11
893	2146	10748	46919	70233	25820	326190	-	-	565	352575	422808	12
95190	1065370	271460	197690	2670060	901210	326190	326890	-11500	455190	1997980	4668040	13
5490	32590	70470	14280	201110								14
1930	-4880	15630	260	56280								15
65660	150000	100770	205920	900370								16
22280	66020	137350	-	323970								17
95360	243730	324220	220460	1481730								18
190550	1309100	595680	418150	4151790								19

TABELLE 6: OUTPUT-TABELLE 1982 NACH QUETER

- KONZEPT DER SOZIAL

MILL.

LFD. NR.	QUETERGRUPPE 1)	PRODUKTIONSWERTE DER WIRTSCHAFTS							
		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EDM- WAREN USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	70909	-	-	-	-	-	-	251
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	-	165898	9068	793	106	9	45	34
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	-	1704	326658	919	1473	1824	2664	452
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.ÄE. ....	-	759	6674	102412	8213	3607	19	-
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	94	256	1045	2996	335573	9497	293	3
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	-	837	1882	3145	3588	178703	539	24
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	-	3	3666	26	374	856	154573	85
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	428	-	367	-	-	6	27	197554
9	BAULEISTUNGEN .....	376	2908	1274	306	861	965	191	133
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	416	927	131	440	996	867	36	-
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	417	2958	4895	1223	10856	2836	1703	1664
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ALLE QUETERGRUPPEN .....	72640	176250	355660	112260	362040	199170	160090	200200

1) ZUSAMMENGEFASSTE QUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER  
UEBERSICHT 2 IM ANHANG.2) EINSCHL. AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER UND  
TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN), OHNE UMSATZ-  
STEUER.

3) OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.

4) UMBUCHUNG DER EINGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN KAEUFER UND  
TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN).

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

PRODUKTSBERECHNUNG -

DM

BEREICHE ZU MARKTPREISEN 2)					EINFUHR GLEICH- ARTIGER GÜTER ZU AB- ZOLL-PR. 3)	GESAMTES AUFKOMMEN AN GÜTERN (SP.13 + SP.14)	UEBERGANG AUF ANSCHAF- FUNGS- PREISE 4)	AUF DEN GÜTERN LASTENDE UMSATZ- STEUER	GESAMTES AUFKOMMEN ZU AN- SCHAFFUNGS- PREISEN (SP.15 BIS SP.17)	LFD. NR.
BAU- GE- WERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ZUSAMMEN	14	15	16	17	18	
9	10	11	12	13						
-	86263	1921	-	159344	33413	192757	1872	2015	196644	1
-	20337	161	-	196451	63611	260062	1827	5049	266938	2
4414	264103	4928	-	609139	85955	695094	9076	13928	718098	3
-	66502	6	-	188192	27733	215925	3039	574	219538	4
2515	109318	882	-	462472	48250	510722	2929	9364	523015	5
3055	113111	503	-	305387	41645	347032	3278	9405	359715	6
99	159646	2296	-	321624	49745	371369	5571	15642	392582	7
-	274672	2353	-	475407	28956	504363	5231	12660	522254	8
179752	4630	2	310	191708	836	192544	-	14063	206607	9
136	192236	-	-	196185	15810	211995	-32823	2701	181873	10
579	18282	582628	-	628041	16787	644828	-	13140	657968	11
-	-	-	417840	417840	2129	419969	-	2839	422808	12
190550	1309100	595680	418150	4151790	414870	4566660	-	101380	4668040	13

die Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts zugrunde, die im Rahmen der Input-Methode von ihrer institutionellen Gliederung auf die gütermäßige Abgrenzung der Produktionsbereiche umgerechnet werden.

Im Berechnungsablauf der Input-Output-Rechnung 1982 können vier wichtige *A r b e i t s - p h a s e n* unterschieden werden. Die Tabellen 5 bis 9 zeigen (zusammen mit Tabelle 1 im ersten Abschnitt) die Ergebnisse dieser Berechnungsstufen in zusammengefaßter Gliederung nach 12 Bereichen:

- Die Tabellen 5 und 6 zeigen das Ergebnis der *e r s t e n* Rechenphase. Sie entsprechen hinsichtlich der Abgrenzung der statistischen Erhebungs- und Darstellungseinheiten sowie der Gliederung und Bewertung der erhobenen bzw. dargestellten Tatbestände weitgehend dem statistischen Ausgangsmaterial für Input-Output-Rechnungen<sup>13)</sup>. Diese *B a - s i s t a b e l l e n* stellen das Ergebnis einer Weiterverarbeitung des statistischen Ausgangsmaterials insofern dar, als die Ergebnisse für alle Unternehmen hochgeschätzt, die gütermäßige Gliederung vereinheitlicht und fehlende Angaben aus verschiedenen Quellen hinzugeschätzt wurden. Die dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge sind in diesen Tabellen nach dem Konzept der Sozialproduktsberechnung abgegrenzt, d.h. die Güterströme enthalten z.B. noch die Handelsumsätze (Bruttoverbuchung), während die firmeninternen Lieferungen und Leistungen unberücksichtigt sind. Die mit der Güterproduktion verbundenen wirtschaftlichen Vorgänge werden in Tabelle 5 - wie in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts - für institutionell abgegrenzte Wirtschaftsbereiche dargestellt (Spalten 1 bis 13), die intermediäre und letzte Verwendung von Gütern in der Aufgliederung nach Gütergruppen (Zeilen 1 bis 13). Den Übergang von den Spaltensummen der Tabelle 5 (Produktionswerte nach Wirtschaftsbereichen) zu den Zeilensummen (gesamte Güterverwendung nach Gütergruppen) zeigt Ta-

belle 6. In dieser Tabelle werden die Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen aufgegliedert (Spalten 1 bis 13). Bei dieser Aufteilung werden auch die Handelsumsätze bei den Gütergruppen gebucht, zu denen sie nach der Art der gehandelten Güter gehören. Das Güteraufkommen aus inländischer Produktion (Spalte 13) und die Einfuhr gleichartiger Güter (Spalte 14) ergeben zusammen das gesamte Aufkommen an Gütern (Spalte 15). In den Spalten 16 bis 18 wird der Übergang vom Konzept der Marktpreise (Ab-Werk-Preise zuzüglich der Ausgangsfrachten, siehe Abschnitt 1.4) ohne Umsatzsteuer auf das Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich der auf den Gütern lastenden nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer) dargestellt. Dabei werden die Transportkosten, die dem Empfänger der Güter in Rechnung gestellt werden (Eingangsfrachten), von der Zeile "Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw." zu den betreffenden transportierten Gütergruppen umgebucht und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer addiert.

- In einer *z w e i t e n* Arbeitsphase werden die in den Basistabellen dargestellten wirtschaftlichen Vorgänge auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt (siehe Tabellen 7 und 8). Dazu rechnen - wie bereits in Abschnitt 3 und in Tabelle 3 dargestellt - u.a. die Nettostellung des Handels und der zusätzliche Nachweis von firmeninternen Lieferungen und Leistungen (siehe auch Tabelle 4). Die Produktionswerte werden nun zu Ab-Werk-Preisen (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgangsfrachten) bewertet. Statt der den Gütergruppen zugeordneten Handelsumsätze werden in der Output-Tabelle nun lediglich die Handelsleistungen in der Zeile "Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw." (Zeile 10 in Tabelle 8) ausgewiesen. Beim Übergang zu den Anschaffungspreisen (Spalte 16 in Tabelle 8) müssen entsprechend die gesamten Handels- und Verkehrsleistungen zu den Gütergruppen umgebucht werden. Hingewiesen sei auch darauf, daß Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nicht mehr nach dem Generalhandels-, sondern nach dem Spezialhandelskonzept ausgewiesen werden.

- Tabelle 9 zeigt die Ergebnisse der in der *d r i t t e n* Arbeitsphase vorgenommenen Überleitung der Vorleistungen und Brutto-

13) Entsprechende Tabellen in kombinierter Gliederung nach institutionellen und gütermäßigen Gesichtspunkten werden empfohlen in: United Nations, A System of National Accounts, New York 1968, S. 48 ff. Siehe dazu auch Stahmer, C., Überlegungen zu einem System von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, in: Reich, U. P., Stahmer, C. u.a., Darstellungskonzepte der Input-Output-Rechnung, Forum der Bundesstatistik Band 2, Wiesbaden 1984, S. 41ff.

wertschöpfung (Spalten 1 bis 12 der Tabelle 5) von der institutionellen Abgrenzung nach Wirtschaftsbereichen auf die gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereiche. Die Produktionswerte der Produktionsbereiche (Zeile 19 von Tabelle 9) entsprechen dem Güteraufkommen aus inländischer Produktion in Spalte 13 von Tabelle 8. Wie in Tabelle 8 wird auch in Tabelle 9 die Einfuhr gleichartiger Güter hinzugefügt (Zeile 20), um das gesamte Güteraufkommen zu ermitteln, ferner wird in den Zeilen 21 und 22 der Übergang vom Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) zum Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) gezeigt.

- Eine v i e r t e Berechnungsphase ist der Übergang bei der Darstellung der Güterverwendung vom Anschaffungspreis-Konzept (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) zum Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer). Diese Berechnungen führen zu einer Input-Output-Tabelle, wie sie für das Jahr 1982 in Abschnitt 1 dieses Bandes (Tabelle 1) gezeigt wird.

Der Berechnungsgang von Input-Output-Tabellen wird auch durch das A b l a u f s c h e m a in Schaubild 1 verdeutlicht. Es zeigt, daß die wichtigsten Grundtabellen für die Erstellung von Produktionsverflechtungstabellen einerseits die übergeleiteten Basistabellen (mit Informationen nach der Input-Methode) und andererseits die aggregierten Güterstromtabellen (mit Daten nach der Output-Methode) sind.

Hingewiesen sei darauf, daß die Ergebnisse nach der Output-Methode - die Verwendungsstrukturen werden für rd. 3 000 Arten von Waren und Dienstleistungen aufgestellt - eine wichtige Ausgangsbasis für die Ermittlung von Preisindizes sind, die bei der Berechnung von Ergebnissen in k o n s t a n t e n P r e i s e n in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Verwendung finden. Input-Output-Tabellen in konstanten Preisen werden bisher vom Statistischen Bundesamt nicht regelmäßig erstellt. Angaben über die Input-Output-Tabelle 1980 in Preisen von 1976 wurden 1985 veröffentlicht<sup>14)</sup>.

Die E r l ä u t e r u n g e n in den folgenden Abschnitten geben einen Überblick über

die wichtigsten Grundlagen und Methoden der Berechnung der einzelnen in den Input-Output-Tabellen dargestellten Tatbestände. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Arbeiten im Rahmen der Input-Output-Rechnung gelegt. Die in anderen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthaltenen Beschreibungen der Berechnungsmethoden im Rahmen der Sozialproduktsberechnung<sup>15)</sup> werden hier nicht wiederholt. In Abschnitt 4.6 werden erstmalig zusätzlich die Berechnungsgrundlagen und -methoden bei der Ermittlung der Angaben über die Produktionsfaktoren (Erwerbstätige bzw. Kapitalstock) nach Produktionsbereichen beschrieben.

## 4.2 Aufkommen an Waren und Dienstleistungen

Bei der Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen wird zwischen Gütern aus inländischer Produktion (Produktionswerte der Produktionsbereiche) und den eingeführten Gütern in der gleichen Gliederung nach Güterarten unterschieden.

### 4.2.1 Güter aus inländischer Produktion

Die Berechnung des Güteraufkommens aus der Inlandsproduktion im Rahmen der Input-Output-Rechnung geschieht in mehreren A r - b e i t s s c h r i t t e n . Ausgegangen wird zunächst von den in der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerten der Wirtschaftsbereiche. Da die Wirtschaftsbereiche Institutionen (z.B. Unternehmen) umfassen, die mit der Gesamtheit ihrer wirtschaftlichen Leistung schwerpunktmäßig einem Wirtschaftsbereich zugeordnet werden, wird im Produktionswert dieser Bereiche neben der Produktion der für den Bereich typischen Güter (Haupttätigkeit) auch die Produktion bzw. der Verkauf von Gütern, die für andere Bereiche typisch sind (Nebentätigkeiten), erfaßt. Wie in Abschnitt 2.2 bereits erläutert, werden in der Input-Output-Rechnung die Nebentätigkeiten zu den Bereichen umgesetzt, die diese Güter typischerweise produzieren. Dies geschieht mit Hilfe einer Aufgliederung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach rund 58 Gütergruppen. Ein weiterer Arbeitsschritt umfaßt die Umrechnung der Produktionswerte von den

14) Mayer, H., Stahmer, C., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, in: Wirtschaft und Statistik, Heft 4/1985, S. 270ff.

15) Siehe Fachserie 18, Reihe 1 (mit weiteren Literaturhinweisen im Anhang).

TABELLE 7: INPUT-TABELLE 1992 NACH

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER WIRTSCHAFTS							
		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
		VERWENDUNG 1) NACH GUETERGRUPPEN 2) (Z.1 BIS Z.12):							
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9949	88	1110	69	245	165	5197	62901
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	2239	48598	63167	18592	4448	2596	4073	3091
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	11410	5717	108842	6628	20751	15271	15842	8239
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	746	2029	3413	84525	40950	20713	731	144
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1558	5174	3413	1895	66961	4706	1538	1233
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	522	2120	4131	1768	24731	20136	3798	2722
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	782	746	6803	704	4801	3935	48088	4056
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	10904	128	1153	127	722	362	147	45437
9	BAULEISTUNGEN .....	612	3230	910	439	1021	413	468	417
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	1002	1038	6323	5118	5734	3544	4500	3758
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	2595	4954	20525	5550	26396	14549	10480	8565
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	394	666	2482	861	2247	883	734	1260
13	VORLEISTUNGEN DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) .....	42713	74488	222272	126276	199007	87273	95596	141823
14	ABSCHREIBUNGEN .....	10220	13410	14350	6340	13840	6690	7110	6320
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .	-520	3380	21790	240	1810	1160	980	14520
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	7630	28510	63120	31090	109720	66510	45520	25920
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	19010	13470	9320	-720	17490	16500	8410	14840
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	36340	58770	108580	36950	142860	90860	62000	61600
19	PRODUKTIONSWERT 3) .....	79053	133258	330852	163226	341867	178133	157596	203423

1) GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION UND AUS DER EIN-  
FUHR ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN (EINSCHL. NICHTABZUGS-  
FAEHIGER UMSATZSTEUER).

2) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBER-  
SICHT 2 IM ANHANG.

3) ZU AB-WERK-PREISEN (OHNE UMSATZSTEUER).

GUETERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

OUTPUT-RECHNUNG -

DM

BEREICHE					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU-GEWERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENT-LEI-STUNGS-UNTER-NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS-ZWECK	ZUSAMMEN	PRIVATER VER-BRAUCH IM INLAND	STAATS-VER-BRAUCH	ANLAGE-INVESTI-TIONEN	VORRATS-VERAEN-DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST-LEI-STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
92	1412	7549	2351	91128	26930	-	228	616	5309	33083	124211	1
611	7639	7458	7001	169513	34270	-	-	1172	6232	41674	211187	2
42355	20868	15790	28456	300169	88650	-	997	-3372	84261	170536	470705	3
7395	3156	471	323	164596	707	-	5999	-3694	36166	39178	203774	4
5985	8912	2146	16609	120130	55247	-	93548	-683	154611	302723	422853	5
8117	4019	10647	10502	93213	59556	-	43068	-3805	63558	162377	255590	6
8512	9299	22426	6036	116188	134500	-	7554	-5040	32075	169089	285277	7
170	2803	18857	6812	87622	172900	-	-	1741	20251	194892	282514	8
2612	2199	13627	6792	32740	3035	-	168367	-	2465	173867	206607	9
2008	27308	8525	5910	74768	38913	-	-4680	1395	31019	66647	141415	10
13375	47915	149147	59979	364030	260682	-	11809	-	12498	284989	649019	11
893	2146	10748	46919	70233	25820	326190	-	-	565	352575	422808	12
92125	137676	267391	197690	1684330	901210	326190	326890	-11670	449010	1991630	3675960	13
5490	32590	70470	14280	201110								14
1930	-4880	15630	260	56280								15
65660	150000	100770	205920	900370								16
22280	66020	137350	-	323970								17
95360	243730	324220	220460	1481730								18
187485	381406	591611	418150	3166060								19



TABELLE 8: OUTPUT-TABELLE 1982 NACH GUETER

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	GUETERGRUPPE 1)	PRODUKTIONSWERTE DER WIRTSCHAFTS							
		LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- VER- SORGUNG, BERG- BAU	CHEM. IND., MINERAL- OELVER- ARBEI- TUNG, GEW. V. STEINEN U. ERDEN	METALL- ERZEU- GUNG U. -BEAR- BEITUNG	STAHL-, MASCHI- NEN- U. FAHR- ZEUGBAU, H.V. ADV-EINR.	ELEKTRO- TECHNIK, FEINME- CHANIK, H.V. EBM- WAREN USW.	HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGS- GEWERBE, TABAKVER- ARBEITUNG
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	77322	-	-	-	-	-	-	80
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	-	124066	8193	3566	276	19	628	173
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	-	435	300551	1563	1473	1886	2819	465
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	-	816	1781	149199	6481	4171	22	-
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	94	253	1045	2996	308104	8162	293	3
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	-	684	1882	2771	3588	150508	539	24
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	-	-	3697	40	374	948	148581	23
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	428	-	374	-	-	6	28	196800
9	BAULEISTUNGEN .....	376	2908	1274	306	861	965	191	133
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	416	1138	7160	1562	9854	8632	2792	4058
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	417	2958	4895	1223	10856	2836	1703	1664
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ALLE GUETERGRUPPEN .....	79053	133258	330852	163226	341867	178133	157596	203423

1) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBER-  
SICHT 2 IM ANHANG.  
2) OHNE UMSATZSTEUER.

3) OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER.  
4) UMBUCHUNG DER AUF DEN GUETERN LIEGENDEN HANDELS-  
UND VERKEHRSLEISTUNGEN.

GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

OUTPUT-RECHNUNG -

DM

BEREICHE ZU AB-WERK-PREISEN 2)					EINFUHR GLEICH- ARTIGER GUETER ZU AB- ZOLL-PR. 3)	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN (SP.13 + SP.14)	UEBERGANG AUF ANSCHAF- FUNGSPREISE 4)	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZ- STEUER	GESAMTES AUFKOMMEN ZU AN- SCHAFFUNGS- PREISEN (SP.15 BIS SP.17)	LFD. NR.
BAU- GE- WERBE	HANDEL U. VERKEHR	DIENT- LEI- STUNGS- UNTER- NEHMEN	STAAT, PRIV. HAUSHALTE U. PRIV. ORG. OH. ERWERBS- ZWECK	ZUSAMMEN	14	15	16	17	18	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	30	68	-	77500	32355	109855	12341	2015	124211	1
-	730	-	-	137651	63495	201146	4992	5049	211187	2
2609	1895	306	-	313702	85130	398832	57945	13928	470705	3
-	385	6	-	162861	27577	190438	12762	574	203774	4
1744	10257	217	-	333168	47074	380242	33247	9364	422853	5
1544	3159	100	-	164799	39561	204360	41825	9405	255590	6
117	1256	6489	-	161525	49260	210785	58850	15642	285277	7
-	2103	521	-	200260	28550	228810	41044	12660	282514	8
179752	4630	2	310	191708	836	192544	-	14063	206607	9
1140	351242	1988	-	389982	15798	405780	-267066	2701	141415	10
579	6019	581914	-	615064	16755	631819	4060	13140	649019	11
-	-	-	417840	417840	2129	419969	-	2839	422808	12
187485	381406	591611	418150	3166060	408520	3574580	-	101380	3675960	13

TABELLE 9: INPUT-OUTPUT-TABELLE

- KONZEPT DER INPUT-

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER PRODUK							
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN	H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER-, WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN
		1	2	3	4	5	6	7	8
OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (2.1 BIS 2.12):									
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	9934	63	753	31	46	64	5425	64030
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	2232	51962	61880	18707	3858	1742	3794	3028
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	11227	5132	112561	6065	20040	14372	15412	7899
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREI- ERZEUGNISSE U.AE. ....	719	1565	2137	88338	41481	20172	567	123
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1503	5561	2907	1080	71974	3101	1548	1205
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	490	2119	3686	1342	25933	20807	3891	2726
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	753	455	5589	538	4501	3527	51474	3978
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	10808	64	865	50	183	128	56	46207
9	BAULEISTUNGEN .....	600	3363	566	225	906	219	405	285
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	932	909	5654	5524	4843	2743	4477	3574
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ....	2410	4391	19182	5058	24093	12747	10406	7867
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	379	626	2318	838	2135	729	696	1183
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS SP.13) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.14 BIS SP.19) .....	41987	76210	218098	127796	199993	80351	98151	142105
14	ABSCHREIBUNGEN .....	10136	13921	13607	6317	12486	5766	7162	5998
15	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .	-662	3994	21575	112	1831	984	893	14532
16	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	7388	27650	60431	30851	106168	63621	47522	24243
17	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	18651	15876	-9	-2215	12690	14077	7797	13382
18	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	35513	61441	95604	35065	133175	84448	63374	58155
19	PRODUKTIONSWERT 4) .....	77500	137651	313702	162861	333168	164799	161525	200260
20	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER 5) .....	32355	63495	85130	27577	47074	39561	49260	28550
21	UEBERGANG AUF ANSCHAFFUNGSPREISE .....	12341	4992	57945	12762	33247	41825	58850	41044
22	AUF DEN GUETERN LASTENDE UMSATZSTEUER .....	2015	5049	13928	574	9364	9405	15642	12660
23	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	124211	211187	470705	203774	422853	255590	285277	282514

\*) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER.

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBERSICHT 2  
IM ANHANG.

2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.

3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

4) ZU AB-WERK-PREISEN (OHNE UMSATZSTEUER).

5) ZU AB-ZOLL-PREISEN (OHNE EINFUHRUMSATZSTEUER).

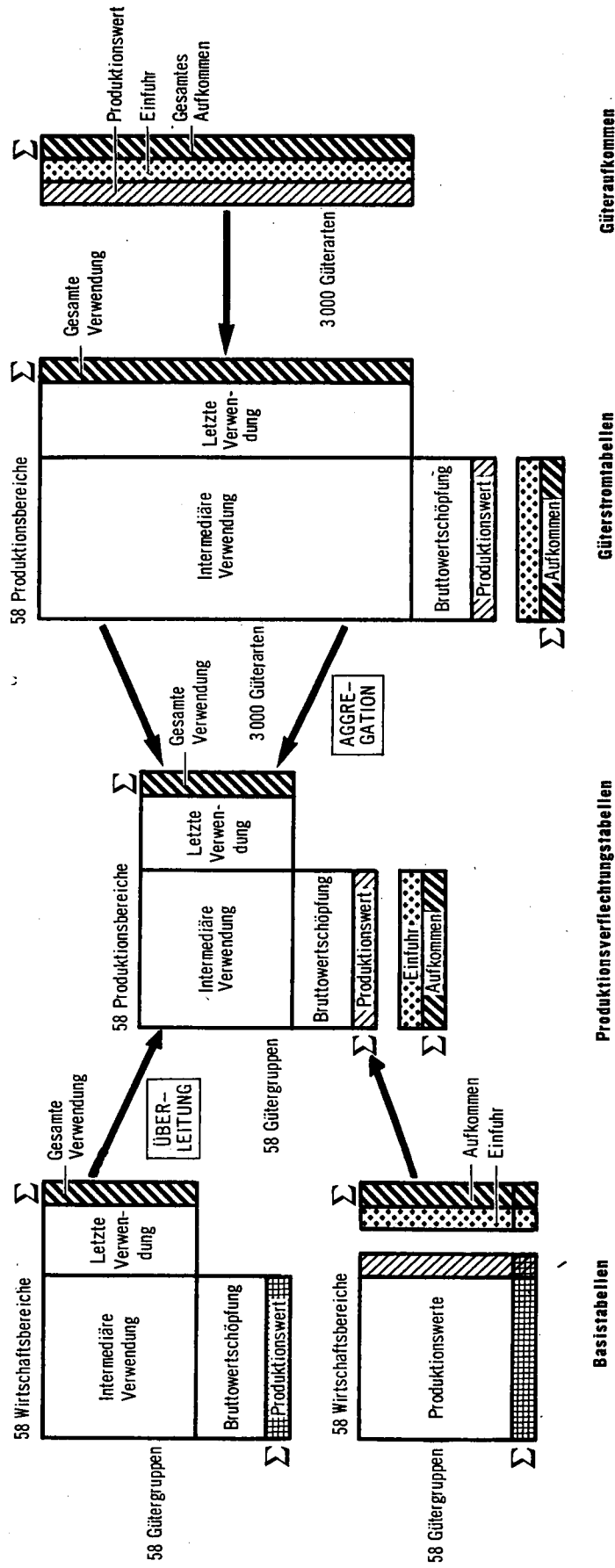
1982 ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN \*)

OUTPUT-RECHNUNG -

DM

TIONSBEREICHE 1)					LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN						GESAMTE VER- WENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
BAU	LEISTG.D. HANDELS- VER- KEHRS- POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN	PRIVATER VER- BRAUCH IM INLAND	STAATS- VER- BRAUCH	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEIN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEI- STUNGEN	ZUSAMMEN		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
47	439	7945	2351	91128	26930	-	228	616	5309	33083	124211	1
440	7266	7603	7001	169513	34270	-	-	1172	6232	41674	211187	2
44226	19092	15770	28373	300169	88650	-	997	-3372	84261	170536	470705	3
7428	1310	445	311	164596	707	-	5999	-3694	36166	39178	203774	4
5860	6665	2124	16602	120130	55247	-	93548	-683	154611	302723	422853	5
8076	2728	10918	10497	93213	59556	-	43068	-3805	63558	162377	255590	6
8747	9188	21408	6030	116188	134500	-	7554	-5040	32075	169089	285277	7
44	1915	20490	6812	87622	172900	-	-	1741	20251	194892	282514	8
2808	2002	14576	6785	32740	3035	-	168367	-	2465	173867	206607	9
1904	29651	8650	5907	74768	38913	-	-4680	1395	31019	66647	141415	10
13478	52022	152428	59948	364030	260682	-	11809	-	12498	284989	649019	11
910	2094	11407	46918	70233	25820	326190	-	-	565	352575	422808	12
93968	134372	273764	197535	1684330	901210	326190	326890	-11670	449010	1991630	3675960	13
5544	33095	72810	14268	201110								14
1903	-4567	15428	257	56280								15
67940	156452	102324	205780	900370								16
22353	70630	150738	-	323970								17
97740	255610	341300	220305	1481730								18
191708	389982	615064	417840	3166060								19
836	15798	16755	2129	408520								20
-	-267066	4060	-	-								21
14063	2701	13140	2839	101380								22
206607	141415	649019	422808	3675960								23

# ABLAUFSCHEMA DER BERECHNUNG VON INPUT - OUTPUT - TABELLEN



Konzepten der Entstehungsrechnung auf die Konzepte der Input-Output-Rechnung. Hierfür werden u.a. die Werte für die einzubeziehenden firmeninternen Lieferungen hinzugefügt und der Einstandswert der Handelsware abgezogen. Auf die so ermittelten Angaben werden schließlich die nach rund 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO berechneten Werte über das Aufkommen an Gütern aus inländischer Produktion zu Ab-Werk-Preisen abgestimmt.

Die wichtigsten Berechnungsgrundlagen der Entstehungsrechnung sind an anderer Stelle<sup>16)</sup> dargestellt worden, so daß hier auf eine Beschreibung der Berechnung der Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche verzichtet werden kann.

Bei der Aufgliederung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche nach Gütergruppen (siehe Tabelle 4.2 im Tabellen-teil) werden die Ergebnisse einer Vielzahl von statistischen Erhebungen sowie Verbands- und Geschäftsberichte u.ä. herangezogen. Die Produktionswerte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sind in der Entstehungsrechnung bereits weitgehend fachlich abgegrenzt. Bei der Aufteilung der Produktionswerte der Energiewirtschaft nach Gütergruppen konnten statistische Angaben über fachliche Unternehmensteile von Unternehmen der Energieversorgung verwendet werden. Für die Wirtschaftsbereiche des Bergbaus, Verarbeitenden Gewerbes und Baugewerbes liegen Angaben über das Produktionsprogramm der Unternehmensbereiche vor allem aus den jährlichen Kostenstrukturerhebungen und der seit 1977 jährlichen Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vor. Diese statistischen Unterlagen liefern - wie noch weiter ausgeführt wird - eine relativ gute Grundlage für die Erstellung eines "Kernbereichs" der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen. Schwieriger ist die Aufteilung der Produktionswerte bei den Dienstleistungsbereichen. Allerdings ist das Produktionsprogramm dieser Bereiche in der Regel nicht so breit gefächert wie dasjenige der Industrieunternehmen. Die wichtig-

sten Datenquellen für den Bereich des Handelswaren die jährliche Handelsberichterstattung, die Kostenstrukturerhebung sowie die Waren-sortimentserhebung im Groß- und Einzelhandel. Die Aufgliederung der Produktionswerte der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und der Bundesbahn wurde vor allem mit Angaben aus Geschäftsberichten vorgenommen. Für die übrigen Dienstleistungsbereiche liegen einige Daten aus den vierjährlichen Kostenstrukturstatistiken vor.

Ein Großteil der in der Tabelle der Produktionswerte nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen ausgewiesenen Nebentätigkeiten entfällt auf die Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes. Die Berechnung der Nebentätigkeiten stützte sich für diese Bereiche vor allem auf die seit 1977 vorliegende jährliche Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik und die seit 1975 jährlichen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen. Eine Grobaufteilung der im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche konnte anhand von Angaben aus der Kostenstrukturerhebung vorgenommen werden, in der der Umsatz der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe untergliedert wird nach Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Auch der Wert der selbsterstellten Anlagen und der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion läßt sich aus der Kostenstrukturstatistik entnehmen. Allerdings umfaßt die Kostenstrukturerhebung nur Unternehmen mit im allgemeinen mehr als 20 Beschäftigten. Hinweise auf Nebentätigkeiten von kleinen Unternehmen lieferte u.a. die Handwerkszählung für das Jahr 1976. Die Aufteilung der Umsätze aus eigenen Erzeugnissen auf die verschiedenen Gütergruppen wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik vorgenommen. Im Rahmen dieser Sonderaufbereitung werden die gütermäßig gegliederten Angaben über Absatz- und Weiterverarbeitungsproduktion den Unternehmensbereichen zugeordnet. Für die Aufteilung der Umsätze laut Kostenstrukturstatistik wurden die Angaben über die Absatzproduktion verwendet. Der Berichtskreis der Produktions- und Kostenstrukturstatistik ist nahezu gleich abgegrenzt. Größere konzeptionelle Unterschiede ergeben sich aus Abweichungen bei der Bewertung: In der Produktionsstatistik werden die

16) Siehe u.a. Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, in Wirtschaft und Statistik 10/1979, S. 715 ff. sowie Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktberechnung, in Wirtschaft und Statistik 1/1978, S. 17 ff.

Güter zu Ab-Werk-Preisen ohne Verbrauchsteuern, in der Kostenstrukturstatistik zu Verkäuferpreisen einschließlich Verbrauchsteuern und der vom Produzenten in Rechnung gestellten Frachtkosten ausgewiesen. Unterschiede ergeben sich auch bei der Periodisierung von Umsätzen, ferner sind in der Kostenstrukturstatistik Güterumsätze ausgewiesen, die in der Produktionsstatistik nicht erfaßt werden, wie z.B. Umsätze mit bestimmten Energieträgern oder mit Verteidigungsgütern. Weniger statistische Informationen stehen für die Aufteilung der Handelsumsätze von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes auf Einzel- und Großhandel und der Umsätze aus Dienstleistungen dieser Unternehmen auf die verschiedenen Dienstleistungsbereiche zur Verfügung. Hinweise für die Aufteilung der Handelsumsätze nach den Funktionen Einzel- und Großhandel gab die Höhe der Relation von Handelsleistung zu Handelsumsatz, da diese Relation beim Großhandel sehr viel geringer ist als beim Einzelhandel. Bei den als Nebentätigkeiten erbrachten Dienstleistungen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes handelt es sich in zunehmendem Maße um Leasing-Geschäfte, wie u.a. die Ergebnisse von Erhebungen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung zeigen.

Die Produktionswerte in der Aufgliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen wurden anschließend von den Konzepten der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts auf die Konzepte der I n p u t - O u t p u t - R e c h n u n g umgerechnet (siehe die Tabelle 8 im Textteil bzw. Tabelle 4.1 im Tabellenteil). Die methodischen Abweichungen zwischen diesen beiden Konzepten wurden bereits in Abschnitt 3.1.1 beschrieben. Die Weiterverarbeitungsproduktion der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurde mit Hilfe der Sonderaufbereitung von Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion in der Produktionsstatistik nach Wirtschaftsbe-  
reichen und Güterarten ermittelt. Für die Net-  
tostellung der Handelstätigkeit waren die Er-  
gebnisse der laufenden Handelsberichterstat-  
tung, der Handels- und Gaststättenzählung  
1979 und die Angaben der Kostenstruktursta-  
tistiken über den Einstandswert der Handelsware  
von Bedeutung. Die anderen methodischen Abwei-  
chungen wurden mit Hilfe einer Vielzahl von  
statistischen Unterlagen, u.a. der Landwirt-  
schafts-, Energie- und Verkehrsstatistik, be-  
rechnet.

Auch die Berechnung des Aufkommens an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduk-  
tion zu Ab-Werk-Preisen (einschließlich der  
Werte für die konzeptbedingten Abweichungen)  
in der tiefen G l i e d e r u n g nach  
sechsstelligen SIO-Positionen stützt sich auf  
detaillierte Angaben aus einer großen Zahl  
verschiedener Unterlagen. Die wichtigsten  
Quellen sind die vierteljährliche Produktions-  
statistik und die Bauberichterstattung für die  
Produktion von Waren im Produzierenden Gewer-  
be, die Umsatzsteuerstatistik insbesondere für  
die Dienstleistungsbereiche, die monatliche  
und jährliche Handelsstatistik für die Han-  
delsleistungen, die Statistik des Schiffs- und  
Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen für  
Schiffahrtsleistungen, Unterlagen des Kraft-  
fahrt-Bundesamtes für die Straßenverkehrslei-  
stungen, Angaben der Deutschen Bundesbahn für  
die Schienenverkehrsleistungen und der Deut-  
schen Bundespost für die Leistungen der Nach-  
richtenübermittlung. Hinzu kommen verschiedene  
Unterlagen von Ministerien und Industriever-  
bänden, wie beispielsweise vom Bundesministe-  
rium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
über das Aufkommen an landwirtschaftlichen Er-  
zeugnissen, vom Bundesministerium für Wirt-  
schaft über das Aufkommen an Elektrizität und  
Gas oder ergänzende Unterlagen von der Stati-  
stik der Kohlenwirtschaft e.V. über das Auf-  
kommen an Kohlenerzeugnissen. Bei einzelnen  
Dienstleistungsarten, wie den Leistungen der  
Wohnungsvermietung, der Versicherungsunterneh-  
men und der Kreditinstitute oder den nicht-  
marktbestimmten Dienstleistungen, geht die  
Aufkommensberechnung direkt von den entspre-  
chenden Ergebnissen der Entstehungsrechnung  
aus. Die Zuordnung der für die verschiedenen  
Bereiche ermittelten detaillierten Daten zu  
den SIO-Sechststellern erfolgt mit Hilfe der in  
der SIO enthaltenen Gegenüberstellung der SIO-  
Positionen zu den Systematiken, die den jewei-  
ligen Basisstatistiken zugrunde liegen.

#### 4.2.2 Güter aus der Einfuhr

Das Aufkommen an eingeführten Gütern wird in  
der gleichen Gliederung nach sechsstelligen  
Positionen der SIO berechnet wie das Aufkommen  
an Gütern aus der Inlandsproduktion. Die Aus-  
gangsdaten für die Berechnung der Einfuhr wer-  
den in der jeweils tiefsten vorliegenden Glie-  
derung nach Waren- oder Dienstleistungsarten  
für die Wareneinfuhr der Außenhandelsstatistik  
und der Statistik des Warenverkehrs mit der

DDR und Berlin (Ost) und für die Dienstleistungseinfuhr der Statistik des Dienstleistungsverkehrs im Rahmen der Zahlungsbilanzstatistik und Unterlagen des Bundesamtes für Wirtschaft über den Dienstleistungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost) entnommen. Die konzeptbedingten Unterschiede im Nachweis der Einfuhr in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts einerseits und in der Input-Output-Rechnung andererseits können anhand der Nachweisungen in den genannten Quellen und ergänzender Unterlagen zur Zahlungsbilanzstatistik von der Deutschen Bundesbank ermittelt werden. Diese Unterschiede ergeben sich - wie bereits erwähnt - aus der Anwendung des Inländerkonzepts in der Sozialproduktsberechnung und des Inlandskonzepts in den Input-Output-Tabellen. Außerdem wird in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts von den Angaben nach dem Generalhandelskonzept ausgegangen, in der Input-Output-Rechnung von denen nach dem Spezialhandelskonzept.

#### 4.3 Wertschöpfung und Vorleistungen der Produktionsbereiche

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie nach der I n p u t - M e t h o d e die in den Spalten der Input-Output-Tabellen dargestellten Inputs (Vorleistungen nach Gütergruppen und Bruttowertschöpfung nach Komponenten) im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt werden. Wichtige Eckdaten sind tiefgegliederte Ergebnisse der Entstehungsrechnung, auf deren Berechnungsmethoden und -grundlagen hier nicht näher eingegangen wird. Ein besonders schwieriges Problem bei der Aufstellung von Input-Output-Tabellen ergibt sich aus der fachlichen Abgrenzung der Produktionsbereiche, da die vorliegenden statistischen Angaben über die Inputs (einschließlich der Ergebnisse der Entstehungsrechnung) sich überwiegend auf Institutionen (z.B. Unternehmen) beziehen, für Zwecke der Input-Output-Rechnung jedoch auf Haupt- und Nebentätigkeiten aufzuteilen sind. Die in Nebentätigkeit produzierten Waren und Dienstleistungen (z.B. in einem Maschinenbauunternehmen die Erzeugung von Strom, die Herstellung von Gießereierzeugnissen, selbsterstellte Bauten und der Verkauf von Handelsware) sind in den Input-Output-Tabellen - wie bereits erwähnt - den Bereichen zuzuordnen, die diese Tätigkeiten als Haupttätigkeit verrichten, und zwar mit den Produktionswerten auch die für die Produktion dieser Güter erforderlichen Inputs. Hilfstätigkeiten (z.B.

für das eigene Unternehmen erbrachte Leistungen der Verwaltung, des Ein- und Verkaufs, der Lagerung usw.) werden dagegen nicht eigenen Bereichen zugeordnet, sondern bleiben mit den Haupt- bzw. Nebentätigkeiten, für die sie erbracht werden, verbunden.

##### 4.3.1 Bruttowertschöpfung

Die B r u t t o w e r t s c h ö p f u n g wird als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen der Produktionsbereiche berechnet. Die Berechnung der Produktionswerte nach Produktionsbereichen ist in Abschnitt 4.2.1 erläutert worden, auf die Berechnung der Vorleistungen wird im folgenden Abschnitt eingegangen.

Für die Ermittlung der K o m p o n e n t e n der Bruttowertschöpfung (Abschreibungen, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Einkommen aus unselbständiger Arbeit und als Restgröße die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) der einzelnen Produktionsbereiche bilden die Ergebnisse der Entstehungsrechnung wichtige Eckgrößen. Die Umschlüsselung dieser Daten auf die fachlich abgegrenzten Produktionsbereiche geschieht soweit wie möglich anhand von Statistiken, die auch Angaben für fachliche Unternehmensteile oder Betriebe enthalten bzw. die Hinweise auf Gütergruppen zulassen. Verwiesen sei auf Angaben aus der Finanzstatistik für die Zuordnung von güterbezogenen Verbrauchsteuern und Subventionen. Ergebnisse aus den Statistiken im Produzierenden Gewerbe nach fachlichen Unternehmens- bzw. Betriebsteilen geben wichtige Anhaltspunkte für die Umrechnung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Hinweise für Kontrollrechnungen und Plausibilitätsüberlegungen liefern ferner Ergebnisse aus den Kostenstrukturerhebungen, und zwar für diejenigen Unternehmen, die jeweils die Güter nur einer Gütergruppe produzieren.

Die genannten Angaben reichen für eine vollständige U m s c h l ü s s e l u n g der Daten für institutionelle Einheiten auf die Produktionsbereiche nicht aus. Insbesondere fehlen detaillierte Angaben über alle Inputarten nach fachlichen Unternehmensteilen im Produzierenden Gewerbe. Solange derartige Daten nicht verfügbar sind, muß mit Annahmen gearbeitet werden, die ökonomisch plausibel und in sich widerspruchsfrei sind. Die Grundannahme für die Überleitung von Ergebnissen für institutionelle Einheiten in solche für fachliche



Einheiten ist, daß für umzusetzende Nebentätigkeiten nicht die durchschnittliche Inputstruktur des abgebenden Bereichs (Industry Technology), sondern die zunächst unbekannte Inputstruktur des aufnehmenden Bereichs typisch ist, und zwar diejenige, die sich nach Umsetzung der Nebentätigkeiten des aufnehmenden Bereichs ergibt. Soweit nicht spezielle Informationen vorliegen, wird also unterstellt, daß für die Produktion gleicher Güter - unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie stattfindet - stets die gleiche Inputstruktur gilt (Commodity Technology). Diese Überleitung geschieht in einer Rechartiefe von 58 Bereichen und 58 Gütergruppen. Sie läuft mathematisch je Inputart auf die Lösung eines Gleichungssystems mit bis zu 58 Unbekannten und jeweils derselben Anzahl an Gleichungen hinaus. Die Einzelheiten der Überleitung sind in einem Aufsatz<sup>17)</sup> dargestellt worden, so daß sich die Erläuterungen hier auf diese allgemeinen Hinweise beschränken können.

Die Überleitung nach dieser Grundannahme erfolgt für die einzelnen Komponenten der Bruttowertschöpfung jedoch nur insoweit, wie nicht anhand anderer Informationen eine Zuordnung zu den Produktionsbereichen möglich ist. Das galt beispielsweise für Produktionssteuern und Subventionen, die überwiegend güterbezogen gewährt werden und aufgrund von Angaben aus der Finanzstatistik oder aus den Haushaltsplänen direkt den Produktionsbereichen zugeordnet werden konnten. In die Überleitung der Abschreibungen, die weitgehend nach dem beschriebenen Verfahren erfolgte, wurden Abschreibungen auf vermietete Anlagen nicht einbezogen. Die Abschreibungen auf vermietete Ausrüstungen wurden vollständig dem Produktionsbereich "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" zugeordnet. Es handelt sich dabei vor allem um Hersteller- und Finanzierungsleasing. Die Abschreibungen auf vermietete Bauten wurden je nach dem Mietverhältnis auf die Produktionsbereiche "Vermietung von Gebäuden und Wohnungen" und "Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen" verteilt. Für die Umschlüsselung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit wurde zunächst auf das beschriebene Überleitungsverfahren zurückgegriffen und die Ergebnisse auf Plausibilität untersucht. In einem weiteren Schritt wurden Vergleiche, etwa zu vorliegenden Angaben für fachliche Unternehmensteile angestellt, und diese Informationen eingearbeitet. Die Einkommen aus Unternehmer-

17) Stahmer, C., (Fußnote 6).

tätigkeit und Vermögen wurden als Rest berechnet, was bei der Interpretation dieser Zahlen zu beachten ist.

#### 4.3.2 Vorleistungen nach Gütergruppen

Die aufwendigste Arbeit bei der Aufstellung der Input-Tabellen ist die Berechnung der im ersten Quadranten dargestellten Vorleistungsverflechtung. Diese wird - wie bereits erwähnt - im Statistischen Bundesamt sowohl nach der Input- als auch nach der Output-Methode ermittelt. In diesem Abschnitt wird auf die Berechnungen nach der Input-Methode eingegangen, bei der spaltenweise berechnet wird, wieviel Vorleistungen die einzelnen Produktionsbereiche verbrauchen und wie sich diese nach der Art der Güter zusammensetzen.

Die Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche werden nach der Input-Methode in drei Arbeitsphasen berechnet:

- Zunächst werden die im Rahmen der Entstehungsrechnung ermittelten Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche gütermäßig aufgegliedert. Ergebnis dieser Aufteilung ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Wirtschaftsbereichen (Spalten). Die Spaltensummen dieser Tabelle sind mit den Angaben der Entstehungsrechnung abgestimmt (siehe Tabelle 5).
- In einem zweiten Schritt wird diese Tabelle auf das Konzept der Input-Output-Rechnung umgestellt, d.h. es wird z.B. die Weiterverarbeitungsproduktion einbezogen und der Handel netto dargestellt. Die Spalten dieser zweiten Tabelle sind weiterhin institutionell abgegrenzt, die Zeilen gütermäßig (siehe Tabelle 7).
- Mit Hilfe des bereits beschriebenen Überleitungsmodells werden in einem dritten Arbeitsschritt die Vorleistungen (nach Gütergruppen) für gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche berechnet. Das Ergebnis dieser Umgruppierung der Vorleistungen ist eine Tabelle der Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten). Sie stellt das Resultat der Input-Methode dar.

Die drei Arbeitsphasen der Input-Methode werden im folgenden beschrieben. Auf den Vergleich der Angaben nach der Input-Methode mit den Ergebnissen der Output-Methode und das sich dann anschließende Abstimmungsverfahren wird in Abschnitt 4.5 eingegangen.

Bei der gütermäßigen Aufgliederung der Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche laut **E n t s t e h u n g s r e c h n u n g** wurden zunächst die Basisstatistiken ausgewertet, die der Berechnung der Vorleistungssummen in der Entstehungsrechnung zugrunde lagen. Dazu gehören insbesondere die Kostenstrukturstatistiken, die im Produzierenden Gewerbe als Repräsentativerhebung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten jährlich, in anderen Bereichen (Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Verkehrsgewerbe sowie ausgewählte Freie Berufe) in vierjährlichen Abständen durchgeführt werden. In den Kostenstrukturstatistiken wird eine Grobaufteilung der Vorleistungen gegeben. So werden z.B. im Produzierenden Gewerbe die Vorleistungen nach sechs Kostenarten unterteilt: Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen; Einsatz von Handelsware; Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten; Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Mieten und Pachten; sonstige Kosten. Für die Grobaufteilung der Vorleistungen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe mit weniger als 20 Beschäftigten wurden u.a. die Handwerkszählung 1977 und Ergebnisse aus der Kostenstrukturhebung für Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten herangezogen. Die Zusammensetzung der Vorleistungen in der Landwirtschaft konnte anhand entsprechender Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ermittelt werden. Anhaltspunkte über die Art der Vorleistungskäufe des Staates gaben die Erläuterungen zu den in Frage kommenden Positionen in den Haushaltsplänen. Ferner wurden zur Ermittlung der Vorleistungen in den übrigen Wirtschaftsbereichen Geschäftsberichte und ergänzende Unterlagen u.a. von Banken, Versicherungsunternehmen, der Deutschen Bundespost und der Bundesbahn herangezogen.

Wichtigste statistische Quelle für die Berechnung der Vorleistungen in tiefer Gliederung nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen waren die Ergebnisse der **M a t e r i a l -** und **W a r e n e i n g a n g s e r h e b u n g** 1982<sup>18)</sup>. Im Rahmen dieser Statistik,

18) Siehe Kollwe, W., Material- und Wareneingangserhebung im Baugewerbe 1982, in Wirtschaft und Statistik 7/1984, S. 599 ff. und Laux, G., Methoden und Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978, in Wirtschaft und Statistik 12/1981, S. 836 ff. sowie Fachserie 4, Produzierendes Gewerbe, Reihe S.5, Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982, Reihe S.6, Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

die bisher für die Jahre 1954, 1967, 1978, 1982 und 1986 erhoben wurde, wird der Material- und Wareneingang in tiefer Gütergliederung für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in den Bereichen Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe erfaßt. Die Ergebnisse der Material- und Wareneingangserhebung sind für Unternehmen nach zwei- und vierstelligen Positionen der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" aufbereitet. Diese Daten waren die wichtigste Grundlage für die Ermittlung der Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen.

In der Material- und Wareneingangserhebung wird zwischen verschiedenen Kostenarten unterschieden, für die in unterschiedlicher Gliederungstiefe Daten erhoben werden: Roh- und Hilfsstoffe (einschließlich Handelswaren); Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe und ohne Küchen- und Kantinenwaren); Brenn- und Treibstoffe sowie Energie; Küchen- und Kantinenwaren (einschließlich Handelswaren). Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wird zusätzlich Verpackungsmaterial getrennt ausgewiesen. Die **R o h -** und **H i l f s -****s t o f f e** (einschließlich Handelswaren) hatten 1982 im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe einen Anteil von etwa 88 %, beim Bergbau von 42 % am Material- und Wareneingang insgesamt. Sie sind nach Güterarten in der Systematik des "Warenverzeichnisses für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (WE)" unterteilt, wobei sie je nach Bedeutung für die Wirtschaftszweige unterschiedlich tief gegliedert sind (auf der untersten Stufe umfaßt die WE 584 fünfstellige Positionen). Es verbleibt ein Rest von kaum mehr als 2 % des Eingangs an Roh- und Hilfsstoffen, der in der Material- und Wareneingangserhebung 1982 nicht in gütermäßiger Zuordnung angegeben werden konnte. Die einzelnen Positionen der nach der WE aufgegliederten Roh- und Hilfsstoffe wurden direkt oder mit Hilfe von Schätzverfahren der Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO) in Veröffentlichungstiefe (ca. 40 Gütergruppen) zugeordnet. Soweit die systematische Zuordnung Schwierigkeiten bereitete, wurden insbesondere die Ergebnisse der Berechnung nach der Output-Methode herangezogen, die den Gütereinsatz der Bereiche in einer Aufgliederung nach etwa 3 000 Güterarten zeigen. Bei der Verteilung der Restposition "Übriger Material- und Wareneingang" wurde angenommen, daß es

sich in erheblichem Maße um typische Vorleistungen für Nebentätigkeiten handelt, die wegen ihres geringen Umfangs bei der gütermäßigen Erfassung der Roh- und Hilfsstoffe unberücksichtigt bleiben. Die Betriebsstoffe (ohne Brenn- und Treibstoffe) werden in der Material- und Wareneingangserhebung - abgesehen von den Verpackungsmaterialien - in einer Position erfaßt. Lediglich im Bergbau, wo den Betriebsstoffen im Bereich der "Urproduktion" gegenüber den Rohstoffen eine größere Bedeutung zukommt, wurden diese nach einer detaillierten Warengliederung erfragt. Zu den Betriebsstoffen zählen Waren, die zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses erforderlich sind und verbraucht, aber nicht Bestandteil der produzierten Güter werden. Wichtiges Hilfsmittel bei der Zuordnung der Betriebsstoffe zu den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung waren - wie bei den Roh- und Hilfsstoffen - die Ergebnisse der Output-Methode. Die Brenn- und Treibstoffe sowie Energie wurden für sämtliche Bereiche durchgehend in einer Unterteilung nach fünf Arten (feste, flüssige, gasförmige, Strom, Fernwärme/Preßluft) erfragt. Diese Aufteilung machte eine eindeutige Zuordnung zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabelle möglich. Küchen- und Kantinenwaren, d.h. Güter, die von unternehmenseigenen Kantinen verbraucht bzw. verkauft werden, sind in der Material- und Wareneingangserhebung ebenfalls gesondert nachgewiesen. Sie wurden mit Hilfe der Kostenstrukturstatistik im Gastgewerbe für 1981 und Angaben nach der Output-Methode den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung zugeordnet.

Die Zuordnung des Material- und Wareneingangs der Wirtschaftsbereiche zu den Gütergruppen der Input-Output-Tabellen bildete einen wichtigen ersten Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung. Für Zwecke der Input-Output-Rechnung wurde in einem zweiten Schritt der in den Angaben über den Eingang von Roh- und Hilfsstoffen (sowie Küchen- und Kantinenwaren) noch enthaltene Eingang an Handelsware geschätzt. Diese Trennung ist notwendig, da bei dem Übergang zum Input-Output-Konzept die Handelstransaktionen netto gestellt werden, d.h. der Einstandswert der Handelsware wird aus den Vorleistungen (und dem Produktionswert) der Bereiche mit Handelstätigkeit herausgerechnet. Aus der Kostenstrukturhebung ließ sich der gesamte Eingang an Handelswaren nach Wirt-

schaftsbereichen entnehmen. Im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) waren 1982 insgesamt 18 % des Eingangs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen Handelswaren. Über ihre gütermäßige Zusammensetzung gibt es nur wenig Anhaltspunkte. Für das Verarbeitende Gewerbe wurde angenommen, daß ein großer Teil der Handelswaren zur selben Gütergruppe gehört wie die Hauptproduktion des betreffenden Wirtschaftsbereichs. Bei den Angaben über den Material- und Wareneingang ergaben sich teilweise bereits aus der Art der ausgewiesenen Güter, daß es sich um Handelsware handeln muß, z.B. Kauf von fertigen Kraftfahrzeugen im Bereich Reparatur von Kraftfahrzeugen. Für das Bauhauptgewerbe wurde angenommen, daß mit einem Teil der gekauften Baustoffe auch gehandelt wird.

Als dritter Arbeitsschritt bei der Auswertung der Material- und Wareneingangserhebung wurden die Angaben über den Eingang an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf das Konzept des Einsatzes dieser Materialien umgerechnet, da in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht die Käufe von Vorleistungsgütern, sondern ihr Verbrauch ausgewiesen wird. Der Gesamtbetrag des Unterschiedes zwischen Eingang und Einsatz der Güter, die Input-Vorratsveränderung, konnte - getrennt nach Handelsware und sonstigen Gütern - aus den Ergebnissen der Kostenstrukturhebung errechnet werden. Die Input-Vorratsveränderung betrug 1982 im Durchschnitt unter 1 % des Einganges an Roh- und Hilfsstoffen. Bei der gütermäßigen Aufteilung der Vorratsveränderung wurden nur Gütergruppen mit lagerfähigen Gütern berücksichtigt. Es wurde mangels anderer Informationen in der Regel angenommen, daß die gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung in etwa der Zusammensetzung der Wareneingänge (soweit lagerfähig) entspricht.

Auch bei einer vollständigen Auswertung des Basismaterials mit Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche verbleiben erhebliche Lücken, da für einzelne Dienstleistungsbereiche nahezu keine direkten Informationen über die Zusammensetzung der Vorleistungen in tiefer Gütergliederung vorliegen und die verfügbaren Angaben entweder nicht tief genug nach Gütergruppen gegliedert oder nach anderen Gesichtspunkten unterteilt sind. Es sind in diesen Fällen zusätzliche Aufteilungen und Schätzungen notwendig, wobei vielfach auf Ergebnisse nach der Output-Methode zurückgegriffen wurde.

Ergebnis der ersten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode ist eine Tabelle der Vorleistungen nach 58 Gütergruppen (Zeilen) und 58 Wirtschaftsbereichen (Spalten), deren Spaltensummen den Vorleistungen der Bereiche laut Entstehungsrechnung entsprechen. Die Zeilensummen dieser Tabelle sind in dieser Phase noch nicht auf das für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehende Aufkommen an Gütern voll abgestimmt. Der Abstimmungsprozeß (siehe Abschnitt 4.5) wird im Zuge des Vergleichs mit den Ergebnissen nach der Output-Methode vorgenommen. Die Vorleistungen nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen werden - wie in der Entstehungsrechnung und entsprechend der Überwiegenden Bewertungsmethode in den Basisstatistiken - zu **A n s c h a f - f u n g s p r e i s e n** (einschließlich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer) ausgewiesen (siehe die Angaben nach zwölf zusammengefaßten Bereichen in Tabelle 5). Der Übergang auf das Ab-Werk-Preis-Konzept (ohne Umsatzsteuer) erfolgt erst nach Überleitung auf Produktionsbereiche und Abstimmung des ersten Quadranten.

In einer zweiten Arbeitsphase werden die Angaben über die Inputs der Wirtschaftsbereiche auf das **K o n z e p t d e r I n p u t - O u t p u t - R e c h n u n g** umgerechnet (siehe Tabelle 7 mit Angaben für zwölf zusammengefaßte Bereiche). Diese Umrechnung betrifft die Abgrenzung der ausgewiesenen wirtschaftlichen Vorgänge, nicht die Umstellung von institutionellen auf gütermäßig abgegrenzte Wirtschaftseinheiten. Die Umrechnung auf Produktionsbereiche wird erst in einer dritten Arbeitsphase mit Hilfe des Überleitungsmodells vorgenommen. Die konzeptionellen Differenzen zwischen Sozialproduktsberechnung und Input-Output-Rechnung bei den Vorleistungen (und Produktionswerten) sind bereits in den Abschnitten 3.1.1 und 3.2.1 beschrieben worden. Die wichtigsten Unterschiede sind die Berücksichtigung der Weiterverarbeitungsproduktion und die Nettostellung des Handels nach dem Input-Output-Konzept. Angaben über die Weiterverarbeitungsproduktion nach Gütergruppen und Wirtschaftsbereichen liefert die Sonderaufbereitung der Produktionsstatistik: Die Güter, die in einem Unternehmen direkt weiterverarbeitet werden, sind zugleich Outputs und Inputs dieses Unternehmens; daher können die Daten der Produktionsstatistik über die Outputs auch für die Berechnung der Vorleistungsinputs verwendet werden. Hinweise über die Einstandswerte der Handelsware, die beim Übergang zur

Nettostellung des Handels von den Vorleistungen der Wirtschaftsbereiche abgezogen werden, liefern vor allem die Kostenstrukturerhebungen, die Material- und Wareneingangserhebung 1982 und die Erhebung über das Warensortiment im Groß- und Einzelhandel für 1980 bzw. 1979<sup>19)</sup>.

Die Güterinputs der (institutionellen) Wirtschaftsbereiche werden in einer dritten Phase der Berechnungen nach der Input-Methode auf gütermäßig abgegrenzte Produktionsbereiche umgerechnet. Die Tätigkeit eines Produktionsbereichs umfaßt die gesamte Produktion einer Gütergruppe und nur diese. Das bedeutet, daß aus dem Wirtschaftsbereich, der diese Gütergruppe schwerpunktmäßig produziert, einerseits die Produktion anderer Güter (mit den bei dieser Produktion eingesetzten Inputs) herausgerechnet werden muß, andererseits von anderen Wirtschaftsbereichen, die diese Gütergruppe als Nebentätigkeit produzieren, die entsprechenden Outputs (und dazugehörige Inputs) hinzugefügt werden müssen. Diese Umrechnung wird - wie bereits in Abschnitt 4.3.1 beschrieben - mit Hilfe eines **Ü b e r l e i t u n g s m o d e l l s** vorgenommen. Es wird dabei in der Regel angenommen, daß die Inputstruktur bei der Produktion einer Gütergruppe, unabhängig davon, in welchem Wirtschaftsbereich sie produziert wird, gleich ist. Diese Annahme wird dann getroffen, wenn keine zusätzlichen Informationen über die Inputstruktur von gütermäßig abgegrenzten Produktionsbereichen vorliegen. Bei der Berechnung der Input-Output-Tabellen 1982 wurde nur für einige Gütergruppen, und zwar für die Energieträger, deren Verwendung in einer detaillierten Sonderrechnung ermittelt wurde, von dieser Annahme abgegangen. Dazu gehörten "Elektrizität, Dampf, Warmwasser", "Gas", "Kohle, Erzeugnisse des Kohlenbergbaus", "Erdöl, Erdgas" und "Mineralölerzeugnisse".

Die übergeleiteten Vorleistungen nach Gütergruppen (Zeilen) und Produktionsbereichen (Spalten) werden - wie bereits erwähnt - anschließend mit den Ergebnissen nach der Output-Methode verglichen und abgestimmt. Darauf wird in Abschnitt 4.5 noch näher eingegangen.

19) Siehe Fachserie 6, Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr, Reihe 1.3, Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel 1980, Reihe 3.3, Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel 1979.

#### 4.4 Verwendung der Waren und Dienstleistungen

In den Zeilen der Input-Output-Tabellen wird gezeigt, wie das nach Gütergruppen gegliederte Aufkommen an Waren und Dienstleistungen aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Volkswirtschaft verwendet wird, und zwar als Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche im ersten Quadranten (intermediäre Verwendung) und als letzte Verwendung in der Unterteilung nach Privatem Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen. Die zeilenweise Ermittlung der Verwendung der einzelnen Güterarten in einer sehr tiefen Gliederung (rd. 3 000 sechsstelligen Positionen der SIO) wird als **O u t p u t - M e t h o d e** bezeichnet.

Der **A b l a u f** der Arbeiten für den Nachweis der Verwendung der Waren und Dienstleistungen erfolgt in mehreren Schritten, die u.a. durch die Art des verfügbaren Basismaterials bedingt sind:

- Die Berechnung geht aus vom Aufkommen an Gütern aus der Inlandsproduktion und Einfuhr in der Gliederung nach SIO-Sechsstellern zu Ab-Werk-Preisen (zur Berechnung siehe Abschnitt 4.2).
- Es folgt die Berechnung der Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen in der gleichen Gliederung zu Ab-Werk-Preisen. Nach Abzug der Ausfuhr vom Aufkommen erhält man das Güteraufkommen, das zur Verwendung im Inland verfügbar ist (Inlandsverfügbarkeit).
- In den nächsten Arbeitsschritten wird die letzte Verwendung der Güter im Inland in der Gliederung nach den Verwendungsarten Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung nach SIO-Sechsstellern berechnet. Die Werte werden auf die aus der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts abgeleiteten Gesamtgrößen abgestimmt.
- Durch Abzug der letzten Verwendung vom Aufkommen der einzelnen Güterarten ergeben sich die Werte, die für die intermediäre Verwendung zur Verfügung stehen. Diese Beträge in der Spaltenspalte des ersten Quadranten sind die Ausgangsgrößen für die sich anschließende Berechnung der durch die einzelnen Produktionsbereiche als Vorleistungen verwendeten Güter.

- Diesen Berechnungen liegt durchgehend das Ab-Werk-Preis-Konzept zugrunde. Um die Angaben über die Kategorien der letzten Verwendung und der Vorleistungen der Produktionsbereiche in Gütergruppengliederung zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen für jedes Feld des ersten und zweiten Quadranten die Verteilerleistungen hinzugerechnet werden. Für ihre Berechnung werden Matrizen aufgestellt, in denen dargestellt wird, wieviel Handels- bzw. Verkehrsleistungen auf den einzelnen Gütern liegen.

- Ferner werden Einfuhrmatrizen aufgestellt, in denen die Einfuhr nach Gütergruppen und verwendenden Bereichen bzw. Kategorien der letzten Verwendung nachgewiesen wird. Sie dienen u.a. der Berechnung der Input-Output-Tabelle der Güter der inländischen Produktion.

Die nach der Input-Methode ermittelten Werte der Vorleistungsverflechtung (siehe Abschnitt 4.3.2) stimmen in der Regel nicht mit den vergleichbaren Ergebnissen der Output-Methode überein. Erforderlich ist daher eine **A b s t i m m u n g** der Zahlen, wobei die Werte in der Spaltenspalte des ersten Quadranten nach der Output-Methode als nicht veränderbar behandelt werden. Auf diese Arbeiten wird in Abschnitt 4.5 nochmals eingegangen.

In den Abschnitten 4.4.1 und 4.4.2 werden die wichtigsten **B e r e c h n u n g s - g r u n d l a g e n** der Output-Methode erläutert. Generell ist zu beachten, daß die verfügbaren Statistiken mit Angaben über die Absatzrichtung bzw. die Abnehmer- und Verwendungsgruppen der einzelnen Güter - mit Ausnahme der Ausfuhr - für diese Berechnungen nur eine sehr unvollständige Datenbasis darstellen, so daß man bei der Ermittlung der Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten auf eine große Zahl verschiedener Quellen und Informationen angewiesen ist, die mit entsprechend unterschiedlichen Methoden auszuwerten sind. Die Berechnungen in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten ermöglichen es, in vielen Fällen aus der Art der Güter auf den Verwender oder die möglichen Verwenderbereiche der Güter zu schließen. Bei anderen Gütern, die, wie beispielsweise Büromaterial oder Leistungen von Rechtsanwälten, von allen Bereichen verwendet werden, sind vielfach nur grobe Schätzungen und Schlüsselungen möglich, so daß für den Einzelnachweis in den Verwen-

ungsstrukturen dieser Waren und Dienstleistungen mit erheblichen Schätzspielräumen gerechnet werden muß.

#### 4.4.1 Letzte Verwendung

Die letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen wird im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabellen in der Untergliederung nach Gütergruppen für die Verwendungskategorien Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen dargestellt. Die Berechnung erfolgt in sehr tiefer Gliederung nach sechsstelligen Positionen der SIO, und zwar sowohl zu Ab-Werk-Preisen als auch zu Anschaffungspreisen. Die Gesamtgrößen sind jeweils auf die entsprechenden Werte in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts abgestimmt, allerdings unter Beachtung der konzeptbedingten Abweichungen, die für die einzelnen Verwendungskategorien in Abschnitt 3.2 näher erläutert wurden.

Die Berechnung des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen in der Input-Output-Rechnung geschieht in enger Abstimmung mit den entsprechenden Berechnungen im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. In der Sozialproduktsberechnung wird der Private Verbrauch weitgehend auf der Grundlage von statistischen Ergebnissen über die Umsätze der unmittelbaren Lieferanten der privaten Haushalte (Einzelhandel, Handwerk usw.) ermittelt. Die Käufe der privaten Haushalte werden dabei aus Angaben über die Absatzrichtung sowie die Sortimentsgliederung der Lieferbereiche abgeleitet. Damit ist eine Darstellung dieser Käufe nach Lieferbereichen (Unternehmensbereichen) und nach Verwendungszwecken möglich. Die so ermittelten Angaben in der Gliederung nach Verwendungszwecken bilden eine wichtige Ausgangsbasis für die weitere Aufgliederung nach den Gütergruppen der Input-Output-Rechnung. Für die Umschlüsselung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken auf Ergebnisse nach zusammengefaßten Gütergruppen wird eine Kreuztabelle verwendet, in der den Positionen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (Verwendungszwecke) die entsprechenden Positionen der SIO (Güterarten) zugeordnet sind. Diese Tabelle wird im Tabellenteil für das Jahr 1982 veröffentlicht (siehe Tabelle 3.2). Die weitere Aufteilung dieser Ergebnisse auf SIO-Sechs-

steller nach der Output-Methode geht von der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güter zu Ab-Werk-Preisen aus. Untersucht wird zunächst, welche dieser Güter für den Privaten Verbrauch in Frage kommen und wie groß die möglichen Anteile der Käufe der privaten Haushalte an der Inlandsverfügbarkeit sind. Für die Bestimmung der Anteilswerte wurden viele verschiedene Unterlagen ausgewertet. Wichtige Basisinformationen lieferte die Zusatzerhebung zur Handels- und Gaststättenzählung für 1979 (Einzelhandel) bzw. 1980 (Großhandel) mit Angaben über die Sortimentsgliederung und die Abnehmergruppen im Handel. Über Direktkäufe der privaten Haushalte bei den Produzenten finden sich u.a. Angaben in den Handwerkszählungen oder der Landwirtschaftsstatistik. Anhaltspunkte über die Zusammensetzung der Käufe der privaten Haushalte und die Veränderung der Zusammensetzung im Zeitablauf geben die Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1978 und 1983 sowie die monatlich erhobenen Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte. Der Energieverbrauch konnte anhand von Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ermittelt werden, und für die Bestimmung des Kraftstoffverbrauchs und der Käufe von Kraftfahrzeugen wurden Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes herangezogen. Die in den genannten Quellen enthaltenen Angaben mußten in vielerlei Hinsicht umgeformt und ergänzt werden. Sie waren auf die Konzepte und die Gliederung der Input-Output-Rechnung umzustellen, mußten hochgerechnet und vielfach tiefer unterteilt werden. Alle Informationen reichten jedoch für eine gesicherte Berechnung der Anteilswerte für den Privaten Verbrauch an der Inlandsverfügbarkeit der einzelnen Güterarten nicht aus. Vielmehr mußten die Schätzungen so korrigiert werden, daß einerseits stimmige Ergebnisse zu den Angaben der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelt werden konnten und sich andererseits plausible Anteilswerte im Gesamtzusammenhang der Verwendungsstruktur der einzelnen Güterarten ergaben.

Der in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene Staatsverbrauch ist identisch mit dem entsprechenden Betrag in der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Er ergibt sich in der Input-Output-Tabelle als Differenz zwischen Produktionswert und Verkäufen der Produktionsbereiche "Leistungen der Gebietskörperschaften" bzw. "Leistungen der Sozialversicherung".

Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach zwei Methoden ermittelt, und zwar zum einen anhand von Angaben über die investierenden Wirtschaftsbereiche<sup>20)</sup> und zum anderen anhand von Angaben über die Inlandsverfügbarkeit an Investitionsgütern (Commodity-Flow-Methode)<sup>21)</sup>. Die Ermittlung der Angaben über die Anlageinvestitionen in der Input-Output-Rechnung ist eng mit der Berechnung im Rahmen der Verwendungsrechnung nach der zweitgenannten Methode verzahnt. Wichtige Grundlagen sind Daten über die Produktion sowie die Aus- und Einfuhr von Ausrüstungsgütern aus der vierteljährlichen Produktionsstatistik, der Außenhandelsstatistik und der Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost). Aufgrund der feinen Gliederung dieser Statistiken nach Güterarten ist es relativ gut möglich, die für Investitionszwecke in Frage kommenden Güter festzustellen bzw. Investitionsgüteranteile bei solchen Gütern zu schätzen, die auch für andere Zwecke (z.B. für den Privaten Verbrauch oder als Vorleistungen) verwendet werden. Bei diesen Berechnungen ergeben sich zunächst Werte für die im Inland verfügbaren Ausrüstungsgüter auf der Basis von Ab-Werk-Preisen bzw. von Grenzübergangswerten. Diese Werte werden anschließend um die auf dem Weg von den inländischen Produzenten bzw. von der Grenze zum Investor anfallenden Handels- und Transportspannen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrzölle ergänzt und um die Veränderung der Vorratsbestände an Investitionsgütern bei Produzenten und Händlern korrigiert. Die Bauinvestitionen werden weitgehend durch Zusammenfassungen der Leistungen berechnet, die in die Bauwerke eingehen. Dazu gehören die Leistungen des Bauhauptgewerbes, für die Angaben des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe vorliegen, des Ausbaugewerbes, die aus dem Umsatz der entsprechenden Zweige der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung abgeleitet werden und die von Handwerks- bzw. Industrieunternehmen am Bauwerk erbrachten Ausbauleistungen, die direkt mit dem Bauherren abgerechnet werden.

Die Vorratsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

20) Engelmann, M. und Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, in Wirtschaft und Statistik 12/1978, S. 755 ff.

21) Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, in Wirtschaft und Statistik 12/1977, S. 757 ff.

nungen aus Angaben über die Vorratsbestände am Anfang und Ende des Berichtsjahres in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach Vorratsarten (bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware sowie unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion) abgeleitet. Die wichtigsten Quellen mit Jahresangaben sind die Bilanzstatistiken der Aktiengesellschaften, die Statistik der Deutschen Bundesbank über Jahresabschlüsse der Unternehmen, die Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die repräsentativen Jahreserhebungen im Groß- und Einzelhandel. Die Bestandsveränderung wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Jahresdurchschnittspreisen der Berichtsperiode bewertet. Sie ist im Prinzip frei von Scheingewinnen bzw. Scheinverlusten. Beim Nachweis der Vorratsveränderung in den Input-Output-Tabellen ist zu beachten, daß diese nach der Art der Güter den einzelnen Gütergruppen zugeordnet wird, und zwar sowohl die Veränderung der Output-Vorräte (beim Produzenten dieser Waren lagernde Vorräte) als auch die Veränderung der Input-Vorräte (bezogene Waren, die als Handelsware zum Verkauf bestimmt sind oder die als Vorleistungsgüter in den Unternehmen verbraucht werden). Über die Aufteilung der Vorratsbestände und ihre Veränderung nach Güterarten liegen nur für relativ wenige Gütergruppen statistische Informationen vor. Man ist also bei der Auffächerung nach Gütergruppen auf Schätzungen angewiesen. Diese bereiten bei den Output-Vorräten nicht so große Schwierigkeiten, da aus der Zugehörigkeit der Produzenten dieser Güter zu den Wirtschaftszweigen relativ sicher auf die Art der produzierten und auf Lager genommenen Güter geschlossen werden kann. Erheblich schwieriger ist die Zuordnung der Veränderung der Input-Vorräte auf Gütergruppen. Hier wird in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen aus der Art der lagerfähigen Vorleistungsgüter der einzelnen Wirtschaftszweige bzw. der Art der gehandelten Waren auf die Art der Vorräte geschlossen. Nur für einzelne Güterarten, wie beispielsweise Kohle und Mineralölerzeugnisse, sind Kontrollen dieser Berechnungsergebnisse möglich, so daß die in den Input-Output-Tabellen ausgewiesene gütermäßige Zusammensetzung der Vorratsveränderung mit erheblich größeren Fehlermargen behaftet sein dürfte als die übrigen im zweiten Quadranten dargestellten Tatbestände.

Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ist in der Gliederung nach Gütergruppen

pen in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen mit entsprechenden Preisen bewertet. Die im Inland erbrachten Handels- und Transportleistungen werden bei diesem Bewertungskonzept zusammengefaßt in den Zeilen derjenigen Produktionsbereiche, die diese Leistungen erbringen, ausgewiesen. Beim Nachweis zu Anschaffungspreisen wird dagegen die Ausfuhr zu Grenzübergangswerten (fob) dargestellt, die Handels- und Transportleistungen werden nun in den Wert der gehandelten bzw. transportierten Güter einbezogen. Die Berechnungsmethoden und -grundlagen sind bei der Ausfuhr die gleichen wie bei der Einfuhr (siehe Abschnitt 4.2.2). Auch die konzeptbedingten Abweichungen zur Sozialproduktsberechnung (Inlands- statt Inländerkonzept, Spezial- statt Generalhandelskonzept) entsprechen denjenigen bei der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen.

#### 4.4.2 Vorleistungen nach Produktionsbereichen

Die Berechnung der Vorleistungsmatrix nach der **O u t p u t - M e t h o d e** geht - wie bereits dargelegt - von dem für Vorleistungen verfügbaren Güteraufkommen in der Gliederung nach SIO-Sechststellern aus. In dieser Gliederung wird ermittelt, von welchen Produktionsbereichen die einzelnen Güterarten verwendet werden. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf die Berechnung der Vorleistungen aus inländischer Produktion und Einfuhr zu Ab-Werk-Preisen. Auf die Berechnung der Matrizen der Verteilerleistungen und der eingeführten Güter wird anschließend eingegangen.

Für die Berechnung der als **V o r l e i - s t u n g e n** verwendeten Güter nach Produktionsbereichen wurden sehr unterschiedliche Unterlagen und Informationen herangezogen, die durch Schlüsselgrößen und Schätzungen ergänzt werden mußten. Wichtige Unterlagen sind Statistiken mit Angaben über Abnehmergruppen bzw. Absatzwege sowie über die Verwendung bzw. die Verwender einzelner Gütergruppen. Beispiele sind die Statistik im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau mit einem Nachweis des Verbrauchs an Kohle, Heizöl, Gas und Strom in Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die Erhebung über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit Angaben über den Wasserver-

brauch nach Bereichen oder Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen über die Verwendung der einzelnen Energieträger nach wichtigen Abnehmergruppen. Ergänzt werden diese Quellen durch Unterlagen von Ministerien, Wirtschaftsverbänden und Instituten. Beispiele sind Angaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über wichtige Abnehmer landwirtschaftlicher Erzeugnisse, vom Verband der Chemischen Industrie über die Verwendung chemischer Erzeugnisse, von der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie über die Verwendung von Eisen und Stahl, vom Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie über die Verwendung elektrotechnischer Erzeugnisse aus der bei den Mitgliedsfirmen in zweijährlichem Turnus durchgeführten Absatzstrukturerhebung, von der Aluminium-Zentrale über die Verwendung von Aluminium sowie Angaben aus dem Holz-Zentralblatt über die Verwendung von Holz und Holzwaren. Andere Statistiken erlauben Schlüsse auf die Abnehmer bestimmter Güter. So kann aus dem Nachweis in einzelnen Steuerstatistiken auf die Verwendung von Rohbrandtwein, Mineralöl und Zucker oder aus der Art der abgeschlossenen Versicherungsverträge auf Gruppen von Versicherungsnehmern geschlossen werden. Die weiteren Unterteilungen sowie die Ermittlung von Verwendungsstrukturen für Güter, für die keine direkten Informationen verfügbar sind, mußten schätzungsweise mit Hilfe bestimmter Annahmen und unter Verwendung von Schlüsseln ermittelt werden. Der Nachweis des Aufkommens an Gütern in tiefer Gliederung nach sechststelligen Positionen der SIO ermöglicht es in vielen Fällen, mit Hilfe von produktionstechnischen Überlegungen auf die Verwendungsbereiche der Güter zu schließen. Für Schlüsselangaben wurden möglichst typische Größen verwandt, wie z.B. Kraftfahrzeugbestände nach Haltergruppen zur Verteilung der verschiedenen Ausgaben für Kraftfahrzeuge, Bauinvestitionen nach investierenden Bereichen zur Schlüsselung der nichtwerterhöhenden Reparaturbauleistungen, Angaben über beschäftigte Angestellte und Beamte zur Zuordnung von Büromaterialien oder Angaben aus der Kreditnehmerstatistik zur Aufteilung der Bankdienstleistungen gegen tatsächliche Entgelte. In vielen anderen Fällen mußten Angaben über die Bruttoüber die Bruttowertschöpfung, Produktionswerte oder Erwerbstätige nach Bereichen als Schlüssel verwandt werden. Wichtige Anhaltspunkte für die Schätzung und Überprüfung der Verwen-



dungsstrukturen ergaben sich im Zuge der Abstimmung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche insgesamt auf die aus der Entstehungsrechnung abgeleiteten Werte sowie bei der Abgleichung der Vorleistungen nach Gütergruppen mit den nach der Input-Methode ermittelten Werten, insbesondere mit den Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung im Produzierenden Gewerbe für das Jahr 1982.

Die Ermittlung der Verwendungsstrukturen geht, wie bereits erwähnt, vom Aufkommen an Gütern zu Ab-Werk-Preisen (Einfuhr zu Ab-Zoll-Preisen) aus. Um die Vorleistungen insgesamt der Produktionsbereiche zu Anschaffungspreisen zu erhalten, müssen die mit dem Bezug der Güter zusammenhängenden **V e r t e i l e r l e i - s t u n g e n** hinzugerechnet werden. Diese werden in den Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen zusammengefaßt in den Zeilen der einzelnen Handels- und Verkehrsleistungen nachgewiesen. Berechnet werden sie jedoch zunächst unterteilt nach gehandelten bzw. transportierten Gütergruppen in der Gliederung nach rund 100 dreistelligen Positionen der SIO. Ausgegangen wird dabei von Statistiken mit einem Nachweis der gehandelten bzw. transportierten Güter. Die Berechnung der Handelsleistungen nach Gütergruppen knüpft an Angaben über die Sortimentsgliederung des Wareneingangs und den Umsatz nach Abnehmergruppen aus den für 1979 bzw. 1980 durchgeführten Ergänzungserhebungen zur Handels- und Gaststättenzählung an. Informationen über die Entwicklung der Handelsspannen nach Wirtschaftsklassen des Groß- und Einzelhandels vermitteln die monatlich und jährlich erhobenen Großhandels- und Einzelhandelsstatistiken.

Die Berechnung der **V e r k e h r s l e i - s t u n g e n** geht aus von Angaben der Deutschen Bundesbahn über Einnahmen aus dem Transport nach Güterarten, Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes über Einnahmen im Straßengüterverkehr nach Güterarten, Ergebnissen der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen über tonnenkilometrische Leistungen nach transportierten Güterarten sowie von Ergebnissen der Luftfahrtstatistik und ergänzenden Informationen der Deutschen Lufthansa über Gütertransportleistungen in der Luftfahrt. Anhand dieser Unterlagen und ergänzender Schätzungen wurden für die einzelnen Verteilerleistungen Handels- bzw. Transportspannen für die gehandelten bzw. transportier-

ten Gütergruppen ermittelt, die auf die Gesamtzahlen der Handels- und Verkehrsleistungen abzustimmen waren. Anschließend wurden die Verteilerleistungen mit Hilfe der Verwendungsstrukturen der Güter unter Berücksichtigung von Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Abnehmergruppen auf die verwendenden Bereiche aufgeteilt. Da die Annahmen über die Bezugswege der einzelnen Produktionsbereiche statistisch nur unzureichend abgesichert werden können, erscheint eine Veröffentlichung kompletter Matrizen der einzelnen Verteilerleistungen noch nicht gerechtfertigt, so daß diese Angaben im ersten Quadranten nur zeilenweise zusammengefaßt veröffentlicht werden können.

Auch die Aufstellung der **E i n f u h r m a - t r i z e n** geht von den Verwendungsstrukturen der einzelnen Güterarten aus. Dabei werden die eingeführten Güter, nach Abzug der wieder- ausgeführten Güter, in der tiefen Gliederung nach rund 3 000 Güterarten unter der Grundannahme, daß eingeführte Güter ebenso verwendet werden wie gleichartige Güter aus inländischer Produktion, auf die verwendenden Bereiche verteilt. Nur in Ausnahmefällen war es notwendig, für eingeführte Güter spezielle Verwendungsstrukturen aufzustellen.

#### 4.5 Abstimmung der Vorleistungsmatrix

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Aufteilung der Vorleistungen der einzelnen Produktionsbereiche auf Gütergruppen nach der **I n p u t - M e t h o d e** einerseits und der Güter, die für die intermediäre Verwendung verfügbar sind, auf verwendende Produktionsbereiche nach der **O u t p u t - M e t h o d e** andererseits nicht unmittelbar zu einer ausgeglichenen Tabelle der Vorleistungsverflechtung führen. Es ist vielmehr notwendig, die nach den beiden Berechnungsmethoden erzielten Rechenergebnisse so aufeinander abzustimmen, daß die im ersten Quadranten ausgewiesenen Werte sowohl in zeilenweiser als auch in spaltenweiser Betrachtung zu stimmigen Werten führen.

Für die Abstimmung werden zunächst die tiefgegliederten Ergebnisse nach der Output-Methode zeilenweise so nach Gütergruppen **z u - s a m m e n g e f a ß t**, daß sie mit der

Gliederung der Ergebnisse nach der Input-Methode übereinstimmen. Die Abweichungen der sich nach der Output-Methode ergebenden Vorleistungen der Produktionsbereiche von den Vorleistungen nach der Input-Methode geben Anhaltspunkte dafür, bei welchen Produktionsbereichen die Anteile an der Verwendung der einzelnen Güter überhöht oder unterschätzt sein müssen. Andererseits kann aus den Abweichungen der intermediären Verwendung insgesamt (Summenspalte des ersten Quadranten) nach der Input-Methode von den entsprechenden Werten nach der Output-Methode darauf geschlossen werden, welche Güter bei der Input-Methode zu viel bzw. zu wenig berücksichtigt wurden.

Die wichtigste Arbeit bei der Abstimmung ist der f e l d e r w e i s e A b g l e i c h der Rechenergebnisse nach beiden Methoden. Die sich in den Feldern ergebenden Differenzen werden insbesondere bei größeren Abweichungen auf die möglichen Gründe für die unterschiedlichen Ergebnisse untersucht. Hierbei wird u.a. geprüft, wie gut das Ergebnis anhand des statistischen Ausgangsmaterials belegt werden kann, wie sich mögliche Unschärfen in den Ausgangsstatistiken auf die Rechenergebnisse auswirken und inwieweit Schlüsselungen und Schätzungen bei den einzelnen Methoden notwendig waren. Unter Beachtung dieser Gegebenheiten wird das Ergebnis so korrigiert, daß möglichst nahe diejenige Zahl erreicht wird, die statistisch besser abgesichert werden kann. Soweit in der Tabelle die Angaben auf Ergebnissen der Material- und Wareneingangserhebung basieren, wurde bei diesem felderweisen Abgleich den Rechenergebnissen nach der Input-Methode in der Regel eine höhere Zuverlässigkeit beigemessen. Der Nachweis anderer Güter, wie z.B. der Verbrauch von Energie oder als Vorleistungen verwendete Dienstleistungen, basiert stärker auf Rechenergebnissen nach der Output-Methode. Mit Hilfe dieser sehr umfangreichen Abstimmungsarbeiten konnten die quantitativ bedeutungsvollen Abweichungen innerhalb des ersten Quadranten beseitigt und damit die Summe der Abweichungen erheblich vermindert werden, es konnte aber noch keine Matrix ermittelt werden, deren Summen mit den "vorgegebenen" Werten in der Summenzeile (Vorleistungen der Produktionsbereiche nach der Input-Methode) bzw. in der Summenspalte (Vorleistungsgüter nach Gütergruppen nach der Output-Methode) übereinstimmen.

Für die Abstimmung der verbliebenen Differenzen im ersten Quadranten wird ein maschinelles

F e h l e r a u s g l e i c h s p r o - g r a m m benutzt, mit dessen Hilfe die Werte der Vorleistungsmatrix in einem iterativen Prozeß innerhalb vorgegebener Grenzen abwechselnd zeilen- und spaltenweise so lange verändert werden, bis die Zeilen- und Spaltensummen mit den entsprechenden "vorgegebenen" Werten übereinstimmen. In den Fehlerausgleich werden jedoch nicht alle Tatbestände einbezogen. Als konstante Werte, d.h. im Fehlerausgleich nicht veränderbare Werte, werden die Angaben von Zeilen des ersten Quadranten behandelt, die mit Hilfe spezieller Überleitungsverfahren von der institutionellen auf die gütermäßige Gliederung umgerechnet wurden. Diese Zeilen (Verwendung von Energie) wurden bereits bei der Überleitung auf die Vorgabewerte für die betreffenden Zeilensummen (intermediäre Verwendung einer Gütergruppe insgesamt) abgestimmt. Mit der Vorgabe von Grenzen für diejenigen Werte, die in den Fehlerausgleich einbezogen werden, soll erreicht werden, daß durch den maschinellen Fehlerausgleich keine unplausiblen Felderwerte erzeugt werden. Bei der Festlegung der Ober- und Untergrenzen werden verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt, wie die vermutliche Berechnungsgenauigkeit unter Beachtung des statistischen Basismaterials, die Größe der Abweichungen zwischen der Input- und der Output-Methode sowie die noch verbliebenen Differenzen zu den "Vorgabewerten" in der Summenzeile und der Summenspalte, auf die abzustimmen ist. So wurden bei statistisch besser abgesicherten Felderwerten, z.B. beim Materialverbrauch von Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes, wesentlich geringere (relative) Abstimmungskorrekturen zugelassen als bei Felderwerten mit unzureichender Absicherung. Nach Abschluß des maschinellen Fehlerausgleichs können voll ausgeglichene Matrizen der Vorleistungsverflechtung aufgestellt werden.

#### 4.6 Produktionsfaktoren

##### 4.6.1 Erwerbstätige nach Produktionsbereichen

Die Erwerbstätigen, also Selbständige und mit-helfende Familienangehörige sowie beschäftigte Arbeitnehmer, sind - wie in Abschnitt 3.4 erläutert - in der Input-Output-Rechnung und der Sozialproduktsrechnung gleich abgegrenzt. Die bereichsweise Aufteilung dieser Größen ist dagegen unterschiedlich. Während in der Sozialproduktsrechnung nach institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen unterteilt wird,

enthält die Input-Output-Rechnung Angaben für fachlich abgegrenzte, homogene Produktionsbereiche.

Die Berechnung der **b e s c h ä f t i g t e n A r b e i t n e h m e r** erfolgt im Rahmen der Input-Output-Rechnung in zwei Schritten. Zunächst werden die Angaben für Wirtschaftsbereiche mittels des beschriebenen, allgemeinen Überleitungsverfahrens auf homogen abgegrenzte Produktionsbereiche übergeleitet und auf Plausibilität, beispielsweise anhand der Durchschnittseinkommen, geprüft. In einem zweiten Schritt wird dieses Ergebnis mit statistischen Angaben für fachliche Teile verglichen und gegebenenfalls korrigiert. Wertvolle Informationen dafür enthalten insbesondere die Angaben über fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in der Energiewirtschaft<sup>21)</sup>.

Bei der Berechnung der **S e l b s t ä n d i g e n** und mithelfenden Familienangehörigen ergaben sich geringe Überleitungsprobleme, da ihre Tätigkeit sich weitgehend auf Unternehmen beschränkt, die nur Güter ihrer Haupttätigkeit herstellen (z.B. Handwerk, gewerbliche Kleinbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe). Die Angaben für Wirtschaftsbereich und Produktionsbereich entsprechen sich in diesen Fällen. Unterschiede ergeben sich u.a. durch die Berücksichtigung von Handelstätigkeit als Nebentätigkeit in Handwerksbetrieben.

#### 4.6.2 Kapitalstock der Produktionsbereiche nach dem Benutzerkonzept

Bei der Berechnung des Kapitalstocks der Produktionsbereiche nach dem Benutzerkonzept wird von den Ergebnissen der Anlagevermögensrechnung nach dem Eigentümerkonzept für Wirtschaftsbereiche ausgegangen. Diese werden nach der **P e r p e t u a l - I n v e n t o r y - M e t h o d e** ermittelt. Dabei werden Angaben über Vermögensbestände nicht direkt erhoben, sondern es wird von der Überlegung ausgegangen, daß der heute vorhandene Vermögensbestand sich aus den Zugängen in der Vergangenheit zusammensetzt. Die Höhe des augenblicklichen Bestandes ergibt sich durch Kumulation der Zugänge der zurückliegenden Jahre unter

Berücksichtigung der Nutzungsdauer der Anlagegüter. Diese Methode setzt somit voraus, daß man über weit in die Vergangenheit zurückreichende Investitionsreihen verfügt und die durchschnittliche Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter abschätzen kann. Die Berechnungsmethode ist in verschiedenen Aufsätzen ausführlich beschrieben<sup>22)</sup>.

Angaben über das Bruttoanlagevermögen Anfang und Ende 1982 liegen für 57 **W i r t s c h a f t s b e r e i c h e** vor<sup>23)</sup>. Im Gegensatz zur Bereichsgliederung in der Input-Output-Rechnung wird die Erdöl- und Erdgasgewinnung nicht gesondert ausgewiesen. Die Anlagen sind jeweils den Wirtschaftsbereichen zugeordnet, in denen die bilanzierenden Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Anlagen in der Produktion der Haupttätigkeit oder der Nebentätigkeit eingesetzt<sup>24)</sup>, oder ob sie vermietet werden.

Im Rahmen der Input-Output-Rechnung interessiert in erster Linie der Einsatz von Produktionsanlagen bei der Produktion bestimmter Güter. Das macht zwei **U m r e c h n u n g e n** erforderlich:

- vom Eigentümer- auf das Benutzerkonzept
- von institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereichen auf homogene Produktionsbereiche.

Bei der Umrechnung des Anlagevermögens vom **E i g e n t ü m e r -** auf das **B e n u t z e r k o n z e p t** wird der Bestand an vermieteten Anlagen nach Mieter- bzw. Vermieterbereichen mit der Perpetual-Inventory-Methode ermittelt. Jedoch liegen aus der amtlichen Statistik kaum Informationen zur Schätzung von Investitionsreihen für die Anlagenmiete vor. Nur für die Bereiche Bergbau und Verarbeiten des Gewerbe werden im Rahmen der Investitions-erhebungen<sup>24)</sup> Bruttozugänge an Sachanlagen, die an Dritte vermietet werden, erfaßt. Dabei wird jedoch nicht zwischen Güterarten (Ausrüstungen, Bauten, Grundstücken) unterschieden. Für den Dienstleistungsbereich - dem die meisten Vermieter angehören - fehlen auch diese Informationen. Bei den Mietern werden im Rah-

21) Siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 4 Produzierendes Gewerbe, Reihe 4.1.5 Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982 bzw. Reihe 6.1 Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung 1982.

22) Siehe insbesondere Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962 in WiSta 10/1971, S. 593 ff. und Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung in WiSta 7/1986, S. 499 ff.

23) Siehe Fachserie 18, Reihe 1, Tabelle 3.50.

24) Siehe Fachserie 4, Reihe 4.2.1 (jährlich).

men der Investitionserhebungen bisher keine Angaben über den Zugang an gemieteten Sachanlagen erhoben. Es werden nur die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen erfasst<sup>25)</sup>. Diese Angaben eignen sich jedoch nicht, um den Wert des gemieteten Anlagevermögens zu bestimmen. Sie können nur für Plausibilitätskontrollen herangezogen werden. Somit ist auf der Basis amtlicher Statistiken eine Umrechnung des Anlagevermögens vom Eigentümer- auf das Benutzerkonzept zur Zeit noch nicht möglich. Andererseits haben aber Untersuchungen des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung gezeigt, daß die Anlagenmiete in einigen Wirtschaftsbereichen (z.B. dem Einzelhandel) inzwischen einen so großen Umfang angenommen hat<sup>26)</sup>, daß die Gefahr von Fehlinterpretationen der Kapitalstockdaten im Rahmen der Input-Output-Analyse gegeben wäre, falls man das Eigentümerkonzept beibehalten würde. Deshalb wurde das Anlagevermögen für Produktionsbereiche nach dem Benutzerkonzept geschätzt, auch wenn dafür vorwiegend nichtamtliche Quellen herangezogen werden mußten. Das Ifo-Institut ermittelt im Rahmen seiner Investorenrechnung die Mietinvestitionen für vermietende und mietende Wirtschaftsbereiche nach Güterarten<sup>27)</sup>. Wichtigste Grundlage ist die Ifo-Investitions-erhebung für die Anlagevermietung<sup>28)</sup>. Das Ifo-Institut unterscheidet zwischen drei vermietenden Bereichen<sup>29)</sup>:

- Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen
- Elektrotechnik
- Übrige Dienstleistungen (Leasinggesellschaften, Fonds, Vermögensverwaltungsgesellschaften, Vermieter gewerblich genutzter Räume in Wohnbauten).

25) Jährlich für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.2.1), Energie- und Wasserversorgung (Fachserie 4, Reihe 6.1), Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 5.2), Handel (Fachserie 6, Reihen 1.2, 2, 3.2) und Gastgewerbe (Fachserie 6, Reihe 4.2).

26) Siehe Städtler, A., 25 Jahre Leasing in der Bundesrepublik, in: Ifo-Schnelldienst, Heft 18, München 1987, S. 18 sowie Schedl, H., Vogler-Ludwig, K., Strukturverlagerung zwischen sekundärem und tertiärem Sektor, Schwerpunktanalyse zum Strukturbericht 1987 vom Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München 1986, S. 84.

27) Siehe zur Berechnungsmethode Gerstenberger, W., Heinze, J., Vogler-Ludwig, K., Investitionen und Anlagevermögen der Wirtschaftszweige nach Eigentümer- und Benutzerkonzept, Ifo-Studien zur Strukturforschung, Band 6, München 1984, S. 19 f.

28) Siehe z.B. Städtler, A., Leasing weiter auf Wachstumskurs, in: Ifo-Schnelldienst, Heft 35 - 36, München 1986.

29) Siehe Gerstenberger, W., Heinze, J., Vogler-Ludwig, K., (Fußnote 27), S. 14.

Alle drei genannten Bereiche vermieten Ausrüstungsgüter, die Vermietung von Bauten beschränkt sich auf den Bereich "Übrige Dienstleistungen". Die zur Vermietung bestimmten Anlagen ordnet das Ifo-Institut, untergliedert nach Güterarten, den mietenden Wirtschaftsbereichen zu. Diese Investitionsangaben des Ifo-Instituts bilden die wichtigste Grundlage für die hier vorgenommene Schätzung des vermieteten und gemieteten Anlagevermögens (Mietvermögen). Darüber hinaus wurde bei den Ausrüstungsgütern, basierend auf den Investitionserhebungen des Statistischen Bundesamtes, im Verarbeitenden Gewerbe vermietete Ausrüstungen auch im Bereich "Maschinenbau" sowie von Brauereien vermietete Gaststätteneinrichtungen berücksichtigt. Auch bei den Bauten wurden neben den Angaben des Ifo-Instituts weitere Vermieterbereiche einbezogen.

Für alle "Mietinvestitionen" wurden güterspezifische Nutzungsdaueransätze geschätzt. Dann wurde mit der Perpetual-Inventory-Methode das Mietvermögen für Vermieter- und Mieterbereiche ermittelt. Wird schließlich das Anlagevermögen der Wirtschaftsbereiche nach dem Eigentümerkonzept um das vermietete Anlagevermögen vermindert und um das gemietete erhöht, erhält man das Anlagevermögen der Wirtschaftsbereiche nach dem Benutzerkonzept.

Für die Umrechnung des Anlagevermögens nach dem Benutzerkonzept von Wirtschaft - auf Produktionsbereiche wurde zunächst das allgemeine Überleitungsverfahren<sup>30)</sup> verwendet. Dabei wird angenommen, daß der Kapitaleinsatz je Einheit produzierter Güter für eine Gütergruppe immer gleich ist, unabhängig davon, ob sie als Haupttätigkeit oder in Nebentätigkeit produziert wird. Anschließend wurde das Überleitungsergebnis für einzelne Werte modifiziert. Ohne Überleitungsverfahren wurde das Vermögen des Produktionsbereichs "Gewinnung von Erdöl, Erdgas" mit Hilfe der Perpetual-Inventory-Methode ermittelt. Dabei wurden Angaben über Investitionen für Betriebe verwendet.

30) Siehe Fußnote 6.

Input-Output-Tabellen zeigen unmittelbar die direkten wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb der Produktionssphäre bzw. zwischen den produzierenden Bereichen und der letzten Verwendung von Gütern für einen abgelaufenen Zeitraum. Sie bilden zugleich die Grundlage für Modellrechnungen, die - unter bestimmten Annahmen - auch die *i n d i r e k t e n* *w i r t s c h a f t l i c h e n* *V e r - f l e c h t u n g e n* im Bereich der Güterproduktion und -verwendung sichtbar machen (Input-Output-Modelle). Der Grundgedanke der analytischen Auswertung im Rahmen von Input-Output-Modellen geht davon aus, daß Nachfrageerhöhungen nach bestimmten Erzeugnissen zu- meist nicht nur zu einer Produktionssteigerung des Produktionsbereichs führen, der diese Güter produziert, sondern auch der Produktionsbereiche, die Vorleistungsgüter zur Produktion dieser Erzeugnisse liefern. Für die Produktion der zusätzlichen Vorleistungsgüter sind wiederum Vorleistungen erforderlich usw. Ebenso wirken sich Erhöhungen des Lohnsatzes oder anderer Kostengrößen zumeist nicht nur auf die Güterpreise der direkt betroffenen Bereiche aus, sondern sie beeinflussen auch - soweit es sich um Vorleistungsgüter handelt - die Preise der Güter, die mit Hilfe der teureren Vorleistungsgüter produziert wurden.

Die Analyse des Wirtschaftsgeschehens mit Hilfe von Input-Output-Modellen setzt eine Reihe von *A n n a h m e n* voraus. Hierzu gehören insbesondere die folgenden:

- Die Modellrechnungen gehen zumeist von der Annahme aus, daß die Güter mit einer *l i - n e a r e n* *T e c h n o l o g i e* produziert werden, d.h., daß das Verhältnis von eingesetzten Inputs (Vorleistungen und Komponenten der Bruttowertschöpfung) zu den produzierten Gütermengen - unabhängig von der Höhe der produzierten Mengen - als konstant betrachtet wird. Werden in einem Produktionsbereich Güter mit unterschiedlichen Inputstrukturen produziert, so wird angenommen, daß sich die für den Produktionsbereich insgesamt ermittelte durchschnittliche Inputstruktur bei einer Variation der von dem Produktionsbereich produzierten Mengen nicht verändert. Außerdem wird im Rahmen des Modells unterstellt, daß sich

auch im Zeitablauf (d.h. zwischen dem Jahr der Basistabelle und dem Jahr der Modellrechnung) die Inputstrukturen nicht verändern. Mögliche Auswirkungen des technischen Fortschritts oder von Substitutionsvorgängen können also im Rahmen des Grundmodells nicht berücksichtigt werden.

- Die im Rahmen von Input-Output-Modellen als *e x o g e n* geltenden Größen (z.B. die Kategorien der letzten Verwendung) ändern sich nicht während des modellmäßigen Ablaufs der Produktionsvorgänge; mögliche Rückwirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen, wie z.B. mögliche Nachfrageerhöhungen infolge steigender Einkommen oder zusätzliche Investitionen aufgrund gestiegener Produktion, bleiben unberücksichtigt. Bei der Darstellung einzelner Input-Output-Modelle wird weiter unten hierauf näher eingegangen.
- Es wird in der Regel angenommen, daß die Höhe der Produktion nicht durch *K a p a - z i t ä t s g r e n z e n* bei den Produktionsfaktoren (z.B. bei der Kapitalausstattung) beschränkt wird.

Falls ausreichende Informationen vorliegen, können die geschilderten Annahmen teilweise modifiziert werden. So wurden z.B. Modelle entwickelt, die für einzelne Produktionsbereiche Substitutionsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Produktionsverfahren vorsehen, u.a. durch Einführung nichtlinearer, substitutionaler Produktionsfunktionen, wie der Cobb - Douglas oder der CES (Constant Elasticity of Substitution) - Funktion. Ferner können z.B. exogene Größen mit Hilfe von Annahmen über Rückwirkungen der wirtschaftlichen Änderungen auf diese Größen "endogenisiert" werden. Falls ausreichende Daten über die Kapitalausstattung der Produktionsbereiche vorliegen, können bei der Analyse des Wirtschaftsablaufs Kapazitätsgrenzen dieser Bereiche berücksichtigt werden.

Input-Output-Modelle zielen vor allem darauf ab, kurz- und mittelfristige Auswirkungen von Änderungen volkswirtschaftlicher Größen auf der Kosten- bzw. Nachfrageseite zu untersuchen. Am häufigsten werden das Mengenmodell und das Preismodell benutzt.

Mit Hilfe des **P r e i s m o d e l l s** können - unter der Annahme, daß die Kostenerhöhungen voll überwältzt werden - u.a. die direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Einfuhrpreise, der Produktionssteuern und der Subventionen sowie von Lohnsatzänderungen (bei gleichbleibender Beschäftigung) auf die Güterpreise untersucht werden. Im Rahmen dieses Modells können die Änderungen auf der Kostenseite sowohl von einzelnen Produktionsbereichen als auch von allen Bereichen zusammen ausgehen. Ebenso lassen sich die direkten und indirekten Auswirkungen auf das Preisniveau volkswirtschaftlicher Aggregate (z.B. des Privaten Verbrauchs), aber auch auf die Preise einzelner Gütergruppen feststellen.

Das **M e n g e n m o d e l l** ermöglicht die Analyse der direkten und indirekten Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung u.a. auf die Produktionswerte, die Wertschöpfung oder die Anzahl der Beschäftigten der Produktionsbereiche. Wie bei dem Preismodell können die Anstoßeffekte im Mengenmodell von einem Aggregat insgesamt (z.B. vom Privaten Verbrauch) oder von einzelnen Gütergruppen ausgehen. Entsprechend lassen sich die Auswirkungen (z.B. auf Produktion und Wertschöpfung) sowohl für einzelne Bereiche als auch für alle Bereiche zusammen ermitteln.

Bei der Verwendung der geschilderten Input-Output-Modelle ist besonders zu beachten, welche Größen als **e x o g e n** festgelegt gelten. Von diesen Größen geht zwar der Anstoßeffekt für Änderungen des Wirtschaftsgeschehens aus, sie bleiben aber - abgesehen von dieser anfänglichen Veränderung - im weiteren Modellablauf unverändert:

- Bei dem Preismodell sind die sogenannten Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und eingeführte Vorleistungsgüter) exogen vorgegeben. Es wird nur der unmittelbare Einfluß der Preisänderungen bei den eingesetzten Inputs berücksichtigt, alle übrigen Auswirkungen, z.B. durch preisinduzierte Nachfrageänderungen, bleiben außer Betracht.
- Bei dem Mengenmodell gilt die Nachfrage nach Gütern der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung, Ausfuhr) als exogen vorgegeben. In diesem Modell bleiben normalerweise mögliche Abhängigkeiten zwi-

schen den Komponenten der letzten Verwendung sowie Rückwirkungen von der Einkommensseite auf die Endnachfrage unberücksichtigt.

Für die geschilderten Input-Output-Modelle werden in der Regel folgende **A n g a b e n** herangezogen, die teilweise direkt, teilweise indirekt den Input-Output-Tabellen entnommen werden können:

- Angaben über die Anteile der verschiedenen Primärinputs (Komponenten der Bruttowertschöpfung und ggf. eingeführte Vorleistungen) an den Produktionswerten der einzelnen Produktionsbereiche (Primärinput-Koeffizienten). Diese Angaben werden im dritten Quadranten der Input-Output-Tabellen nachgewiesen (siehe Tabellen 10 und 11).
- Angaben über die Produktionswerte der einzelnen Bereiche, die direkt und indirekt notwendig sind, um Güter zum Zwecke der letzten Verwendung bereitstellen zu können (inverse Koeffizienten)<sup>31)</sup>. Die inversen Koeffizienten beruhen auf der im ersten Quadranten der Input-Output-Tabelle dargestellten Vorleistungsverflechtung der Produktionsbereiche. Sie berücksichtigen allerdings neben den im ersten Quadranten dargestellten direkten Verflechtungen der Produktionsbereiche auch die daraus abgeleiteten indirekten Verflechtungen der Bereiche. Derartige Angaben können nur mit Hilfe von Input-Output-Tabellen bereitgestellt werden.
- Angaben über die Güter, die für Zwecke der letzten Verwendung nachgefragt werden. Dabei werden die im zweiten Quadranten der Input-Output-Tabelle ausgewiesenen Werte herangezogen.

Tabelle 12 enthält die **i n v e r s e n K o e f f i z i e n t e n** der nach 12 Bereichen zusammengefaßten Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (Tabelle 2). Eine Spalte der Tabelle 12 zeigt, wieviel Produktionswerte von jedem der 12 zusammengefaßten Bereiche (Gütergruppen) unter den Annahmen des Modells direkt und indirekt notwendig sind, um für Zwecke der letzten Verwendung Güter im Wert von 1 Mill. DM<sup>32)</sup> aus

31) Die inversen Koeffizienten werden auch als inverse Leontief-Koeffizienten bezeichnet.

32) Die inversen Koeffizienten beziehen sich allgemein auf eine Werteinheit der von dem betreffenden Bereich für Zwecke der letzten Verwendung produzierten Güter. Im folgenden wird angenommen, daß diese Werteinheit eine Million DM beträgt.

TABELLE 10: INPUT-KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE PRODUK

% DES PRODUK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT			
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT 2) NACH GUETERGRUPPEN 3) (2.1 BIS 2.12):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI .....	12.4	0.0	0.2	0.0
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	2.5	36.7	19.2	11.1
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	12.6	3.4	32.3	3.3
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.9	1.0	0.6	52.0
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1.9	3.9	0.9	0.7
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	0.6	1.3	1.0	0.7
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	0.9	0.3	1.6	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	12.4	0.0	0.2	0.0
9	BAULEISTUNGEN .....	0.8	2.4	0.2	0.1
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	5.6	2.5	6.3	6.6
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	3.1	3.2	6.1	3.1
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.5	0.5	0.7	0.5
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....	54.2	55.4	69.5	78.5
14	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-
15	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	54.2	55.4	69.5	78.5
16	ABSCHREIBUNGEN .....	13.1	10.1	4.3	3.9
17	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .....	-0.9	2.9	6.9	0.1
18	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	9.5	20.1	19.3	18.9
19	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ....	24.1	11.5	-0.0	-1.4
20	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	45.8	44.6	30.5	21.5
21	PRODUKTIONSWERT .....	100	100	100	100

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 IM ANHANG.

2) EINSCHL. EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER.  
3) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1982 ZU AB-WERK-PREISEN

TION UND EINFUHR -

TIONSWERTES

DER PRODUKTIONSBEREICHE 1)

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH., ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.0	0.0	3.0	30.0	0.0	0.1	1.2	0.5	1
1.2	1.1	2.3	1.5	0.2	1.8	1.2	1.5	2
5.2	7.6	8.5	3.4	19.2	4.2	2.1	4.3	3
11.2	11.1	0.3	0.1	3.5	0.3	0.1	0.1	4
20.1	1.8	1.0	0.6	2.9	1.6	0.3	3.2	5
6.7	10.9	2.1	1.2	3.6	0.6	1.4	1.9	6
1.2	1.9	28.9	1.8	3.7	2.2	3.2	1.2	7
0.0	0.1	0.0	21.1	0.0	0.4	2.8	1.3	8
0.3	0.1	0.3	0.1	1.5	0.5	2.3	1.4	9
6.2	5.9	7.5	6.7	6.9	8.7	2.7	4.2	10
7.2	7.7	6.4	3.9	7.0	13.3	24.3	13.9	11
0.6	0.4	0.4	0.6	0.5	0.5	1.7	10.9	12
60.0	48.8	60.8	71.0	49.0	34.4	43.4	44.3	13
-	-	-	-	-	0.1	1.1	3.0	14
60.0	48.8	60.8	71.0	49.0	34.5	44.5	47.3	15
3.7	3.5	4.4	3.0	2.9	8.5	11.8	3.4	16
0.5	0.6	0.6	7.3	1.0	-1.2	2.5	0.1	17
31.9	38.6	29.4	12.1	35.4	40.1	16.6	49.2	18
3.8	8.5	4.8	6.7	11.7	18.1	24.5	-	19
40.0	51.2	39.2	29.0	51.0	65.5	55.5	52.7	20
100	100	100	100	100	100	100	100	21



TABELLE 11: INPUT-KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE

% DES PRODUK

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT			
		ERZG. V. PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
	OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 2) (2.1 BIS 2.12):				
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ....	10.3	0.0	0.0	0.0
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	2.5	27.3	5.3	8.0
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	8.9	1.9	22.3	2.8
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.9	0.8	0.4	45.1
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	1.5	3.6	0.7	0.5
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	0.4	1.1	0.8	0.5
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	0.7	0.2	1.3	0.3
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	10.7	0.0	0.2	0.0
9	BAULEISTUNGEN .....	0.8	2.4	0.2	0.1
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	5.4	2.3	6.1	6.3
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	3.0	3.0	5.5	2.9
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.5	0.5	0.7	0.5
13	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAENDISCHER PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	45.6	43.2	43.6	67.0
14	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS DER EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	8.6	12.2	25.9	11.4
15	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-
16	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	54.2	55.4	69.5	78.5
17	ABSCHREIBUNGEN .....	13.1	10.1	4.3	3.9
18	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN .....	-0.9	2.9	6.9	0.1
19	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	9.5	20.1	19.3	18.9
20	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN ....	24.1	11.5	-0.0	-1.4
21	BRUTTOWERTSCHOEPPUNG ZU MARKTPREISEN .....	45.8	44.6	30.5	21.5
22	PRODUKTIONSWERT .....	100	100	100	100

1) ZUSAMMENGEFASSTE PRODUKTIONSBEREICHE DER UEBER-  
SICHT 2 IM ANHANG.

2) ABGRENZUNG ENTSPRICHT DERJENIGEN FUER PRODUKTIONSBEREICHE.

OUTPUT-TABELLE 1982 ZU AB-WERK-PREISEN

PRODUKTION -

WERTES

DER PRODUKTIONSBEREICHE 1)

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTIL- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U. AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.0	0.0	1.4	22.7	0.0	0.1	0.8	0.3	1
1.1	1.0	2.3	1.5	0.2	1.8	1.2	1.5	2
4.1	6.1	6.6	2.6	17.0	2.9	1.6	3.4	3
9.1	8.0	0.3	0.0	2.6	0.2	0.1	0.0	4
16.3	1.4	0.8	0.5	2.5	1.4	0.3	2.0	5
5.2	7.3	1.7	1.0	3.1	0.5	1.1	1.5	6
0.9	1.6	19.2	1.7	3.1	1.9	3.0	0.9	7
0.0	0.1	0.0	17.3	0.0	0.3	2.5	1.2	8
0.3	0.1	0.3	0.1	1.4	0.5	2.3	1.4	9
6.0	5.7	7.2	6.4	6.7	6.3	2.5	4.1	10
6.5	7.1	6.0	3.8	6.7	12.6	23.8	13.5	11
0.6	0.4	0.4	0.6	0.5	0.5	1.7	10.4	12
50.3	38.9	46.1	58.2	43.9	29.1	40.7	40.1	13
9.8	9.9	14.7	12.8	5.1	5.3	2.7	4.2	14
-	-	-	-	-	0.1	1.1	3.0	15
60.0	48.8	60.8	71.0	49.0	34.5	44.5	47.3	16
3.7	3.5	4.4	3.0	2.9	8.5	11.8	3.4	17
0.5	0.6	0.6	7.3	1.0	1.2	2.5	0.1	18
31.9	38.6	29.4	12.1	35.4	40.1	16.6	49.2	19
3.8	8.5	4.8	6.7	11.7	18.1	24.5	-	20
40.0	51.2	39.2	29.0	51.0	65.5	55.5	52.7	21
100	100	100	100	100	100	100	100	22

TABELLE 12: INVERSE KOEFFIZIENTEN DER INPUT-

- INLAENDISCHE

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ERZG. V.* PRODUKTEN D. LAND- U. FORST- U. WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ERZG. V. ENERGIE, GEW. V. WASSER U. BERG- BAU- ERZEUGN.	H.V. CHE- MISCHEN U. MINERAL- OEL- ERZEUGN., GEW. V. STEINEN, ERDEN	ERZG. U. BEARB. V. EISEN, STAHL U. NE- METALLEN
		1	2	3	4
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN 1):					
1	PRODUKTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI ....	1.155	0.003	0.004	0.003
2	ENERGIE, WASSER, BERGBAUERZEUGNISSE .....	0.062	1.388	0.104	0.215
3	CHEMISCHE UND MINERALOELERZEUGNISSE, STEINE UND ERDEN USW. ....	0.153	0.054	1.304	0.088
4	EISEN, STAHL, NE-METALLE, GIESSEREIERZEUGNISSE U.AE. .	0.028	0.038	0.018	1.833
5	STAHL- UND MASCHINENBAUERZEUGNISSE, ADV-EINRICHTUNGEN, FAHRZEUGE .....	0.030	0.063	0.020	0.025
6	ELEKTROTECHNISCHE UND FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE, EBM-WAREN USW. ....	0.014	0.023	0.017	0.018
7	HOLZ-, PAPIER- UND LEDERWAREN, TEXTILIEN, BEKLEIDUNG .....	0.024	0.012	0.030	0.017
8	NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN .....	0.153	0.004	0.008	0.006
9	BAULEISTUNGEN .....	0.014	0.037	0.009	0.012
10	Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. ....	0.099	0.053	0.099	0.143
11	UEBRIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.093	0.083	0.125	0.117
12	NICHTMARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.012	0.010	0.015	0.016
13	PRODUKTIONSWERT .....	1.837	1.767	1.752	2.493

\*1) DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I, SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDIREKT BENÖTIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUK-

TION DES PRODUKTIONSBEREICHES J FÜR DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KÖNNEN.

1) ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN ENTSPRECHEND DER UEBERSICHT 2 IM ANHANG.

## PRODUKTION -

H.V. STAHL- U. MASCH.- BAU- ERZEUGN., ADV- EINR., FAHR- ZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECHN., FEINMECH. ERZEUGN., EBM-WAREN USW.	H.V. HOLZ-, PAPIER-, LEDER- WAREN, TEXTI- LIEN, BEKLEI- DUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN, GETRAEN- KEN, TABAK- WAREN	BAU	LEISTG.D. HANDELS, VER- KEHRS, POST- DIENSTES U.AE.	UEBRIGE MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	NICHT- MARKT- BE- STIMMTE DIENST- LEI- STUNGEN	LFD. NR.
5	6	7	8	9	10	11	12	
0.004	0.004	0.023	0.319	0.004	0.006	0.025	0.012	1
0.057	0.048	0.057	0.052	0.036	0.038	0.032	0.037	2
0.091	0.105	0.124	0.096	0.245	0.055	0.050	0.071	3
0.214	0.166	0.016	0.015	0.065	0.012	0.010	0.013	4
1.204	0.026	0.020	0.021	0.039	0.023	0.010	0.033	5
0.073	1.085	0.028	0.021	0.042	0.011	0.020	0.025	6
0.027	0.032	1.249	0.039	0.053	0.035	0.055	0.027	7
0.007	0.006	0.008	1.255	0.006	0.010	0.045	0.025	8
0.010	0.007	0.009	0.009	1.020	0.011	0.033	0.023	9
0.112	0.095	0.116	0.122	0.108	1.085	0.055	0.071	10
0.151	0.140	0.138	0.114	0.143	0.194	1.344	0.228	11
0.015	0.011	0.011	0.015	0.012	0.011	0.027	1.122	12
1.964	1.725	1.800	2.078	1.774	1.494	1.706	1.688	13

dem Bereich, der durch die Spaltensystematik bezeichnet ist, bereitstellen zu können. So sind für die Bereitstellung von Nahrungs- und Genußmitteln für die letzte Verwendung im Wert von 1 Mill. DM z.B. Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Werte von 0,319 Mill. DM erforderlich, ferner Dienstleistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes usw. in Höhe von 0,122 Mill. DM und von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren 1,255 Mill. DM.

In Matrixschreibweise lautet die Matrix der inversen Koeffizienten:

$$C = (I - A)^{-1}$$

Dabei bezeichnet C die Matrix der inversen Koeffizienten, I die Einheitsmatrix und A die Matrix der Input-Koeffizienten der Vorleistungen (siehe Tabelle 11 mit Angaben für 1982).

Verdeutlicht werden kann der Inhalt der Matrix der inversen Koeffizienten durch eine Darstellungsform, die die *S t u f e n f o l g e* der direkten und indirekten Wirkungen erkennen läßt:

$$C = I + A + A^2 + A^3 + A^4 + \dots$$

Damit jeder Bereich Güter für Zwecke der letzten Verwendung im Werte von 1 Mill. DM zur Verfügung stellen kann, müssen zunächst diese Güter selbst produziert werden. Die Einheitsmatrix I bezeichnet diese Produktionswerte in Höhe von jeweils 1 Mill. DM. Die Produktion der Güter für die letzte Verwendung wird erst möglich, wenn auch die dabei eingesetzten Vorleistungsgüter produziert werden. Die Höhe der benötigten Vorleistungen richtet sich nach den als konstant angenommenen Relationen von Vorleistungen zu Produktionswerten in der Input-Output-Tabelle (Input-Koeffizienten). Da die zu produzierenden Güter - wie angenommen - jeweils 1 Mill. DM betragen, zeigt die Matrix der Input-Koeffizienten A unmittelbar die benötigten Vorleistungsgüter in Mill. DM. Die Matrix  $A^2$  bezeichnet die für die Produktion der Vorleistungsgüter benötigten Vorleistungen, die Matrix  $A^3$  deren Vorleistungen usw. Während die Matrix A die *d i r e k t e n* Verflechtungen zwischen den Bereichen, die Güter für die letzte Verwendung produzieren,

und den Bereichen, die ihnen dafür Vorleistungsgüter liefern, zeigt, geben die Matrizen  $A^2$ ,  $A^3$ ,  $A^4$  usw. an, welche Vorleistungen *i n d i r e k t* für die Produktion von Gütern für die letzte Verwendung im Werte von 1 Mill. DM benötigt werden (indirekte Verflechtungen).

Bei der Berechnung und Verwendung der in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten (Tabelle 12 bzw. 2.3) sind u.a. folgende *B e s o n d e r h e i t e n* zu beachten:

*B e h a n d l u n g d e r E i n f u h r*  
Bei Modellrechnungen im Rahmen der Input-Output-Analyse interessieren in erster Linie die möglichen Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die inländische Wirtschaft und nicht so sehr die Auswirkungen von Nachfrage- und Kostenänderungen auf die Wirtschaftstätigkeit ohne Unterscheidung nach Wirkungen im In- und Ausland. Daher zeigen die in diesem Heft nachgewiesenen inversen Koeffizienten die Produktionswerte, die aus *i n l ä n d i s c h e r* Produktion direkt und indirekt erforderlich sind, um Güter für die letzte Verwendung bereitstellen zu können. Die eingeführten Vorleistungsgüter werden - neben den Komponenten der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen - als Primärinputs behandelt. Die eingeführten Güter für die letzte Verwendung bleiben bei den Modellrechnungen unberücksichtigt, die Analyse beschränkt sich also auf die Güter für die letzte Verwendung, die aus inländischer Produktion stammen. Zur Behandlung der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in dem Mengen- und Preismodell sei bemerkt:

- Im Mengenmodell werden die Auswirkungen von Änderungen der Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung untersucht. Die Nachfrageänderung kann sich sowohl auf Güter aus inländischer Produktion als auch auf eingeführte Güter beziehen. Da bei der Verwendung der inversen Koeffizienten der Tabelle 12 (bzw. Tabelle 2.3) lediglich Aussagen über die Güter aus inländischer Produktion gemacht werden, ist zunächst die gesamte Nachfrageänderung nach ihrer Herkunft aus inländischer Produktion und Einfuhren aufzuteilen. Dazu können die Angaben im zweiten Quadranten der Input-Out-

put-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen einschließlich bzw. ohne eingeführte Güter (siehe die Tabellen 1 und 2 bzw. 1.1 und 1.2) herangezogen werden.

- Im Rahmen des Preismodells sind bei Änderungen von Einfuhrpreisen zunächst die Auswirkungen der Preisänderungen der eingeführten Vorleistungen auf die Preise der Güter aus inländischer Produktion zu untersuchen. Sofern Aussagen über Preisänderungen bei Aggregaten der letzten Verwendung einschließlich eingeführter Güter gemacht werden sollen, sind die Preisänderungen der Güter aus inländischer Produktion und aus Einfuhren mit den Anteilen dieser Güter an der betreffenden Gesamtgröße zu gewichten.

Die in diesem Heft veröffentlichten inversen Koeffizienten sind - entsprechend dem geschilderten Konzept - auf der Grundlage der Input-Output-Tabellen zu Ab-Werk-Preisen der inländischen Produktion (siehe Tabelle 2 bzw. 1.2) berechnet worden.

#### Bereichsinterner Verbrauch

Der bereichsinterne Verbrauch wird in den Diagonalfeldern des ersten Quadranten der Input-Output-Tabellen ausgewiesen. Wie in Abschnitt 3.1.1 erläutert, können der Abgrenzung des bereichsinternen Verbrauchs unterschiedliche Konzepte zugrunde gelegt werden. Das Ausmaß, in dem bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird, wirkt sich auf Vorleistungen und Produktionswerte der Produktionsbereiche und damit auf die Input-Koeffizienten sowie die inversen Koeffizienten der Input-Output-Tabellen aus.

Wird z.B. in der Analyse von einer Tabelle ausgegangen, in der der bereichsinterne Verbrauch eines Bereichs umfassender nachgewiesen wird als in den vorliegenden Tabellen, so ändern sich die Input-Koeffizienten in der Spalte dieses Bereichs: Der Wert im Diagonalfeld erhöht sich, die anderen Input-Koeffizienten verringern sich entsprechend. Diese Veränderung der Input-Koeffizienten bewirkt eine Erhöhung der inversen Koeffizienten. Die inversen Koeffizienten nehmen in der Zeile des betreffenden Bereichs in gleichem Ausmaß zu wie der Produktionswert dieses Bereichs.

Im Rahmen von Input-Output-Modellen sind insbesondere die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Primärinputs (Bruttowertschöpfung und ggf. Einfuhr von Vorleistungsgütern) von Interesse. Es sei erwähnt, daß die Höhe der benötigten Primärinputs nicht davon beeinflusst wird, in welchem Maße bereichsinterner Verbrauch in den Input-Output-Tabellen berücksichtigt wird: Eine Erhöhung der inversen Koeffizienten bei steigendem bereichsinternen Verbrauch wird durch eine entsprechende Verringerung der Primärinput-Koeffizienten wieder aufgehoben.

#### Behandlung der Bankdienstleistungen gegen unterstellte Entgelte

Die von Kreditinstituten gegen unterstellte Entgelte erbrachten Bankdienstleistungen können - wie bereits erwähnt - aus statistischen Gründen nicht den Bereichen zugerechnet werden, die diese Dienstleistungen tatsächlich in Anspruch nehmen. Daher wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Verwendung dieser Bankdienstleistungen als Vorleistungsverbrauch einer fiktiven Einheit gebucht, deren Produktionswert Null ist und für die sich somit negative Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen (1982: 73,5 Mrd. DM) ergeben. In den Input-Output-Tabellen ist die fiktive Einheit in den Bereich 49 "Dienstleistungen der Kreditinstitute" einbezogen, die Vorleistungen dieses Bereichs (insgesamt sowie im Diagonalfeld) sind entsprechend überhöht und die Wertschöpfung sowie die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen vermindert. Bei der Interpretation der Ergebnisse von analytischer Auswertung für den Produktionsbereich 49 ist diese Besonderheit zu beachten. Eine erhöhte Nachfrage nach Bankdienstleistungen gegen tatsächliches Entgelt führt im Input-Output-Modell durch die Einbeziehung der gegen unterstelltes Entgelt erbrachten Bankdienstleistungen in die Vorleistungen des Bereichs 49 auch zu vermehrter Vorleistungsnachfrage (des Bereichs 49) nach diesen Bankdienstleistungen, so daß die inversen Koeffizienten des Bereichs "Dienstleistungen der Kreditinstitute" die direkten und indirekten Auswirkungen von Nachfrageänderungen sowohl auf die Bankdienstleistungen gegen tatsächliche als auch gegen unterstellte Entgelte wiedergeben.

Zum Abschluß dieses Abschnitts seien zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen zwei Beispiele gegeben. Das erste Beispiel untersucht die direkten und indirekten Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen. Es bezieht sich auf die zusammengefaßte Input-Output-Tabelle der inländischen Produktion (Tabelle 2), die daraus abgeleiteten Input-Koeffizienten (Tabelle 11) und die entsprechenden inversen Koeffizienten (Tabelle 12). Die Ausführungen lassen sich analog auf die entsprechenden Tabellen des Tabellenteils (Tabellen 1.2, 2.2 und 2.3) übertragen. Das zweite Beispiel zeigt, wieviele beschäftigte Arbeitnehmer direkt und indirekt benötigt werden, um die Güter für die letzte Verwendung zu produzieren. Es basiert im wesentlichen auf den inversen Koeffizienten der Tabelle 2.3 und den Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer in der Tabelle 5 des Tabellenteils.

Dem ersten Anwendungsbeispiel liegt das Mengenmodell zugrunde. Die Berechnungsschritte und Rechenergebnisse enthält Tabelle 13. Es wurde angenommen, daß die Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen aus inländischer Produktion um 10 % steigt. Die Käufe von privaten Haushalten von im Inland gefertigten Straßenfahrzeugen betrugen 1982 32 942 Mill. DM (Tabelle 1.2 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60), die Nachfrageerhöhung belief sich also auf 3 294 Mill. DM.

Die direkten und indirekten Auswirkungen der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen auf die Produktionswerte können mit Hilfe der inversen Koeffizienten berechnet werden. Die folgenden Modellrechnungen gehen von den Tabellen mit zusammengefaßten Produktionsbereichen im Textteil aus. Das Rechnen mit diesen stark aggregierten Daten führt in unserem Beispiel im Verhältnis zu Berechnungen mit 58 Bereichen zu Abweichungen, die noch akzeptabel erscheinen. In der Spalte des Bereichs "Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Anlagen, Fahrzeugen" der Matrix der inversen Koeffizienten sind die Produktionswerte angegeben, die bei einer Erhöhung der Nachfrage nach Straßenfahrzeugen um 1 Mill. DM notwendig sind (Tabelle 12, Spalte 5 bzw. Tabelle 13, Spalte 1). Die Produktionswerte, die bei einer Erhöhung der Nachfrage um 3 294 Mill. DM benötigt werden, sind in Tabelle 13, Spalte

2, ausgewiesen. So sind z.B. direkt und indirekt an Eisen, Stahl, NE-Metallen, Gießereierzeugnissen u.ä. Produktionswerte in Höhe von 705 Mill. DM erforderlich. An Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen wird eine Produktion in Höhe von 3 966 Mill. DM notwendig. Dieser Betrag enthält den Wert der zusätzlichen Nachfrage nach Straßenfahrzeugen (3 294 Mill. DM); die restlichen Produktionswerte (672 Mill. DM) betreffen Güter, die direkt und indirekt als Vorleistungen bei der Produktion der Straßenfahrzeuge benötigt werden.

Mit Hilfe der Input-Koeffizienten (Tabelle 11) kann im nächsten Schritt untersucht werden, in welchem Ausmaß sich z.B. die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen der von der Nachfrageerhöhung betroffenen Bereiche ändert (Tabelle 13, Spalte 4). Dazu werden die Produktionswerte (Tabelle 13, Spalte 2) mit den Anteilen der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen an den Produktionswerten der betreffenden Bereiche (Tabelle 13, Spalte 3) multipliziert.

Die eingesetzten Primärinputs (eingeführte Vorleistungen und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen) ändern sich insgesamt im gleichen Ausmaß wie die zusätzliche Nachfrage nach Gütern für die letzte Verwendung (3 294 Mill. DM). Die Differenz zwischen dieser Änderung der Primärinputs insgesamt und der gesamten Änderung der Bruttowertschöpfung der Bereiche (siehe Spalte 4 der Tabelle 13: 648 Mill. DM) entfällt auf eingeführte Vorleistungen.

Um die Auswirkungen der Erhöhung der Nachfrage nach im Inland produzierten Straßenfahrzeugen auf die einzelnen Produktionsbereiche zu verdeutlichen, wurden in Spalte 5 der Tabelle 13 die Änderungen der Bruttowertschöpfung der einzelnen Bereiche zu der Änderung der Bruttowertschöpfung insgesamt in Beziehung gesetzt.

Im vorliegenden Beispiel wurden lediglich die Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage nach Gütern aus inländischer Produktion untersucht. Geht man davon aus, daß die Steigerung der Nachfrage privater Haushalte nach Straßenfahrzeugen um 10 % in gleichem Maße Fahrzeuge aus inländischer Produktion und Einfuhren betrifft, so beträgt die gesamte Endnachfrageerhöhung 3 816 Mill. DM (siehe Tabelle 1.1 des Tabellenteils, Zeile 23, Spalte 60). Davon

**Tabelle 13: Direkte und indirekte Auswirkungen einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland produzierten Fahrzeugen**  
- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen 1982 -

Lfd. Nr.	Gütergruppe <sup>1)</sup>	Direkte und indirekte Änderungen der Produk- tionswerte in Mill. DM bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im In- land gefertigten Fahr- zeugen		Nachrichtlich: Anteile der Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen am Produk- tionswert in % 4)	Direkte und indirekte Änderungen der Brutto- wertschöpfung zu Markt- preisen bei einer Erhöhung der Nachfrage der privaten Haushalte nach im Inland gefer- tigten Fahrzeugen um 3 294 Mill. DM	
		um 1 Mill. DM <sup>2)</sup>	um 3 294 <sup>3)</sup> Mill. DM		in Mill. DM <sup>5)</sup>	in %
		1	2	3	4	5
1	Produkte der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	0,004	13	45,8	6	0,2
2	Energie, Wasser, Bergbauerzeugnisse .....	0,057	188	44,6	84	3,2
3	Chemische und Mineralölerzeugnisse, Steine und Erden usw. ....	0,091	300	30,5	92	3,5
4	Eisen, Stahl, NE-Metalle, Gießerei- erzeugnisse u.ä. ....	0,214	705	21,5	152	5,7
5	Stahl- und Maschinenbauerzeugnisse, ADV-Einrichtungen, Fahrzeuge .....	1,204	3 966	40,0	1 586	60,0
6	Elektrotechnische und feinmechanische Erzeugnisse, EBM-Waren usw. ....	0,073	240	51,2	123	4,6
7	Holz-, Papier- und Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	0,027	89	39,2	35	1,3
8	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ....	0,007	23	29,0	7	0,3
9	Bauleistungen .....	0,010	33	51,0	17	0,6
10	Dienstleistungen des Handels, Ver- kehrs, Postdienstes usw. ....	0,112	369	65,5	242	9,2
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen ..	0,151	497	55,5	276	10,4
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen ....	0,015	49	52,7	26	1,0
13	Alle Gütergruppen .....	1,964	6 472	-	2 646 <sup>a)</sup>	100

1) Zusammengefaßte Gütergruppen entsprechend der Übersicht 2 im Anhang.

2) Siehe Tabelle 12, Spalte 5.

3) Spalte 1 x 3 294.

4) Tabelle 11, Zeile 21.

5) Spalte 2 x Spalte 3 : 100.

a) Die restlichen 648 Mill. DM entfallen auf eingeführte Vorleistungsgüter.



entfallen - wie bereits ausgeführt - auf die inländische Produktion 3 294 Mill. DM. Der Differenzbetrag von 522 Mill. DM zeigt den Wert der von privaten Haushalten gekauften Straßenfahrzeuge aus Einfuhren. Insgesamt wird damit durch die Nachfrageerhöhung eine Einfuhr in Höhe von 1 170 Mill. DM induziert (davon eingeführte Vorleistungen 648 Mill. DM). Eine weitere Vereinfachung in dem dargestellten Beispiel betrifft die Verwendung von Tabellen zu Ab-Werk-Preisen. Die Auswirkungen von Nachfrageänderungen privater Haushalte auf die Handels- und Verkehrsleistungen werden dadurch nicht vollständig erfaßt. Geht man von der Nachfrage der privaten Haushalte zu Anschaffungspreisen aus, so können bei den analytischen Modellrechnungen die Angaben der Kreuztabelle des Privaten Verbrauchs nach Gütergruppen und Verwendungszwecken (Tabelle 3.2) vorgeschaltet werden. Diese Tabelle zeigt nicht nur den Übergang von der Gliederung nach Verwendungszwecken zu der Gütergruppengliederung, sondern auch die Umrechnung von Anschaffungspreisen auf Ab-Werk-Preise. Zu den Spalten dieser Tabelle kann ermittelt werden, in welchem Maße die einzelnen Gütergruppen (zu Ab-Werk-Preisen) bei einer Nachfrageänderung nach Gütern eines bestimmten Verwendungszwecks (zu Anschaffungspreisen) betroffen sind.

Im zweiten Beispiel wird für das Jahr 1982 ein Zusammenhang zwischen den Kategorien der letzten Verwendung und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer hergestellt. Ausgangspunkt ist der zweite Quadrant der Input-Output-Tabellen, der zeigt, wieviel Güter eines Produktionsbereichs direkt für den Privaten und öffentlichen Verbrauch, für Investitionszwecke und für die Ausfuhr bestimmt sind. Wegen der arbeitsteiligen Produktionsweise ist es für viele Fragestellungen nicht ausreichend, nur die direkte Produktion und die dort beschäftigten Arbeitnehmer in Betracht zu ziehen. Vielmehr sollten auch jene Beschäftigten berücksichtigt werden, die indirekt - etwa durch Herstellung von Zwischenprodukten - für die Endnachfrage tätig sind. Werden auch die Vorleistungsgüter den Kategorien der letzten Verwendung zugerechnet, so läßt sich - unter den Annahmen der Input-Output-Analyse - die Zahl der Arbeitnehmer, die direkt und indirekt für die einzelnen Endnachfragebereiche tätig sind, ermitteln. Darüber hinaus ist es möglich, Hinweise zu erhalten, wie sich Produktion und Beschäftigung

entwickeln, wenn Verschiebungen zwischen oder innerhalb der Endnachfragebereiche auftreten.

Die Berechnung der direkt und indirekt für die Produktion der Güter der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung tätigen Arbeitnehmer stellt eine Anwendung des Mengenmodells dar. Mit Hilfe des Mengenmodells kann zunächst ermittelt werden, wieviel Produktionswerte der einzelnen Bereiche direkt und indirekt notwendig sind, um die Güter der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung zu produzieren. Die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erhält man durch Multiplikation der benötigten Produktionswerte mit den Beschäftigtenkoeffizienten. Die Beschäftigtenkoeffizienten geben an, wieviele Arbeitnehmer je Produkteinheit eines Produktionsbereichs eingesetzt werden. Berechnet werden die Koeffizienten durch Division der beschäftigten Arbeitnehmer eines Bereichs (siehe Tabelle 5, Spalte 2) durch die entsprechenden Produktionswerte (siehe Tabelle 1.2, Zeile 68). Um Beschäftigtenkoeffizienten in der vollen Gliederungstiefe von 58 Bereichen ermitteln zu können, war es notwendig, auch beschäftigte Arbeitnehmer für den Bereich "Dienstleistungen der Gebäude- und Wohnungsvermietung" zu ermitteln. Für diesen Bereich ist nur eine grobe Schätzung (51 000 im Jahresdurchschnitt 1982) möglich, da statistische Unterlagen weitgehend fehlen.

Das Ergebnis der Berechnung für das Berichtsjahr 1982 ist in Tabelle 14 ausgewiesen. So sind für die Produktion der Güter des Privaten Verbrauchs direkt und indirekt 8,2 Mill. Arbeitnehmer tätig gewesen, davon 5,0 Mill. direkt und 3,2 Mill. indirekt. Die direkt eingesetzten Arbeitnehmer können durch Multiplikation der Gütergruppen des Privaten Verbrauchs (Spalte 60 der Tabelle 1.2) mit den Beschäftigtenkoeffizienten ermittelt werden.

Bei den direkt und indirekt tätigen Arbeitnehmern werden zunächst die Spalten der inversen Koeffizienten (Tabelle 2.3) mit den jeweiligen Werten für die Gütergruppen des Privaten Verbrauchs multipliziert. So sind z.B. die Werte der 4. Spalte ("Erzeugung und Verteilung von Gas") mit der 4. Gütergruppe des Privaten Verbrauchs ("Gas") zu multiplizieren. Die Zeilensummen der daraus resultierenden Tabelle geben an, wieviele Produktionswerte eines Bereichs insgesamt für die Produktion der Güter des Privaten Verbrauchs notwendig sind. Diese Zeilensummen sind im zweiten Rechenschritt mit

Tabelle 14: Direkt und indirekt bei der Produktion der Güter der letzten Verwendung 1982  
beschäftigte Arbeitnehmer

- Modellmäßige Berechnung auf der Grundlage der Input-Output-Tabelle zu Ab-Werk-Preisen -

Kategorien der letzten Verwendung	Beschäftigte Arbeitnehmer			nachrichtlich: Wert der Güter der letzten Verwendung
	direkt	indirekt	zusammen	
				Mrd. DM
Privater Verbrauch im Inland .....	4 983	3 189	8 172	756,6
Staatsverbrauch .....	3 334	1 963	5 297	326,2
Ausrüstungsinvestitionen .....	849	537	1 386	102,0
Bauinvestitionen .....	1 664	925	2 589	185,6
Vorratsveränderung .....	- 89	- 51	- 140	- 9,6
Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen .....	2 800	2 274	5 074	426,8
Insgesamt ...	13 541	8 837	22 378	1 787,6

in %

Privater Verbrauch im Inland .....	36,8	36,1	36,5	42,3
Staatsverbrauch .....	24,6	22,2	23,6	18,2
Ausrüstungsinvestitionen .....	6,3	6,1	6,2	5,7
Bauinvestitionen .....	12,3	10,5	11,6	10,4
Vorratsveränderung .....	- 0,7	- 0,6	- 0,6	- 0,5
Ausfuhr von Waren und Dienst- leistungen .....	20,7	25,7	22,7	23,9
Insgesamt ...	100	100	100	100

den Beschäftigtenkoeffizienten zu multiplizieren, so z.B. der 4. Wert ("Gas") mit dem Beschäftigtenkoeffizienten des Bereichs "Erzeugung und Verteilung von Gas".

Die Angaben für die Vorratsveränderung sind negativ, da im Jahr 1982 ein Vorratsabbau stattfand. Dies ist darauf zurückzuführen, daß das Arbeitsergebnis von Beschäftigten im Vorjahr dem Berichtsjahr zugerechnet wird. Die Anzahl der direkt und indirekt für die Produktion der Güter des letzten Verbrauchs, der Anlageinvestitionen und der Ausfuhr eingesetzten Arbeitnehmer ist daher höher als die Zahl der 1982 insgesamt tatsächlich beschäftigten Arbeitnehmer.

Interessant ist der Vergleich der Anzahl der direkt und indirekt für die Produktion der Kategorien der letzten Verwendung eingesetzten Arbeitnehmer mit den auf diese Kategorien entfallenden Güterwerte (siehe Tabelle 14). Während von der gesamten letzten Verwendung (1982: 1 787,6 Mrd. DM) etwa 42 % auf den Privaten Verbrauch entfallen, sind nur rund 36 % der direkt und indirekt Beschäftigten dem Privaten Verbrauch zuzuordnen. Ein ähnliches Ergebnis ist für die Ausfuhr festzustellen: Wertmäßig umfaßt die Ausfuhr rund 24 % der letzten Verwendung, demgegenüber sind mit der Produktion der Ausfuhr Güter direkt und indirekt nur 23 % der Arbeitnehmer beschäftigt. Dieser relativ geringe Arbeitseinsatz zeigt sich bereits bei der Zahl der direkt an der Erstellung der Güter des Privaten Verbrauchs bzw. der Ausfuhr Güter beschäftigten Arbeitnehmer. Auch hier liegt der Anteil des Privaten Verbrauchs (37 %) bzw. der Ausfuhr (21 %) niedriger als die entsprechenden Wertanteile. Anders ist das Bild beim Staatsverbrauch und bei den Investitionen. Insbesondere der Staatsverbrauch liegt bei seinem Wertanteil (18 %)

deutlich unter dem Anteil der direkt oder indirekt Beschäftigten (24 %). Dies macht deutlich, daß beim Staat besonders arbeitsintensiv produziert wird, da dem Einsatz von Produktionsanlagen nicht die Bedeutung wie in vielen anderen Bereichen zukommt. Auch bei der Erstellung der Anlagegüter (Bauten und Ausrüstungen) werden - verglichen mit den anderen Kategorien der letzten Verwendung - relativ viel beschäftigte Arbeitnehmer eingesetzt (Beschäftigtenanteil 18 %, Wertanteil 16 %).

Eine entsprechende Modellrechnung, in die die Zahl der Erwerbstätigen statt der beschäftigten Arbeitnehmer eingeht, kommt zu ähnlichen Ergebnissen. Im einzelnen errechneten sich die folgenden direkten und indirekten Erwerbstätigenanteile bei den Kategorien der letzten Verwendung:

Privater Verbrauch im Inland	40,0 %
Staatsverbrauch	21,5 %
Anlageinvestitionen	17,1 %
Vorratsveränderungen	- 0,6 %
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	22,0 %

Im Vergleich zu den direkten und indirekten Beschäftigtenanteilen (siehe Tabelle 14) liegen die Erwerbstätigenanteile der einzelnen Kategorien der letzten Verwendung in der Regel dichter an den wertmäßigen Anteilen. Beim Privaten Verbrauch liegt der Erwerbstätigenanteil um 4 % über dem Beschäftigtenanteil, der Abstand zum wertmäßigen Anteil verringert sich von 6 auf 2 %. Dieser höhere Erwerbstätigenanteil läßt sich auf das große Gewicht von solchen Gütern innerhalb des Privaten Verbrauchs zurückführen, an deren Produktion Selbständige und mithelfende Familienangehörige in besonderem Maße beteiligt sind, wie z.B. landwirtschaftliche Güter, handwerkliche Erzeugnisse oder bestimmte Dienstleistungen.

# **TABELLENTEIL**

## **1 INPUT-OUTPUT-TABELLEN**

### **1.1 Input-Output-Tabelle 1982 zu Ab-Werk-Preisen**

**- Inländische Produktion und Einfuhr -**

(Seite 88 bis 97)

MILL.

LFD. NR.	VERWENDUNG  AUFKOMMEN	INPUT DER				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	8882	619	1	1	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	19	82	-	-	1
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	976	200	5739	19	1063
4	GAS .....	30	51	4768	25	-
5	WASSER .....	246	3	-	-	10
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	25	13	11766	629	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	384	20	2	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	585	14211	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	4593	172	1084	17	35
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	3945	447	1757	616	26
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	17	26	30	3	11
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	263	33	10	1	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	249	-	54	-	1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	21	2	-	-	1
15	GLAS U. GLASWAREN .....	20	1	-	-	1
16	EISEN U. STAHL .....	13	27	780	42	44
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	1	-	-	3	5
18	GIESSEIERERZEUGNISSE .....	2	-	1	1	2
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	605	38	43	11	13
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	30	7	1061	65	61
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	858	68	555	81	104
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	1	5	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	407	81	9	7	2
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	35	1	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	2	-	3	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	233	34	637	38	24
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2	31	4	17	30
28	EBM-WAREN .....	97	30	17	1	13
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	2	-	-	-	1
30	HOLZ .....	38	14	13	2	5
31	HOLZWAREN .....	188	15	4	-	8
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	5	12	4	2	5
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	63	46	22	2	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....	176	56	23	5	1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	20	1	-	-	2
36	TEXTILIEN .....	11	24	2	2	2
37	BEKLEIDUNG .....	2	7	4	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	9323	209	4	-	-
39	GETRAENKE .....	48	32	16	1	-
40	TABAKWAREN .....	2	-	9	5	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	218	46	281	48	119
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	288	48	582	86	73
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2120	211	627	53	21
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	79	15	24	2	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	214	68	699	3	1
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAEFEN .....	68	3	248	5	7
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	79	19	188	6	16
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1334	155	324	51	5
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	21	5	35	25	2
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	346	51	287	52	12
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	2	4	181	38	1
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	28	66	14	8
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	42	12	62	23	3
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	717	30	48	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1059	92	1615	152	157
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	312	21	386	103	36
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.Oh. Erwerbszweck, Haeusl.dienste .....	21	25	2	2	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	38718	3269	34664	16475	1933
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	38718	3269	34664	16475	1933
62	ABSCHREIBUNGEN .....	9566	570	9174	656	1661
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-677	15	4046	613	287
64	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	3411	3977	11482	1555	1855
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	18877	-226	4828	4539	166
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	31177	4336	29530	7363	3969
67	PRODUKTIONSWERT .....	69895	7605	64194	23838	5902
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	29403	2952	1284	-	1
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	99298	10557	65478	23838	5903

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- DELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4	-	-	173	2	-	-	9	-	2	1
49	-	-	25	2	7	423	31	-	-	2
1567	93	187	4108	493	631	262	1157	100	289	3
60	129	5	2414	170	115	78	720	272	367	4
82	1	2	185	18	17	21	31	10	36	5
8679	-	-	1152	-	-	26	719	-	5	6
2	858	4	642	1	-	-	28	-	2	7
-	-	77	155	45981	-	-	4	2	-	8
213	18	2	52048	540	8269	1616	1005	154	495	9
258	22	8	9433	9324	229	143	1558	108	396	10
103	-	1	2226	45	3647	20	130	22	201	11
195	18	9	37	47	64	358	38	2	2	12
134	2	2	285	2	18	32	6514	117	114	13
-	-	-	96	1	2	-	43	38	-	14
1	-	-	219	4	283	-	56	-	1399	15
97	12	61	139	11	2	120	247	5	-	16
63	1	-	616	-	1	1	28	31	46	17
77	1	3	76	32	58	88	32	2	14	18
149	8	12	102	21	10	41	238	-	-	19
684	2	11	134	100	2	1	48	-	-	20
2279	73	115	1143	88	220	22	550	24	28	21
29	2	5	40	1	18	8	16	1	-	22
75	41	143	50	39	37	12	167	20	39	23
-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	24
2	-	-	-	-	-	29	2	-	-	25
581	61	144	462	105	215	55	185	25	36	26
47	2	7	131	-	14	-	17	1	2	27
175	17	13	1230	44	479	3	34	25	73	28
2	-	-	23	-	-	11	5	-	-	29
113	2	-	59	1	122	6	72	-	1	30
2	-	-	28	4	-	3	46	23	35	31
12	-	-	571	-	311	4	76	25	2	32
2	71	3	1269	1	291	36	448	43	107	33
8	-	-	307	5	35	97	249	23	28	34
8	-	-	5	-	6	27	-	-	-	35
22	-	-	65	2	136	386	74	7	20	36
47	2	-	25	2	2	2	10	-	-	37
7	-	1	587	13	2	6	5	1	2	38
5	4	-	119	18	-	2	-	1	2	39
-	-	-	14	3	2	1	4	-	-	40
1762	2	3	45	10	7	2	5	2	55	41
372	15	20	98	68	92	38	69	22	53	42
381	53	33	5545	1749	1026	408	1135	84	483	43
22	-	1	151	50	46	13	100	3	20	44
135	5	1	602	108	85	30	173	6	16	45
34	1	-	197	160	12	3	93	3	5	46
133	24	5	1090	46	241	54	109	15	44	47
171	68	106	2705	1135	432	132	1277	115	205	48
7	1	-	44	6	17	2	20	2	4	49
20	3	2	228	8	59	19	77	6	14	50
16	9	6	335	7	114	19	278	1	21	51
51	6	9	809	29	206	47	182	21	45	52
97	9	6	349	-	58	54	70	28	53	53
-	-	-	27	2	-	-	6	-	-	54
1206	74	84	9183	507	1868	579	3016	220	524	55
81	6	8	1483	142	288	22	221	8	37	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2	-	-	114	1	-	-	2	-	-	58
20323	1716	1099	103423	61148	19796	5362	21429	1618	5322	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
20323	1716	1099	103423	61148	19796	5362	21429	1618	5322	61
1715	241	474	6688	1388	1324	576	2780	230	621	62
-996	10	34	749	20042	220	56	439	13	56	63
11580	668	510	31052	1830	8723	4133	9739	1986	2968	64
504	282	5557	122	-4538	2032	713	1156	182	324	65
12803	1201	6575	38611	18722	12299	5478	14114	2411	3969	66
33126	2917	7674	142034	79870	32095	10840	35543	4029	9291	67
2275	5021	54914	39311	30951	4470	3353	3631	1436	1978	68
35401	7938	62588	181345	110821	36565	14193	39174	5465	11269	69

MILL.

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	4	-	2	2	3	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	9	3	5	6	-	
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1776	1562	492	615	152	
4	GAS .....	1334	201	191	333	49	
5	WASSER .....	180	80	38	73	17	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	5613	129	218	1	4	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	3058	1951	45	5	-	
8	ERDOEL, ERDGAS .....	112	37	-	8	-	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	533	1491	466	510	170	
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	549	212	165	243	232	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	6	10	19	62	165	
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	21	2	49	18	48	
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	832	21	141	9	83	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	25	
15	GLAS U. GLASWAREN .....	75	-	-	1	240	
16	EISEN U. STAHL .....	59072	9	763	7022	3163	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	759	9266	1348	1105	516	
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	165	57	457	182	220	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	309	12	14	4077	892	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	7	2	1	-	3274	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	108	9	132	611	1132	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	8	4	2	6	4	
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	48	92	10	28	10	
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	1	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	358	142	94	42	613	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	3	13	26	5	89	
28	EBM-WAREN .....	221	21	62	165	872	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1	1	2	5	-	
30	HOLZ .....	19	-	5	2	119	
31	HOLZWAREN .....	122	54	30	57	8	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	28	5	7	11	23	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	14	3	9	10	14	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	30	7	10	26	31	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	1	9	-	-	
36	TEXTILIEN .....	6	2	3	5	2	
37	BEKLEIDUNG .....	1	1	-	2	-	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	8	-	4	2	4	
39	GETRAENKE .....	9	-	3	9	5	
40	TABAKWAREN .....	-	3	-	4	1	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	9	16	16	18	4	
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	4	25	83	54	71	
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2672	2077	760	1217	1243	
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	205	20	73	16	35	
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	795	65	94	197	108	
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	67	15	11	13	13	
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	162	25	46	229	203	
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	1215	196	195	462	426	
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	4	4	6	20	18	
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	34	19	22	33	50	
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	46	13	24	317	67	
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME .....	319	44	60	68	332	
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	137	41	35	105	99	
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-	
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	1628	381	790	900	1539	
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	400	147	103	186	221	
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	
58	DIENSTLSTG. D. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	2	-	-	-	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	83097	18461	7140	19098	16609	
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	83097	18461	7140	19098	16609	
62	ABSCHREIBUNGEN .....	3164	848	904	1401	676	
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-163	-30	73	232	167	
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	11941	3118	6569	9223	7815	
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-3470	36	127	1092	2942	
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	11472	3972	7673	11948	11600	
67	PRODUKTIONSWERT .....	94569	22433	14813	31046	28209	
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	11155	13299	505	2618	1114	
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	105724	35732	15318	33664	29323	

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
9	-	22	1	2	24	1	3	3	-	1
2	3	3	-	-	3	9	-	19	1991	2
1154	169	1339	106	82	825	113	403	68	221	3
168	33	300	20	26	42	18	98	6	20	4
84	2	38	7	7	41	13	55	5	4	5
9	-	42	-	1	7	-	1	-	38	6
1	-	2	-	-	8	-	-	7	-	7
15	-	30	-	-	15	-	12	-	-	8
862	55	2649	78	68	2233	643	667	444	494	9
1167	74	744	49	50	937	139	420	53	220	10
934	203	3631	31	71	3672	294	983	284	74	11
936	5	3470	8	8	345	4	118	16	1	12
82	6	243	9	11	163	7	8	44	16	13
-	4	28	-	-	198	16	22	-	-	14
34	6	996	8	2	552	199	105	16	14	15
4241	8	3992	769	25	1064	91	3312	24	17	16
1698	48	863	21	392	4750	797	2296	430	1	17
4610	31	4528	65	80	1002	141	506	197	-	18
5094	267	5557	159	235	1675	210	1798	54	7	19
1236	-	18	155	20	175	2	39	-	-	20
23423	274	2516	1555	84	1349	378	431	16	42	21
93	1804	19	66	4	296	46	7	-	-	22
769	5	28122	18	25	69	56	140	18	44	23
-	-	1	541	-	-	-	-	-	-	24
1	-	2	-	1701	7	-	-	-	-	25
7484	1196	5379	733	847	12150	697	458	106	39	26
470	32	506	42	82	141	414	65	24	2	27
1239	110	2309	234	72	1683	218	1471	110	27	28
18	1	26	-	-	-	11	42	302	-	29
195	10	373	32	5	232	14	91	80	1368	30
223	16	201	22	44	128	3	74	13	9	31
49	12	57	-	-	350	7	116	50	60	32
132	52	129	-	1	556	40	228	56	3	33
480	190	245	5	7	545	7	267	17	17	34
2	-	5	-	-	5	20	40	11	6	35
27	3	1221	29	7	14	51	88	50	6	36
5	-	6	-	-	2	2	5	7	-	37
15	-	41	2	6	50	6	8	1	-	38
1	2	53	2	4	19	4	3	1	2	39
9	2	5	-	-	8	1	7	-	1	40
112	65	157	1	-	8	4	13	5	34	41
151	102	235	6	2	48	17	90	34	29	42
3382	476	7474	339	283	3746	586	1426	373	398	43
147	84	412	32	83	172	22	67	56	39	44
230	6	396	26	8	127	23	122	15	67	45
70	1	35	1	-	36	4	10	3	7	46
1061	44	532	44	2	574	168	209	57	43	47
1642	75	1624	88	53	1156	171	520	107	343	48
146	5	36	2	3	64	14	27	10	6	49
219	5	72	16	23	148	19	39	16	28	50
582	-	330	5	81	443	31	181	1	6	51
1533	60	300	22	101	1169	113	335	59	54	52
510	40	430	29	19	281	67	132	24	26	53
21	12	11	-	-	21	2	12	-	-	54
7470	1598	7421	490	356	6284	919	1814	502	236	55
944	8	593	30	335	541	73	99	12	26	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	4	-	-	2	1	1	-	-	58
75191	7204	89773	5898	5318	50155	6906	19484	3806	6086	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
75191	7204	89773	5898	5318	50155	6906	19484	3806	6086	61
4353	758	6208	252	239	3501	501	1501	263	520	62
877	122	1050	-157	-228	331	230	325	98	43	63
48551	3625	40307	2598	3272	41510	7404	12333	2374	1926	64
1605	312	7234	18	579	8130	2344	2164	1439	140	65
55386	4817	54799	2711	3862	53472	10479	16323	4174	2629	66
130577	12021	144572	8609	9180	103627	17385	35807	7980	8715	67
16152	7361	16271	1012	5164	24573	5041	6369	3578	3225	68
146729	19382	160843	9621	14344	128200	22426	42176	11558	11940	69



MILL.

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER							
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U.VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN			
			31	32	33	34	35			
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):										
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	27	22	15	1	1				
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	405	405	3	-	553				
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	324	1017	123	276	60				
4	GAS .....	3	332	76	40	3				
5	WASSER .....	9	23	14	17	6				
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	6	82	-	1	2				
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	1	1	-	-	-				
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-				
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	507	784	612	1662	228				
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	531	563	121	155	73				
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1197	22	494	329	242				
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	10	5	1	78	99				
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	37	323	3	-	-				
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	16	1	-	-	-				
15	GLAS U. GLASWAREN .....	482	3	2	1	8				
16	EISEN U. STAHL .....	159	-	53	-	-				
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	1	-	1	1	-				
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	2	-	-	-				
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	216	7	8	11	9				
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	3	3	3	4	-				
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	66	36	128	150	16				
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	5	6	54	2				
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	100	119	105	133	21				
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-				
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-				
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	591	112	140	139	22				
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	4	4	2	2	3				
28	EBM-WAREN .....	1389	5	93	191	132				
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	14	-	7				
30	HOLZ .....	3976	504	13	2	6				
31	HOLZWAREN .....	1254	71	8	1	42				
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	69	4504	5038	4608	21				
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	131	24	2489	401	59				
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	2	8	252	1556	9				
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	191	-	10	364	1629				
36	TEXTILIEN .....	537	2	103	13	177				
37	BEKLEIDUNG .....	2	-	-	-	13				
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	2	1	9	5	2				
39	GETRAENKE .....	2	1	3	2	-				
40	TABAKWAREN .....	3	-	-	3	1				
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	75	9	2	6	6				
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	39	14	26	45	19				
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	1636	1017	391	592	373				
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	239	60	22	43	13				
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	77	90	43	56	24				
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	4	16	6	9	-				
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	285	35	121	191	108				
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	774	596	470	540	98				
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	25	6	7	13	6				
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	83	26	28	38	13				
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	56	26	71	157	37				
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEWERBES U. D. HEIME .....	278	44	53	168	86				
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	107	52	45	122	41				
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	1	-	-	-	-				
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	1540	362	996	1502	224				
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	157	50	69	114	19				
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-				
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	1	-	-	5	-				
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	17630	11394	12292	13801	4513				
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-				
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	17630	11394	12292	13801	4513				
62	ABSCHREIBUNGEN .....	1262	739	663	1393	301				
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	218	60	81	169	45				
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10271	2374	4239	10860	2587				
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	2157	128	942	1541	724				
66	BRUTTOWERTSCHOEFFUNG ZU MARKTPREISEN .....	13908	3301	5925	13963	3657				
67	PRODUKTIONSWERT .....	31538	14695	18217	27764	8170				
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	3635	8103	1430	447	5664				
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	35173	22798	19647	28211	13834				

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
1228	4	56616	1644	1080	9	1	294	8	1
4	170	645	4	1	37	-	31	66	2
631	108	1521	319	45	174	17	1236	3073	3
228	7	566	135	10	14	3	73	216	4
66	5	137	77	3	158	32	105	154	5
31	2	81	13	-	21	14	2	10	6
-	-	64	1	-	1	4	-	10	7
2	-	2	-	-	-	-	-	-	8
3208	44	959	307	186	750	3163	229	283	9
349	196	1842	465	57	3553	777	1953	2693	10
182	265	1037	174	35	875	1389	294	334	11
97	3	29	6	1	-	3	370	93	12
4	-	12	-	-	22038	1896	42	60	13
-	8	70	2	1	51	1589	7	5	14
8	-	825	796	-	1 227	523	8	21	15
1	1	55	-	-	2111	518	89	159	16
1	-	-	-	-	471	486	6	41	17
-	-	-	-	-	169	711	3	2	18
13	1	42	10	2	2015	167	19	59	19
3	2	10	3	-	1703	1307	19	22	20
305	12	456	59	11	312	1897	167	303	21
-	2	4	2	2	-	-	361	401	22
132	38	471	144	24	211	89	414	296	23
-	-	10	1	-	-	-	1	4	24
-	1	2	-	-	-	-	-	10	25
131	73	198	148	25	983	2652	253	321	26
3	-	16	4	1	-	2	56	35	27
35	187	1419	465	54	721	2550	187	21	28
2	5	11	-	-	44	2	164	84	29
-	-	-	-	1	1223	1415	2	153	30
3	2	79	21	6	700	3191	185	182	31
69	14	94	2	84	-	-	494	372	32
193	65	1679	309	240	48	225	706	818	33
7	1	872	162	32	-	1	847	2848	34
13	306	67	-	-	-	-	10	7	35
8089	6449	17	-	2	6	301	229	90	36
17	1903	18	8	1	10	2	4	33	37
6	5	36806	2517	2	15	2	147	23	38
1	1	361	2471	1	6	10	268	16	39
4	-	4	7	67	-	4	276	110	40
6	2	11	19	-	2786	-	185	237	41
43	50	87	165	3	1	21	260	352	42
1289	905	5428	1033	152	4534	2299	5752	1054	43
46	40	524	62	6	518	436	76	69	44
51	35	727	60	33	367	132	121	94	45
3	1	114	5	1	176	17	216	179	46
185	183	421	149	4	688	587	1951	1917	47
350	224	3896	734	90	2357	1074	2954	1014	48
21	23	41	7	1	99	35	369	189	49
61	31	116	23	6	738	150	1220	495	50
90	69	311	108	38	369	71	5659	9232	51
191	226	216	145	33	240	28	3746	250	52
128	64	281	137	63	119	179	973	984	53
-	-	12	2	-	33	4	49	51	54
1178	1739	3595	1813	903	8480	2921	11149	7104	55
75	179	864	222	93	834	75	821	386	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	-	3	1	-	1	-	5	-	58
18784	13651	123744	14961	3400	60996	32972	45057	37003	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
18784	13651	123744	14961	3400	60996	32972	45057	37003	61
1760	524	3782	1978	238	4721	823	6917	5259	62
141	136	-1084	4445	11171	1187	716	-235	2344	63
8669	6596	18369	4756	1118	48935	19005	56656	44695	64
633	1532	11894	921	567	9031	13322	27527	24072	65
11203	8788	32961	12100	13094	63874	33866	90865	76370	66
29987	22439	156705	27061	16494	124870	66838	135922	113373	67
16701	10055	23991	3381	1178	804	32	3692	-	68
46688	32494	180696	30442	17672	125674	66870	139614	113373	69

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	INPUT DER				
		LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
		45	46	47	48	49
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	8	-	8	25
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	3	17
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1665	19	381	184	361
4	GAS .....	3	-	17	14	51
5	WASSER .....	8	-	-	27	34
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	1	-	2	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	2	7	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. ERSTOFFE .....	148	15	39	263	111
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	509	1146	251	7031	232
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	61	2	16	16	5
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	6	9	16	494	3
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	16	2	19	21	2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	4	-	1	2	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	8	-	10	-	1
16	EISEN U. STAHL .....	327	19	19	243	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	4	-	1	3	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	33	-	-	3	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	84	4	14	34	1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	316	38	-	220	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	69	7	25	102	20
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	18	2	64	36	39
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	4	6	53	2537	23
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	669	-	96	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	32	-	177	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	180	10	356	207	307
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2	1	11	24	8
28	EBM-WAREN .....	10	19	10	235	33
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	9	6	3	71	6
30	HOLZ .....	3	2	6	1	-
31	HOLZWAREN .....	6	1	24	8	16
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	3	1	5	37	115
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	1	10	17	224	79
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	130	61	202	674	879
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	23	4	-	15	-
36	TEXTILIEN .....	15	15	37	39	12
37	BEKLEIDUNG .....	13	2	33	23	10
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	339	-	290	6
39	GETRAENKE .....	2	44	-	28	11
40	TABAKWAREN .....	-	4	-	49	7
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	133	14	30	219	11
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	131	1	170	246	195
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.ae., Rueckgewinnung .....	190	271	116	1198	154
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	8	31	8	86	9
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	12	8	390	710	17
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	22	4661	8	483	21
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	34	73	1738	1001	1470
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	322	91	190	6803	611
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	10	8	5	50	75005
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	2	139	1	1669	6
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	28	12	323	1439	748
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	21	35	26	3722	867
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	31	39	26	147	426
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	25	7	11	47	40
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	595	543	29	1461	5299
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	7	19	36	810	267
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	1	-	5	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....	5253	8449	4746	33545	87560
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	1	318	-	1218
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	5253	8450	5064	33545	88778
62	ABSCHREIBUNGEN .....	5459	2072	7240	6148	2342
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-5876	115	17	-932	4036
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	12635	2934	19288	20240	26257
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-2996	312	8332	13383	-37449
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	9226	5433	34877	38839	-4814
67	PRODUKTIONSWERT .....	14479	13883	39941	72384	83964
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....	494	4572	1759	5281	427
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....	14973	18455	41700	77665	84391

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

PRODUKTIONSBEREICHE

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
27	235	3381	20	141	555	1240	155	355	1
-	1735	174	47	207	671	65	2	142	2
174	553	1356	182	200	795	4125	18	389	3
17	-	101	16	18	209	781	8	44	4
27	2743	115	3	22	241	497	24	65	5
-	-	7	-	-	3	297	-	2	6
-	12	1	-	2	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	4	-	-	8
160	45	389	277	1822	4096	3122	7024	1345	9
124	113	1014	316	534	1694	3842	211	566	10
7	-	57	21	10	169	372	81	19	11
6	12	30	55	171	364	403	96	93	12
-	4	27	-	12	88	314	-	113	13
-	-	118	4	18	10	44	-	2	14
-	-	368	24	353	183	110	-	3	15
10	20	4	12	-	196	21	-	1	16
-	-	-	2	-	4	84	-	-	17
-	-	-	6	-	106	-	-	-	18
4	4	1	3	-	55	149	-	-	19
3	76	3	1	6	56	190	-	64	20
44	42	61	7	3	351	1040	-	1	21
99	-	117	60	19	128	577	157	-	22
67	62	87	51	89	426	3911	89	96	23
-	-	-	-	-	-	2131	-	7	24
-	-	-	1	-	32	4849	-	124	25
383	312	149	180	73	2620	1658	210	77	26
24	56	18	65	3445	161	847	2264	58	27
104	65	230	113	20	215	2477	45	41	28
24	19	23	34	2	220	270	50	26	29
15	3	52	1	5	2	16	20	11	30
12	139	47	5	13	305	379	9	28	31
35	-	17	636	7	324	608	103	26	32
121	64	187	690	26	853	532	200	77	33
249	51	248	12142	68	933	1389	60	180	34
-	-	-	23	76	121	44	46	27	35
63	24	159	105	139	363	421	68	170	36
28	18	124	42	31	237	444	41	81	37
14	4	7991	50	154	1582	2213	426	1634	38
36	15	5631	107	5	1107	127	68	916	39
35	26	570	42	-	93	-	-	1	40
35	7425	24	94	14	243	3756	-	91	41
157	5041	9	1	18	694	1985	104	100	42
156	88	1834	421	830	1853	3143	1288	600	43
13	9	296	34	23	150	720	4789	77	44
11	3	128	19	14	91	569	148	46	45
-	-	34	2	2	138	35	1	39	46
902	163	567	1007	248	1213	2533	368	231	47
240	42	1291	450	465	1447	1823	572	583	48
562	949	84	20	12	285	316	35	154	49
294	1652	249	340	429	1979	895	26	85	50
147	15	1942	560	1330	2217	2512	169	268	51
275	165	123	653	24	2242	1008	231	164	52
455	187	178	2574	170	4070	2495	143	105	53
183	23	7	8	278	68	2029	36259	11	54
9842	4765	2430	965	1915	22619	8533	577	2233	55
285	6963	211	197	372	1159	3410	16954	221	56
-	-	-	-	-	-	90	-	-	57
-	-	4	129	272	579	10408	14306	-	58
15469	33942	32268	22817	14107	60615	85853	87445	11762	59
1318	2040	-	369	1152	889	9052	2435	988	60
16787	35982	32268	23186	15259	61504	94905	89880	12750	61
756	45250	1804	4494	4451	13713	10858	400	3010	62
3271	1437	605	1114	51	5016	227	10	20	63
11423	2285	12274	4481	9863	35741	167450	10480	27850	64
370	77038	8198	5774	21027	75780	-	-	-	65
15820	126010	22881	15863	35290	130250	178535	10890	30880	66
32607	161992	55149	39049	50549	191754	273440	100770	43630	67
247	545	2773	2056	-	10707	2129	-	-	68
32854	162537	57922	41105	50549	202461	275569	100770	43630	69

MILL.

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		76869	18310	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		8079	1642	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		45257	19404	-
4	GAS .....		15028	8713	-
5	WASSER .....		5888	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....		29654	1548	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		7126	166	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		61252	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		113402	12661	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		64435	40493	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		24626	3915	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		8679	2148	-
13	STEINE U. ERDEN, STAUSTOFFE USW. ....		34232	2173	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		2450	1559	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		8196	1128	-
16	EISEN U. STAHL .....		89190	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		26192	495	-
18	GIESSERIERZEUGNISSE .....		13665	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE USW. ....		24583	92	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		11190	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		43958	578	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		4640	354	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		40341	38156	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....		3522	293	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		6978	31	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		45683	16444	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		9335	4185	-
28	BBM-WAREN .....		22131	4549	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		1549	6650	-
30	HOLZ .....		10425	287	-
31	HOLZWAREN .....		8097	16762	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		19090	200	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		14119	2934	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....		26760	214	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		3144	9116	-
36	TEXTILIEN .....		19912	15657	-
37	BEKLEIDUNG .....		3272	27298	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		64552	97971	-
39	GETRAENKE .....		11605	17871	-
40	TABAKWAREN .....		1388	15158	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		18500	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		12852	2718	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		78978	31113	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		10396	102165	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		8501	4038	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		7318	307	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		23841	16250	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		46589	16573	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		78901	8370	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....		12721	19910	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		31163	130315	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		21350	34777	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		17182	20985	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundheit u. Veterinaerwes. ....		40057	10492	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		157976	27222	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		41741	7753	225510
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		90	-	100680
58	Dienstlsg. d. Priv.Org.OH.Erwerbszweck, haeusl.Dienste .....		25900	17730	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) OHNE UMSATZSTEUER .....		1664550	836880	326190
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		19780	64330	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		1684330	901210	326190
62	ABSCHREIBUNGEN .....		201110	-	-
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		56280	-	-
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTSTAENDIGER ARBEIT .....		900370	-	-
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....		323970	-	-
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		1481730	-	-
67	PRODUKTIONSWERT .....		3166060	-	-
68	EINFUHR GLEICHARTIGER GUETER ZU AB-ZOLL-PREISEN .....		408520	-	-
69	GESAMTES AUFKOMMEN AN GUETERN .....		3574580	-	-

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

DM

VERWENDUNG VON GUETERN

ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	544	3575	22429	99298	1
-	218	-197	815	2478	10557	2
-	-	-	817	20221	65478	3
-	-	-	97	8810	23838	4
-	-	-	15	15	5903	5
-	-	784	3415	5747	35401	6
-	-	-112	758	812	7938	7
-	-	641	695	1336	62588	8
-	-	-1211	56493	67943	181345	9
-	-	-126	6019	46386	110821	10
-	893	-16	7147	11939	36565	11
-	-	-325	3691	5514	14193	12
-	31	-763	3501	4942	39174	13
-	-	-164	1620	3015	8465	14
-	-	-266	2211	3073	11269	15
-	-	-2171	18705	16534	105724	16
-	241	-264	9068	9540	35732	17
929	-	-394	1118	1653	15318	18
-	4410	-625	5204	9081	33664	19
4358	8049	972	4754	18133	29323	20
37734	466	-1156	65149	102771	146729	21
8013	-	-181	6556	14742	19382	22
16391	-	-1457	67412	120502	160843	23
2648	-	1127	2031	6099	9621	24
1522	-	-26	5839	7366	14344	25
23712	3663	-590	39288	82517	128200	26
2834	-	-641	6713	13091	22426	27
4179	989	-560	10888	20045	42176	28
418	-	-676	3617	10009	11558	29
-	-	118	1110	1515	11940	30
4312	1189	1213	3593	27076	35173	31
-	-	-218	3726	3708	22798	32
-	-	135	2459	5528	19647	33
-	-	-211	1448	1451	28211	34
-	-	-327	1901	10690	13834	35
371	-	-1059	11807	26776	46688	36
-	-	-2726	4650	29222	32494	37
-	-	861	17312	116144	180696	38
-	-	197	769	18837	30442	39
-	-	170	956	16284	17672	40
-	104709	-	2465	107174	125674	41
-	51300	-	-	54018	66870	42
11856	-	307	17360	60636	139614	43
2676	-	-1864	-	102977	113373	44
174	-	-108	2368	6472	14973	45
-	-	-42	10872	11137	18455	46
-	-	-	1609	17859	41700	47
673	69	-263	14024	31076	77665	48
-	-	-	120	5490	84391	49
-	-	-	223	20133	32854	50
-	-	-	1059	131374	162537	51
-	-	-	1795	36572	57922	52
-	-	-	2938	23923	41105	53
-	-	-	-	10492	50549	54
-	10943	-	6320	44485	202461	55
-	-	-	565	233828	275569	56
-	-	-	-	100680	100770	57
-	-	-	-	17730	43630	58
122800	187170	-11670	448660	1910030	3574580	59
2100	14820	-	350	81600	101380	60
124900	201990	-11670	449010	1991630	3675960	61
						62
						63
						64
						65
						66
						67
						68
						69



# **1 INPUT-OUTPUT-TABELLEN**

## **1.2 Input-Output-Tabelle 1982 zu Ab-Werk-Preisen**

**- Inländische Produktion -**

**(Seite 100 bis 109)**



LFD. NR	AUFKOMMEN VERWENDUNG	INPUT DER				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	7597	311	-	1	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	14	54	-	-	1
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	951	194	5686	18	1035
4	GAS .....	30	51	4768	25	-
5	WASSER .....	246	3	-	-	10
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	25	13	10433	629	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	370	17	2	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	585	2920	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	2969	114	-	13	26
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	3026	299	1231	460	21
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	12	-	30	3	11
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	169	23	7	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	238	-	51	-	1
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	14	1	-	-	1
15	GLAS U. GLASWAREN .....	17	1	-	-	1
16	EISEN U. STAHL .....	8	17	622	24	25
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	1	-	-	3	5
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	2	-	1	1	2
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	596	38	37	11	13
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	30	7	1058	65	61
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	597	44	419	65	77
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	1	3	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	399	81	9	7	2
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	32	1	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	2	-	3	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	179	34	518	29	24
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2	31	3	12	23
28	EBM-WAREN .....	77	23	16	1	13
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	2	-	-	-	1
30	HOLZ .....	26	14	11	2	5
31	HOLZWAREN .....	144	12	4	-	8
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	4	9	3	2	4
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	59	46	18	2	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	176	52	23	5	1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	13	1	-	-	2
36	TEXTILIEN .....	5	15	1	2	1
37	BEKLEIDUNG .....	1	2	4	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	8060	190	4	-	-
39	GETRAENKE .....	28	14	13	-	-
40	TABAKWAREN .....	2	-	9	5	1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	217	46	280	48	119
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	287	48	579	86	73
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2053	207	606	45	21
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	79	15	24	2	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	207	68	696	3	1
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	33	2	169	5	7
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	79	19	188	6	16
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1277	149	272	48	5
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	20	5	34	23	2
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	346	51	287	52	12
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	2	4	181	38	1
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	-	24	57	12	7
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	39	12	38	23	2
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	717	30	48	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	998	90	1547	144	152
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	312	21	386	103	36
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	21	25	2	2	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER.....	32778	2559	30965	4948	1829
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	5940	710	3699	11527	104
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	38718	3269	34664	16475	1933
63	ABSCHREIBUNGEN .....	9566	570	9174	656	1661
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-677	15	4046	613	287
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	3411	3977	11482	1555	1855
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	18877	-226	4828	4539	166
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	31177	4336	29530	7363	3969
68	PRODUKTIONSWERT .....	69895	7605	64194	23838	5902

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4	-	-	35	2	-	-	9	-	2	1
41	-	-	4	2	7	3	26	-	-	2
1542	92	182	4042	486	615	255	1129	97	282	3
60	129	5	2414	170	115	78	720	272	367	4
82	1	2	185	18	17	21	31	10	36	5
8415	-	-	1052	-	-	20	626	-	5	6
2	825	4	386	1	-	-	10	-	1	7
-	-	77	155	2993	-	-	4	2	-	8
145	12	1	37073	218	5583	986	754	85	344	9
146	15	5	4956	4698	161	92	1065	79	275	10
103	-	1	1888	38	3297	17	109	22	201	11
153	18	9	27	36	39	313	24	1	1	12
107	2	2	210	2	18	28	5433	59	95	13
-	-	-	52	1	2	-	27	18	-	14
1	-	-	202	4	239	-	56	-	1035	15
94	12	34	102	7	1	120	167	5	-	16
41	1	-	139	-	1	1	-	26	29	17
72	1	3	72	31	58	83	30	2	12	18
130	6	12	96	21	10	33	209	-	-	19
679	2	11	132	100	2	1	48	-	-	20
2004	63	77	854	66	156	16	479	21	14	21
16	1	5	24	-	10	4	9	-	-	22
75	41	143	50	39	37	7	167	20	39	23
-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	24
2	-	-	-	-	-	29	2	-	-	25
473	50	114	353	76	158	46	145	23	28	26
34	2	7	96	-	14	-	17	1	2	27
153	16	10	1028	36	403	3	28	22	61	28
2	-	-	9	-	-	11	5	-	-	29
71	2	-	33	1	67	6	72	-	1	30
2	-	-	25	4	-	3	45	20	32	31
8	-	-	325	-	190	3	43	12	1	32
2	71	3	1213	1	280	34	436	42	104	33
8	-	-	295	5	34	90	249	21	27	34
3	-	-	2	-	-	1	-	-	-	35
11	-	-	21	2	71	196	36	5	15	36
-	2	-	16	2	2	2	10	-	-	37
7	-	1	469	7	1	6	5	1	2	38
4	3	-	101	15	-	1	-	-	1	39
-	-	-	14	3	2	1	4	-	-	40
1762	2	3	45	10	7	2	5	2	55	41
372	15	20	98	68	92	38	69	22	53	42
362	51	32	5396	1703	1010	394	1086	81	472	43
22	-	1	151	50	46	13	100	3	20	44
132	5	1	594	108	83	30	168	6	16	45
23	1	-	126	107	7	2	77	3	4	46
133	24	5	1090	46	241	54	109	15	44	47
158	65	100	2559	1093	414	125	1215	109	187	48
7	1	-	42	6	16	2	19	2	4	49
20	3	2	228	8	59	19	77	6	14	50
15	8	6	309	6	105	18	256	1	20	51
45	5	8	703	26	179	41	158	18	40	52
76	9	6	331	-	53	51	55	24	50	53
-	-	-	27	2	-	-	6	-	-	54
1172	72	82	8170	416	1651	519	2855	207	497	55
81	6	8	1483	142	288	22	221	8	37	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
2	-	-	114	1	-	-	2	-	-	58
19074	1634	982	79641	12877	15841	3840	18707	1373	4525	59
1249	82	117	23782	48271	3955	1522	2722	245	797	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
20323	1716	1099	103423	61148	19796	5362	21429	1618	5322	62
1715	241	474	6688	1388	1324	576	2780	230	621	63
-996	10	34	749	20042	220	56	439	13	56	64
11580	668	510	31052	1830	8723	4133	9739	1986	2968	65
504	282	5557	122	-4538	2032	713	1156	182	324	66
12803	1201	6575	38611	18722	12299	5478	14114	2411	3969	67
33126	2917	7674	142034	79870	32095	10840	35543	4029	9291	68

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG					INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.					
		16	17	18	19	20					
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 68):											
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	2	-	2	2	3					
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	9	3	5	6	-					
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1745	1524	479	600	148					
4	GAS .....	1334	201	191	333	49					
5	WASSER .....	180	50	38	73	17					
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	5466	120	208	1	4					
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	203	107	7	3	-					
8	ERDOEL, ERDGAS .....	112	37	-	8	-					
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	497	1476	396	372	124					
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	396	151	114	172	176					
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	6	10	16	51	131					
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	15	1	38	14	38					
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	700	17	111	7	68					
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	25					
15	GLAS U. GLASWAREN .....	48	-	-	-	178					
16	EISEN U. STAHL .....	56969	5	695	5118	1843					
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	300	4558	504	548	360					
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	157	57	439	173	211					
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	264	12	13	3603	794					
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	6	2	1	-	3270					
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	82	7	63	472	888					
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	5	2	1	4	2					
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	48	92	10	28	10					
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-					
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	1	-					
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	263	93	69	34	479					
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	2	10	19	4	64					
28	EBM-WAREN .....	160	15	53	127	751					
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	1	1	2	5	-					
30	HOLZ .....	19	-	5	2	75					
31	HOLZWAREN .....	117	51	28	55	8					
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	19	4	4	8	15					
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	11	3	8	9	12					
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	30	7	10	26	31					
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	3	-	-					
36	TEXTILIEN .....	3	1	1	2	1					
37	BEKLEIDUNG .....	-	1	-	2	-					
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	8	-	4	2	4					
39	GETRAENKE .....	7	-	2	7	4					
40	TABAKWAREN .....	-	3	-	4	1					
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	9	16	16	18	4					
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	4	25	83	54	71					
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2424	1970	693	1179	1199					
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	205	20	73	16	35					
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	788	65	94	194	106					
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	58	15	11	11	13					
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	162	25	46	229	203					
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1151	184	180	435	401					
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	4	4	6	19	17					
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	34	19	22	33	50					
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	42	12	22	294	62					
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	277	38	53	59	288					
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	106	39	26	94	73					
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-					
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1509	350	744	843	1371					
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	400	147	103	186	221					
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-					
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, Haeusl. Dienste .....	2	-	-	-	-					
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER.....	76359	11550	5711	15540	13898					
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	6738	6911	1429	3558	2711					
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-					
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	83097	18461	7140	19098	16609					
63	ABSCHREIBUNGEN .....	3164	848	904	1401	676					
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	-163	-30	73	232	167					
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	11941	3118	6569	9223	7815					
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	-3470	36	127	1092	2942					
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	11472	3972	7673	11948	11600					
68	PRODUKTIONSWERT .....	94569	22433	14813	31046	28209					

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
4	-	12	1	2	13	1	1	3	-	1
2	3	3	-	-	3	9	-	-	1481	2
1126	164	1310	103	80	805	110	394	66	217	3
168	33	300	20	26	42	18	98	6	20	4
84	2	38	7	7	41	13	55	5	4	5
8	-	39	-	1	6	-	1	-	31	6
1	-	2	-	-	2	-	-	7	-	7
15	-	30	-	-	15	-	12	-	-	8
633	38	2081	64	46	1482	442	490	305	353	9
882	57	548	37	38	708	106	308	39	158	10
660	187	3328	27	63	3330	279	916	257	65	11
681	4	2315	6	6	260	3	80	12	1	12
68	4	203	6	10	113	6	7	13	9	13
-	4	28	-	-	155	14	22	-	-	14
25	6	771	5	1	442	131	92	15	11	15
2934	7	2830	468	21	738	71	2354	12	11	16
1024	30	542	13	204	2986	403	1537	41	1	17
4441	29	4405	63	80	971	136	485	197	-	18
4589	231	5043	132	210	1510	187	1588	43	6	19
1137	-	18	137	20	97	2	39	-	-	20
19676	221	1904	1235	67	1074	299	348	13	36	21
54	1031	11	39	2	174	25	4	-	-	22
673	5	22694	18	25	69	56	140	18	44	23
-	-	1	539	-	-	-	-	-	-	24
1	-	2	-	694	7	-	-	-	-	25
5664	695	4231	583	616	7771	486	341	57	29	26
331	32	363	29	52	98	239	49	24	2	27
939	78	2054	202	58	1386	181	1105	92	21	28
12	1	13	-	-	-	7	27	94	-	29
123	10	226	20	5	145	8	51	45	1015	30
209	15	193	21	43	124	2	68	11	8	31
31	7	34	-	-	206	4	69	31	45	32
123	52	113	-	1	526	38	217	54	3	33
465	181	236	5	7	527	7	261	16	17	34
1	-	3	-	-	2	11	22	6	4	35
12	1	804	13	3	7	24	67	21	4	36
3	-	3	-	-	2	2	5	7	-	37
15	-	41	2	6	50	6	8	-	-	38
1	1	42	1	2	16	3	2	-	2	39
9	2	5	-	-	8	1	7	-	1	40
112	65	157	1	-	8	4	13	5	34	41
151	102	235	6	2	48	17	90	34	29	42
3268	473	7381	334	267	3687	572	1387	363	354	43
147	84	412	32	83	172	22	67	56	39	44
220	6	392	26	8	120	20	120	15	67	45
54	1	24	1	-	27	4	7	3	5	46
1061	44	532	44	2	574	168	209	57	43	47
1509	68	1532	84	47	1068	160	473	99	323	48
139	5	35	2	3	62	13	26	10	6	49
219	5	72	16	23	148	19	39	16	28	50
535	-	304	4	76	408	29	167	1	5	51
1330	52	261	19	87	1016	99	291	51	47	52
379	39	406	24	19	262	63	111	23	24	53
21	12	11	-	-	21	2	12	-	-	54
6695	1503	6718	440	338	5809	855	1637	474	225	55
944	8	593	30	335	541	73	99	12	26	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	4	-	-	2	1	1	-	-	58
63578	5598	75888	4859	3686	39884	5451	16019	2729	4854	59
11613	1606	13885	1039	1632	10271	1455	3465	1077	1232	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
75191	7204	89773	5898	5318	50155	6906	19484	3806	6086	62
4353	758	6208	252	239	3501	501	1501	263	520	63
877	122	1050	-157	-228	331	230	325	98	43	64
48551	3625	40307	2598	3272	41510	7404	12333	2374	1926	65
1605	312	7234	18	579	8130	2344	2164	1439	140	66
55386	4817	54799	2711	3862	53472	10479	16323	4174	2629	67
130577	12021	144572	8609	9180	103627	17385	35807	7980	8715	68

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V.	H.V.	H.V.	H.V.	H.V.
			HOLZWAREN	ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	PAPIER- U. PAPPE- WAREN	ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		1	1	15	1	1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	224	314	3	-	-	79
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	316	1002	120	268	58	
4	GAS .....	3	332	76	40	3	
5	WASSER .....	9	23	14	17	6	
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	6	71	-	1	2	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	1	1	-	-	-	
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	379	498	479	1356	143	
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	413	363	90	116	55	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	1124	17	406	296	154	
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	7	5	1	63	71	
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	22	191	2	-	-	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	16	1	-	-	-	
15	GLAS U. GLASWAREN .....	418	2	2	1	8	
16	EISEN U. STAHL .....	99	-	33	-	-	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	1	-	1	1	-	
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	2	-	-	-	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	199	7	8	11	9	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	3	3	3	4	-	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	50	25	62	86	16	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	3	4	32	1	
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	100	119	105	133	21	
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	475	89	102	98	18	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	4	4	2	2	3	
28	EBM-WAREN .....	1174	3	75	141	85	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	14	-	7	
30	HOLZ .....	2850	388	7	2	3	
31	HOLZWAREN .....	1155	69	8	1	39	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	47	1961	3650	2609	13	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	127	23	2357	380	57	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	2	8	248	1542	9	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	158	-	7	188	826	
36	TEXTILIEN .....	437	2	90	9	100	
37	BEKLEIDUNG .....	2	-	-	-	2	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	2	1	9	5	-	
39	GETRAENKE .....	1	-	2	2	-	
40	TABAKWAREN .....	3	-	-	3	1	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	75	9	2	6	6	
42	AUSSBAULEISTUNGEN .....	39	14	26	45	19	
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	1586	953	371	566	349	
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	239	60	22	43	13	
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	75	90	43	54	22	
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	2	10	5	7	-	
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	285	35	121	191	108	
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	737	570	433	504	90	
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	24	6	7	12	6	
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	83	26	28	38	13	
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	52	24	66	145	34	
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	241	38	46	145	75	
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	96	43	36	78	32	
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	1	-	-	-	-	
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1473	345	957	1445	209	
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	157	50	69	114	19	
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	1	-	-	5	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETTZE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER.....	14994	7801	10227	10806	2785	
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETTZE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	2636	3593	2065	2995	1728	
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETTZE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	17630	11394	12292	13801	4513	
63	ABSCHREIBUNGEN .....	1262	739	663	1393	301	
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	218	60	81	169	45	
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	10271	2374	4239	10860	2587	
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	2157	128	942	1541	724	
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	13908	3301	5925	13963	3657	
68	PRODUKTIONSWERT .....	31538	14695	18217	27764	8170	

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
87	4	43807	1139	86	4	1	144	3	1
4	4	323	4	1	37	-	31	57	2
617	106	1489	311	44	170	17	1209	2996	3
228	7	566	135	10	14	3	73	216	4
66	5	137	77	3	158	32	105	154	5
27	2	73	11	-	18	14	2	9	6
-	-	57	1	-	1	4	-	10	7
2	-	2	-	-	-	-	-	-	8
2526	29	573	243	116	616	2851	159	190	9
245	148	1329	349	44	2989	605	1510	2120	10
166	177	833	147	29	760	1199	225	266	11
69	2	20	4	1	-	2	245	63	12
4	-	11	-	-	20562	1683	42	44	13
-	8	70	2	1	38	860	7	2	14
8	-	769	694	-	157	339	7	19	15
1	1	42	-	-	1370	316	89	159	16
1	-	-	-	-	288	298	6	41	17
-	-	-	-	-	160	675	3	2	18
13	1	36	10	2	1768	133	18	53	19
3	2	10	3	-	1660	1262	19	22	20
273	11	316	44	8	227	1439	129	230	21
-	1	2	1	1	-	-	210	234	22
132	38	471	144	24	211	89	414	250	23
-	-	10	1	-	-	-	1	4	24
-	1	2	-	-	-	-	-	10	25
95	51	154	117	20	822	2088	204	255	26
3	-	16	4	1	-	2	36	28	27
30	142	1255	415	45	653	2255	148	16	28
2	2	11	-	-	44	2	132	50	29
-	-	-	-	1	760	1042	2	153	30
3	2	73	18	4	684	2943	169	132	31
44	8	61	1	49	-	-	322	238	32
183	62	1577	295	227	42	200	663	751	33
7	1	840	155	30	-	1	820	2709	34
2	140	19	-	-	-	-	5	3	35
4577	4073	5	-	2	4	222	86	27	36
2	1429	12	8	1	4	2	2	21	37
6	1	29973	2137	2	15	2	142	22	38
1	1	295	2207	1	4	8	214	13	39
4	-	4	7	8	-	4	259	105	40
6	2	11	19	-	2739	-	184	236	41
43	50	87	165	3	1	21	260	350	42
1225	853	5087	956	142	4421	2267	4846	984	43
46	40	524	62	6	518	436	76	69	44
50	33	719	58	33	360	128	96	73	45
3	1	95	4	1	142	14	185	95	46
185	183	421	149	4	688	587	1951	1917	47
327	205	3723	703	88	2224	1035	2601	893	48
20	22	39	7	1	94	34	352	181	49
61	31	116	23	6	738	150	1220	495	50
83	64	286	98	34	344	70	5630	9202	51
166	196	188	126	29	208	24	3244	217	52
114	51	266	131	60	109	174	777	935	53
-	-	12	2	-	33	4	49	51	54
1104	1660	3470	1757	875	8046	2815	9961	6805	55
75	179	864	222	93	834	75	821	386	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	-	3	1	-	1	-	5	-	58
12940	10029	101154	13167	2136	55740	28427	40110	34566	59
5844	3622	22590	1794	1264	5256	4545	4947	2437	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
18784	13651	123744	14961	3400	60996	32972	45057	37003	62
1760	524	3782	1978	238	4721	823	6917	5259	63
141	136	-1084	4445	11171	1187	716	-235	2344	64
8669	6596	18369	4756	1118	48935	19005	56656	44695	65
633	1532	11894	921	567	9031	13322	27527	24072	66
11203	8788	32961	12100	13094	63874	33866	90865	76370	67
29987	22439	156705	27061	16494	124870	66838	135922	113373	68

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		-	4	-	8	25
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		-	-	-	3	17
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		1637	18	372	180	353
4	GAS .....		3	-	17	14	51
5	WASSER .....		8	-	-	27	34
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		1	-	2	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		-	-	2	6	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		109	13	28	164	73
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		402	851	191	4288	166
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		54	2	12	13	5
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		4	6	10	326	2
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		16	2	19	21	2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		4	-	1	2	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		8	-	10	-	1
16	EISEN U. STAHL .....		247	17	15	145	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		4	-	1	3	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		31	-	-	3	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		75	3	13	31	1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		260	38	-	212	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		53	6	21	85	10
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		11	1	38	22	23
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		4	6	48	2537	23
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	629	-	96	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	32	-	18	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		143	8	243	146	262
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		1	1	9	24	8
28	EBM-WAREN .....		9	17	8	197	22
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		9	6	3	71	4
30	HOLZ .....		3	2	5	1	-
31	HOLZWAREN .....		5	-	21	8	14
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		2	1	4	27	80
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		1	9	14	192	67
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....		128	60	201	641	872
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		12	1	-	4	-
36	TEXTILIEN .....		9	11	16	18	5
37	BEKLEIDUNG .....		9	2	21	13	10
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		-	70	-	84	6
39	GETRAENKE .....		2	41	-	27	9
40	TABAKWAREN .....		-	4	-	49	7
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		133	14	30	218	11
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		131	1	170	245	195
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung .....		186	260	113	1144	148
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		8	31	8	86	9
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		12	8	298	618	13
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....		18	916	8	273	21
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		34	52	-	1001	1470
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		309	84	170	5197	523
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		10	8	5	55	74750
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....		2	139	1	1669	6
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		26	11	297	1431	744
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		18	35	23	3250	754
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		26	35	14	138	409
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		25	7	11	47	40
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		572	534	28	1416	5165
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		7	19	36	810	267
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org. Oh. Erwerbszweck, Haeusl. Dienste .....		1	-	5	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....		4782	4015	2562	27304	86677
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		471	4434	2184	6241	883
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	1	318	-	1218
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		5253	8450	5064	33545	88778
63	ABSCHREIBUNGEN .....		5459	2072	7240	6148	2342
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		-5876	115	17	-932	4036
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		12639	2934	19288	20240	26257
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....		-2996	312	8332	13383	-37449
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		9226	5433	34877	38839	-4814
68	PRODUKTIONSWERT .....		14479	13883	39941	72384	83964

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## PRODUKTIONSBEREICHE

LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE	LFD. NR.
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
27	235	1717	10	82	230	689	123	182	1
-	1735	42	47	207	671	57	2	142	2
170	539	1322	180	195	776	4028	18	350	3
17	-	101	16	18	209	781	8	44	4
27	2742	115	3	22	241	497	24	65	5
-	-	7	-	-	3	262	-	2	6
-	10	1	-	2	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	4	-	-	8
114	5	322	134	1393	2877	2435	6089	1081	9
90	84	736	242	411	1296	2809	161	403	10
6	-	44	17	6	134	247	81	13	11
6	7	20	45	114	281	284	71	61	12
-	3	27	-	12	88	297	-	113	13
-	-	75	4	18	10	29	-	2	14
-	-	215	24	299	171	98	-	3	15
10	13	4	12	-	196	13	-	1	16
-	-	-	2	-	4	29	-	-	17
-	-	-	6	-	106	-	-	-	18
4	3	1	3	-	55	122	-	-	19
3	76	3	1	6	56	190	-	64	20
16	32	46	7	2	242	873	-	1	21
58	-	68	35	12	74	342	95	-	22
67	62	83	51	89	399	3342	82	96	23
-	-	-	-	-	-	1860	-	7	24
-	-	-	1	-	32	1472	-	13	25
340	273	121	120	49	1471	1243	181	58	26
24	56	12	58	2919	144	666	2090	36	27
73	61	143	113	9	143	1530	45	28	28
24	19	13	25	2	125	144	50	17	29
15	3	52	1	5	2	15	20	11	30
12	139	39	5	9	230	304	9	28	31
24	-	10	52	4	208	419	70	17	32
97	64	164	639	23	692	456	164	77	33
244	51	248	12086	68	928	1383	60	176	34
-	-	-	23	76	41	28	19	27	35
27	24	106	42	107	211	266	36	72	36
28	18	70	42	12	173	249	22	35	37
14	4	6686	50	127	1516	2013	410	1562	38
29	8	5306	85	5	923	104	56	698	39
35	26	539	42	-	93	-	-	1	40
35	7390	24	94	14	242	3745	-	91	41
157	5022	9	1	18	694	1979	104	100	42
151	83	1722	406	812	1750	3045	1243	563	43
13	9	296	34	23	150	720	4789	77	44
9	3	117	17	11	73	542	121	38	45
-	-	16	2	1	67	20	1	39	46
902	163	567	1007	248	1213	2533	368	231	47
215	36	1209	415	405	1235	1623	511	499	48
536	904	80	19	11	273	304	33	147	49
47	1652	249	340	429	1979	895	26	85	50
146	14	1933	556	1324	2194	2451	167	261	51
239	165	108	567	21	1947	874	200	142	52
443	161	168	2517	150	3726	2442	137	99	53
183	23	7	8	278	68	2029	36259	11	54
9748	4504	2302	925	1831	21538	7002	563	2136	55
285	6963	211	197	372	1159	1281	16954	221	56
-	-	-	-	-	-	90	-	-	57
-	-	4	129	272	579	10408	14306	-	58
14710	33384	27480	21457	12523	53938	71563	85788	10226	59
759	558	4788	1360	1584	6677	14290	1677	1536	60
1318	2040	-	369	1152	889	9052	2435	988	61
16787	35982	32268	23186	15259	61504	94905	89880	12750	62
756	45250	1804	4494	4451	13713	10858	400	3010	63
3271	1437	605	1114	-51	5016	227	10	20	64
11423	2285	12274	4481	9863	35741	167450	10480	27850	65
370	77038	8198	5774	21027	75780	-	-	-	66
15820	126010	22881	15863	35290	130250	178535	10890	30880	67
32607	161992	55149	39049	50549	191754	273440	100770	43630	68



MILL.

LFD. NR	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE	
			PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
	AUFKOMMEN	59	60	61

## OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	56633	9862	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	5680	1239	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	44338	19039	-
4	GAS .....	15028	8713	-
5	WASSER .....	5887	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	27616	1338	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	2046	161	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	6973	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	82117	10556	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	42925	31090	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	21491	2841	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	6084	1506	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	30749	2084	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	1514	1071	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	6534	785	-
16	EISEN U. STAHL .....	78097	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	13978	4	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	13202	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	21986	81	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	10828	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	35647	390	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	2695	195	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	34186	32942	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	3206	194	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	2324	25	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	32907	11359	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	7715	2165	-
28	EDM-WAREN .....	17947	3504	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	969	4461	-
30	HOLZ .....	7403	200	-
31	HOLZWAREN .....	7375	14384	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	11002	161	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	13084	2587	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	26330	212	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	1653	5176	-
36	TEXTILIEN .....	11929	7681	-
37	BEKLEIDUNG .....	2255	18523	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	53758	85900	-
39	GETRAENKE .....	10312	15817	-
40	TABAKWAREN .....	1276	14116	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	18401	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	12820	2718	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	75302	31113	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	10396	102165	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	8073	3972	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	2746	307	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	22082	16250	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	42054	15831	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	78474	5370	-
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	12474	19910	-
51	Dienstleistungen d. GEBAUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	30618	130315	-
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEBERES U. D. HEIME .....	18577	34777	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	15824	20338	-
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	40057	10492	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	147269	27222	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	39612	7753	225510
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	90	-	100680
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	25900	17730	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER. ....	1378448	756625	326190
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	286102	80255	-
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	19780	64330	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) EINSCHL. NICHTABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	1684330	901210	326190
63	ABSCHREIBUNGEN .....	201110	-	-
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	56280	-	-
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	900370	-	-
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERSTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....	323970	-	-
67	BRUTTOWERTSCHOEFFUNG ZU MARKTPREISEN .....	1481730	-	-
68	PRODUKTIONSWERT .....	3166060	-	-

## PREISEN - INLAENDISCHE PRODUKTION

DM

## VERWENDUNG VON GUETERN

ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	469	2931	13262	69895	1
-	218	-190	658	1925	7605	2
-	-	-	817	19856	64194	3
-	-	-	97	8810	23838	4
-	-	-	15	15	5902	5
-	-	763	3409	5510	33126	6
-	-	-24	734	871	2917	7
-	-	6	695	701	7674	8
-	-	-1167	50528	59917	142034	9
-	-	-88	5943	36945	79870	10
-	861	-14	6916	10604	32095	11
-	-	-228	3478	4756	10840	12
-	31	-715	3394	4794	35543	13
-	-	-125	1569	2515	4029	14
-	-	-205	2177	2757	9291	15
-	-	-1951	18423	16472	94569	16
-	241	-130	8340	8485	22433	17
893	-	-376	1094	1611	14813	18
-	4410	-567	5136	9060	31046	19
4208	7531	930	4712	17381	28209	20
31345	379	-1045	63861	94930	130577	21
3820	-	-93	5404	9326	12021	22
12915	-	-1355	65884	110386	144572	23
2232	-	1099	1878	5403	8609	24
1175	-	-9	5665	6856	9180	25
20227	3496	-547	36185	70720	103627	26
1803	-	-266	5968	9670	17385	27
3626	906	-506	10330	17860	35807	28
256	-	-446	2740	7011	7980	29
-	-	81	1031	1312	8715	30
3988	1161	1179	3451	24163	31538	31
-	-	-155	3687	3693	14695	32
-	-	123	2423	5133	19217	33
-	-	-211	1433	1434	27764	34
-	-	-231	1572	6517	8170	35
167	-	-389	10599	18056	29987	36
-	-	-2032	3693	20184	22439	37
-	-	433	16614	102947	156705	38
-	-	174	758	16749	27061	39
-	-	158	944	15218	16494	40
-	104004	-	2465	106469	124870	41
-	51300	-	-	54018	66838	42
11856	-	307	17344	60620	135922	43
2676	-	-1864	-	102977	113373	44
174	-	-108	2368	6406	14479	45
-	-	-42	10872	11137	13883	46
-	-	-	1609	17859	39941	47
673	65	-263	14024	30330	72384	48
-	-	-	120	5490	83964	49
-	-	-	223	20133	32607	50
-	-	-	1059	131374	161992	51
-	-	-	1795	36572	55149	52
-	-	-	2887	23225	39049	53
-	-	-	-	10492	50549	54
-	10943	-	6320	44485	191754	55
-	-	-	565	233828	273440	56
-	-	-	-	100680	100770	57
-	-	-	-	17730	43630	58
102034	185546	-9620	426837	1787612	3166060	59
20766	1624	-2050	21823	122418	408520	60
2100	14820	-	350	81600	101380	61
124900	201990	-11670	449010	1991630	3675960	62

63  
64  
65  
66  
67  
68



## **1 INPUT-OUTPUT-TABELLEN**

### **1.3 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 1982 zu Ab-Zoll-Preisen**

(Seite 112 bis 121)

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		1285	308	1	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		5	28	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		25	6	53	1	28
4	GAS .....		-	-	-	-	-
5	WASSER .....		-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		-	-	1333	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		14	3	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	-	11291	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		1624	58	1084	4	9
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		919	148	526	156	5
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		5	26	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		94	10	3	1	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		11	-	3	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		7	1	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		3	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....		5	10	158	18	19
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		-	-	-	-	-
18	GIESSERIEERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		9	-	6	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		-	-	3	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		261	24	136	16	27
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	-	-	2	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		8	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	3	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		54	-	119	9	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		-	-	1	5	7
28	EDM-WAREN .....		20	7	1	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		-	-	-	-	-
30	HOLZ .....		12	-	2	-	-
31	HOLZWAREN .....		44	3	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		1	3	1	-	1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		4	-	4	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		-	4	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		7	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....		6	9	1	-	1
37	BEKLEIDUNG .....		1	5	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		1263	19	-	-	-
39	GETRAENKE .....		20	18	3	1	-
40	TABAKWAREN .....		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		1	-	1	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		1	-	3	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		67	4	21	8	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....		-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....		7	-	3	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....		35	1	79	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....		-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....		57	6	52	3	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....		1	-	1	2	-
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....		-	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGWERBES U. d. HEIME .....		-	4	9	2	1
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....		3	-	24	-	1
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....		-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....		61	2	68	8	5
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....		-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		5940	710	3699	11527	104

## LEISTUNGEN 1982 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	138	-	-	-	-	-	-	1
8	-	-	21	-	-	420	5	-	-	2
25	1	5	66	7	16	7	28	3	7	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
264	-	-	100	-	-	6	93	-	-	5
-	33	-	256	-	-	-	18	-	-	6
-	-	-	-	42988	-	-	-	-	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
68	6	1	14975	322	2686	630	251	69	151	9
112	7	3	4477	4626	68	51	493	29	121	10
-	-	-	338	7	350	3	21	-	-	11
42	-	-	10	11	25	45	14	1	1	12
27	-	-	75	-	-	4	1081	58	19	13
-	-	-	44	-	-	-	16	20	-	14
-	-	-	17	-	44	-	-	-	364	15
3	-	27	37	4	1	-	80	-	-	16
22	-	-	477	-	-	-	28	5	17	17
5	-	-	4	1	-	5	2	-	2	18
19	2	-	6	-	-	8	29	-	-	19
5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	20
275	10	38	289	22	64	6	71	3	14	21
13	1	-	16	1	8	4	7	1	-	22
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
108	11	30	109	29	57	9	40	2	8	26
13	-	-	35	-	-	-	-	-	-	27
22	1	3	202	8	76	-	6	3	12	28
-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	29
42	-	-	26	-	55	-	-	-	-	30
-	-	-	3	-	-	-	1	3	3	31
4	-	-	246	-	121	1	33	13	1	32
-	-	-	56	-	11	2	12	1	3	33
-	-	-	12	-	1	7	-	2	1	34
5	-	-	3	-	6	26	-	-	-	35
11	-	-	44	-	65	190	38	2	5	36
47	-	-	9	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	118	6	1	-	-	-	-	38
1	1	-	18	3	-	1	-	1	1	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
19	2	1	149	46	16	14	49	3	11	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
3	-	-	8	-	2	-	5	-	-	45
11	-	-	71	53	5	1	16	-	1	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
13	3	6	146	42	18	7	62	6	18	48
-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1	1	-	26	1	9	1	22	-	1	51
6	1	1	106	3	27	6	24	3	5	52
21	-	-	18	-	5	3	15	4	3	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
34	2	2	1013	91	217	60	161	13	27	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
1249	82	117	23782	48271	3955	1522	2722	245	797	59

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		2	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		-	-	-	-	-
3	ELEKTRICITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		31	38	13	15	4
4	GAS .....		-	-	-	-	-
5	WASSER .....		-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		147	9	10	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		2855	1844	38	2	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		36	15	70	138	46
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		153	61	51	71	56
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		-	-	3	11	34
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		6	1	11	4	10
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		132	4	30	2	15
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		27	-	-	1	62
16	EISEN U. STAHL .....		2103	4	68	1904	1320
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		459	4708	844	557	156
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		8	-	18	9	9
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		45	-	1	474	98
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		1	-	-	-	4
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		26	2	69	139	244
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		3	2	1	2	2
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		95	49	25	8	134
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		1	3	7	1	25
28	EBM-WAREN .....		61	6	9	38	121
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		-	-	-	-	-
30	HOLZ .....		-	-	-	-	44
31	HOLZWAREN .....		5	3	2	2	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		3	1	3	3	8
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		9	-	1	1	2
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		-	1	6	-	-
36	TEXTILIEN .....		3	1	2	3	1
37	BEKLEIDUNG .....		1	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....		2	-	1	2	1
40	TABAKWAREN .....		-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		-	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des Grosshandels u. Ae., Rueckgewinnung .....		248	107	67	38	44
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		7	-	-	3	2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		9	-	-	2	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		64	12	15	27	25
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		-	-	-	1	1
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....		-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		4	1	2	23	5
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		42	6	7	9	44
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		31	2	9	11	26
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		119	31	46	57	168
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv. Org. Oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....		-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		6738	6911	1429	3558	2711

## LEISTUNGEN 1982 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN QUETERN

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICH- TUNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
5	-	10	-	-	11	-	2	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	19	510	2
28	5	29	3	2	20	3	9	2	4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	3	-	-	1	-	-	-	7	6
-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
229	17	568	14	22	751	201	177	139	141	9
285	17	196	12	12	229	33	112	14	62	10
274	16	303	4	8	342	15	67	27	9	11
255	1	1155	2	2	85	1	38	4	-	12
14	2	40	3	1	50	1	1	31	7	13
-	-	-	-	-	43	2	-	-	-	14
9	-	225	3	1	110	68	13	1	3	15
1307	1	1162	301	4	326	20	958	12	6	16
674	18	321	8	188	1764	394	759	389	-	17
169	2	123	2	-	31	5	21	-	-	18
535	36	514	27	25	165	23	210	11	1	19
99	-	-	18	-	78	-	-	-	-	20
3747	53	612	320	17	275	79	83	3	6	21
39	773	8	27	2	122	21	3	-	-	22
96	-	5428	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	1007	-	-	-	-	-	25
1820	501	1148	150	231	4379	211	117	49	10	26
139	-	143	13	30	43	175	16	-	-	27
300	32	255	32	14	297	37	366	18	6	28
6	-	13	-	-	-	4	15	208	-	29
72	-	147	12	-	87	6	40	35	353	30
14	1	8	1	1	4	1	6	2	1	31
18	5	23	-	-	144	3	47	19	15	32
9	-	16	-	-	30	2	11	2	-	33
15	9	9	-	-	18	-	6	1	-	34
1	-	2	-	-	3	9	18	5	2	35
15	2	417	16	4	7	27	21	29	2	36
2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	38
-	1	11	1	2	3	1	1	1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
114	3	93	5	16	59	14	39	10	44	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
10	-	4	-	-	7	3	2	-	-	45
16	-	11	-	-	9	-	3	-	2	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
133	7	92	4	6	88	11	47	8	20	48
7	-	1	-	-	2	1	1	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
47	-	26	1	5	35	2	14	-	1	51
203	8	39	3	14	153	14	44	8	7	52
131	1	24	5	-	19	4	21	1	2	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
775	95	703	50	18	475	64	177	28	11	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
11613	1606	13885	1039	1632	10271	1455	3465	1077	1232	59



LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielfael- tigung	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35

## OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	26	21	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	181	91	-	-	474
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	8	15	3	8	2
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLBERGBAUS .....	-	11	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	128	286	133	306	85
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	118	200	31	39	18
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	73	5	88	33	88
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	3	-	-	15	28
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	15	132	1	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	64	1	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	60	-	20	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSERIEERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIEEN, KALTWALZWERKE USW. ....	17	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	16	11	66	64	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	2	2	22	1
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	116	23	38	41	4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	215	2	18	50	47
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	1126	116	6	-	3
31	HOLZWAREN .....	99	2	-	-	3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	22	2543	1388	1999	8
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	4	1	132	21	2
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	4	14	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	33	-	3	176	803
36	TEXTILIEN .....	100	-	13	4	77
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	11
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	2
39	GETRAENKE .....	1	1	1	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	-	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung .....	50	64	20	26	24
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	2	-	-	2	2
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	2	6	1	2	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	37	26	37	36	8
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	1	-	-	1	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	4	2	5	12	3
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	37	6	7	23	11
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	11	9	9	44	9
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	67	17	39	57	15
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, haeuSl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	2636	3593	2065	2995	1728

## LEISTUNGEN 1982 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## AN EINGEFUEHRTEN GUETERN

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
1141	-	12809	505	994	5	-	150	5	1
-	166	322	-	-	-	-	-	9	2
14	2	32	8	1	4	-	27	77	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
4	-	8	2	-	3	-	-	1	6
-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
682	15	386	64	70	134	312	70	93	9
104	48	513	116	13	564	172	443	573	10
16	88	204	27	6	115	190	69	68	11
28	1	9	2	-	-	1	125	30	12
-	-	1	-	-	1476	213	-	16	13
-	-	-	-	-	13	729	-	3	14
-	-	56	102	-	70	184	1	2	15
-	-	13	-	-	741	202	-	-	16
-	-	-	-	-	183	188	-	-	17
-	-	-	-	-	9	36	-	-	18
-	-	6	-	-	247	34	1	6	19
-	-	-	-	-	43	45	-	-	20
32	1	140	15	3	85	458	38	73	21
-	1	2	1	1	-	-	151	167	22
-	-	-	-	-	-	-	-	6	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
36	22	44	31	5	161	564	49	66	26
-	-	-	-	-	-	-	20	7	27
5	45	164	50	9	68	295	39	5	28
-	3	-	-	-	-	-	32	34	29
-	-	-	-	-	463	373	-	-	30
-	-	6	3	2	16	248	16	50	31
25	6	33	1	35	-	-	172	134	32
10	3	102	14	13	6	25	43	67	33
-	-	32	7	2	-	-	27	139	34
11	166	48	-	-	-	-	5	4	35
3512	2376	12	-	-	2	79	143	63	36
15	474	6	-	-	6	-	2	12	37
-	4	6833	380	-	-	-	5	1	38
-	-	66	264	-	2	2	54	3	39
-	-	-	-	59	-	-	17	5	40
-	-	-	-	-	47	-	1	1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	2	42
64	52	341	77	10	113	32	906	70	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1	2	8	2	-	7	4	25	21	45
-	-	19	1	-	34	3	31	84	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
23	19	173	31	2	133	39	353	121	48
1	1	2	-	-	5	1	17	8	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
7	5	25	10	4	25	1	29	30	51
25	30	28	19	4	32	4	502	33	52
14	13	15	6	3	10	5	196	49	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
74	79	125	56	28	434	106	1188	299	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
5844	3622	22590	1794	1264	5256	4545	4547	2437	59

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUKTIONSBEREICHE				
			LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG.DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
			45	46	47	48	49
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	4	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	28	1	9	4	8	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	1	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	39	2	11	99	38	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	107	295	60	2743	66	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	7	-	4	3	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	2	3	6	168	1	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	80	2	4	98	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	2	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	9	1	1	3	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	56	-	-	8	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	16	1	4	17	10	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	7	1	26	14	16	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	5	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	40	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	159	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	37	2	113	61	45	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	1	-	2	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	1	2	2	38	11	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	2	-
30	HOLZ .....	-	-	1	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	1	1	3	-	2	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	1	-	1	10	35	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	1	3	32	12	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	2	1	1	33	7	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	11	3	-	11	-	-
36	TEXTILIEN .....	6	4	21	21	7	-
37	BEKLEIDUNG .....	4	-	12	10	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	269	-	206	-	-
39	GETRAENKE .....	-	3	-	1	2	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	-	-	-	1	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	1	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	4	11	3	54	6	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	92	92	4	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	4	3745	-	210	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	-	21	1738	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	13	7	20	1606	88	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	3	255	-
50	Dienstlsg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	2	1	26	8	4	-
52	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	3	-	3	472	113	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	5	4	12	9	17	-
54	MARKTBESTIMMTE Dienstlsg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	23	9	1	45	134	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	471	4434	2184	6241	883	-

DM

AN EINGEFUEHRTEN GUETERN										LFD. NR.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH. - U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE		
50	51	52	53	54	55	56	57	58		
-	-	1664	10	59	325	551	32	173	1	
-	-	132	-	-	-	8	-	-	2	
4	14	34	2	5	19	97	-	9	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	35	-	-	6	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
46	40	67	143	429	1219	687	935	264	9	
34	29	278	74	123	398	1033	50	163	10	
1	-	13	4	4	35	125	-	6	11	
-	5	10	10	57	83	119	25	32	12	
-	1	-	-	-	-	17	-	-	13	
-	-	43	-	-	-	15	-	-	14	
-	-	153	-	54	12	12	-	-	15	
-	7	-	-	-	-	8	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	55	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	1	-	-	-	-	27	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
26	10	15	-	1	109	167	-	-	21	
41	-	49	25	7	54	235	62	-	22	
-	-	4	-	-	27	569	7	-	23	
-	-	-	-	-	-	271	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	3377	-	111	25	
43	39	28	60	24	1149	415	29	19	26	
-	-	6	7	526	17	181	174	22	27	
31	4	87	-	11	72	947	-	13	28	
-	-	10	9	-	95	126	-	9	29	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	30	
-	-	8	-	4	75	75	-	-	31	
11	-	7	584	3	116	189	33	9	32	
24	-	23	51	3	161	76	36	-	33	
5	-	-	56	-	5	6	-	4	34	
-	-	-	-	-	80	16	27	-	35	
36	-	53	63	32	152	155	32	98	36	
-	-	54	-	19	64	195	15	46	37	
-	-	1305	-	27	66	200	16	72	38	
7	7	325	22	-	184	23	12	218	39	
-	-	31	-	-	-	-	-	-	40	
-	35	-	-	-	1	11	-	-	41	
-	19	-	-	-	-	6	-	-	42	
5	5	112	15	18	103	98	45	37	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	
2	-	11	2	3	18	27	27	8	45	
-	-	18	-	1	71	15	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
25	6	82	35	60	212	200	61	84	48	
26	45	4	1	1	12	12	2	7	49	
247	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
1	1	9	4	6	23	61	2	7	51	
36	-	15	86	3	295	134	31	22	52	
12	26	10	57	20	344	53	6	6	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
94	261	128	40	84	1081	1531	14	97	55	
-	-	-	-	-	-	2129	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58	
759	558	4788	1360	1584	6677	14290	1677	1536	59	

MILL.

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER PRODUK- TIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LETZTE VERWENDUNG	
				PRIVATER VERBRAUCH IM INLAND	STAATS- VERBRAUCH
			59	60	61
OUTPUT AN EINGEFUEHRTEN GUETERN NACH GUETERGRUPPEN:					
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		20236	8448	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		2399	403	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		919	365	-
4	GAS .....		-	-	-
5	WASSER .....		1	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLNBERGBAUS .....		2038	210	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		5080	5	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		54279	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		31285	2105	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		21510	9403	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		3135	1074	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		2595	642	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		3483	89	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		936	488	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		1662	343	-
16	EISEN U. STAHL .....		11093	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		12214	491	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		463	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		2597	11	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		362	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		8311	188	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		1945	159	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		6155	5214	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....		316	99	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		4654	6	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		12776	5085	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		1620	2020	-
28	EBM-WAREN .....		4184	1045	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		580	2189	-
30	HOLZ .....		3022	87	-
31	HOLZWAREN .....		722	2385	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		8088	39	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		1035	347	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		430	2	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		1491	3940	-
36	TEXTILIEN .....		7983	7976	-
37	BEKLEIDUNG .....		1017	8775	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		10794	12071	-
39	GETRAENKE .....		1293	2054	-
40	TABAKWAREN .....		112	1042	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		99	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		32	-	-
43	Dienstleistungen des Grosshandels u. ae., Rueckgewinnung .....		3676	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		428	66	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		4572	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		1759	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		4535	742	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		427	-	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....		247	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		545	-	-
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		2773	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		1358	647	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		10707	-	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		2129	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeuSL. Dienste .....		-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE (SP.1 BIS 59) BZW. LETZTE VERWENDUNG VON GUETERN (SP.60 BIS 66) AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		286102	80255	-

## LEISTUNGEN 1982 ZU AB-ZOLL-PREISEN

DM

## VON EINGEFUEHRTEN GUETERN

ANLAGEINVESTITIONEN		VORRATS- VERAEIN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	ZUSAMMEN
AUS- RUESTUNGEN	BAUTEN			
62	63	64	65	66

GESAMTE VERWENDUNG VON GUETERN	LFD. NR.
67	

-	-	75	644	9167	29403	1
-	-	-7	157	553	2952	2
-	-	-	-	365	1284	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	1	5
-	-	21	6	237	2275	6
-	-	-88	24	-59	5021	7
-	-	635	-	635	54914	8
-	-	-44	5965	8026	39311	9
-	-	-38	76	9441	30951	10
-	32	-2	231	1335	4470	11
-	-	-97	213	758	3353	12
-	-	-48	107	148	3631	13
-	-	-39	51	500	1436	14
-	-	-61	34	316	1978	15
-	-	-220	282	62	11155	16
-	-	-134	728	1085	13299	17
36	-	-18	24	42	505	18
-	-	-58	68	21	2618	19
150	518	42	42	752	1114	20
6389	87	-111	1288	7841	16152	21
4193	-	-88	1152	5416	7361	22
3476	-	-102	1528	10116	16271	23
416	-	28	153	696	1012	24
347	-	-17	174	510	5164	25
3485	167	-43	3103	11797	24573	26
1031	-	-375	745	3421	5041	27
553	83	-54	558	2185	6369	28
162	-	-230	877	2998	3578	29
-	-	37	79	203	3225	30
324	28	34	142	2913	3635	31
-	-	-63	39	15	8103	32
-	-	12	36	395	1430	33
-	-	-	15	17	447	34
-	-	-96	329	4173	5664	35
204	-	-670	1208	8718	16701	36
-	-	-694	957	9038	10055	37
-	-	428	698	13197	23991	38
-	-	23	11	2088	3381	39
-	-	12	12	1066	1178	40
-	705	-	-	705	804	41
-	-	-	-	-	32	42
-	-	-	16	16	3692	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	66	494	45
-	-	-	-	-	4572	46
-	-	-	-	-	1759	47
-	4	-	-	746	5281	48
-	-	-	-	-	427	49
-	-	-	-	-	247	50
-	-	-	-	-	545	51
-	-	-	-	-	2773	52
-	-	-	51	698	2056	53
-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	10707	55
-	-	-	-	-	2129	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
20766	1624	-2050	21823	122418	408520	59



## **2 KOEFFIZIENTENTABELLEN**

### **2.1 Input-Koeffizienten 1982**

**- Inländische Produktion und Einfuhr -**

(Seite 124 bis 131)



% DES PRODUKTS

LFD. NR.	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT NACH QUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		12.7	8.1	0.0	0.0	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		0.0	1.1	-	-	0.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		1.4	2.6	8.9	0.1	18.0
4	GAS .....		0.0	0.7	7.4	0.1	-
5	WASSER .....		0.4	0.0	-	-	0.2
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		0.0	0.2	18.3	2.6	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		0.5	0.3	0.0	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	0.9	59.6	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		6.6	2.3	1.7	0.1	0.6
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		5.6	5.9	2.7	2.6	0.4
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		0.0	0.3	0.0	0.0	0.2
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		0.4	0.4	0.0	0.0	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		0.4	-	0.1	-	0.0
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		0.0	0.0	-	-	0.0
15	GLAS U. GLASWAREN .....		0.0	0.0	-	-	0.0
16	EISEN U. STAHL .....		0.0	0.4	1.2	0.2	0.7
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		0.0	-	-	0.0	0.1
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		0.9	0.5	0.1	0.0	0.2
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		0.0	0.1	1.7	0.3	1.0
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		1.2	0.9	0.9	0.3	1.8
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	-	0.0	0.0	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.6	1.1	0.0	0.0	0.0
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	0.5	0.0	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		0.0	-	0.0	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.3	0.4	1.0	0.2	0.4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		0.0	0.4	0.0	0.1	0.5
28	EBM-WAREN .....		0.1	0.4	0.0	0.0	0.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		0.0	-	-	-	0.0
30	HOLZ .....		0.1	0.2	0.0	0.0	0.1
31	HOLZWAREN .....		0.3	0.2	0.0	-	0.1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		0.0	0.2	0.0	0.0	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.1	0.6	0.0	0.0	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		0.3	0.7	0.0	0.0	0.0
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		0.0	0.0	-	-	0.0
36	TEXTILIEN .....		0.0	0.3	0.0	0.0	0.0
37	BEKLEIDUNG .....		0.0	0.1	0.0	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		13.3	2.7	0.0	-	-
39	GETRAENKE .....		0.1	0.4	0.0	0.0	-
40	TABAKWAREN .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.3	0.6	0.4	0.2	2.0
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		0.4	0.6	0.9	0.4	1.2
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		3.0	2.8	1.0	0.2	0.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.1	0.2	0.0	0.0	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.3	0.9	1.1	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		0.1	0.0	0.4	0.0	0.1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.1	0.2	0.3	0.0	0.3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		1.9	2.0	0.5	0.2	0.1
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		0.0	0.1	0.1	0.1	0.0
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....		0.5	0.7	0.4	0.2	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		0.0	0.1	0.3	0.2	0.0
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		-	0.4	0.1	0.1	0.1
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.1	0.2	0.1	0.1	0.1
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundheit u. Veterinaerwes. ....		1.0	0.4	0.1	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		1.5	1.2	2.5	0.6	2.7
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		0.4	0.3	0.6	0.4	0.6
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....		0.0	0.3	0.0	0.0	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....		55.4	43.0	54.0	69.1	32.8
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		55.4	43.0	54.0	69.1	32.8
62	ABSCHREIBUNGEN .....		13.7	7.5	14.3	2.8	28.1
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		-1.0	0.2	6.3	2.6	4.9
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		4.9	52.3	17.9	6.5	31.4
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTATIGKEIT UND VERMOEGEN .....		27.0	-3.0	7.5	19.0	2.8
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		44.6	57.0	46.0	30.9	67.2
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....		100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH, KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.0	-	-	0.1	0.0	-	-	0.0	-	0.0	1
0.1	-	-	0.0	0.0	0.0	3.9	0.1	-	-	2
4.7	3.2	2.4	2.9	0.6	2.0	2.4	3.3	2.5	3.1	3
0.2	4.4	0.1	1.7	0.2	0.4	0.7	2.0	6.8	4.0	4
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.2	0.1	0.2	0.4	5
26.2	-	-	0.8	-	-	0.2	2.0	-	0.1	6
0.0	29.4	0.1	0.5	0.0	-	-	0.1	-	0.0	7
-	-	1.0	0.1	57.6	-	-	0.0	0.0	-	8
0.6	0.6	0.0	36.6	0.7	25.8	14.9	2.8	3.8	5.3	9
0.8	0.8	0.1	6.6	11.7	0.7	1.3	4.4	2.7	4.3	10
0.3	-	0.0	1.6	0.1	11.4	0.2	0.4	0.5	2.2	11
0.6	0.6	0.1	0.0	0.1	0.2	3.3	0.1	0.0	0.0	12
0.4	0.1	0.0	0.2	0.0	0.1	0.3	18.3	2.9	1.2	13
-	-	-	0.1	0.0	0.0	-	0.1	0.9	-	14
0.0	-	-	0.2	0.0	0.9	-	0.2	-	15.1	15
0.3	0.4	0.8	0.1	0.0	0.0	1.1	0.7	0.1	-	16
0.2	0.0	-	0.4	-	0.0	0.0	0.1	0.8	0.5	17
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2	0.8	0.1	0.0	0.2	18
0.4	0.3	0.2	0.1	0.0	0.0	0.4	0.7	-	-	19
2.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	-	-	20
6.9	2.5	1.5	0.8	0.1	0.7	0.2	1.5	0.6	0.3	21
0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	-	22
0.2	1.4	1.9	0.0	0.0	0.1	0.1	0.5	0.5	0.4	23
-	-	-	0.0	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	-	-	-	-	0.3	0.0	-	-	25
1.8	2.1	1.9	0.3	0.1	0.7	0.5	0.5	0.6	0.4	26
0.1	0.1	0.1	0.1	-	0.0	-	0.0	0.0	0.0	27
0.5	0.6	0.2	0.9	0.1	1.5	0.0	0.1	0.6	0.8	28
0.0	-	-	0.0	-	-	0.1	0.0	-	-	29
0.3	0.1	-	0.0	0.0	0.4	0.1	0.2	-	0.0	30
0.0	-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.1	0.6	0.4	31
0.0	-	-	0.4	-	1.0	0.0	0.2	0.6	0.0	32
0.0	2.4	0.0	0.9	0.0	0.9	0.3	1.3	1.1	1.2	33
0.0	-	-	0.2	0.0	0.1	0.9	0.7	0.6	0.3	34
0.0	-	-	0.0	-	0.0	0.2	-	-	-	35
0.1	-	-	0.0	0.0	0.4	3.6	0.2	0.2	0.2	36
0.1	0.1	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	37
0.0	-	0.0	0.4	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	38
0.0	0.1	-	0.1	0.0	-	0.0	-	0.0	0.0	39
-	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	40
5.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	41
1.1	0.5	0.3	0.1	0.1	0.3	0.4	0.2	0.5	0.6	42
1.2	1.8	0.4	3.9	2.2	3.2	3.8	3.2	2.1	5.2	43
0.1	-	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.1	0.2	44
0.4	0.2	0.0	0.4	0.1	0.3	0.3	0.5	0.1	0.2	45
0.1	0.0	-	0.1	0.2	0.0	0.0	0.3	0.1	0.1	46
0.4	0.8	0.1	0.8	0.1	0.8	0.5	0.3	0.4	0.5	47
0.5	2.3	1.4	1.9	1.4	1.3	1.2	3.6	2.9	2.2	48
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	49
0.1	0.1	0.0	0.2	0.0	0.2	0.2	0.2	0.1	0.2	50
0.0	0.3	0.1	0.2	0.0	0.4	0.2	0.8	0.0	0.2	51
0.2	0.2	0.1	0.6	0.0	0.6	0.4	0.5	0.5	0.5	52
0.3	0.3	0.1	0.2	-	0.2	0.5	0.2	0.7	0.6	53
-	-	-	0.0	0.0	-	-	0.0	-	-	54
3.6	2.5	1.1	6.5	0.6	5.8	5.3	8.5	5.5	5.6	55
0.2	0.2	0.1	1.0	0.2	0.9	0.2	0.6	0.2	0.4	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.0	-	-	0.1	0.0	-	-	0.0	-	-	58
61.4	58.8	14.3	72.8	76.6	61.7	49.5	60.3	40.2	57.3	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
61.4	58.8	14.3	72.8	76.6	61.7	49.5	60.3	40.2	57.3	61
5.2	8.3	6.2	4.7	1.7	4.1	5.3	7.8	5.7	6.7	62
-3.0	0.3	0.4	0.5	25.1	0.7	0.5	1.2	0.3	0.6	63
35.0	22.9	6.6	21.9	2.3	27.2	38.1	27.4	49.3	31.9	64
1.5	9.7	72.4	0.1	-5.7	6.3	6.6	3.3	4.5	3.5	65
38.6	41.2	85.7	27.2	23.4	38.3	50.5	39.7	59.8	42.7	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

% DES PRODUK

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALLEN, NE-METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
			16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		0.0	0.0	0.0	0.0	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		1.9	7.0	3.3	2.0	0.5
4	GAS .....		1.4	0.9	1.3	1.1	0.2
5	WASSER .....		0.2	0.2	0.3	0.2	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		5.9	0.6	1.5	0.0	0.0
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		3.2	8.7	0.3	0.0	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		0.1	0.2	-	0.0	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		0.6	6.6	3.1	1.6	0.6
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		0.6	0.9	1.1	0.8	0.8
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		0.0	0.0	0.1	0.2	0.6
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		0.0	0.0	0.3	0.1	0.2
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		0.9	0.1	1.0	0.0	0.3
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	-	-	-	0.1
15	GLAS U. GLASWAREN .....		0.1	-	-	0.0	0.9
16	EISEN U. STAHL .....		62.5	0.0	5.2	22.6	11.2
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		0.8	41.3	9.1	3.6	1.8
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		0.2	0.3	3.1	0.6	0.8
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		0.3	0.1	0.1	13.1	3.2
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		0.0	0.0	0.0	-	11.6
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		0.1	0.0	0.9	2.0	4.0
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.1	0.4	0.1	0.1	0.0
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		-	-	-	0.0	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.4	0.6	0.6	0.1	2.2
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		0.0	0.1	0.2	0.0	0.3
28	EBM-WAREN .....		0.2	0.1	0.4	0.5	3.1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		0.0	0.0	0.0	0.0	-
30	HOLZ .....		0.0	-	0.0	0.0	0.4
31	HOLZWAREN .....		0.1	0.2	0.2	0.2	0.0
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		-	0.0	0.1	-	-
36	TEXTILIEN .....		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
37	BEKLEIDUNG .....		0.0	0.0	-	0.0	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
39	GETRAENKE .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
40	TABAKWAREN .....		-	0.0	-	0.0	0.0
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.0	0.1	0.1	0.1	0.0
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		0.0	0.1	0.6	0.2	0.3
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		2.8	9.3	5.1	3.9	4.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.2	0.1	0.5	0.1	0.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.8	0.3	0.6	0.6	0.4
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		0.1	0.1	0.1	0.0	0.0
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.2	0.1	0.3	0.7	0.7
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		1.3	0.9	1.3	1.5	1.5
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		0.0	0.0	0.0	0.1	0.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....		0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		0.0	0.1	0.2	1.0	0.2
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		0.3	0.2	0.4	0.2	1.2
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.1	0.2	0.2	0.3	0.4
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		1.7	1.7	5.3	2.9	5.5
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		0.4	0.7	0.7	0.6	0.8
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....		0.0	-	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....		87.9	82.3	48.2	61.5	58.9
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		87.9	82.3	48.2	61.5	58.9
62	ABSCHREIBUNGEN .....		3.3	3.8	6.1	4.5	2.4
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		-0.2	-0.1	0.5	0.7	0.6
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		12.6	13.9	44.3	29.7	27.7
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....		-3.7	0.2	0.9	3.5	10.4
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		12.1	17.7	51.8	38.5	41.1
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-Preisen .....		100	100	100	100	100

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHT- UNGEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIS- CHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	1
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.1	-	0.2	22.8	2
0.9	1.4	0.9	1.2	0.9	0.8	0.6	1.1	0.9	2.5	3
0.1	0.3	0.2	0.2	0.3	0.0	0.1	0.3	0.1	0.2	4
0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	5
0.0	-	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	-	0.4	6
0.0	-	0.0	-	-	0.0	-	-	0.1	-	7
0.0	-	0.0	-	-	0.0	-	0.0	-	-	8
0.7	0.5	1.8	0.6	0.7	2.2	3.7	1.9	5.6	5.7	9
0.9	0.6	0.5	0.6	0.5	0.9	0.8	1.2	0.7	2.5	10
0.7	1.7	2.5	0.4	0.8	3.5	1.7	2.7	3.6	0.8	11
0.7	0.0	2.4	0.1	0.1	0.3	0.0	0.3	0.2	0.0	12
0.1	0.0	0.2	0.1	0.1	0.2	0.0	0.0	0.6	0.2	13
-	0.0	0.0	-	-	0.2	0.1	0.1	-	-	14
0.0	0.0	0.7	0.1	0.0	0.5	1.1	0.3	0.2	0.2	15
3.2	0.1	2.8	8.9	0.3	1.0	0.5	9.2	0.3	0.2	16
1.3	0.4	0.6	4.3	4.3	4.6	0.8	6.4	5.4	0.0	17
3.5	0.3	3.1	0.8	0.9	1.0	0.8	1.4	2.5	-	18
3.9	2.2	3.8	1.8	2.6	1.6	1.2	5.0	0.7	0.1	19
0.9	-	0.0	1.8	0.2	0.2	0.0	0.1	-	-	20
17.9	2.3	1.7	18.1	0.9	1.3	2.2	1.2	0.2	0.5	21
0.1	15.0	0.0	0.8	0.0	0.3	0.3	0.0	-	-	22
0.6	0.0	19.5	0.2	0.3	0.1	0.3	0.4	0.2	0.5	23
-	-	0.0	6.3	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	0.0	-	18.5	0.0	-	-	-	-	25
5.7	9.9	3.7	8.5	9.2	11.7	4.0	1.3	1.3	0.4	26
0.4	0.3	0.3	0.5	0.9	0.1	2.4	0.2	0.3	0.0	27
0.9	0.9	1.6	2.7	0.6	1.6	1.3	4.1	1.4	0.3	28
0.0	0.0	0.0	-	-	-	0.1	0.1	3.8	-	29
0.1	0.1	0.3	0.4	0.1	0.2	0.1	0.3	1.0	15.7	30
0.2	0.1	0.1	0.3	0.5	0.1	0.0	0.2	0.2	0.1	31
0.0	0.1	0.0	-	-	0.3	0.0	0.3	0.6	0.7	32
0.1	0.4	0.1	-	0.0	0.5	0.2	0.6	0.7	0.0	33
0.4	1.6	0.2	0.1	0.1	0.5	0.0	0.7	0.2	0.2	34
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	35
0.0	0.0	0.8	0.3	0.1	0.0	0.3	0.2	0.6	0.1	36
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.1	-	37
0.0	-	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	38
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	39
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	40
0.1	0.5	0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.1	0.4	41
0.1	0.8	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	0.4	0.3	42
2.6	4.0	5.2	3.9	3.1	3.6	3.4	4.0	4.7	4.6	43
0.1	0.7	0.3	0.4	0.9	0.2	0.1	0.2	0.7	0.4	44
0.2	0.0	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2	0.8	45
0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	46
0.8	0.4	0.4	0.5	0.0	0.6	1.0	0.6	0.7	0.5	47
1.3	0.6	1.1	1.0	0.6	1.1	1.0	1.5	1.3	3.9	48
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.2	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	50
0.4	-	0.2	0.1	0.9	0.4	0.2	0.5	0.0	0.1	51
1.2	0.5	0.2	0.3	1.1	1.1	0.6	0.9	0.7	0.6	52
0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	0.4	0.4	0.3	0.3	53
0.0	0.1	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	54
5.7	13.3	5.1	5.7	3.9	6.1	5.3	5.1	6.3	2.7	55
0.7	0.1	0.4	0.3	3.6	0.5	0.4	0.3	0.2	0.3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	58
57.6	59.9	62.1	68.5	57.9	48.4	39.7	54.4	47.7	69.8	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
57.6	59.9	62.1	68.5	57.9	48.4	39.7	54.4	47.7	69.8	61
3.3	6.3	4.3	2.9	2.6	3.4	2.9	4.2	3.3	6.0	62
0.7	1.0	0.7	-1.8	-2.5	0.3	1.3	0.9	1.2	0.5	63
37.2	30.2	27.9	30.2	35.6	40.1	42.6	34.4	29.7	22.1	64
1.2	2.6	5.0	0.2	6.3	7.6	13.5	6.0	18.0	1.6	65
42.4	40.1	37.9	31.5	42.1	51.6	60.3	45.6	52.3	30.2	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

% DES PRODUK

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. Vervielfael- TIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
			31	32	33	34	35
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	1.3	2.8	0.0	-	6.8	
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1.0	6.9	0.7	1.0	0.7	
4	GAS .....	0.0	2.3	0.4	0.1	0.0	
5	WASSER .....	0.0	0.2	0.1	0.1	0.1	
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.0	0.6	-	0.0	0.0	
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.0	0.0	-	-	-	
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-	
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	1.6	5.3	3.4	6.0	2.8	
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	1.7	3.8	0.7	0.6	0.9	
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	3.8	0.1	2.7	1.2	3.0	
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.0	0.0	0.0	0.3	1.2	
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.1	2.2	0.0	-	-	
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.1	0.0	-	-	-	
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1.5	0.0	0.0	0.0	0.1	
16	EISEN U. STAHL .....	0.5	-	0.3	-	-	
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.0	-	0.0	0.0	-	
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	0.0	-	-	-	
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.7	0.0	0.0	0.0	0.1	
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.0	0.0	0.0	0.0	-	
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.2	0.2	0.7	0.5	0.2	
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	0.0	0.0	0.2	0.0	
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.3	0.8	0.6	0.5	0.3	
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-	
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	1.9	0.8	0.8	0.5	0.3	
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
28	EBM-WAREN .....	4.4	0.0	0.5	0.7	1.6	
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	0.1	-	0.1	
30	HOLZ .....	12.6	3.4	0.1	0.0	0.1	
31	HOLZWAREN .....	4.0	0.5	0.0	0.0	0.5	
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.2	30.6	27.7	16.6	0.3	
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.4	0.2	13.7	1.4	0.7	
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VervielfaelTIGUNG .....	0.0	0.1	1.4	5.6	0.1	
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.6	-	0.1	1.3	19.9	
36	TEXTILIEN .....	1.7	0.0	0.6	0.0	2.2	
37	BEKLEIDUNG .....	0.0	-	-	-	0.2	
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
39	GETRAENKE .....	0.0	0.0	0.0	0.0	-	
40	TABAKWAREN .....	0.0	-	-	0.0	0.0	
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1	
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	5.2	6.9	2.1	2.1	4.6	
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	0.8	0.4	0.1	0.2	0.2	
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	0.2	0.6	0.2	0.2	0.3	
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN .....	0.0	0.1	0.0	0.0	-	
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	0.9	0.2	0.7	0.7	1.3	
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	2.5	4.1	2.6	1.9	1.2	
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	0.3	0.2	0.2	0.1	0.2	
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	0.2	0.2	0.4	0.6	0.5	
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	0.9	0.3	0.3	0.6	1.1	
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	0.3	0.4	0.2	0.4	0.5	
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	0.0	-	-	-	-	
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	4.9	2.5	5.5	5.4	2.7	
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	0.5	0.3	0.4	0.4	0.2	
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-	
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	0.0	-	-	0.0	-	
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....	55.9	77.5	67.5	49.7	55.2	
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-	
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	55.9	77.5	67.5	49.7	55.2	
62	ABSCHREIBUNGEN .....	4.0	5.0	3.6	5.0	3.7	
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	0.7	0.4	0.4	0.6	0.6	
64	EINKOMMEN AUS UNSSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	32.6	16.2	23.3	39.1	31.7	
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	6.8	0.9	5.2	5.6	8.9	
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	44.1	22.5	32.5	50.3	44.8	
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100	

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NÄHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRÄNKE)	H.V. GETRÄNKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
4.1	0.0	36.1	6.1	6.5	0.0	0.0	0.2	0.0	-	1
0.0	0.8	0.4	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	-	2
2.1	0.5	1.0	1.2	0.3	0.1	0.0	0.9	2.7	11.5	3
0.8	0.0	0.4	0.5	0.1	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	4
0.2	0.0	0.1	0.3	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	5
0.1	0.0	0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	-	7
0.0	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-	8
10.7	0.2	0.6	1.1	1.1	0.6	4.7	0.2	0.2	1.0	9
1.2	0.9	1.2	1.7	0.3	2.8	1.2	1.4	2.4	3.5	10
0.6	1.2	0.7	0.6	0.2	0.7	2.1	0.2	0.3	0.4	11
0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.3	0.1	0.0	12
0.0	-	0.0	-	-	17.6	2.8	0.0	0.1	0.1	13
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.4	0.0	0.0	0.0	14
0.0	-	0.5	2.9	-	0.2	0.8	0.0	0.0	0.1	15
0.0	0.0	0.0	-	-	1.7	0.8	0.1	0.1	2.3	16
0.0	-	-	-	-	0.4	0.7	0.0	0.0	0.0	17
0.0	-	-	-	-	0.1	1.1	0.0	0.0	0.2	18
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	0.2	0.0	0.1	0.6	19
0.0	0.0	0.0	0.0	-	1.4	2.0	0.0	0.0	2.2	20
1.0	0.1	0.3	0.2	0.1	0.2	2.8	0.1	0.3	0.5	21
-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.3	0.4	0.1	22
0.4	0.2	0.3	0.5	0.1	0.2	0.1	0.3	0.2	0.0	23
-	-	0.0	0.0	-	-	-	0.0	0.0	-	24
-	0.0	0.0	-	-	-	-	-	0.0	-	25
0.4	0.3	0.1	0.5	0.2	0.8	4.0	0.2	0.3	1.2	26
0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	27
0.1	0.8	0.9	1.7	0.3	0.6	3.8	0.1	0.0	0.1	28
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	29
-	-	-	-	0.0	1.0	2.1	0.0	0.1	0.0	30
0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.6	4.8	0.1	0.2	0.0	31
0.2	0.1	0.1	0.0	0.5	-	-	0.4	0.3	0.0	32
0.6	0.3	1.1	1.1	1.5	0.0	0.3	0.5	0.7	0.0	33
0.0	0.0	0.6	0.6	0.2	-	0.0	0.6	2.5	0.9	34
0.0	1.4	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	0.2	35
27.0	28.7	0.0	-	0.0	0.0	0.5	0.2	0.1	0.1	36
0.1	8.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	37
0.0	0.0	23.5	9.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	-	38
0.0	0.0	0.2	9.1	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	39
0.0	-	0.0	0.0	0.4	-	0.0	0.2	0.1	-	40
0.0	0.0	0.0	0.1	-	2.2	-	0.1	0.2	0.9	41
0.1	0.2	0.1	0.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3	0.9	42
4.3	4.0	3.5	3.8	0.9	3.6	3.4	4.2	0.9	1.3	43
0.2	0.2	0.3	0.2	0.0	0.4	0.7	0.1	0.1	0.1	44
0.2	0.2	0.5	0.2	0.2	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	45
0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2	0.2	0.2	46
0.6	0.8	0.3	0.6	0.0	0.6	0.9	1.4	1.7	0.2	47
1.2	1.0	2.5	2.7	0.5	1.9	1.6	2.2	0.9	2.2	48
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.3	0.2	0.1	49
0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	0.6	0.2	0.9	0.4	0.0	50
0.3	0.3	0.2	0.4	0.2	0.3	0.1	4.2	8.1	0.2	51
0.6	1.0	0.1	0.5	0.2	0.2	0.0	2.8	0.2	0.1	52
0.4	0.3	0.2	0.5	0.4	0.1	0.3	0.7	0.9	0.2	53
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	54
3.9	7.7	2.3	6.7	5.5	6.8	4.4	8.2	6.3	4.1	55
0.3	0.8	0.6	0.8	0.6	0.7	0.1	0.6	0.3	0.0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	-	0.0	-	0.0	58
62.6	60.8	79.0	55.3	20.6	48.8	49.3	33.1	32.6	36.3	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
62.6	60.8	79.0	55.3	20.6	48.8	49.3	33.1	32.6	36.3	61
5.9	2.3	2.4	7.3	1.4	3.8	1.2	5.1	4.6	37.7	62
0.5	0.6	-0.7	16.4	67.7	1.0	1.1	-0.2	2.1	-40.6	63
28.9	29.4	11.7	17.6	6.8	39.2	28.4	41.7	39.4	87.3	64
2.1	6.8	7.6	3.4	3.4	7.2	19.9	20.3	21.2	-20.7	65
37.4	39.2	21.0	44.7	79.4	51.2	50.7	66.9	67.4	63.7	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	67

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELOE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE	LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)
			46	47	48	49	50

## OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):

1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.1	-	0.0	0.0	0.1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	0.0	0.0	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.1	1.0	0.3	0.4	0.5
4	GAS .....	-	0.0	0.0	0.1	0.1
5	WASSER .....	-	-	0.0	0.0	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	0.0	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	0.0	0.0	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.1	0.1	0.4	0.1	0.5
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	8.3	0.6	9.7	0.3	0.4
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.1	0.0	0.7	0.0	0.0
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.0	0.0	0.0	0.0	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	0.0	0.0	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	0.0	-	0.0	-
16	EISEN U. STAHL .....	0.1	0.0	0.3	-	0.0
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	0.0	0.0	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	0.0	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.3	-	0.3	-	0.0
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.0	0.2	0.0	0.0	0.3
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.0	0.1	3.5	0.0	0.2
24	WASSERFAHRZEUGE .....	4.8	-	0.1	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.2	-	0.2	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.1	0.9	0.3	0.4	1.2
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
28	EBM-WAREN .....	0.1	0.0	0.3	0.0	0.3
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
30	HOLZ .....	0.0	0.0	0.0	-	0.0
31	HOLZWAREN .....	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.1	0.0	0.3	0.1	0.4
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.4	0.5	0.9	1.0	0.8
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.0	-	0.0	-	-
36	TEXTILIEN .....	0.1	0.1	0.1	0.0	0.2
37	BEKLEIDUNG .....	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	2.4	-	0.4	0.0	0.0
39	GETRAENKE .....	0.3	-	0.0	0.0	0.1
40	TABAKWAREN .....	0.0	-	0.1	0.0	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.1	0.1	0.3	0.0	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.0	0.4	0.3	0.2	0.5
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	2.0	0.3	1.7	0.2	0.5
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.1	1.0	1.0	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	33.6	0.0	0.7	0.0	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.5	4.4	1.4	1.8	2.8
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.7	0.5	9.4	0.7	0.7
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.1	0.0	0.1	89.3	1.7
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	1.0	0.0	2.3	0.0	0.9
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.1	0.8	2.0	0.9	0.5
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.3	0.1	5.1	1.0	0.8
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.3	0.1	0.2	0.5	1.4
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.1	0.0	0.1	0.0	0.6
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	3.9	0.1	2.0	6.3	30.2
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.1	0.1	1.1	0.3	0.9
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	-	0.0	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE OHNE UMSATZSTEUER .....	60.9	11.9	46.3	104.3	47.4
60	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	0.0	0.8	-	1.5	4.0
61	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	60.9	12.7	46.3	105.7	51.5
62	ABSCHREIBUNGEN .....	14.9	18.1	8.5	2.8	2.3
63	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	0.8	0.0	-1.3	4.8	10.0
64	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	21.1	48.3	28.0	31.3	35.0
65	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	2.2	20.9	18.5	-44.6	1.1
66	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....	39.1	87.3	53.7	-5.7	48.5
67	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

VERMIETUNG VON GEBÄUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAR- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAUSL. DIENSTE
51	52	53	54	55	56	57	58

INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
59	

0.1	6.1	0.1	0.3	0.3	0.5	0.2	0.8	2.4	1
1.1	0.3	0.1	0.4	0.3	0.0	0.0	0.3	0.3	2
0.3	2.5	0.5	0.4	0.4	1.5	0.0	0.8	1.4	3
-	0.2	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0	0.1	0.5	4
1.7	0.2	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.1	0.2	5
-	0.0	-	-	0.0	0.1	-	0.0	0.9	6
0.0	0.0	-	0.0	-	-	-	-	0.2	7
-	-	-	-	-	0.0	-	-	1.9	8
0.0	0.7	0.7	3.6	2.1	1.1	7.0	3.1	3.6	9
0.1	1.6	0.8	1.1	0.9	1.4	0.2	1.3	2.0	10
-	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.8	11
0.0	0.1	0.1	0.3	0.2	0.1	0.1	0.2	0.3	12
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.1	-	0.3	1.1	13
-	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	14
-	0.7	0.1	0.7	0.1	0.0	-	0.0	0.3	15
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	-	0.0	2.8	16
-	-	0.0	-	0.0	0.0	-	-	0.8	17
-	-	0.0	-	0.1	-	-	-	0.4	18
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	-	-	0.8	19
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-	0.1	0.4	20
0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.4	-	0.0	1.4	21
-	0.2	0.2	0.0	0.1	0.2	0.2	-	0.1	22
0.0	0.2	0.1	0.2	0.2	1.4	0.1	0.2	1.3	23
-	-	-	-	-	0.8	-	0.0	0.1	24
-	-	0.0	-	0.0	1.8	-	0.3	0.2	25
0.2	0.3	0.5	0.1	1.4	0.6	0.2	0.2	1.4	26
0.0	0.0	0.2	6.8	0.1	0.3	2.2	0.1	0.3	27
0.0	0.4	0.3	0.0	0.1	0.9	0.0	0.1	0.7	28
0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0	29
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	30
0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	0.1	0.3	31
-	0.0	1.6	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.6	32
0.0	0.3	1.8	0.1	0.4	0.2	0.2	0.2	0.4	33
0.0	0.4	31.1	0.1	0.5	0.5	0.1	0.4	0.8	34
-	-	0.1	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	35
0.0	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	0.1	0.4	0.6	36
0.0	0.2	0.1	0.1	0.1	0.2	0.0	0.2	0.1	37
0.0	14.5	0.1	0.3	0.8	0.8	0.4	3.7	2.0	38
0.0	10.2	0.3	0.0	0.6	0.0	0.1	2.1	0.4	39
0.0	1.0	0.1	-	0.0	-	-	0.0	0.0	40
4.6	0.0	0.2	0.0	0.1	1.4	-	0.2	0.6	41
3.1	0.0	0.0	0.0	0.4	0.7	0.1	0.2	0.4	42
0.1	3.3	1.1	1.6	1.0	1.1	1.3	1.4	2.5	43
0.0	0.5	0.1	0.0	0.1	0.3	4.8	0.2	0.3	44
0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	0.3	45
-	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.2	46
0.1	1.0	2.6	0.5	0.6	0.9	0.4	0.5	0.8	47
0.0	2.3	1.2	0.9	0.8	0.7	0.6	1.3	1.5	48
0.6	0.2	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.4	2.5	49
1.0	0.5	0.9	0.8	1.0	0.3	0.0	0.2	0.4	50
0.0	3.5	1.4	2.6	1.2	0.9	0.2	0.6	1.0	51
0.1	0.2	1.7	0.0	1.2	0.4	0.2	0.4	0.7	52
0.1	0.3	6.6	0.3	2.1	0.9	0.1	0.2	0.5	53
0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.7	36.0	0.0	1.3	54
2.9	4.4	2.5	3.8	11.8	3.1	0.6	5.1	5.0	55
4.3	0.4	0.5	0.7	0.6	1.2	16.8	0.5	1.3	56
-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	57
-	0.0	0.3	0.5	0.3	3.8	14.2	-	0.8	58
21.0	58.5	58.4	27.9	31.6	31.4	86.8	27.0	52.6	59
1.3	-	0.9	2.3	0.5	3.3	2.4	2.3	0.6	60
22.2	58.5	59.4	30.2	32.1	34.7	89.2	29.2	53.2	61
27.9	3.3	11.5	8.8	7.2	4.0	0.4	6.9	6.4	62
0.9	1.1	2.9	-0.1	2.6	0.1	0.0	0.0	1.8	63
1.4	22.3	11.5	19.5	18.5	61.2	10.4	63.8	28.4	64
47.6	14.9	14.8	41.6	39.5	-	-	-	10.2	65
77.8	41.5	40.6	69.8	67.9	65.3	10.8	70.8	46.8	66
100	100	100	100	100	100	100	100	100	67





## **2 KOEFFIZIENTENTABELLEN**

### **2.2 Input-Koeffizienten 1982**

**- Inländische Produktion -**

**(Seite 134 bis 141)**

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
			1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		10.9	4.1	-	0.0	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		0.0	0.7	-	-	0.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		1.4	2.6	8.9	0.1	17.5
4	GAS .....		0.0	0.7	7.4	0.1	-
5	WASSER .....		0.4	0.0	-	-	0.2
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		0.0	0.2	16.3	2.6	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		0.5	0.2	0.0	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	0.9	12.2	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		4.2	1.5	-	0.1	0.4
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		4.3	3.9	1.9	1.9	0.4
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		0.0	-	0.0	0.0	0.2
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		0.2	0.3	0.0	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		0.3	-	0.1	-	0.0
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		0.0	0.0	-	-	0.0
15	GLAS U. GLASWAREN .....		0.0	0.0	-	-	0.0
16	EISEN U. STAHL .....		0.0	0.2	1.0	0.1	0.4
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		0.0	-	-	0.0	0.1
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		0.9	0.5	0.1	0.0	0.2
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		0.0	0.1	1.6	0.3	1.0
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		0.9	0.6	0.7	0.3	1.3
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		-	-	0.0	0.0	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.6	1.1	0.0	0.0	0.0
24	WASSERFAHRZEUGE .....		-	0.4	0.0	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		0.0	-	0.0	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.3	0.4	0.8	0.1	0.4
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		0.0	0.4	0.0	0.1	0.4
28	EBM-WAREN .....		0.1	0.3	0.0	0.0	0.2
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		0.0	-	-	-	0.0
30	HOLZ .....		0.0	0.2	0.0	0.0	0.1
31	HOLZWAREN .....		0.2	0.2	0.0	-	0.1
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.1	0.6	0.0	0.0	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		0.3	0.7	0.0	0.0	0.0
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		0.0	0.0	-	-	0.0
36	TEXTILIEN .....		0.0	0.2	0.0	0.0	0.0
37	BEKLEIDUNG .....		0.0	0.0	0.0	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		11.5	2.5	0.0	-	-
39	GETRAENKE .....		0.0	0.2	0.0	-	-
40	TABAKWAREN .....		0.0	-	0.0	0.0	0.0
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.3	0.6	0.4	0.2	2.0
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		0.4	0.6	0.9	0.4	1.2
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		2.9	2.7	0.9	0.2	0.4
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.1	0.2	0.0	0.0	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.3	0.9	1.1	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....		0.0	0.0	0.3	0.0	0.1
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.1	0.2	0.3	0.0	0.3
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		1.8	2.0	0.4	0.2	0.1
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		0.0	0.1	0.1	0.1	0.0
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....		0.5	0.7	0.4	0.2	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		0.0	0.1	0.3	0.2	0.0
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		-	0.3	0.1	0.1	0.1
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.1	0.2	0.1	0.1	0.0
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		1.0	0.4	0.1	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		1.4	1.2	2.4	0.6	2.6
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		0.4	0.3	0.6	0.4	0.6
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck. haeusl.dienste .....		0.0	0.3	0.0	0.0	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....		46.9	33.6	48.2	20.8	31.0
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		8.5	9.3	5.8	48.4	1.8
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		55.4	43.0	54.0	69.1	32.8
63	ABSCHREIBUNGEN .....		13.7	7.5	14.3	2.8	28.1
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		-1.0	0.2	6.3	2.6	4.9
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		4.9	52.3	17.9	6.5	31.4
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT UND VERMOEGEN .....		27.0	-3.0	7.5	19.0	2.8
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		44.6	57.0	46.0	30.9	67.2
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....		100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BERGBAUS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH. KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKERA- MISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.0	-	-	0.0	0.0	-	-	0.0	-	0.0	1
0.1	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-	-	2
4.7	3.2	2.4	2.8	0.6	1.9	2.4	3.2	2.4	3.0	3
0.2	4.4	0.1	1.7	0.2	0.4	0.7	2.0	6.8	4.0	4
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.2	0.1	0.2	0.4	5
25.4	-	-	0.7	-	-	0.2	1.8	-	0.1	6
0.0	28.3	0.1	0.3	0.0	-	-	0.0	-	0.0	7
-	-	1.0	0.1	3.7	-	-	0.0	0.0	-	8
0.4	0.4	0.0	26.1	0.3	17.4	9.1	2.1	2.1	3.7	9
0.4	0.5	0.1	3.5	5.9	0.5	0.8	3.0	2.0	3.0	10
0.3	-	0.0	1.3	0.0	10.3	0.2	0.3	0.5	2.2	11
0.5	0.6	0.1	0.0	0.0	0.1	2.9	0.1	0.0	0.0	12
0.3	0.1	0.0	0.1	0.0	0.1	0.3	15.3	1.5	1.0	13
-	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.4	-	14
0.0	-	-	0.1	0.0	0.7	-	0.2	-	11.1	15
0.3	0.4	0.4	0.1	0.0	0.0	1.1	0.5	0.1	-	16
0.1	0.0	-	0.1	-	0.0	0.0	-	0.6	0.3	17
0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2	0.8	0.1	0.0	0.1	18
0.4	0.2	0.2	0.1	0.0	0.0	0.3	0.6	-	-	19
2.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	-	-	20
6.0	2.2	1.0	0.6	0.1	0.5	0.1	1.3	0.5	0.2	21
0.0	0.0	0.1	0.0	-	0.0	0.0	-	-	-	22
0.2	1.4	1.9	0.0	0.0	0.1	0.1	0.5	0.5	0.4	23
-	-	-	0.0	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	-	-	-	-	0.3	0.0	-	-	25
1.4	1.7	1.5	0.2	0.1	0.5	0.4	0.4	0.6	0.3	26
0.1	0.1	0.1	0.1	-	0.0	-	0.0	0.0	0.0	27
0.5	0.5	0.1	0.7	0.0	1.3	0.0	0.1	0.5	0.7	28
0.0	-	-	0.0	-	-	0.1	0.0	-	-	29
0.2	0.1	-	0.0	0.0	0.2	0.1	0.2	-	0.0	30
0.0	-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.1	0.5	0.3	31
0.0	-	-	0.2	-	0.6	0.0	0.1	0.3	0.0	32
0.0	2.4	0.0	0.9	0.0	0.9	0.3	1.2	1.0	1.1	33
0.0	-	-	0.2	0.0	0.1	0.8	0.7	0.5	0.3	34
0.0	-	-	0.0	-	-	0.0	-	-	-	35
0.0	-	-	0.0	0.0	0.2	1.8	0.1	0.1	0.2	36
-	0.1	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	37
0.0	-	0.0	0.3	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	38
0.0	0.1	-	0.1	0.0	-	0.0	-	-	0.0	39
-	-	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	40
5.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	41
1.1	0.5	0.3	0.1	0.1	0.3	0.4	0.2	0.5	0.6	42
1.1	1.7	0.4	3.8	2.1	3.1	3.6	3.1	2.0	5.1	43
0.1	-	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.1	0.2	44
0.4	0.2	0.0	0.4	0.1	0.3	0.3	0.5	0.1	0.2	45
0.1	0.0	-	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	46
0.4	0.8	0.1	0.8	0.1	0.8	0.5	0.3	0.4	0.5	47
0.5	2.2	1.3	1.8	1.4	1.3	1.2	3.4	2.7	2.0	48
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	49
0.1	0.1	0.0	0.2	0.0	0.2	0.2	0.2	0.1	0.2	50
0.0	0.3	0.1	0.2	0.0	0.3	0.2	0.7	0.0	0.2	51
0.1	0.2	0.1	0.5	0.0	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4	52
0.2	0.3	0.1	0.2	-	0.2	0.5	0.2	0.6	0.5	53
-	-	-	0.0	0.0	-	-	0.0	-	-	54
3.5	2.5	1.1	5.8	0.5	5.1	4.8	8.0	5.1	5.3	55
0.2	0.2	0.1	1.0	0.2	0.9	0.2	0.6	0.2	0.4	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.0	-	-	0.1	0.0	-	-	0.0	-	-	58
57.6	56.0	12.8	56.1	16.1	49.4	35.4	52.6	34.1	48.7	59
3.8	2.8	1.5	16.7	60.4	12.3	14.0	7.7	6.1	8.6	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
61.4	58.8	14.3	72.8	76.6	61.7	49.5	60.3	40.2	57.3	62
5.2	8.3	6.2	4.7	1.7	4.1	5.3	7.8	5.7	6.7	63
-3.0	0.3	0.4	0.5	25.1	0.7	0.5	1.2	0.3	0.6	64
35.0	22.9	6.6	21.9	2.3	27.2	38.1	27.4	49.3	31.9	65
1.5	9.7	72.4	0.1	-5.7	6.3	6.6	3.3	4.5	3.5	66
38.6	41.2	85.7	27.2	23.4	38.3	50.5	39.7	59.8	42.7	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

LFD. NR	AUFKOMMEN VERWENDUNG	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH QUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.0	-	0.0	0.0	0.0
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.0	0.0	0.0	0.0	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	1.8	6.8	3.2	1.9	0.5
4	GAS .....	1.4	0.9	1.3	1.1	0.2
5	WASSER .....	0.2	0.2	0.3	0.2	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	5.8	0.5	1.4	0.0	0.0
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.2	0.5	0.0	0.0	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.1	0.2	-	0.0	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.5	6.6	2.7	1.2	0.4
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	0.4	0.7	0.8	0.6	0.6
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.0	0.0	0.1	0.2	0.5
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.7	0.1	0.7	0.0	0.2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	0.1
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.1	-	-	-	0.6
16	EISEN U. STAHL .....	60.2	0.0	4.7	16.5	6.5
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.3	20.3	3.4	1.8	1.3
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.2	0.3	3.0	0.6	0.7
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.3	0.1	0.1	11.6	2.8
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.0	0.0	0.0	-	11.6
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.1	0.0	0.4	1.5	3.1
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.1	0.4	0.1	0.1	0.0
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	0.0	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.3	0.4	0.5	0.1	1.7
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.0	0.0	0.1	0.0	0.2
28	EBM-WAREN .....	0.2	0.1	0.4	0.4	2.7
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ....	0.0	0.0	0.0	0.0	-
30	HOLZ .....	0.0	-	0.0	0.0	0.3
31	HOLZWAREN .....	0.1	0.2	0.2	0.2	0.0
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	0.0	-	-
36	TEXTILIEN .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
37	BEKLEIDUNG .....	-	0.0	-	0.0	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....	0.0	-	0.0	0.0	0.0
39	GETRÄENKE .....	0.0	-	0.0	0.0	0.0
40	TABAKWAREN .....	-	0.0	-	0.0	0.0
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.0	0.1	0.6	0.2	0.3
43	Dienstleistungen des Großhandels u.Ae., Rückgewinnung .....	2.6	8.8	4.7	3.8	4.3
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.2	0.1	0.5	0.1	0.1
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.8	0.3	0.6	0.6	0.4
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen .....	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.2	0.1	0.3	0.7	0.7
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1.2	0.8	1.2	1.4	1.4
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....	0.0	0.1	0.1	0.9	0.2
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.3	0.2	0.4	0.2	1.0
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinärwesens .....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	1.6	1.6	5.0	2.7	4.9
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....	0.4	0.7	0.7	0.6	0.8
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv. Org. Oh. Erwerbszweck, häusl. Dienste .....	0.0	-	-	-	-
59	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus inl. Prod. ohne Umsatzsteuer .....	80.7	51.5	38.6	50.1	49.3
60	Vorleistungen der Produktionsbereiche aus Einfuhr ohne Umsatzsteuer .....	7.1	30.8	9.6	11.5	9.6
61	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer .....	-	-	-	-	-
62	Vorleistungen der Produktionsbereiche einschl. Nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer .....	87.9	82.3	48.2	61.5	58.9
63	Abschreibungen .....	3.3	3.8	6.1	4.5	2.4
64	Produktionssteuern abzügl. Subventionen .....	-0.2	-0.1	0.5	0.7	0.6
65	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	12.6	13.9	44.3	29.7	27.7
66	Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit und Vermögen .....	-3.7	0.2	0.9	3.5	10.4
67	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen .....	12.1	17.7	51.8	38.5	41.1
68	Produktionswert zu Ab-Werk-Preisen .....	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANI- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	1
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.1	-	-	17.0	2
0.9	1.4	0.9	1.2	0.9	0.8	0.6	1.1	0.8	2.5	3
0.1	0.3	0.2	0.2	0.3	0.0	0.1	0.3	0.1	0.2	4
0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	5
0.0	-	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	-	0.4	6
0.0	-	0.0	-	-	0.0	-	-	0.1	-	7
0.0	-	0.0	-	-	0.0	-	0.0	-	-	8
0.5	0.3	1.4	0.7	0.5	1.4	2.5	1.4	3.8	4.1	9
0.7	0.5	0.4	0.4	0.4	0.7	0.6	0.9	0.5	1.8	10
0.5	1.6	2.3	0.3	0.7	3.2	1.6	2.6	3.2	0.7	11
0.5	0.0	1.6	0.1	0.1	0.3	0.0	0.2	0.2	0.0	12
0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.2	0.1	13
-	0.0	0.0	-	-	0.1	0.1	0.1	-	-	14
0.0	0.0	0.5	0.1	0.0	0.4	0.8	0.3	0.2	0.1	15
2.2	0.1	2.0	5.4	0.2	0.7	0.4	6.6	0.2	0.1	16
0.8	0.2	0.4	0.2	2.2	2.9	2.3	4.3	0.5	0.0	17
3.4	0.2	3.0	0.7	0.9	0.9	0.8	1.4	2.5	-	18
3.5	1.9	3.5	1.5	2.3	1.5	1.1	4.4	0.5	0.1	19
0.9	-	0.0	1.6	0.2	0.1	0.0	0.1	-	-	20
15.1	1.8	1.3	14.3	0.7	1.0	1.7	1.0	0.2	0.4	21
0.0	8.6	0.0	0.5	0.0	0.2	0.1	0.0	-	-	22
0.5	0.0	15.7	0.2	0.3	0.1	0.3	0.4	0.2	0.5	23
-	-	0.0	6.3	-	-	-	-	-	-	24
0.0	-	0.0	-	7.6	0.0	-	-	-	-	25
4.3	5.8	2.9	6.8	6.7	7.5	2.8	1.0	0.7	0.3	26
0.3	0.3	0.3	0.3	0.6	0.1	1.4	0.1	0.3	0.0	27
0.7	0.6	1.4	2.3	0.6	1.3	1.0	3.1	1.2	0.2	28
0.0	0.0	0.0	-	-	-	0.0	0.1	1.2	-	29
0.1	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.0	0.1	0.6	11.6	30
0.2	0.1	0.1	0.2	0.5	0.1	0.0	0.2	0.1	0.1	31
0.0	0.1	0.0	-	-	0.2	0.0	0.2	0.4	0.5	32
0.1	0.4	0.1	-	0.0	0.5	0.2	0.6	0.7	0.0	33
0.4	1.5	0.2	0.1	0.1	0.5	0.0	0.7	0.2	0.2	34
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	35
0.0	0.0	0.6	0.2	0.0	0.0	0.1	0.2	0.3	0.0	36
0.0	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	0.1	-	37
0.0	-	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	-	-	38
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	39
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	40
0.1	0.5	0.1	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.1	0.4	41
0.1	0.8	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	0.4	0.3	42
2.5	3.9	5.1	3.9	2.9	3.6	3.3	3.9	4.5	4.1	43
0.1	0.7	0.3	0.4	0.9	0.2	0.1	0.2	0.7	0.4	44
0.2	0.0	0.3	0.3	0.1	0.1	0.1	0.3	0.2	0.8	45
0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	46
0.8	0.4	0.4	0.5	0.0	0.6	1.0	0.6	0.7	0.5	47
1.2	0.6	1.1	1.0	0.5	1.0	0.9	1.3	1.2	3.7	48
0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	49
0.2	0.0	0.0	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1	0.2	0.3	50
0.4	-	0.2	0.0	0.8	0.4	0.2	0.5	0.0	0.1	51
1.0	0.4	0.2	0.2	0.9	1.0	0.6	0.8	0.6	0.5	52
0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	0.4	0.3	0.3	0.3	53
0.0	0.1	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	54
5.1	12.5	4.6	5.1	3.7	5.6	4.9	4.6	5.9	2.6	55
0.7	0.1	0.4	0.3	3.6	0.5	0.4	0.3	0.2	0.3	56
-	-	0.0	-	-	0.0	0.0	0.0	-	-	58
48.7	46.6	52.5	56.4	40.2	38.5	31.4	44.7	34.2	55.7	59
8.9	13.4	9.6	12.1	17.8	9.9	8.4	9.7	13.5	14.1	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
57.6	59.9	62.1	68.5	57.9	48.4	39.7	54.4	47.7	69.8	62
3.3	6.3	4.3	2.9	2.6	3.4	2.9	4.2	3.3	6.0	63
0.7	1.0	0.7	-1.8	-2.5	0.3	1.3	0.9	1.2	0.5	64
37.2	30.2	27.9	30.2	35.6	40.1	42.6	34.4	29.7	22.1	65
1.2	2.6	5.0	0.2	6.3	7.8	13.5	6.0	18.0	1.6	66
42.4	40.1	37.9	31.5	42.1	51.6	60.3	45.6	52.3	30.2	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68

LFD. NR	AUFKOMMEN	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VIEL- FALTIGUNG	H.V. LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT NACH QUATERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.7	2.1	0.0	-	1.0
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	1.0	6.8	0.7	1.0	0.7
4	GAS .....	0.0	2.3	0.4	0.1	0.0
5	WASSER .....	0.0	0.2	0.1	0.1	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.0	0.5	-	0.0	0.0
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.0	0.0	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	1.2	3.4	2.6	4.9	1.8
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	1.3	2.5	0.5	0.4	0.7
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	3.6	0.1	2.2	1.1	1.9
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.0	0.0	0.0	0.2	0.9
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.1	1.3	0.0	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.1	0.0	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	7.3	0.0	0.0	0.0	0.1
16	EISEN U. STAHL .....	0.3	-	0.2	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.0	-	0.0	0.0	-
18	GLASSERIERZEUGNISSE .....	-	0.0	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.6	0.0	0.0	0.0	0.1
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.0	0.0	0.0	0.0	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	0.0	0.0	0.1	0.0
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.3	0.8	0.6	0.5	0.3
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	1.5	0.6	0.6	0.4	0.2
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	EBM-WAREN .....	3.7	0.0	0.4	0.5	1.0
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	0.1	-	0.1
30	HOLZ .....	9.0	2.6	0.0	0.0	0.0
31	HOLZWAREN .....	3.7	0.5	0.0	0.0	0.5
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.1	13.3	20.0	9.4	0.2
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.4	0.2	12.9	1.4	0.7
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VIELFALTIGUNG .....	0.0	0.1	1.4	5.6	0.1
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.5	-	0.0	0.7	10.1
36	TEXTILIEN .....	1.4	0.0	0.5	0.0	1.2
37	BEKLEIDUNG .....	0.0	-	-	-	0.0
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.0	0.0	0.0	0.0	-
39	GETRAENKE .....	0.0	-	0.0	0.0	-
40	TABAKWAREN .....	0.0	-	-	0.0	0.0
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.2	0.1	0.0	0.0	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	5.0	6.5	2.0	2.0	4.3
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	0.8	0.4	0.1	0.2	0.2
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	0.2	0.6	0.2	0.2	0.3
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	0.0	0.1	0.0	0.0	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	0.9	0.2	0.7	0.7	1.3
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	2.3	3.9	2.4	1.8	1.1
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
50	Dienstlstdg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	0.3	0.2	0.2	0.1	0.2
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	0.2	0.2	0.4	0.5	0.4
52	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GASTGEBERES U. D. HEIME .....	0.8	0.3	0.3	0.5	0.9
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. D. VERLAGE .....	0.3	0.3	0.2	0.3	0.4
54	MARKTBESTIMMTE DIENSTLSTG. D. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	0.0	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	4.7	2.3	5.3	5.2	2.6
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	0.5	0.3	0.4	0.4	0.2
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlstdg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSSL.DIENSTE .....	0.0	-	-	0.0	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....	47.5	53.1	56.1	38.9	34.1
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....	8.4	24.5	11.3	10.8	21.2
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....	-	-	-	-	-
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....	55.9	77.5	67.5	49.7	55.2
63	ABSCHREIBUNGEN .....	4.0	5.0	3.6	5.0	3.7
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....	0.7	0.4	0.4	0.6	0.6
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....	32.6	16.2	23.3	39.1	31.7
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....	6.8	0.9	5.2	5.6	8.9
67	BRUTTOWERTSCHOEFFUNG ZU MARKTPREISEN .....	44.1	22.5	32.5	50.3	44.8
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....	100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U.AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U.AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
0.3	0.0	28.0	4.2	0.5	0.0	0.0	0.1	0.0	-	1
0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.1	-	2
2.1	0.5	1.0	1.1	0.3	0.1	0.0	0.9	2.6	11.3	3
0.8	0.0	0.4	0.5	0.1	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	4
0.2	0.0	0.1	0.3	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	5
0.1	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	-	7
0.0	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-	8
8.4	0.1	0.4	0.9	0.7	0.5	4.3	0.1	0.2	0.8	9
0.8	0.7	0.8	1.3	0.3	2.4	0.9	1.1	1.9	2.8	10
0.6	0.8	0.5	0.5	0.2	0.6	1.8	0.2	0.2	0.4	11
0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.2	0.1	0.0	12
0.0	-	0.0	-	-	16.5	2.5	0.0	0.0	0.1	13
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	14
0.0	-	0.5	2.6	-	0.1	0.5	0.0	0.0	0.1	15
0.0	0.0	0.0	-	-	1.1	0.5	0.1	0.1	1.7	16
0.0	-	-	-	-	0.2	0.4	0.0	0.0	0.0	17
-	-	-	-	-	0.1	1.0	0.0	0.0	0.2	18
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.2	0.0	0.0	0.5	19
0.0	0.0	0.0	0.0	-	1.3	1.9	0.0	0.0	1.8	20
0.9	0.0	0.2	0.2	0.0	0.2	2.2	0.1	0.2	0.4	21
-	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-	0.2	0.2	0.1	22
0.4	0.2	0.3	0.5	0.1	0.2	0.1	0.3	0.2	0.0	23
-	-	0.0	0.0	-	-	-	0.0	0.0	-	24
-	0.0	0.0	-	-	-	-	-	0.0	-	25
0.3	0.2	0.1	0.4	0.1	0.7	3.1	0.2	0.2	1.0	26
0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	27
0.1	0.6	0.8	1.5	0.3	0.5	3.4	0.1	0.0	0.1	28
0.0	0.0	0.0	-	-	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	29
-	-	-	-	0.0	0.6	1.6	0.0	0.1	0.0	30
0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.5	4.4	0.1	0.1	0.0	31
0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	-	-	0.2	0.2	0.0	32
0.6	0.3	1.0	1.1	1.4	0.0	0.3	0.5	0.7	0.0	33
0.0	0.0	0.5	0.6	0.2	-	0.0	0.6	2.4	0.9	34
0.0	0.6	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	0.1	35
15.3	18.2	0.0	-	0.0	0.0	0.3	0.1	0.0	0.1	36
0.0	6.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	37
0.0	0.0	19.1	7.9	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	-	38
0.0	0.0	0.2	8.2	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	39
0.0	-	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.2	0.1	-	40
0.0	0.0	0.0	0.1	-	2.2	-	0.1	0.2	0.9	41
0.1	0.2	0.1	0.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3	0.9	42
4.1	3.8	3.2	3.5	0.9	3.5	3.4	3.6	0.9	1.3	43
0.2	0.2	0.3	0.2	0.0	0.4	0.7	0.1	0.1	0.1	44
0.2	0.1	0.5	0.2	0.2	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	45
0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1	46
0.6	0.8	0.3	0.6	0.0	0.6	0.9	1.4	1.7	0.2	47
1.1	0.9	2.4	2.6	0.5	1.8	1.5	1.9	0.8	2.1	48
0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.3	0.2	0.1	49
0.2	0.1	0.1	0.1	0.0	0.6	0.2	0.9	0.4	0.0	50
0.3	0.3	0.2	0.4	0.2	0.3	0.1	4.1	8.1	0.2	51
0.6	0.9	0.1	0.5	0.2	0.2	0.0	2.4	0.2	0.1	52
0.4	0.2	0.2	0.5	0.4	0.1	0.3	0.6	0.8	0.2	53
-	-	0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	54
3.7	7.4	2.2	6.5	5.3	6.4	4.2	7.3	6.0	4.0	55
0.3	0.8	0.6	0.8	0.6	0.7	0.1	0.6	0.3	0.0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	-	0.0	-	0.0	58
43.2	44.7	64.6	48.7	13.0	44.6	42.5	29.5	30.5	33.0	59
19.5	16.1	14.4	6.6	7.7	4.2	6.8	3.6	2.1	3.3	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
62.6	60.8	79.0	55.3	20.6	48.8	49.3	33.1	32.6	36.3	62
5.9	2.3	2.4	7.3	1.4	3.8	1.2	5.1	4.6	37.7	63
0.5	0.6	-0.7	16.4	67.7	1.0	1.1	-0.2	2.1	-40.6	64
28.9	29.4	11.7	17.6	6.8	39.2	28.4	41.7	39.4	87.3	65
2.1	6.8	7.6	3.4	3.4	7.2	19.9	20.3	21.2	-20.7	66
37.4	39.2	21.0	44.7	79.4	51.2	50.7	66.9	67.4	63.7	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	68



% DES PRODUK

LFD. NR	AUFKOMMEN	VERWENDUNG	INPUT DER				
			LEISTG. DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE	LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)
			46	47	48	49	50
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):							
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....		0.0	-	0.0	0.0	0.1
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....		-	-	0.0	0.0	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....		0.1	0.9	0.2	0.4	0.5
4	GAS .....		-	0.0	0.0	0.1	0.1
5	WASSER .....		-	-	0.0	0.0	0.1
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....		-	0.0	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....		-	0.0	0.0	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....		-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....		0.1	0.1	0.2	0.1	0.3
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....		6.1	0.5	5.9	0.2	0.3
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	GUMMIERZEUGNISSE .....		0.0	0.0	0.5	0.0	0.0
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....		0.0	0.0	0.0	0.0	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....		-	0.0	0.0	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....		-	0.0	-	0.0	-
16	EISEN U. STAHL .....		0.1	0.0	0.2	-	0.0
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....		-	0.0	0.0	-	-
18	GLASSEREIERZEUGNISSE .....		-	-	0.0	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....		0.3	-	0.3	-	0.0
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....		0.0	0.1	0.1	0.0	0.0
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....		0.0	0.1	0.0	0.0	0.2
23	STRASSENFAHRZEUGE .....		0.0	0.1	3.5	0.0	0.2
24	WASSERFAHRZEUGE .....		4.5	-	0.1	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....		0.2	-	0.0	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....		0.1	0.6	0.2	0.3	1.0
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....		0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
28	EBM-WAREN .....		0.1	0.0	0.3	0.0	0.2
29	MUSKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....		0.0	0.0	0.1	0.0	0.1
30	HOLZ .....		0.0	0.0	0.0	-	0.0
31	HOLZWAREN .....		-	0.1	0.0	0.0	0.0
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....		0.0	0.0	0.0	0.1	0.1
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....		0.1	0.0	0.3	0.1	0.3
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....		0.4	0.5	0.9	1.0	0.7
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....		0.0	-	0.0	-	-
36	TEXTILIEN .....		0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
37	BEKLEIDUNG .....		0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....		0.5	-	0.1	0.0	0.0
39	GETRAENKE .....		0.3	-	0.0	0.0	0.1
40	TABAKWAREN .....		0.0	-	0.1	0.0	0.1
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....		0.1	0.1	0.3	0.0	0.1
42	AUSBAULEISTUNGEN .....		0.0	0.4	0.3	0.2	0.5
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....		1.9	0.3	1.6	0.2	0.5
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....		0.2	0.0	0.1	0.0	0.0
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....		0.1	0.7	0.9	0.0	0.0
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....		6.6	0.0	0.4	0.0	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....		0.4	-	1.4	1.8	2.8
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....		0.6	0.4	7.2	0.6	0.7
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....		0.1	0.0	0.1	88.0	1.6
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....		1.0	0.0	2.3	0.0	0.1
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....		0.1	0.7	2.0	0.9	0.4
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....		0.3	0.1	4.5	0.9	0.7
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....		0.3	0.0	0.2	0.5	1.4
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....		0.1	0.0	0.1	0.0	0.6
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....		3.8	0.1	2.0	6.2	29.9
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....		0.1	0.1	1.1	0.3	0.9
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....		-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....		-	0.0	-	-	-
59	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS INLAEND. PRODUKTION OHNE UMSATZSTEUER .....		28.9	6.4	37.7	103.2	45.1
60	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE AUS EINFUHR OHNE UMSATZSTEUER .....		31.9	5.5	8.6	1.1	2.3
61	NICHTABZUGSFAEHIGE UMSATZSTEUER .....		0.0	0.8	-	1.5	4.0
62	VORLEISTUNGEN DER PRODUKTIONSBEREICHE EINSCHL. NICHT- ABZUGSFAEHIGER UMSATZSTEUER .....		60.9	12.7	46.3	105.7	51.5
63	ABSCHREIBUNGEN .....		14.9	18.1	8.5	2.8	2.3
64	PRODUKTIONSSTEUERN ABZUEGL. SUBVENTIONEN .....		0.8	0.0	-1.3	4.8	10.0
65	EINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT .....		21.1	48.3	28.0	31.3	35.0
66	EINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAEITIGKEIT UND VERMOEGEN .....		2.2	20.9	18.5	-44.6	1.1
67	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN .....		39.1	87.3	53.7	-5.7	48.5
68	PRODUKTIONSWERT ZU AB-WERK-PREISEN .....		100	100	100	100	100

- INLAENDISCHE PRODUKTION

TIONSWERTES

PRODUKTIONSBEREICHE								INPUT DER PRO- DUKTIONS- BEREICHE ZUSAMMEN	LFD. NR.
VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH. - U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK, HAEUSL. DIENSTE		
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
0.1	3.1	0.0	0.2	0.1	0.3	0.1	0.4	1.8	1
1.1	0.1	0.1	0.4	0.3	0.0	0.0	0.3	0.2	2
0.3	2.4	0.5	0.4	0.4	1.5	0.0	0.8	1.4	3
-	0.2	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0	0.1	0.5	4
1.7	0.2	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.1	0.2	5
-	0.0	-	-	0.0	0.1	-	0.0	0.9	6
0.0	0.0	-	0.0	-	-	-	-	0.1	7
-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.2	8
0.0	0.6	0.3	2.8	1.5	0.9	6.0	2.5	2.6	9
0.1	1.3	0.6	0.8	0.7	1.0	0.2	0.9	1.4	10
-	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.0	0.7	11
0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	12
0.0	0.0	-	0.0	0.0	0.1	-	0.3	1.0	13
-	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	14
-	0.4	0.1	0.6	0.1	0.0	-	0.0	0.2	15
0.0	0.0	0.0	-	0.1	0.0	-	0.0	2.5	16
-	-	0.0	-	0.0	0.0	-	-	0.4	17
-	-	0.0	-	0.1	-	-	-	0.4	18
0.0	0.0	0.0	-	0.0	0.0	-	-	0.7	19
0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-	0.1	0.3	20
0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	-	0.0	1.1	21
-	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	-	0.1	22
0.0	0.2	0.1	0.2	0.2	1.2	0.1	0.2	1.1	23
-	-	-	-	-	0.7	-	0.0	0.1	24
-	-	0.0	-	0.0	0.5	-	0.0	0.1	25
0.2	0.2	0.3	0.1	0.8	0.5	0.2	0.1	1.0	26
0.0	0.0	0.1	5.8	0.1	0.2	2.1	0.1	0.2	27
0.0	0.3	0.3	0.0	0.1	0.6	0.0	0.1	0.6	28
0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	29
0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	30
0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.2	31
-	0.0	0.1	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	0.3	32
0.0	0.3	1.6	0.0	0.4	0.2	0.2	0.2	0.4	33
0.0	0.4	31.0	0.1	0.5	0.5	0.1	0.4	0.8	34
-	-	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	35
0.0	0.2	0.1	0.2	0.1	0.1	0.0	0.2	0.4	36
0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	37
0.0	12.1	0.1	0.3	0.8	0.7	0.4	3.6	1.7	38
0.0	9.6	0.2	0.0	0.5	0.0	0.1	1.6	0.3	39
0.0	1.0	0.1	-	0.0	-	-	0.0	0.0	40
4.6	0.0	0.2	0.0	0.1	1.4	-	0.2	0.6	41
3.1	0.0	0.0	0.0	0.4	0.7	0.1	0.2	0.4	42
0.1	3.1	1.0	1.6	0.9	1.1	1.2	1.3	2.4	43
0.0	0.5	0.1	0.0	0.1	0.3	4.8	0.2	0.3	44
0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.1	0.3	45
-	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	46
0.1	1.0	2.6	0.5	0.6	0.9	0.4	0.5	0.7	47
0.0	2.2	1.1	0.8	0.6	0.6	0.5	1.1	1.3	48
0.6	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.3	2.5	49
1.0	0.5	0.9	0.8	1.0	0.3	0.0	0.2	0.4	50
0.0	3.5	1.4	2.6	1.1	0.9	0.2	0.6	1.0	51
0.1	0.2	1.5	0.0	1.0	0.3	0.2	0.3	0.6	52
0.1	0.3	6.4	0.3	1.9	0.9	0.1	0.2	0.5	53
0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.7	36.0	0.0	1.3	54
2.8	4.2	2.4	3.6	11.2	2.6	0.6	4.9	4.7	55
4.3	0.4	0.5	0.7	0.6	0.5	16.8	0.5	1.3	56
-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	57
-	0.0	0.3	0.5	0.3	3.8	14.2	-	0.8	58
20.6	49.8	54.9	24.8	28.1	26.2	85.1	23.4	43.5	59
0.3	8.7	3.5	3.1	3.5	5.2	1.7	3.5	9.0	60
1.3	-	0.9	2.3	0.5	3.3	2.4	2.3	0.6	61
22.2	58.5	59.4	30.2	32.1	34.7	89.2	29.2	53.2	62
27.9	3.3	11.5	8.8	7.2	4.0	0.4	6.9	6.4	63
0.9	1.1	2.9	-0.1	2.6	0.1	0.0	0.0	1.8	64
1.4	22.3	11.5	19.5	18.6	61.2	10.4	63.8	28.4	65
47.6	14.9	14.8	41.6	39.5	-	-	-	10.2	66
77.8	41.5	40.6	69.8	67.9	65.3	10.8	70.8	46.8	67
100	100	100	100	100	100	100	100	100	68



## **2 KOEFFIZIENTENTABELLEN**

### **2.3 Inverse Koeffizienten 1982**

**- Inländische Produktion -**

(Seite 144 bis 151)

LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		ERZG. V. PRODUKTEN DER LAND- WIRTSCHAFT	ERZG. V. PROD. DER FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI USW.	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRI- ZITAET, DAMPF, WARMWASSER	ERZG. U. VERTLG. V. GAS	GEW. U. VERTLG. V. WASSER
		1	2	3	4	5
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	1.17572	0.06004	0.00111	0.00041	0.00083
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.00122	1.00816	0.00095	0.00023	0.00088
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.02806	0.03688	1.11673	0.00747	0.19911
4	GAS .....	0.00599	0.01145	0.08494	1.00216	0.01607
5	WASSER .....	0.00483	0.00112	0.00112	0.00028	1.00217
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.00886	0.01252	0.24987	0.03775	0.04627
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00911	0.00380	0.00028	0.00014	0.00017
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00354	0.00380	0.02201	0.12493	0.00434
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.07498	0.03100	0.00784	0.00293	0.01186
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.06426	0.05223	0.03042	0.02233	0.01212
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.00409	0.00289	0.00359	0.00099	0.00422
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00383	0.00415	0.00192	0.00056	0.00066
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.00651	0.00262	0.00691	0.00136	0.00627
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00047	0.00034	0.00028	0.00009	0.00044
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.00190	0.00103	0.00070	0.00020	0.00079
16	EISEN U. STAHL .....	0.01117	0.01567	0.04127	0.00730	0.02510
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.00141	0.00148	0.00261	0.00081	0.00289
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.00145	0.00150	0.00257	0.00080	0.00198
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.01339	0.00855	0.00533	0.00185	0.00548
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.00225	0.00311	0.02829	0.00466	0.01767
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.01542	0.01149	0.02946	0.00813	0.02233
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.00025	0.00026	0.00038	0.00031	0.00017
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.01125	0.01564	0.00282	0.00377	0.00172
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00021	0.00466	0.00029	0.00007	0.00019
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00013	0.00007	0.00016	0.00004	0.00009
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00701	0.00903	0.01811	0.00520	0.01025
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00108	0.00472	0.00074	0.00077	0.00427
28	EBM-WAREN .....	0.00485	0.00558	0.00401	0.00111	0.00465
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00021	0.00015	0.00014	0.00004	0.00026
30	HOLZ .....	0.00124	0.00293	0.00160	0.00041	0.00202
31	HOLZWAREN .....	0.00326	0.00254	0.00120	0.00035	0.00253
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00273	0.00510	0.00120	0.00049	0.00157
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00536	0.00917	0.00157	0.00054	0.00106
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.00706	0.01068	0.00319	0.00137	0.00208
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00040	0.00032	0.00010	0.00003	0.00044
36	TEXTILIEN .....	0.00066	0.00298	0.00051	0.00025	0.00055
37	BEKLEIDUNG .....	0.00015	0.00039	0.00019	0.00004	0.00010
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.16969	0.04198	0.00199	0.00065	0.00152
39	GETRAENKE .....	0.00186	0.00331	0.00119	0.00032	0.00078
40	TABAKWAREN .....	0.00027	0.00023	0.00033	0.00026	0.00031
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.00531	0.00808	0.01962	0.00450	0.02460
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.00650	0.00820	0.01432	0.00479	0.01548
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	0.05270	0.04169	0.02337	0.00596	0.01380
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.00250	0.00282	0.00125	0.00033	0.00068
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.00590	0.01094	0.01423	0.00069	0.00335
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	0.00128	0.00085	0.00366	0.00038	0.00208
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.00558	0.00603	0.00705	0.00149	0.00560
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.03452	0.02972	0.01226	0.00581	0.00629
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.00849	0.01110	0.01074	0.01026	0.00721
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	0.00847	0.00924	0.00703	0.00281	0.00428
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00548	0.00494	0.00649	0.00271	0.00297
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.00478	0.00712	0.00485	0.00172	0.00365
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.00333	0.00381	0.00362	0.00191	0.00239
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.01239	0.00484	0.00107	0.00009	0.00032
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	0.04658	0.03677	0.05864	0.01577	0.04983
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.00949	0.00599	0.01008	0.00536	0.00927
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
58	Dienstlsg. d. Priv.Org.OH. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	0.00101	0.00375	0.00065	0.00035	0.00054
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	1.87048	1.58943	1.87650	1.30627	1.56853

FUSSNOTEN SIEHE S.150.

## PRODUKTIONSBEREICHE

GEW. V. KOHLE, H.V. ERZEUG- NISSEN DES KOHLEN- BEREUBS	GEW. V. BERGBAU- ERZEUGN. (OH, KOHLE, ERDOEL, ERDGAS)	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	H.V. CHEMISCHEN ERZEUGN., SPALT- U. BRUT- STOFFEN	H.V. MINERAL- OELERZEUG- NISSEN	H.V. KUNST- STOFF- ERZEUG- NISSEN	H.V. GUMMI- ERZEUG- NISSEN	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H.V. BAU- STOFFEN USW.	H.V. FEINKER- AMISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. GLAS U. GLASWAREN	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0.00189	0.00154	0.00053	0.00447	0.00046	0.00258	0.00206	0.00276	0.00166	0.00238	1
0.00305	0.00098	0.00019	0.00103	0.00014	0.00169	0.00104	0.00244	0.00084	0.00094	2
0.07894	0.05636	0.02898	0.05138	0.00965	0.03905	0.03760	0.05192	0.03450	0.04788	3
0.01073	0.06783	0.00349	0.02872	0.00328	0.01316	0.01404	0.03026	0.07244	0.05070	4
0.00413	0.00113	0.00048	0.00249	0.00038	0.00161	0.00276	0.00197	0.00300	0.00509	5
1.36198	0.01732	0.00793	0.02688	0.00250	0.01265	0.01571	0.04291	0.01180	0.01487	6
0.00040	1.39498	0.00082	0.00529	0.00009	0.00112	0.00068	0.00078	0.00028	0.00055	7
0.00280	0.00964	1.01101	0.00778	0.04082	0.00318	0.00304	0.00629	0.01100	0.00858	8
0.02008	0.01790	0.00345	1.36575	0.00524	0.27189	0.13631	0.04434	0.03789	0.07117	9
0.01689	0.01713	0.00373	0.05877	1.06498	0.02292	0.01997	0.04872	0.03013	0.04649	10
0.00896	0.00445	0.00195	0.02239	0.00104	1.12097	0.00545	0.00723	0.00684	0.03059	11
0.00771	0.01018	0.00194	0.00124	0.00079	0.00223	1.03046	0.00206	0.00104	0.00105	12
0.02131	0.00293	0.00104	0.00386	0.00033	0.00259	0.00468	1.18242	0.01856	0.01625	13
0.00039	0.00022	0.00009	0.00062	0.00005	0.00031	0.00017	0.00105	1.00466	0.00021	14
0.00117	0.00078	0.00039	0.00292	0.00019	0.01032	0.00065	0.00280	0.00065	1.12630	15
0.03664	0.02779	0.01750	0.01082	0.00252	0.00876	0.03545	0.02550	0.00931	0.00733	16
0.00666	0.00393	0.00144	0.00320	0.00030	0.00228	0.00165	0.00165	0.00938	0.00581	17
0.00820	0.00364	0.00203	0.00195	0.00071	0.00339	0.00897	0.00288	0.00164	0.00262	18
0.01436	0.00764	0.00402	0.00321	0.00083	0.00277	0.00490	0.01050	0.00189	0.00204	19
0.03606	0.00381	0.00274	0.00390	0.00202	0.00207	0.00189	0.00489	0.00185	0.00231	20
0.10170	0.03962	0.01391	0.01397	0.00220	0.01113	0.00572	0.02453	0.00948	0.00612	21
0.00102	0.00083	0.00082	0.00059	0.00011	0.00072	0.00069	0.00067	0.00024	0.00034	22
0.00628	0.02664	0.02341	0.00384	0.00250	0.00434	0.00292	0.01053	0.00881	0.00865	23
0.00018	0.00017	0.00005	0.00053	0.00013	0.00026	0.00014	0.00035	0.00017	0.00019	24
0.00019	0.00010	0.00003	0.00015	0.00003	0.00013	0.00305	0.00020	0.00007	0.00009	25
0.03055	0.03188	0.01876	0.00811	0.00280	0.01033	0.00824	0.01080	0.00980	0.00785	26
0.00206	0.00143	0.00113	0.00134	0.00011	0.00101	0.00036	0.00105	0.00058	0.00064	27
0.01076	0.01056	0.00260	0.01206	0.00099	0.01796	0.00264	0.00344	0.00759	0.01024	28
0.00028	0.00020	0.00006	0.00032	0.00006	0.00023	0.00123	0.00042	0.00017	0.00023	29
0.00483	0.00199	0.00027	0.00106	0.00012	0.00348	0.00117	0.00361	0.00121	0.00133	30
0.00194	0.00096	0.00035	0.00091	0.00021	0.00081	0.00097	0.00236	0.00589	0.00483	31
0.00206	0.01046	0.00056	0.00871	0.00035	0.01315	0.00419	0.00822	0.00837	0.00609	32
0.00228	0.04073	0.00106	0.01560	0.00047	0.01569	0.00675	0.01906	0.01411	0.01744	33
0.00494	0.00507	0.00131	0.00783	0.00087	0.00615	0.01371	0.01366	0.01048	0.00929	34
0.00024	0.00012	0.00003	0.00016	0.00002	0.00012	0.00027	0.00019	0.00016	0.00016	35
0.00121	0.00119	0.00031	0.00090	0.00015	0.00358	0.02245	0.00221	0.00207	0.00290	36
0.00016	0.00115	0.00004	0.00036	0.00006	0.00028	0.00036	0.00057	0.00014	0.00018	37
0.00318	0.00267	0.00105	0.00993	0.00082	0.00500	0.00409	0.00453	0.00320	0.00402	38
0.00158	0.00288	0.00048	0.00318	0.00058	0.00223	0.00172	0.00219	0.00152	0.00204	39
0.00024	0.00026	0.00008	0.00050	0.00014	0.00043	0.00038	0.00050	0.00026	0.00037	40
0.07546	0.00333	0.00130	0.00350	0.00063	0.00249	0.00216	0.00440	0.00224	0.00913	41
0.01751	0.00948	0.00342	0.00349	0.00146	0.00545	0.00543	0.00526	0.00730	0.00878	42
0.03367	0.03831	0.00965	0.06428	0.02555	0.05626	0.05242	0.05070	0.03183	0.07252	43
0.00214	0.00080	0.00046	0.00216	0.00081	0.00255	0.00201	0.00417	0.00141	0.00325	44
0.00811	0.00458	0.00105	0.00757	0.00186	0.00553	0.00493	0.00793	0.00309	0.00395	45
0.00173	0.00111	0.00023	0.00193	0.00169	0.00099	0.00077	0.00348	0.00133	0.00121	46
0.01027	0.01549	0.00201	0.01467	0.00169	0.01412	0.00933	0.00855	0.00714	0.01008	47
0.01683	0.04094	0.01644	0.03398	0.01760	0.02710	0.02089	0.05184	0.03581	0.03327	48
0.00893	0.00991	0.00166	0.01005	0.00217	0.01147	0.00664	0.01287	0.00932	0.01096	49
0.00403	0.00443	0.00129	0.00560	0.00104	0.00542	0.00449	0.00665	0.00426	0.00519	50
0.00577	0.00880	0.00237	0.00941	0.00199	0.00998	0.00690	0.01523	0.00473	0.00921	51
0.00719	0.00762	0.00291	0.01219	0.00214	0.01230	0.00864	0.01175	0.00892	0.01065	52
0.00675	0.00737	0.00177	0.00711	0.00065	0.00604	0.00827	0.00630	0.00909	0.00999	53
0.00031	0.00025	0.00009	0.00064	0.00010	0.00038	0.00024	0.00056	0.00021	0.00029	54
0.08773	0.06357	0.02085	0.11049	0.01214	0.10138	0.08141	0.13302	0.07752	0.09571	55
0.00794	0.00667	0.00236	0.01787	0.00275	0.01585	0.00623	0.01200	0.00523	0.00866	56
0.00000	0.00000	0.00000	0.00001	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00071	0.00051	0.00017	0.00216	0.00017	0.00117	0.00064	0.00101	0.00051	0.00074	58
2.11313	2.05162	1.22808	2.00378	1.22312	1.90075	1.63006	1.91818	1.55529	1.82003	59

LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		H.V. EISEN U. STAHL	H.V. NE- METALL- HALBZEUG	H.V. GIESSEREI- ERZEUG- NISSEN	H.V. ERZEUGN. DER ZIEHE- REIEN, KALTWALZ- WERKE USW.	H.V. STAHL- U. LEICHT- METALLBAU- ERZEUGN., SCHIENEN- FAHRZG.
		16	17	18	19	20
OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.00245	0.00168	0.00198	0.00175	0.00287
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.00143	0.00078	0.00115	0.00105	0.00136
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.07401	0.10469	0.05182	0.04559	0.02228
4	GAS .....	0.04397	0.02222	0.02114	0.02400	0.00916
5	WASSER .....	0.00603	0.00352	0.00362	0.00442	0.00199
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.21502	0.03465	0.04261	0.04879	0.02298
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00785	0.00886	0.00160	0.00194	0.00094
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.01013	0.00674	0.00406	0.00500	0.00233
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.02796	0.11707	0.04866	0.03036	0.02089
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.02402	0.02090	0.01778	0.01714	0.01686
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.00368	0.00412	0.00377	0.00435	0.00974
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00240	0.00103	0.00357	0.00159	0.00275
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.02632	0.00290	0.01200	0.00626	0.00654
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00018	0.00015	0.00019	0.00013	0.00120
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.00217	0.00064	0.00065	0.00078	0.00896
16	EISEN U. STAHL .....	2.53155	0.00868	0.12884	0.47852	0.21588
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.01248	1.25626	0.04576	0.02865	0.02399
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.00645	0.00427	1.03195	0.00898	0.01219
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.01183	0.00247	0.00326	1.13531	0.04143
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.00815	0.00366	0.00296	0.00310	1.13321
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.02145	0.00620	0.01068	0.02629	0.04684
22	BUERMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.00064	0.00051	0.00040	0.00050	0.00049
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.00576	0.00850	0.00336	0.00428	0.00368
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00031	0.00023	0.00020	0.00021	0.00021
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00015	0.00011	0.00011	0.00015	0.00012
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.01576	0.00988	0.00975	0.00753	0.02703
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00071	0.00096	0.00171	0.00057	0.00310
28	EBM-WAREN .....	0.00764	0.00332	0.00600	0.00751	0.03387
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00029	0.00028	0.00034	0.00038	0.00024
30	HOLZ .....	0.00204	0.00079	0.00124	0.00100	0.00413
31	HOLZWAREN .....	0.00409	0.00359	0.00306	0.00339	0.00156
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00266	0.00237	0.00212	0.00215	0.00289
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00299	0.00320	0.00279	0.00231	0.00305
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.00597	0.00438	0.00463	0.00556	0.00644
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00016	0.00010	0.00034	0.00012	0.00014
36	TEXTILIEN .....	0.00078	0.00058	0.00063	0.00060	0.00069
37	BEKLEIDUNG .....	0.00019	0.00019	0.00016	0.00022	0.00019
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.00439	0.00303	0.00349	0.00300	0.00505
39	GETRAENKE .....	0.00242	0.00154	0.00176	0.00180	0.00283
40	TABAKWAREN .....	0.00042	0.00058	0.00032	0.00046	0.00047
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.01389	0.00447	0.00484	0.00523	0.00290
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.00516	0.00416	0.00814	0.00471	0.00510
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	0.08211	0.12596	0.06636	0.06842	0.07068
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.05644	0.00179	0.00600	0.00225	0.00271
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.02413	0.00615	0.00939	0.01281	0.00788
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAEFEN .....	0.00262	0.00172	0.00150	0.00133	0.00123
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.00990	0.00642	0.00732	0.01310	0.01333
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.04287	0.01984	0.02198	0.02973	0.02831
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.00834	0.00884	0.00941	0.01244	0.01298
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	0.00479	0.00435	0.00442	0.00429	0.00523
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00894	0.00857	0.00758	0.01674	0.00972
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.01395	0.00805	0.00873	0.00854	0.01812
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.00692	0.00529	0.00525	0.00706	0.00711
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.00040	0.00035	0.00029	0.00030	0.00033
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN .....	0.08194	0.05378	0.08385	0.06646	0.09327
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.01540	0.01269	0.01128	0.01260	0.01374
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
58	Dienstlstdg. d. Priv.Org.OH.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	0.00097	0.00078	0.00076	0.00076	0.00087
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	3.42567	1.92885	1.73754	2.18248	1.99407

FUSSNOTEN SIEHE S.150.

## PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. MASCHINEN- BAUERZEUG- NISSEN	H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINRICHTUN- GEN	H.V. STRASSEN- FAHRZEUGEN	H.V. WASSER- FAHRZEUGEN	H.V. LUFT- U. RAUM- FAHRZEUGEN	H.V. ELEKTRO- TECH- NISCHEN ERZEUG- NISSEN	H.V. FEIN- MECHANIK- SCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGN., UHREN	H.V. EBM- WAREN	H.V. MUSIK- INSTRUM., SPIELW., SPORTGER., SCHMUCK USW.	BEARB. V. HOLZ	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
0.00265	0.00234	0.00210	0.00231	0.00293	0.00271	0.00198	0.00236	0.00251	0.01337	1
0.00104	0.00160	0.00119	0.00137	0.00090	0.00114	0.00120	0.00120	0.00196	0.19460	2
0.02387	0.02500	0.02591	0.02978	0.02099	0.02104	0.01706	0.03147	0.01960	0.04674	3
0.00715	0.00696	0.00898	0.00957	0.00692	0.00516	0.00512	0.01115	0.00525	0.00995	4
0.00186	0.00099	0.00148	0.00215	0.00176	0.00130	0.00147	0.00295	0.00137	0.00131	5
0.01466	0.00784	0.01510	0.02199	0.00793	0.00868	0.00676	0.02415	0.00714	0.01837	6
0.00059	0.00024	0.00062	0.00079	0.00048	0.00062	0.00052	0.00121	0.00167	0.00107	7
0.00207	0.00168	0.00235	0.00236	0.00163	0.00175	0.00146	0.00315	0.00148	0.00336	8
0.02225	0.02178	0.04507	0.02601	0.02103	0.04134	0.04903	0.04160	0.07027	0.07565	9
0.01640	0.01309	0.01437	0.01528	0.01149	0.01545	0.01366	0.01911	0.01394	0.04200	10
0.01088	0.02397	0.03481	0.01087	0.01313	0.04132	0.02171	0.03248	0.03959	0.01260	11
0.00740	0.00147	0.02067	0.00292	0.00162	0.00356	0.00100	0.00340	0.00238	0.00181	12
0.00324	0.00302	0.00460	0.00402	0.00274	0.00280	0.00164	0.00356	0.00346	0.00398	13
0.00021	0.00068	0.00042	0.00027	0.00022	0.00173	0.00096	0.00079	0.00017	0.00022	14
0.00132	0.00179	0.00819	0.00211	0.00122	0.00608	0.00939	0.00397	0.00310	0.00244	15
0.10027	0.02069	0.09257	0.18444	0.02696	0.03514	0.02385	0.20020	0.01542	0.01273	16
0.01825	0.00814	0.01196	0.01168	0.03550	0.04166	0.03276	0.05952	0.00947	0.00150	17
0.04338	0.00523	0.03981	0.01710	0.01186	0.01197	0.01013	0.01662	0.02682	0.00136	18
0.04990	0.02734	0.05051	0.03115	0.03128	0.02013	0.01518	0.08446	0.00802	0.00424	19
0.01300	0.00164	0.00186	0.02278	0.00384	0.00231	0.00125	0.00324	0.00113	0.00263	20
1.18245	0.02755	0.02329	0.18654	0.01320	0.01616	0.02334	0.01698	0.00502	0.01098	21
0.00093	1.09428	0.00052	0.00586	0.00071	0.00227	0.00189	0.00048	0.00031	0.00033	22
0.00965	0.00289	1.18894	0.00640	0.00588	0.00327	0.00592	0.00774	0.00501	0.01302	23
0.00019	0.00010	0.00017	1.06695	0.00036	0.00015	0.00013	0.00015	0.00014	0.00110	24
0.00014	0.00008	0.00017	0.00011	1.08207	0.00017	0.00007	0.00009	0.00007	0.00009	25
0.05931	0.07342	0.04236	0.09163	0.08205	1.08503	0.03441	0.01566	0.01129	0.00916	26
0.00349	0.00347	0.00349	0.00463	0.00669	0.00141	1.01432	0.00186	0.00344	0.00147	27
0.01190	0.01054	0.02055	0.03109	0.01015	0.01711	0.01316	1.03489	0.01449	0.00591	28
0.00032	0.00034	0.00037	0.00025	0.00018	0.00020	0.00058	0.00100	1.01212	0.00022	29
0.00207	0.00206	0.00294	0.00405	0.00171	0.00244	0.00100	0.00265	0.00734	1.13316	30
0.00291	0.00266	0.00268	0.00406	0.00603	0.00208	0.00081	0.00321	0.00226	0.00221	31
0.00290	0.00618	0.00311	0.00245	0.00190	0.00646	0.00264	0.00679	0.00871	0.00969	32
0.00357	0.00854	0.00411	0.00299	0.00238	0.00881	0.00486	0.00973	0.01068	0.00443	33
0.00935	0.02334	0.00735	0.00694	0.00518	0.01008	0.00474	0.01267	0.00673	0.00850	34
0.00017	0.00027	0.00018	0.00016	0.00013	0.00017	0.00081	0.00088	0.00098	0.00074	35
0.00084	0.00083	0.00883	0.00259	0.00100	0.00076	0.00217	0.00301	0.00402	0.00166	36
0.00021	0.00024	0.00020	0.00019	0.00017	0.00019	0.00027	0.00032	0.00111	0.00021	37
0.00486	0.00438	0.00375	0.00408	0.00522	0.00497	0.00370	0.00434	0.00380	0.01143	38
0.00258	0.00240	0.00207	0.00211	0.00242	0.00249	0.00188	0.00227	0.00195	0.00269	39
0.00046	0.00055	0.00040	0.00038	0.00034	0.00044	0.00034	0.00058	0.00034	0.00050	40
0.00324	0.00762	0.00357	0.00284	0.00233	0.00182	0.00163	0.00321	0.00209	0.00812	41
0.00359	0.01128	0.00431	0.00324	0.00229	0.00240	0.00256	0.00496	0.00612	0.00715	42
0.04921	0.05912	0.08240	0.06847	0.04843	0.05558	0.04874	0.06533	0.06152	0.06620	43
0.00248	0.00855	0.00454	0.00548	0.01067	0.00260	0.00198	0.00320	0.00795	0.00625	44
0.00475	0.00220	0.00607	0.00692	0.00261	0.00312	0.00274	0.00723	0.00369	0.01266	45
0.00107	0.00057	0.00083	0.00086	0.00041	0.00077	0.00066	0.00092	0.00089	0.00150	46
0.01420	0.00803	0.00970	0.01213	0.00447	0.01009	0.01352	0.01105	0.01168	0.01085	47
0.02361	0.01509	0.02384	0.02407	0.01311	0.01977	0.01680	0.02586	0.02159	0.05756	48
0.01742	0.01110	0.00941	0.01077	0.00932	0.01140	0.01167	0.01303	0.01710	0.01447	49
0.00491	0.00410	0.00389	0.00554	0.00519	0.00427	0.00345	0.00422	0.00486	0.00847	50
0.01105	0.00750	0.01001	0.00837	0.01513	0.01004	0.00672	0.01154	0.00646	0.00755	51
0.01751	0.01082	0.00864	0.01096	0.01486	0.01540	0.01025	0.01429	0.01157	0.01302	52
0.00739	0.00908	0.00758	0.00792	0.00570	0.00629	0.00689	0.00711	0.00655	0.00658	53
0.00049	0.00136	0.00037	0.00034	0.00051	0.00047	0.00034	0.00060	0.00024	0.00120	54
0.09626	0.18055	0.09525	0.10530	0.07056	0.09212	0.07850	0.08403	0.09366	0.06316	55
0.01292	0.00490	0.00974	0.00985	0.04341	0.00954	0.00767	0.00810	0.00532	0.00801	56
0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00085	0.00081	0.00077	0.00076	0.00192	0.00073	0.00067	0.00067	0.00058	0.00124	58
1.90961	1.78331	1.97895	2.10622	1.68309	1.67697	1.54793	1.90725	1.59641	1.96138	59



LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INPUT DER				
		H.V. HOLZWAREN	H.V. ZELLSTOFF, HOLZ- SCHLIFF, PAPIER, PAPPE	H.V. PAPIER- U. PAPPE- WAREN	H.V. ERZEUGN. DER DRUCKEREI U. VERVIEL- FAELTIGUNG	H.V. LEDER, LEDER- WAREN, SCHUHEN
		31	32	33	34	35
OUTPUT NACH QUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):						
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.00394	0.00370	0.00370	0.00219	0.00281
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.02644	0.03150	0.00815	0.00387	0.01164
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.02531	0.09845	0.03755	0.02778	0.01597
4	GAS .....	0.00547	0.03602	0.01597	0.00855	0.00340
5	WASSER .....	0.00123	0.00254	0.00202	0.00148	0.00141
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.00909	0.03231	0.01239	0.00863	0.00504
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00045	0.00054	0.00041	0.00040	0.00025
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00206	0.00717	0.00333	0.00206	0.00119
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.04394	0.06236	0.06877	0.08503	0.04023
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.02745	0.04533	0.02384	0.01679	0.01473
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.04656	0.00497	0.03215	0.01605	0.02596
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00142	0.00169	0.00126	0.00335	0.01061
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.00300	0.01947	0.00548	0.00282	0.00103
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00071	0.00024	0.00017	0.00014	0.00013
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.01675	0.00096	0.00110	0.00077	0.00197
16	EISEN U. STAHL .....	0.02409	0.00895	0.01208	0.00560	0.00617
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.00390	0.00122	0.00149	0.00119	0.00130
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	0.00172	0.00147	0.00138	0.00103	0.00092
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.01129	0.00306	0.00284	0.00221	0.00306
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.00157	0.00393	0.00207	0.00154	0.00092
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.00631	0.00821	0.00872	0.00690	0.00480
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.00037	0.00063	0.00066	0.00161	0.00040
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.00820	0.01558	0.01391	0.00966	0.00545
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00029	0.00039	0.00024	0.00018	0.00015
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00009	0.00010	0.00010	0.00009	0.00008
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.02128	0.01241	0.01268	0.00807	0.00534
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00066	0.00085	0.00061	0.00044	0.00070
28	EBM-WAREN .....	0.04282	0.00283	0.00747	0.00767	0.01378
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00026	0.00024	0.00111	0.00019	0.00114
30	HOLZ .....	0.10696	0.03568	0.00918	0.00409	0.00156
31	HOLZWAREN .....	1.03899	0.00635	0.00246	0.00118	0.00606
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00608	1.15675	0.26962	0.12048	0.00591
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00830	0.00490	1.15207	0.01926	0.01109
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.00588	0.00586	0.02140	1.06326	0.00559
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00597	0.00015	0.00073	0.00807	1.11260
36	TEXTILIEN .....	0.01794	0.00092	0.00740	0.00117	0.01694
37	BEKLEIDUNG .....	0.00026	0.00016	0.00016	0.00016	0.00042
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.00536	0.00455	0.00474	0.00390	0.00401
39	GETRAENKE .....	0.00243	0.00180	0.00195	0.00187	0.00200
40	TABAKWAREN .....	0.00053	0.00041	0.00033	0.00040	0.00046
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.00500	0.00460	0.00251	0.00205	0.00222
42	AUSSBAULEISTUNGEN .....	0.00393	0.00431	0.00412	0.00361	0.00412
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	0.07440	0.09203	0.05479	0.04103	0.05890
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.00927	0.00570	0.00326	0.00274	0.00239
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	0.00552	0.01029	0.00640	0.00439	0.00434
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	0.00073	0.00182	0.00116	0.00085	0.00037
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.01514	0.00800	0.01287	0.01143	0.01820
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.03962	0.05867	0.04833	0.03221	0.01947
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.01474	0.01160	0.01113	0.00955	0.01211
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (OH. Sozialversicherung) .....	0.00666	0.00635	0.00583	0.00445	0.00403
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00946	0.00976	0.01083	0.01070	0.00976
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.01508	0.01016	0.00972	0.01053	0.01433
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.00740	0.00675	0.00680	0.00654	0.00698
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.00046	0.00049	0.00034	0.00026	0.00025
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	0.08753	0.06185	0.10032	0.08648	0.05220
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.00970	0.00862	0.00947	0.00832	0.00543
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000
58	Dienstlsg. d. Priv.org.OH. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	0.00083	0.00071	0.00079	0.00088	0.00047
59	ALLE QUETERGRUPPEN .....	1.84086	1.92632	2.04034	1.68620	1.56280

FUSSNOTEN SIEHE S.150.

PRODUKTIONSBEREICHE

H.V. TEXTILIEN	H.V. BEKLEIDUNG	H.V. NAHRUNGS- MITTELN (OHNE GETRAENKE)	H.V. GETRAENKEN	H.V. TABAKWAREN	HOCH- U. TIEFBAU U. AE.	AUSBAU	LEISTG. DES GROSS- HANDELS U. AE., RUECKGE- WINNUNG	LEISTG. DES EINZEL- HANDELS	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	
0.00613	0.00346	0.40781	0.09079	0.00705	0.00198	0.00182	0.00543	0.00150	1
0.00083	0.00103	0.00349	0.00129	0.00063	0.00262	0.00483	0.00145	0.00236	2
0.03673	0.01653	0.02790	0.02479	0.00597	0.01675	0.01343	0.01515	0.03440	3
0.01498	0.00468	0.00916	0.01062	0.00182	0.00753	0.00584	0.00263	0.00548	4
0.00330	0.00134	0.00319	0.00430	0.00048	0.00223	0.00137	0.00199	0.00311	5
0.01197	0.00500	0.00876	0.00766	0.00175	0.01282	0.00793	0.00402	0.00864	6
0.00063	0.00020	0.00388	0.00097	0.00012	0.00039	0.00061	0.00012	0.00023	7
0.00324	0.00139	0.00297	0.00271	0.00052	0.00272	0.00183	0.00115	0.00195	8
0.14237	0.03644	0.03888	0.03043	0.01412	0.02199	0.07582	0.00852	0.01001	9
0.02114	0.01568	0.03941	0.02925	0.00590	0.03982	0.02139	0.01763	0.02465	10
0.01097	0.01291	0.01070	0.01113	0.00315	0.01002	0.02723	0.00340	0.00440	11
0.00357	0.00136	0.00213	0.00135	0.00038	0.00099	0.00113	0.00249	0.00112	12
0.00140	0.00088	0.00313	0.00215	0.00045	0.20009	0.03145	0.00177	0.00250	13
0.00015	0.00051	0.00079	0.00035	0.00010	0.00058	0.01316	0.00019	0.00015	14
0.00107	0.00069	0.00793	0.03281	0.00025	0.00257	0.00759	0.00071	0.00060	15
0.00587	0.00454	0.00976	0.00860	0.00195	0.04605	0.03211	0.00474	0.00727	16
0.00114	0.00100	0.00153	0.00204	0.00040	0.00507	0.01104	0.00060	0.00106	17
0.00126	0.00076	0.00125	0.00132	0.00031	0.00280	0.01314	0.00062	0.00065	18
0.00239	0.00146	0.00636	0.00368	0.00074	0.01997	0.00804	0.00113	0.00157	19
0.00186	0.00104	0.00187	0.00165	0.00037	0.01693	0.02271	0.00103	0.00167	20
0.01604	0.00496	0.01000	0.00611	0.00146	0.00882	0.03030	0.00273	0.00456	21
0.00029	0.00033	0.00032	0.00035	0.00017	0.00036	0.00036	0.00197	0.00247	22
0.00829	0.00530	0.01084	0.01128	0.00280	0.00593	0.00486	0.00588	0.00430	23
0.00015	0.00015	0.00035	0.00026	0.00008	0.00026	0.00016	0.00022	0.00019	24
0.00005	0.00016	0.00014	0.00012	0.00006	0.00012	0.00007	0.00010	0.00018	25
0.00772	0.00624	0.00595	0.00922	0.00269	0.01187	0.03963	0.00451	0.00556	26
0.00050	0.00032	0.00073	0.00060	0.00021	0.00048	0.00058	0.00057	0.00055	27
0.00360	0.00874	0.01309	0.02050	0.00346	0.00795	0.03996	0.00249	0.00154	28
0.00026	0.00032	0.00032	0.00025	0.00010	0.00061	0.00025	0.00117	0.00058	29
0.00053	0.00042	0.00088	0.00081	0.00044	0.00855	0.02304	0.00064	0.00227	30
0.00068	0.00075	0.00213	0.00199	0.00051	0.00670	0.04656	0.00193	0.00193	31
0.00597	0.00399	0.00630	0.00667	0.00806	0.00272	0.00351	0.00619	0.00826	32
0.01116	0.00705	0.01766	0.01780	0.01673	0.00513	0.00722	0.00746	0.00935	33
0.00505	0.00456	0.01264	0.01326	0.00485	0.00548	0.00524	0.01175	0.03069	34
0.00018	0.00752	0.00043	0.00022	0.00008	0.00014	0.00039	0.00019	0.00032	35
1.18070	0.22942	0.00074	0.00084	0.00047	0.00090	0.00534	0.00132	0.00078	36
0.00024	1.06822	0.00025	0.00054	0.00016	0.00028	0.00020	0.00022	0.00035	37
0.00467	0.00473	1.29740	0.12272	0.00266	0.00346	0.00306	0.00820	0.00248	38
0.00194	0.00246	0.00417	1.09103	0.00088	0.00170	0.00156	0.00541	0.00123	39
0.00049	0.00039	0.00035	0.00063	1.00060	0.00033	0.00036	0.00238	0.00111	40
0.00213	0.00158	0.00325	0.00313	0.00066	1.02453	0.00176	0.00451	0.00724	41
0.00352	0.00432	0.00426	0.00918	0.00093	0.00234	1.00240	0.00466	0.00705	42
0.06234	0.05957	0.06638	0.05831	0.01304	0.05525	0.05599	1.04421	0.01603	43
0.00245	0.00280	0.00543	0.00375	0.00064	0.00553	0.00790	0.00119	1.00113	44
0.00378	0.00304	0.00881	0.00473	0.00250	0.00568	0.00435	0.00179	0.00186	45
0.00068	0.00045	0.00163	0.00084	0.00022	0.00222	0.00084	0.00182	0.00123	46
0.01165	0.01385	0.00807	0.01074	0.00179	0.01043	0.01416	0.01823	0.01991	47
0.02176	0.01878	0.04816	0.04258	0.00863	0.03399	0.02864	0.02604	0.01326	48
0.01260	0.01630	0.00953	0.00897	0.00278	0.01440	0.01118	0.03150	0.02258	49
0.00514	0.00471	0.00608	0.00487	0.00169	0.00963	0.00540	0.01208	0.00716	50
0.00893	0.00953	0.00866	0.01053	0.00415	0.01036	0.00755	0.04710	0.08450	51
0.01141	0.01511	0.00718	0.01098	0.00360	0.00804	0.00698	0.02825	0.00494	52
0.00779	0.00708	0.00534	0.00961	0.00571	0.00506	0.00652	0.00949	0.01154	53
0.00030	0.00028	0.00459	0.00131	0.00019	0.00062	0.00033	0.00070	0.00070	54
0.07537	0.11623	0.06192	0.10683	0.06680	0.11411	0.08299	0.10298	0.08539	55
0.00708	0.01206	0.01235	0.01359	0.00700	0.01165	0.00582	0.01039	0.00904	56
0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	57
0.00069	0.00089	0.00090	0.00099	0.00051	0.00086	0.00059	0.00080	0.00067	58
1.75717	1.75308	2.23847	1.87367	1.21373	1.80038	1.75849	1.48583	1.48626	59

		INPUT DER				
LFD. NR	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	LEISTG. DER EISEN- BAHNEN	LEISTG.DER SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LEISTG. DES POST- DIENSTES U. FERN- MELDE- WESENS	LEISTG. DES SONSTIGEN VERKEHRS	LEISTG. DER KREDIT- INSTITUTE
		45	46	47	48	49
		OUTPUT NACH GUETERGRUPPEN (ZEILE 1 BIS 58):				
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	0.00109	0.00388	0.00023	0.00617	0.01755
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	0.00063	0.00046	0.00022	0.00081	0.00678
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	0.13143	0.00586	0.01230	0.01076	0.06348
4	GAS .....	0.01194	0.00145	0.00161	0.00240	0.01427
5	WASSER .....	0.00115	0.00040	0.00021	0.00133	0.00719
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	0.03401	0.00261	0.00310	0.00379	0.01624
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	0.00029	0.00012	0.00010	0.00029	0.00045
8	ERDOEL, ERDGAS .....	0.00423	0.00303	0.00057	0.00321	0.00402
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	0.01779	0.00626	0.00285	0.01124	0.04640
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	0.03810	0.07319	0.00665	0.07310	0.04177
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	0.00642	0.00150	0.00110	0.00303	0.00796
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	0.00105	0.00096	0.00041	0.00619	0.00289
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	0.00516	0.00093	0.00113	0.00214	0.00473
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	0.00051	0.00006	0.00011	0.00023	0.00071
15	GLAS U. GLASWAREN .....	0.00130	0.00047	0.00043	0.00104	0.00278
16	EISEN U. STAHL .....	0.05710	0.01448	0.00277	0.01330	0.01133
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	0.00237	0.00102	0.00048	0.00127	0.00290
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	0.00353	0.00117	0.00031	0.00215	0.00221
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	0.00843	0.00243	0.00086	0.00356	0.00356
20	STAHL- U. LECHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	0.02447	0.00483	0.00067	0.00463	0.00355
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	0.01025	0.01051	0.00145	0.00428	0.00831
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	0.00104	0.00052	0.00110	0.00068	0.00391
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	0.00256	0.00200	0.00189	0.00434	0.01159
24	WASSERFAHRZEUGE .....	0.00018	0.05181	0.00004	0.00188	0.00065
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	0.00006	0.00271	0.00002	0.00042	0.00043
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	0.01541	0.00676	0.00745	0.00662	0.04368
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	0.00048	0.00049	0.00030	0.00078	0.00237
28	EBM-WAREN .....	0.00316	0.00362	0.00076	0.00528	0.00837
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	0.00076	0.00058	0.00010	0.00122	0.00119
30	HOLZ .....	0.00103	0.00054	0.00040	0.00060	0.00242
31	HOLZWAREN .....	0.00132	0.00045	0.00084	0.00083	0.00469
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	0.00227	0.00170	0.00102	0.00349	0.02979
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	0.00160	0.00199	0.00077	0.00500	0.01749
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	0.01230	0.00792	0.00594	0.01373	0.12947
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	0.00107	0.00018	0.00007	0.00022	0.00128
36	TEXTILIEN .....	0.00126	0.00139	0.00070	0.00125	0.00318
37	BEKLEIDUNG .....	0.00078	0.00027	0.00058	0.00041	0.00225
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	0.00201	0.00932	0.00038	0.01162	0.02753
39	GETRAENKE .....	0.00121	0.00450	0.00020	0.00628	0.01543
40	TABAKWAREN .....	0.00020	0.00049	0.00004	0.00138	0.00235
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	0.01255	0.00181	0.00154	0.00551	0.00978
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	0.01166	0.00104	0.00487	0.00575	0.03009
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.ae., Rueckgewinnung .....	0.02488	0.02915	0.00511	0.02952	0.04761
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	0.00128	0.00299	0.00036	0.00219	0.00357
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	1.00377	0.00154	0.00781	0.01045	0.00627
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haeften .....	0.00210	1.07094	0.00033	0.00470	0.00366
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	0.00571	0.00662	1.00063	0.01864	0.17275
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	0.02928	0.01188	0.00588	1.08458	0.08202
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	0.01050	0.01008	0.00224	0.01600	9.13520
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (oh. Sozialversicherung) .....	0.00286	0.01235	0.00050	0.02682	0.01348
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	0.00570	0.00411	0.00814	0.02640	0.10062
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	0.00528	0.00552	0.00131	0.05124	0.09762
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	0.00434	0.00514	0.00073	0.00484	0.06476
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	0.00198	0.00075	0.00033	0.00114	0.00549
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	0.06521	0.06314	0.00534	0.05111	0.68287
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	0.00396	0.00355	0.00172	0.01552	0.04294
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	0.00000	0.00000	0.00000	0.00001	0.00001
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh.erwerbszweck, haeusl.dienste .....	0.00047	0.00036	0.00022	0.00080	0.00407
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	1.60147	1.46380	1.10720	1.61815	11.07996

\*1) DER KOEFFIZIENT IM TABELLENFELD ZEILE I, SPALTE J ZEIGT, WIEVIEL GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES I IM INPUT-OUTPUT-MODELL DIREKT UND INDIREKT

BENOETIGT WERDEN, UM EINE WERTEINHEIT DER GUETER AUS INLAENDISCHER PRODUKTION DES PRODUKTIONSBEREICHES J FUER DIE LETZTE VERWENDUNG BEREITSTELLEN ZU KOENNEN.

PRODUKTIONSBEREICHE									LFD. NR.
LEISTG. DER VERSI- CHERUNGEN (OHNE SO- ZIALVER- SICHERUNG)	VERMIETUNG VON GEBAEUDEN UND WOHNUNGEN	MARKTBEST. LEISTG. DES GAST- GEWERBES U. DER HEIME	LEISTG. DER WISSEN- SCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE	MARKTBEST. LEISTG. DES GESUNDH.- U. VETE- RINAER- WESENS	SONSTIGE MARKTBEST. DIENST- LEISTUNGEN USW.	LEISTG. DER GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	LEISTG. DER SOZIALVER- SICHERUNG	LEISTG. DER PRIV. ORG. OH. ER- WERBSZWECK. HAUSL. DIENSTE	
50	51	52	53	54	55	56	57	58	
0.00491	0.00336	0.09609	0.00410	0.00429	0.00771	0.00790	0.00996	0.02233	1
0.00188	0.01136	0.00237	0.00323	0.00489	0.00455	0.00101	0.00291	0.00399	2
0.01268	0.01065	0.03778	0.01850	0.00937	0.00999	0.02197	0.01567	0.01467	3
0.00293	0.00173	0.00750	0.00483	0.00271	0.00323	0.00576	0.00496	0.00371	4
0.00182	0.01737	0.00401	0.00115	0.00131	0.00200	0.00245	0.00188	0.00213	5
0.00358	0.00323	0.00973	0.00544	0.00296	0.00321	0.00730	0.00550	0.00426	6
0.00015	0.00020	0.00097	0.00023	0.00031	0.00022	0.00019	0.00058	0.00038	7
0.00090	0.00054	0.00243	0.00145	0.00102	0.00103	0.00160	0.00159	0.00128	8
0.01795	0.00652	0.02285	0.03781	0.04474	0.02858	0.02017	0.11084	0.04019	9
0.01019	0.00559	0.02923	0.01649	0.01413	0.01293	0.01658	0.01830	0.01681	10
0.00267	0.00192	0.00482	0.00738	0.00286	0.00290	0.00347	0.00531	0.00238	11
0.00118	0.00039	0.00141	0.00273	0.00278	0.00213	0.00183	0.00260	0.00197	12
0.00135	0.01063	0.00247	0.00209	0.00123	0.00171	0.00513	0.00248	0.00424	13
0.00019	0.00048	0.00158	0.00023	0.00048	0.00020	0.00029	0.00035	0.00017	14
0.00096	0.00056	0.00888	0.00145	0.00753	0.00181	0.00109	0.00362	0.00125	15
0.00494	0.00501	0.00595	0.00518	0.00315	0.00575	0.00744	0.00503	0.00318	16
0.00116	0.00091	0.00104	0.00109	0.00226	0.00089	0.00165	0.00228	0.00057	17
0.00089	0.00078	0.00081	0.00091	0.00093	0.00123	0.00138	0.00115	0.00051	18
0.00144	0.00174	0.00246	0.00162	0.00146	0.00138	0.00299	0.00204	0.00109	19
0.00099	0.00262	0.00174	0.00107	0.00074	0.00105	0.00235	0.00151	0.00249	20
0.00282	0.00279	0.00507	0.00364	0.00263	0.00325	0.00746	0.00439	0.00208	21
0.00237	0.00018	0.00164	0.00176	0.00052	0.00068	0.00159	0.00176	0.00017	22
0.00492	0.00209	0.00658	0.00639	0.00373	0.00427	0.01611	0.00675	0.00463	23
0.00015	0.00040	0.00021	0.00016	0.00014	0.00015	0.00737	0.00140	0.00035	24
0.00016	0.00028	0.00010	0.00012	0.00009	0.00028	0.00590	0.00111	0.00040	25
0.01682	0.00518	0.00653	0.00805	0.00467	0.01130	0.00905	0.00767	0.00378	26
0.00160	0.00074	0.00063	0.00194	0.05911	0.00112	0.00327	0.04317	0.00110	27
0.00419	0.00277	0.00743	0.00665	0.00196	0.00245	0.00778	0.00425	0.00257	28
0.00107	0.00024	0.00045	0.00087	0.00018	0.00084	0.00066	0.00085	0.00052	29
0.00112	0.00139	0.00167	0.00180	0.00040	0.00060	0.00085	0.00093	0.00070	30
0.00145	0.00291	0.00173	0.00087	0.00059	0.00191	0.00201	0.00112	0.00119	31
0.00554	0.00109	0.00417	0.04686	0.00151	0.00495	0.00415	0.00422	0.00276	32
0.00676	0.00164	0.00898	0.02747	0.00222	0.00662	0.00362	0.00579	0.00435	33
0.02044	0.00317	0.01137	0.35389	0.00458	0.01531	0.01080	0.00835	0.00800	34
0.00030	0.00008	0.00020	0.00344	0.00180	0.00044	0.00030	0.00109	0.00081	35
0.00210	0.00067	0.00310	0.00243	0.00305	0.00209	0.00193	0.00250	0.00252	36
0.00139	0.00026	0.00156	0.00140	0.00038	0.00120	0.00112	0.00077	0.00099	37
0.00790	0.00251	0.17647	0.00744	0.00575	0.01578	0.01385	0.01873	0.05145	38
0.00460	0.00081	0.10661	0.00540	0.00104	0.00773	0.00213	0.00470	0.01874	39
0.00149	0.00027	0.01011	0.00155	0.00016	0.00080	0.00017	0.00028	0.00021	40
0.00295	0.04824	0.00426	0.00474	0.00239	0.00291	0.01567	0.00486	0.00344	41
0.00771	0.03241	0.00423	0.00263	0.00221	0.00540	0.00879	0.00476	0.00381	42
0.01527	0.00791	0.05336	0.03059	0.02508	0.01791	0.02091	0.03585	0.02261	43
0.00122	0.00085	0.00686	0.00226	0.00091	0.00141	0.00339	0.04912	0.00240	44
0.00151	0.00092	0.00495	0.00282	0.00111	0.00137	0.00317	0.00328	0.00212	45
0.00040	0.00026	0.00101	0.00056	0.00029	0.00066	0.00042	0.00064	0.00130	46
0.03513	0.00438	0.01538	0.03349	0.00796	0.01019	0.01226	0.01260	0.00841	47
0.01485	0.00492	0.03865	0.02670	0.01317	0.01260	0.01194	0.01914	0.01862	48
0.15783	0.05521	0.02139	0.01249	0.00782	0.01935	0.01518	0.01615	0.03444	49
1.00650	0.01181	0.00849	0.01231	0.01045	0.01311	0.00517	0.00673	0.00401	50
0.01293	1.00277	0.04162	0.02178	0.02933	0.01592	0.01262	0.02157	0.00960	51
0.01464	0.00324	1.00770	0.02127	0.00342	0.01401	0.00606	0.00730	0.00653	52
0.02372	0.00345	0.00726	1.07275	0.00554	0.02480	0.01161	0.00768	0.00499	53
0.00611	0.00072	0.00143	0.00054	1.00582	0.00071	0.00786	0.36348	0.00069	54
0.36220	0.05147	0.08282	0.07091	0.05949	1.14473	0.04827	0.06232	0.07237	55
0.01350	0.04503	0.01058	0.01036	0.01073	0.00930	1.00771	0.17677	0.00794	56
0.00000	0.00001	0.00000	0.00000	0.00000	0.00000	0.00033	1.00006	0.00000	57
0.00175	0.00193	0.00083	0.00427	0.00608	0.00394	0.03866	0.15098	1.00060	58
1.83817	1.39057	1.90957	1.92956	1.39542	1.47255	1.44271	2.26166	1.43880	59



### **3 LETZTE VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN**

**- Inländische Produktion und Einfuhr -**

**3.1 Kategorien der letzten Verwendung 1982  
zu Anschaffungspreisen**

**(Seite 154)**

## 3.1 KATEGORIEN DER LETZTEN VERWENDUNG 1982 ZU ANSCHAFFUNGSPREISEN

## INLAENDISCHE PRODUKTION UND EINFUHR

MILL. DM

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	LETZTER VERBRAUCH IM INLAND	ANLAGE- INVESTI- TIONEN	VORRATS- VERAEN- DERUNG	AUSFUHR VON WAREN UND DIENST- LEISTUNGEN	INSGESAMT
		1	2	3	4	
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	24885	-	851	4446	30182
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	2045	228	-235	863	2901
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	21854	-	-	817	22671
4	GAS .....	9813	-	-	97	9910
5	WASSER .....	-	-	-	15	15
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	2360	-	645	3618	6623
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	243	-	-122	935	1056
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	649	750	1399
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	22085	-	-1143	58410	79352
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	49980	-	-510	6692	56162
14	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	6098	964	60	7375	14497
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	3207	-	-342	3771	6636
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	2795	33	-908	3880	5800
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	2633	-	-201	1678	4110
15	GLAS U. GLASWAREN .....	1852	-	-328	2455	3979
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-2340	20208	17868
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	554	260	-291	9243	9766
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	980	-416	1198	1762
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHGEREIE, KALTWALZWERKE USW. ....	153	4759	-647	5517	9782
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	13345	987	4815	19147
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	903	44273	-1187	66238	110227
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	661	10950	-146	6863	18328
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	53072	20460	-1454	68690	140768
24	WASSERFAHRZEUGE .....	552	2830	1122	2158	6662
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	59	1690	-5	5847	7591
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	29203	32440	-877	40680	101446
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	9002	3440	-1384	7473	18531
28	EBM-WAREN .....	8587	6698	-393	11411	26303
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	12764	490	-1151	3994	16097
30	HOLZ .....	560	-	169	1231	1960
31	HOLZWAREN .....	27802	7084	897	3815	39598
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	320	-	-253	3934	4001
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	5250	-	310	2620	8180
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VIELFACHFERTIGUNG .....	378	-	-227	1512	1663
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	17999	-	-742	1952	19209
36	TEXTILIEN .....	30638	470	-1734	12171	41545
37	BEKLEIDUNG .....	51553	-	-3460	4840	52933
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	127449	-	1104	18312	146865
39	GETRAENKE .....	26321	-	434	968	27723
40	TABAKWAREN .....	19130	-	203	971	20304
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	-	113004	-	2465	115469
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	3035	55363	-	-	58398
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., Rueckgewinnung .....	4433	-4680	1395	9447	10595
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	3907	-	-	1120	5027
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	306	-	-	10730	11036
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	16250	-	-	1609	17859
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	14017	-	-	8113	22130
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	5370	-	-	120	5490
50	Dienstlstdg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	19910	-	-	223	20133
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	130315	-	-	1059	131374
52	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	38830	-	-	1795	40625
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	26010	-	-	2981	28991
54	Marktbestimmte Dienstlstdg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	10506	-	-	-	10506
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	29741	11809	-	6320	47870
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	233540 A)	-	-	565	234105
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	100680 B)	-	-	-	100680
58	Dienstlstdg. d. Priv.org. Oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	17790 C)	-	-	-	17790
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	1227400	326890	-11670	449010	1991630

A) DAVON 8 030 MILL. DM PRIVATER VERBRAUCH,  
225 510 MILL. DM STAATSVORBRUCH.

B) STAATSVORBRUCH.

C) DAVON 5 360 MILL. DM PRIVATER VERBRAUCH (DARUNTER HAEUSLICHE  
DIENSTE: 1 450 MILL. DM), 12 430 MILL. DM EIGENVERBRAUCH DER  
PRIVATEN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.

### **3 LETZTE VERWENDUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN**

#### **- Inländische Produktion und Einfuhr -**

##### **3.2 Käufe der privaten Haushalte im Inland 1982 nach Gütergruppen und Verwendungszwecken zu Ab-Werk-Preisen**

**(Seite 156 bis 157)**



MILL.

LFD. NR	VERWENDUNGSZWECK  GÜTERGRUPPE	NAHRUNGS- MITTEL, GETRÄENKE 1)	TABAKWAREN	BEKLEIDUNG	SCHUHE	WOHNUNGS- MIETEN 2)
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	14051	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	249	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	-	-	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	122	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	34	-	-	-	-
10	MINERALÖLERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	101	411	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	14	28	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
22	BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	-	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	26	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERÄTE, SCHMUCK USW. ..	-	-	1	-	-
30	HOLZ .....	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	12	2	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	128	6825	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	11346	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	24289	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRÄENKE) .....	97035	-	-	-	-
39	GETRÄENKE .....	17871	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	15158	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	-	-	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung ...	8902	879	3644	727	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	20989	1009	20775	4572	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Häfen ....	4	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	1453	87	190	40	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) ....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebäude- u. Wohnungsvermietung .....	-	-	-	-	129385
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime ....	27540	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage ....	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh., u. Veterinärwes. ..	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	-	-	34	-	224
56	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv. Org. Oh. Erwerbszweck, Hausl. Dienste ...	76	-	-	-	272
59	KÄUFE DER PRIV. HAUSHALTE IM INLAND OHNE UMSATZSTEUER ....	188326	17133	60560	12605	129881
60	NICHTABZUGSFAHIGE UMSATZSTEUER .....	14454	1997	7060	1475	29
61	KÄUFE DER PRIV. HAUSHALTE IM INLAND EINSCHL. UMSATZSTEUER	202780	19130	67620	14080	129910

1) EINSCHL. VERZEHR IN GASTSTÄTTEN.

2) EINSCHL. MIETWERT DER EIGENTÜMERWOHNUNGEN.

3) OHNE DIENSTLEISTUNGEN DES GASTGEWERBES.

4) EINSCHL. PAUSCHALREISEN SOWIE DIENSTLEISTUNGEN DES  
BEHERBERGUNGSGEWERBES, DER KREDITINSTITUTE UND  
VERSICHERUNGEN.

## GRUPPEN UND VERWENDUNGSZWECKEN ZU AB-WERK-PREISEN

DM

ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)	GUETER FUEER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG	GUETER FUEER DIE GESUND- HEITSPFLEGE	GUETER FUEER DIE KOERPER- PFLEGE	GUETER FUEER VERKEHR (EINSCHL. KRAFTSTOFFE)	NACHRICHTEN- UEBER- MITTLUNG	GUETER FUEER BILDUNG, UNTER- HALTUNG, FREIZEIT 3)	GUETER FUEER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, GUETER SONSTIGER ART 4)	ALLE VER- WENDUNGS- ZWECKE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
-	-	-	-	-	-	4259	-	18310	1
239	-	-	-	-	-	1039	115	1642	2
19404	-	-	-	-	-	-	-	19404	3
8713	-	-	-	-	-	-	-	8713	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1548	-	-	-	-	-	-	-	1548	6
-	-	-	-	-	-	44	-	166	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	3533	4754	2521	77	-	1742	-	12661	9
13681	-	-	-	26812	-	-	-	40493	10
-	2869	-	118	36	-	300	80	3915	11
-	114	85	8	1769	-	130	-	2148	12
-	42	-	-	-	-	107	2024	2173	13
-	1229	-	-	-	-	328	2	1559	14
-	1077	2	6	-	-	43	-	1128	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	495	-	495	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	23	-	-	51	-	18	-	92	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	458	-	-	-	-	120	-	578	21
-	-	-	-	-	-	354	-	354	22
-	99	5	-	37728	-	324	-	38156	23
-	-	-	-	-	-	293	-	293	24
-	-	-	-	-	-	31	-	31	25
-	6395	23	196	285	-	9519	26	16444	26
-	-	1387	-	-	-	1612	1186	4185	27
-	3847	-	246	13	-	367	50	4549	28
-	-	-	-	-	-	4533	2116	6650	29
148	139	-	-	-	-	-	-	287	30
-	16081	-	67	-	-	260	347	16769	31
-	20	29	31	-	-	120	-	200	32
-	871	-	1537	-	-	466	60	2934	33
-	-	-	-	-	-	214	-	214	34
-	9	-	-	10	-	496	1648	9116	35
-	4229	68	-	-	-	12	2	15657	36
-	2837	-	-	-	-	89	83	27298	37
-	-	-	-	-	-	936	-	97971	38
-	-	-	-	-	-	-	-	17871	39
-	-	-	-	-	-	-	-	15158	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	2718	-	-	-	-	-	-	2718	42
128	4945	603	595	5779	-	4190	721	31113	43
2759	19781	3344	1875	8138	-	14947	3976	102165	44
189	11	3	-	3813	-	22	-	4038	45
-	-	-	-	302	-	-	1	307	46
-	-	-	-	-	16250	-	-	16250	47
129	737	54	37	12149	-	424	1273	16573	48
-	-	-	-	-	-	-	5370	5370	49
-	-	-	-	-	-	-	19910	19910	50
-	-	-	-	930	-	-	-	130315	51
-	-	-	-	-	-	-	7237	34777	52
-	-	-	-	1737	-	19248	-	20985	53
-	-	10381	-	-	-	111	-	10492	54
-	2956	66	5927	3313	-	10330	4372	27222	55
-	-	3860	24	666	-	2737	466	7753	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	1343	1562	-	-	-	1968	79	5300	58
46938	76363	26226	13188	103608	16250	82228	51144	824450	59
5972	8787	1184	1622	12042	-	6772	2936	64330	60
52910	85150	27410	14810	115650	16250	89000	54080	888780	61



## **4 PRODUKTIONSWERTE 1982 NACH GÜTERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

### **4.1 Konzept der Input-Output-Rechnung**

**(Seite 160 bis 167)**

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		LAND- WIRTSCHAFT	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	ELEKTRIZI- TAETS- U. FERN- WAERME- VERSORG. USW.	GASVER- SORGUNG	WASSEER- VERSORGUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	69895	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	97	7330	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	55588	559	157
4	GAS .....	-	-	4086	19064	683
5	WASSER .....	-	-	2448	418	3028
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	-	-	-	6	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	2	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	54	9	8
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	-	-	101	18	14
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	94	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	533	54	75
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	-	7	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	-	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	428	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	306	-	1659	253	143
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	70	-	386	58	33
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	26	7	1
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	416	-	768	51	108
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	-	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	-	-	169	27	206
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	417	-	1759	130	34
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	71723	7330	67577	20663	4490

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

KOHLN- BERGBAU	UEBRIGER BERGBAU	CHEM. IND. H.U. VER- ARB. V. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELVER- ARBEITUNG	H. V. KUNST- STOFFWAREN	GUMMI VER- ARBEITUNG	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	FEIN- KERAMIK	H. U. VERARB. V. GLAS	EISEN- SCHAFFENDE INDUSTRIE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2722	77	1976	212	16	12	16	1	8	803	3
-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	4
30709	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
103	2517	178	-	-	-	-	-	-	2417	6
306	1601	-	5767	-	-	2	-	-	46	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
62	317	131654	5058	793	68	145	1	-	363	9
-	-	1878	77781	-	-	12	-	-	-	10
21	-	1849	-	25077	822	333	18	157	-	11
-	-	181	-	62	10107	18	-	-	-	12
20	7	220	1	38	91	31279	49	106	99	13
-	-	2	-	30	-	148	3604	4	-	14
-	-	2	-	28	-	1	79	8855	-	15
189	-	263	-	-	-	-	-	-	93078	16
606	-	1228	-	118	-	7	-	-	160	17
-	-	4	-	9	1	1	-	4	438	18
21	-	82	-	46	-	18	-	-	2270	19
-	-	34	-	34	3	2	-	1	554	20
45	4	115	-	227	19	112	-	9	384	21
-	-	245	-	2	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	19	212	4	-	-	226	23
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	24
-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	25
1	-	188	-	147	-	-	5	95	25	26
-	-	396	-	69	1	1	-	16	-	27
14	-	190	-	384	7	60	3	1	419	28
-	-	216	-	88	3	2	-	10	-	29
-	-	19	-	179	-	14	-	-	11	30
-	-	53	-	189	36	26	-	1	5	31
-	-	2	-	40	-	-	-	-	-	32
-	-	912	-	259	1	15	-	-	-	33
-	-	281	-	19	-	-	6	-	1	34
-	-	8	-	81	89	-	-	-	-	35
-	-	687	-	422	340	-	-	-	-	36
-	-	1	-	9	-	8	-	-	-	37
-	-	358	-	5	-	9	-	-	-	38
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
285	19	564	80	90	63	219	11	28	135	41
68	4	133	19	20	15	24	2	6	32	42
161	16	3221	2153	710	409	405	50	137	143	43
-	-	-	-	-	-	75	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
376	44	1822	845	80	85	258	17	49	533	51
58	10	303	29	36	42	41	12	22	112	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
145	-	679	329	18	41	154	19	14	171	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
35912	4616	149954	92274	29345	12469	33410	3877	9523	102426	59

LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH  QUETERGRUPPE	NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUG- WERKE	GIesserei	ZIEHE- REIEN, KALT- WALZW., STAHLVER- FORM. USW.	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUG- BAU	MASCHINEN- BAU
		16	17	18	19	20
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	259	35	6	2	33
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	64
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	661	-	11	-	641
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	14
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	20	145	142	120	230
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	5	-	6	4	37
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	20	83	8	2	102
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	64
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	10
16	EISEN U. STAHL .....	94	195	171	71	70
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	17183	136	30	32	15
18	GIessereIERZEUGNISSE .....	45	9022	54	57	2420
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	161	139	26023	579	711
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	37	341	184	23308	1452
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	25	435	251	1240	117195
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	177
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	80	295	169	315	1655
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	2	12	44	251
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	12
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	135	178	73	97	1423
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	15	-	257
28	EBM-WAREN .....	1081	323	491	445	813
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	3	1	27	-	16
30	HOLZ .....	-	4	5	2	23
31	HOLZWAREN .....	-	7	6	53	67
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	5
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	56
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	1	-	8
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	9
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	7
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	37	31	44	52	205
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	9	7	11	13	37
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	266	99	1054	362	2792
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	98	49	134	88	351
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	24	22	30	45	384
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	40	10	-	43	2775
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh. Erwerbszweck, haeusl. Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE QUETERGRUPPEN .....	20283	11559	28958	26974	134381

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

H. V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINR.	STRASSEN- FAHRZEUG- BAU, V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN- MECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	H. V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H. V. MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HOLZBE- ARBEITUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	177	-	-	11	-	4	4	19	10	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
8	-	-	-	133	142	33	4	13	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	135	-	-	302	67	663	29	118	245	11
-	80	-	-	11	25	3	-	-	-	12
-	26	-	-	47	12	39	-	54	14	13
-	-	-	-	88	2	2	-	-	-	14
-	-	-	-	256	10	16	-	-	7	15
-	285	-	-	-	2	112	-	-	-	16
-	12	-	-	1999	416	476	-	-	-	17
2	2074	4	-	319	7	262	16	-	8	18
10	136	1	2	167	28	360	7	-	5	19
-	581	267	95	79	-	294	-	3	161	20
23	3470	272	48	2048	225	768	19	-	57	21
9076	15	-	-	1684	338	8	-	-	-	22
-	131861	9	7	2474	9	202	6	1	36	23
-	74	8202	-	-	-	1	1	-	1	24
-	26	-	8429	2	4	-	-	-	-	25
23	56	47	12	95639	512	390	22	1	32	26
21	33	-	-	424	15716	76	16	-	1	27
8	297	3	14	677	25	29689	29	-	229	28
-	23	-	-	9	95	161	7028	-	13	29
-	5	-	-	-	-	2	-	7661	552	30
-	103	-	-	240	28	344	12	453	29546	31
-	-	-	-	7	-	20	-	42	-	32
-	17	-	-	2	7	193	-	-	54	33
1	-	-	-	1	-	13	20	-	-	34
-	8	-	-	-	4	10	2	-	7	35
-	6	-	2	15	3	1	2	-	9	36
-	2	-	-	4	1	14	3	3	131	37
-	-	-	-	-	6	-	-	15	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	431	11	11	523	71	154	20	15	77	41
-	96	3	2	125	16	51	5	4	9	42
145	6248	8	79	5883	750	1115	45	232	171	43
211	9	-	-	116	99	334	290	-	352	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	391	1	-	1027	65	146	31	40	122	51
70	532	26	34	427	50	69	13	7	36	52
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
5761	354	1	-	936	-	72	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
15359	147563	8855	8735	115677	18735	36097	7624	8700	31890	59



LFD. NR.	WIRTSCHAFTSBEREICH  GUETERGRUPPE	ZELL- STOFF-, HOLZ- SCHL.-, PA- PIER- U. PAPPEERZ.	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	DRUCKEREI, VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
		31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	490	17	3	2	86
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	423	127	129	41	114
10	MINERALDELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	101	653	38	81	399
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	46	5	-	3	19
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	65	8	-	-	2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	72	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	1	-	-	3
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEEREIENZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	1	7
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	6	7	4	1	7
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	3
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	53	1	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	1	14	3
28	EBM-WAREN .....	9	83	9	2	5
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	5	18	6	-
30	HOLZ .....	3	11	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	2	7	-	4	3
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	13226	1321	-	-	20
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	877	15262	396	-	144
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....	12	315	20411	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	14	-	7601	13
36	TEXTILIEN .....	16	38	2	10	28100
37	BEKLEIDUNG .....	-	1	-	53	1817
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	11	24	-	5	26
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	3	6	-	1	6
43	Dienstleistungen des Grosshandels u.Ae., RUECKGEWINNUNG .....	24	309	125	162	600
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	176	28
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	32	40	271	23	118
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	20	31	44	12	37
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	745	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	-	6	-	-	22
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, haeusl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	15438	18344	22197	8198	31582

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	80	-	-	-	-	-	30	-	-	2
-	158	15	-	-	-	-	-	716	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	395	42	-	29	-	448	39	-	7	9
-	-	-	-	-	-	136	3	-	46	10
30	8	3	2	65	90	115	-	-	-	11
2	-	3	-	-	-	195	9	-	-	12
1	-	12	-	2425	-	356	124	-	5	13
-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	14
-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	39	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	64	-	-	-	18
1	-	-	-	-	-	261	6	-	-	19
-	-	-	-	52	404	28	9	54	-	20
3	1	-	-	53	1221	921	29	861	-	21
-	-	-	-	-	-	419	57	-	-	22
-	-	-	-	4	10	1026	5750	-	-	23
3	2	-	-	-	-	4	-	6	3	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
7	-	-	-	7	1494	319	767	215	-	26
16	-	-	-	-	-	71	220	-	-	27
25	22	-	-	33	10	310	82	-	-	28
6	2	-	-	-	-	-	208	-	-	29
-	1	1	-	43	-	100	52	-	-	30
21	-	-	-	70	-	46	198	3	-	31
-	-	-	1	-	-	10	-	-	-	32
2	4	-	6	-	-	51	-	-	-	33
-	1	-	7	-	-	137	38	-	-	34
20	-	-	-	-	-	248	54	-	-	35
250	-	-	2	-	-	5	68	-	-	36
20151	-	-	-	4	-	23	200	-	-	37
-	153100	663	-	-	-	1496	534	-	-	38
-	321	26222	-	-	-	58	3	-	-	39
-	-	4	16490	-	-	-	-	-	-	40
3	84	15	10	115362	-	36	-	1595	3	41
1	19	3	2	-	64390	6	-	532	-	42
422	1627	798	12	135	869	97315	5099	-	36	43
191	1604	-	17	-	-	3726	105445	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14479	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	41	13468	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	91	45	-	-	2231	962	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
58	542	807	71	-	11	1169	-	476	216	51
27	185	45	14	389	-	-	1658	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	103	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
7	-	-	-	92	87	69	661	278	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
21247	158156	28633	16634	118854	68631	109249	121457	21495	14746	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH					DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBRIGER VERKEHR	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG
							46	47	48	49	50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....						-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....						-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....						-	-	-	-	-
4	GAS .....						-	-	-	-	-
5	WASSER .....						-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....						-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....						-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....						-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....						-	-	-	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....						-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....						-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....						-	13	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....						-	67	4	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....						-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....						-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....						-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....						-	-	-	-	-
18	GIESSEEREIERZEUGNISSE .....						-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....						-	-	1	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....						-	51	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....						237	21	4	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....						-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....						-	79	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....						-	1	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....						-	701	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....						952	6	24	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....						-	5	2	-	-
28	EBM-WAREN .....						-	4	2	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....						-	-	-	-	-
30	HOLZ .....						-	11	15	-	-
31	HOLZWAREN .....						-	5	4	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....						-	-	6	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....						-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....						-	7	1	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....						-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....						-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....						-	-	1	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....						-	12	177	-	-
39	GETRAENKE .....						-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....						-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....						1782	65	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....						595	16	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....						-	395	1306	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....						-	18	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....						-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....						-	374	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....						39941	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....						338	67374	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....						235	-	83729	-	-
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....						-	-	-	32607	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....						-	564	600	1423	129910
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....						-	97	-	-	-
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....						-	24	-	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....						-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....						-	469	-	-	-
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....						-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....						-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, haeusl.Dienste .....						-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....						44080	70379	85776	34030	129910

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## OUTPUT-RECHNUNG

DM

GAST- GEWERBE, HEIME	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL- VERSI- CHERUNG	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	69895	1
-	-	-	68	-	-	-	-	7605	2
-	-	-	-	-	-	-	-	64194	3
-	-	-	-	-	-	-	-	23838	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5902	5
-	-	-	-	-	-	-	-	33126	6
-	-	-	-	-	-	-	-	2917	7
-	-	-	-	-	-	-	-	7674	8
-	-	112	10	-	-	-	-	142034	9
-	-	-	-	-	-	-	-	79870	10
-	-	9	6	-	-	-	-	32095	11
-	-	-	6	-	-	-	-	10840	12
-	-	2	155	-	-	-	-	35543	13
-	-	-	2	-	-	-	-	4029	14
-	-	-	-	-	-	-	-	9291	15
-	-	-	-	-	-	-	-	94569	16
-	-	-	-	-	-	-	-	22433	17
-	-	-	2	-	-	-	-	14813	18
-	-	-	3	-	-	-	-	31046	19
-	-	56	54	-	-	-	-	28209	20
-	-	24	53	-	-	-	-	130577	21
-	-	-	-	-	-	-	-	12021	22
-	-	9	17	-	-	-	-	144572	23
-	-	-	-	-	-	-	-	8609	24
-	-	-	-	-	-	-	-	9160	25
-	-	4	15	-	-	-	-	103627	26
-	-	-	4	-	-	-	-	17385	27
-	-	2	7	-	-	-	-	35807	28
-	-	-	40	-	-	-	-	7980	29
-	-	-	1	-	-	-	-	8715	30
-	-	1	5	-	-	-	-	31538	31
-	-	-	-	-	-	-	-	14695	32
-	10	-	-	-	-	-	-	18217	33
-	6281	-	156	-	-	-	-	27764	34
-	-	2	-	-	-	-	-	8170	35
-	-	-	-	-	-	-	-	29987	36
-	-	2	4	-	-	-	-	22439	37
279	2	-	49	-	-	-	-	156705	38
-	12	-	2	-	-	-	-	27061	39
-	-	-	-	-	-	-	-	16494	40
-	-	-	2	310	-	-	-	124870	41
-	-	-	-	-	-	-	-	66838	42
-	-	-	-	-	-	-	-	135922	43
193	253	-	236	-	-	-	-	113373	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14479	45
-	-	-	-	-	-	-	-	13883	46
-	-	-	-	-	-	-	-	39941	47
-	-	-	-	-	-	-	-	72384	48
-	-	-	-	-	-	-	-	83964	49
-	-	-	-	-	-	-	-	32607	50
136	-	-	18973	-	-	-	-	161992	51
50156	-	-	-	-	-	-	-	55145	52
25	36999	-	746	-	-	-	-	39049	53
-	-	50454	95	-	-	-	-	50549	54
150	7440	-	168571	-	-	-	-	191754	55
-	-	-	-	273440	-	-	-	273440	56
-	-	-	-	-	100770	-	-	100770	57
-	-	-	-	-	-	1450	42180	43630	58
50939	50997	50677	189282	273750	100770	1450	42180	3166060	59



## **4 PRODUKTIONSWERTE 1982 NACH GÜTERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

### **4.2 Konzept der Sozialproduktsberechnung**

**(Seite 170 bis 177)**

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		LAND- WIRTSCHAFT	GEWERBL. GAERTN. U. TIERH., FORSTW., FISCHEREI	ELEKTRIZI- TAETS- U. FERN- WAERME- VERSORG. USW.	GASVER- SORGUNG	WASSER- VERSORGUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	63482	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	97	7330	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	81115	809	206
4	GAS .....	-	-	11687	31602	988
5	WASSER .....	-	-	2667	459	3831
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	-	-	-	6	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	2	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	-	-	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	2
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	54	9	8
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	-	-	104	18	14
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	94	-	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	646	62	75
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	3	15	-
28	EBM-WAREN .....	-	-	5	9	1
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	5	-	1
30	HOLZ .....	-	-	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	-	3	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	428	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	306	-	1659	253	143
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	70	-	386	58	33
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	416	-	768	51	108
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	-	-	-	-	-
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	-	-	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	-	-	169	27	206
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	417	-	1759	130	34
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	65310	7330	101030	33510	5650

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

KOHLEN- BERGBAU	UEBRIGER BERGBAU	CHEM. IND. H.U. VER- ARB. V. SPALT- U. BRUT- STOFFEN	MINERAL- OELVER- ARBEITUNG	H.V. KUNST- STOFFWAREN	GUMMI- VER- ARBEITUNG	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	FEIN- KERAMIK	H.U. VERARB. V. GLAS	EISEN- SCHAFFENDE INDUSTRIE	LFD. NR.
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2225	9	488	7	3	-	3	-	-	273	3
-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
24802	-	-	-	-	-	-	-	-	290	6
99	1999	152	-	-	-	1	-	-	-	7
1779	1621	-	8409	-	-	-	-	-	-	8
50	333	127319	4492	668	438	144	1	-	193	9
1263	-	1510	102639	-	-	12	-	-	-	10
21	-	1780	-	26164	789	321	18	157	-	11
-	-	181	-	62	12552	18	-	-	-	12
20	7	126	1	38	91	33542	104	106	87	13
-	-	2	-	30	-	148	3863	4	-	14
-	-	2	-	28	-	1	79	9228	-	15
132	-	247	-	-	-	-	-	-	42828	16
606	-	6154	-	118	-	7	-	-	160	17
-	-	3	-	6	1	1	-	3	240	18
21	-	70	-	46	-	18	-	-	2170	19
-	-	34	-	34	3	2	-	1	554	20
45	4	115	-	227	19	112	-	9	384	21
-	-	245	-	2	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	19	212	4	-	-	226	23
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	24
-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	25
1	-	188	-	147	-	-	5	95	25	26
-	-	396	-	69	1	1	-	16	-	27
14	-	190	-	384	7	60	3	1	419	28
-	-	216	-	88	3	2	-	10	-	29
-	-	18	-	170	-	13	-	-	1	30
-	-	53	-	189	36	18	-	1	5	31
-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	32
-	-	912	-	259	1	15	-	-	-	33
-	-	281	-	19	-	-	6	-	1	34
-	-	8	-	81	89	-	-	-	-	35
-	-	687	-	422	340	-	-	-	-	36
-	-	1	-	9	-	-	-	-	-	37
-	-	351	-	5	-	9	-	-	-	38
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
285	19	564	80	90	63	219	11	28	135	41
68	4	133	19	20	15	24	2	6	32	42
-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
376	44	1822	845	80	85	258	17	49	533	51
58	10	303	29	36	42	41	12	22	112	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
145	-	679	329	18	41	154	19	14	171	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
32010	4050	145240	116850	29570	14830	35280	4140	9750	48840	59



LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		NE-METALL- ERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUG- WERKE	GIESSEREI	ZIEHE- REIEN, KALT- WALZW., STAHLVER- FORM, USW.	STAHL- U. LEICHT- METALLBAU, SCHIENEN- FAHRZEUG- BAU	MASCHINEN- BAU
		16	17	18	19	20
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	-	-	-
4	GAS .....	199	25	6	1	13
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	62
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	208	-	11	-	641
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	14
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	20	145	142	120	230
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	5	-	6	4	37
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	20	74	8	2	102
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	64
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	10
16	EISEN U. STAHL .....	91	120	1029	66	5096
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	18467	145	228	32	15
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	31	9257	35	18	856
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	160	139	27312	579	687
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	37	341	184	24158	1452
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	25	435	251	1240	121941
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	177
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	80	295	169	315	1655
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	2	12	44	251
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	12
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	135	178	73	97	1423
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	15	-	257
28	EBM-WAREN .....	1081	697	491	445	813
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	3	1	27	-	16
30	HOLZ .....	-	-	5	2	23
31	HOLZWAREN .....	-	7	6	53	67
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	-	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	5
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	-	-	-	56
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	1	-	8
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	9
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	-	-	7
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	37	31	44	52	205
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	9	7	11	13	37
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	440	193	429
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	Dienstlsg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	98	49	134	88	351
52	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	24	22	30	45	384
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	-	-	-
54	Marktbestimmte Dienstlsg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	40	10	-	43	2775
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	Dienstlsg. d. Priv.org.oh. Erwerbszweck, Haeusl. Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	20770	11980	30670	27610	140180

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

H.V. BUERO- MASCHINEN, ADV-GE- RAETEN U. -EINR.	STRASSEN- FAHRZEUG- BAU, REP. V. KFZ. USW.	SCHIFFBAU	LUFT- U. RAUM- FAHRZEUG- BAU	ELEKTRO- TECHNIK, REP. V. HAUSHALTS- GERAETEN	FEIN- MECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	H.V. EISEN- BLECH- U. METALL- WAREN	H.V. MUSIK- INSTR., SPIELW., FUELL- HALTERN USW.	HOLZBE- ARBEITUNG	HOLZVER- ARBEITUNG	LFD. NR.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	30	-	-	4	-	2	3	6	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
8	-	-	-	133	142	33	4	3	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	135	-	-	298	67	661	29	98	245	11
-	80	-	-	11	25	3	-	-	-	12
-	26	-	-	47	12	39	-	54	14	13
-	-	-	-	88	2	2	-	-	-	14
-	-	-	-	202	10	16	-	-	7	15
-	113	-	-	-	2	96	-	-	-	16
-	12	-	-	1863	416	366	-	-	-	17
1	615	1	-	145	5	163	11	-	5	18
10	109	1	2	166	28	339	7	-	5	19
-	581	267	95	79	-	294	-	3	161	20
23	3459	272	48	2047	225	768	19	-	57	21
10434	15	-	-	3020	338	8	-	-	-	22
-	152737	9	7	2474	9	202	6	1	36	23
-	74	8258	-	-	-	1	1	-	1	24
-	26	-	8023	2	4	-	-	-	-	25
23	56	47	12	116450	786	390	22	1	32	26
21	33	-	-	424	18198	76	16	-	1	27
8	297	3	14	677	25	33340	29	-	229	28
-	23	-	-	9	95	161	8005	-	13	29
-	5	-	-	-	-	1	-	8297	903	30
-	103	-	-	188	28	344	12	453	30970	31
-	-	-	-	7	-	10	-	42	-	32
-	17	-	-	2	7	164	-	-	54	33
1	-	-	-	1	-	13	20	-	-	34
-	8	-	-	-	4	10	2	-	7	35
-	6	-	2	15	3	1	2	-	9	36
-	2	-	-	4	1	14	3	3	131	37
-	-	-	-	-	6	-	-	15	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	431	11	11	523	71	154	20	15	77	41
-	96	3	2	125	16	51	5	4	9	42
-	374	-	-	426	-	441	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	391	1	-	1027	65	146	31	40	122	51
70	532	26	34	427	50	69	13	7	36	52
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
5761	354	1	-	936	-	72	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
16360	160740	8900	8250	131820	20640	38450	8260	9060	33130	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		ZELL- STOFF-, HOLZ- SCHL.-, PA- PIER- U. PAPPEERZ.	PAPIER-U. PAPPEVER- ARBEITUNG	DRUCKEREI, VERVIEL- FAELTIGUNG	LEDER- GEWERBE	TEXTIL- GEWERBE
		31	32	33	34	35
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	-	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	17	3	2	-	15
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLENBERGBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	-	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	423	127	129	41	114
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	80	569	38	81	379
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	46	5	-	3	19
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	65	8	-	-	2
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	72	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	1	-	-	3
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	-	1	7
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	6	7	4	1	7
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	3
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	-	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	-	53	1	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	-	1	14	3
28	EBM-WAREN .....	9	83	9	2	5
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	5	18	6	-
30	HOLZ .....	2	7	-	-	-
31	HOLZWAREN .....	2	7	-	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	11416	1016	-	4	3
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	828	14397	396	-	19
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. Vervielfaeltigung .....	12	315	20855	-	144
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	14	-	8823	13
36	TEXTILIEN .....	16	38	2	10	30618
37	BEKLEIDUNG .....	-	1	-	53	1817
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	-	-	-	-
39	GETRAENKE .....	-	-	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	11	24	-	5	26
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	3	6	-	1	6
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	17	15	-	-
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, HAEFEN .....	-	-	-	-	-
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	-	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	-	-	-	-	-
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	-	-	-	-	-
50	DienstlStG. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	-	-	-	-	-
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	32	40	271	23	118
52	Marktbestimmte DienstlStG. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	20	31	44	12	37
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	-	-	745	-	-
54	Marktbestimmte DienstlStG. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	-	-	-	-	-
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	-	6	-	-	22
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStG. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, Haeusl.Dienste .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	13060	16780	22530	9080	33380

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

BEKLEI- DUNGS- GEWERBE	ERNAEH- RUNGSGE- WERBE (OH. GETRAENKE- HERST.)	GETRAENKE- HERSTEL- LUNG	TABAKVER- ARBEITUNG	BAUHAUPT- GEWERBE	AUSBAU- GEWERBE	GROSSHAN- DEL, HAN- DELSVER- MITTLUNG	EINZEL- HANDEL	EISEN- BAHNEN	SCHIFF- FAHRT, WASSER- STRASSEN, HAEFEN	LFD. NR.
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
-	-	-	171	-	-	64974	17207	-	-	1
-	80	-	-	-	-	3357	725	-	-	2
-	32	2	-	-	-	-	-	51	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	5
-	-	-	-	-	-	9844	1903	-	-	6
-	-	-	-	-	-	8227	304	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	386	42	-	29	-	48282	32729	-	7	9
-	-	-	-	-	-	106292	19853	-	264	10
30	4	3	2	65	90	8523	4564	-	-	11
2	-	3	-	-	-	2720	2408	-	-	12
1	-	12	-	3184	284	23869	1269	-	5	13
-	-	-	-	-	613	1139	1555	-	-	14
-	-	-	-	-	149	6446	1274	-	-	15
-	-	-	-	-	-	39473	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	13906	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	2383	-	-	-	18
1	-	-	-	-	-	10585	155	-	-	19
-	-	-	-	52	1175	2002	9	54	-	20
3	1	-	-	53	1221	25917	1085	861	-	21
-	-	-	-	-	-	6296	1013	-	-	22
-	-	-	-	4	10	26132	39105	-	-	23
3	2	-	-	-	-	2650	895	6	3	24
-	-	-	-	-	-	673	1416	-	-	25
7	-	-	-	7	2257	37338	22538	215	-	26
16	-	-	-	-	-	7489	6082	-	-	27
25	22	-	-	33	758	14717	7355	-	-	28
6	2	-	-	-	-	8081	8329	-	-	29
-	1	1	-	25	-	7121	1070	-	-	30
21	-	-	-	70	-	8964	19533	3	-	31
-	-	-	1	-	-	4835	304	-	-	32
2	4	-	68	-	-	2425	5427	-	-	33
-	1	-	7	-	-	970	412	-	-	34
20	-	-	-	-	-	4458	14158	-	-	35
1957	-	-	2	-	-	12719	23623	-	-	36
20876	-	-	-	4	-	10906	42695	-	-	37
-	150302	635	-	-	-	127304	86860	-	-	38
-	313	29718	-	-	-	18523	18639	-	-	39
-	-	4	16582	-	-	12727	10528	-	-	40
3	84	15	10	115362	-	36	-	1595	3	41
1	19	3	2	-	64390	6	-	532	-	42
4	-	-	-	-	-	26235	6161	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14479	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	41	14050	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	91	45	-	-	2231	962	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
58	542	807	71	-	11	1169	-	476	216	51
27	185	45	14	389	-	-	1658	-	-	52
-	-	-	-	-	-	4028	8338	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
7	-	-	-	92	87	69	661	278	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
23070	151980	31290	16930	119460	71090	723810	411840	20830	15510	59

LFD. NR.	GUETERGRUPPE	WIRTSCHAFTSBEREICH				
		DEUTSCHE BUNDES- POST	UEBRIGER VERKEHR	KREDIT- INSTITUTE	VERSICHERUNGS- UNTER- NEHMEN	WOHNUNGS- VERMIETUNG
		46	47	48	49	50
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	-	-	1853	-	-
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	-	-	-	-	-
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	-	-	-	-	-
4	GAS .....	-	-	-	-	-
5	WASSER .....	-	-	-	-	-
6	KOEHLE, ERZEUGNISSE DES KOEHLENERGEBBAUS .....	-	-	-	-	-
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOEHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	-	-	161	-	-
8	ERDOEL, ERDGAS .....	-	-	-	-	-
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	-	-	1451	-	-
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	-	1853	2097	-	-
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	-	13	-	-	-
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	-	1038	407	-	-
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
15	GLAS U. GLASWAREN .....	-	-	-	-	-
16	EISEN U. STAHL .....	-	-	-	-	-
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	-	-	-	-	-
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	-	-	-	-	-
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	-	-	1	-	-
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	-	51	-	-	-
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	237	21	648	-	-
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	-	-	-	-	-
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	-	79	-	-	-
24	WASSERFAHRZEUGE .....	-	1	-	-	-
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	-	812	-	-	-
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	952	6	24	-	-
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	-	5	2	-	-
28	EBM-WAREN .....	-	4	405	-	-
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	-	-	-	-	-
30	HOLZ .....	-	11	15	-	-
31	HOLZWAREN .....	-	5	4	-	-
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	-	-	6	-	-
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	-	-	-	-	-
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	-	7	1	-	-
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	-	-	-	-	-
36	TEXTILIEN .....	-	-	-	-	-
37	BEKLEIDUNG .....	-	-	1	-	-
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	-	60	1225	-	-
39	GETRAENKE .....	-	31	-	-	-
40	TABAKWAREN .....	-	-	-	-	-
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	1782	65	-	-	-
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	995	16	-	-	-
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	-	-	-	-	-
44	Dienstleistungen des EINZELHANDELS .....	-	-	-	-	-
45	Dienstleistungen der EISENBAHNEN .....	-	-	-	-	-
46	Dienstleistungen d. SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN .....	-	374	-	-	-
47	Dienstleistungen d. POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	39941	-	-	-	-
48	Dienstleistungen des SONSTIGEN VERKEHRS .....	338	87424	-	-	-
49	Dienstleistungen der KREDITINSTITUTE .....	235	-	83729	-	-
50	DienstlStg. d. VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	-	-	-	32607	-
51	Dienstleistungen d. GEBAEUDE- U. WOHNUNGSVERMIETUNG .....	-	564	500	1423	129910
52	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GASTGEWERBES U. d. HEIME .....	-	97	-	-	-
53	Dienstleistungen d. WISSENSCHAFT U. KULTUR U. d. VERLAGE .....	-	24	-	-	-
54	MARKTBESTIMMTE DienstlStg. d. GESUNDH.- U. VETERINAERWES. ....	-	-	-	-	-
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE Dienstleistungen .....	-	469	-	-	-
56	Dienstleistungen der GEBIETSKOERPERSCHAFTEN .....	-	-	-	-	-
57	Dienstleistungen der SOZIALVERSICHERUNG .....	-	-	-	-	-
58	DienstlStg. d. PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE .....	-	-	-	-	-
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	44080	93030	92530	34030	129910

## GRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN

## PRODUKTSBERECHNUNG

DM

GAST- GEWERBE, HEIME	BILDUNG, WISSENSCH., KULTUR USW., VERLAGS- GEWERBE	GESUND- HEITS- U. VETERI- NAERWESEN	UEBRIGE DIENST- LEISTUNGS- UNTERNEHMEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN	SOZIAL- VERSI- CHERUNG	PRIVATE HAUSHALTE (HAEUS- LICHE DIENSTE)	PRIVATE ORGANISA- TIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	ALLE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE	LFD. NR.
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
-	-	-	68	-	-	-	-	147687	1
-	-	-	-	-	-	-	-	11657	2
-	-	-	-	-	-	-	-	85550	3
-	-	-	-	-	-	-	-	44282	4
-	-	-	-	-	-	-	-	6965	5
-	-	-	-	-	-	-	-	36839	6
-	-	-	-	-	-	-	-	11006	7
-	-	-	-	-	-	-	-	11809	8
-	-	55	738	-	-	-	-	219385	9
-	-	9	6	-	-	-	-	235797	10
-	-	6	6	-	-	-	-	45885	11
-	-	2	155	-	-	-	-	18209	12
-	-	-	2	-	-	-	-	64821	13
-	-	-	-	-	-	-	-	7886	14
-	-	-	-	-	-	-	-	17456	15
-	-	-	-	-	-	-	-	89293	16
-	-	-	2	-	-	-	-	42495	17
-	-	-	3	-	-	-	-	13782	18
-	-	-	-	-	-	-	-	42622	19
-	-	56	54	-	-	-	-	31804	20
-	-	24	53	-	-	-	-	162010	21
-	-	-	-	-	-	-	-	21548	22
-	-	9	38	-	-	-	-	223930	23
-	-	-	-	-	-	-	-	12206	24
-	-	-	-	-	-	-	-	10974	25
-	-	4	15	-	-	-	-	184386	26
-	-	-	4	-	-	-	-	33158	27
-	-	2	7	-	-	-	-	62678	28
-	-	-	40	-	-	-	-	25165	29
-	-	-	-	-	-	-	-	17691	30
-	-	1	5	-	-	-	-	61158	31
-	10	-	-	-	-	-	-	17694	32
-	2071	-	-	-	-	-	-	25137	33
-	-	-	156	-	-	-	-	25205	34
-	-	2	-	-	-	-	-	27706	35
-	-	-	18	-	-	-	-	70499	36
-	-	2	4	-	-	-	-	76534	37
537	109	-	49	-	-	-	-	367467	38
339	9	-	2	-	-	-	-	68016	39
83	-	-	-	-	-	-	-	39924	40
-	-	-	2	310	-	-	-	124870	41
-	-	-	-	-	-	-	-	66838	42
-	-	-	-	-	-	-	-	34866	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	14479	45
-	-	-	-	-	-	-	-	14465	46
-	-	-	-	-	-	-	-	39941	47
-	-	-	-	-	-	-	-	92434	48
-	-	-	-	-	-	-	-	83964	49
136	-	-	18973	-	-	-	-	32607	50
50156	-	-	-	-	-	-	-	161992	51
219	37611	-	746	-	-	-	-	55149	52
-	-	50454	95	-	-	-	-	52118	53
150	7440	-	168479	-	-	-	-	50549	54
-	-	-	-	-	-	-	-	191662	55
-	-	-	-	273440	-	-	-	273440	56
-	-	-	-	-	100770	-	-	100770	57
-	-	-	-	-	-	1450	42180	43630	58
51620	47250	50620	189720	273750	100770	1450	42180	4151790	59



## **4 PRODUKTIONSWERTE 1982 NACH GÜTERGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

### **4.3 Übergang vom Konzept der Sozialproduktsberechnung auf das Konzept der Input-Output-Rechnung**

**(Seite 180)**



## 4.3 PRODUKTIONSWERTE 1982 NACH GUETERGRUPPEN

UEBERGANG VOM KONZEPT DER SOZIALPRODUKTSBERECHNUNG AUF DAS  
KONZEPT DER INPUT-OUTPUT-RECHNUNG

MILL. DM

LFD. NR	GUETERGRUPPE	KONZEPT DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG	UMBUCHUNG DER HANDELS- UMSAETZE	ERGAEN- ZUNGEN ZU DEN ERGEB- NISSEN DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG 1)	ABZUEGE VON DEN ERGEBNISSEN DER SOZIAL- PRODUKTS- BERECHNUNG 2)	KONZEPT DER INPUT- OUTPUT- RECHNUNG
		1	2	3	4	5
1	PRODUKTE DER LANDWIRTSCHAFT .....	147687	-84205	6413	-	69895
2	PRODUKTE DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	11657	-4052	-	-	7605
3	ELEKTRIZITAET, DAMPF, WARMWASSER .....	85550	-	7413	28769	64194
4	GAS .....	44282	-	-	20444	23838
5	WASSER .....	6965	-	-	1063	5902
6	KOHLE, ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUS .....	36839	-12306	9895	1302	33126
7	BERGBAUERZEUGNISSE (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	11006	-8759	826	156	2917
8	ERDOEL, ERDGAS .....	11809	-5899	1768	4	7674
9	CHEMISCHE ERZEUGNISSE, SPALT- U. BRUTSTOFFE .....	219385	-98727	22454	1078	142034
10	MINERALOELERZEUGNISSE .....	235797	-157776	2341	492	79870
11	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE .....	45885	-15554	1782	18	32095
12	GUMMIERZEUGNISSE .....	18209	-7362	4	11	10840
13	STEINE U. ERDEN, BAUSTOFFE USW. ....	64821	-29839	1140	579	35543
14	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE .....	7586	-3547	-	10	4029
15	GLAS U. GLASWAREN .....	17456	-8647	524	42	9291
16	EISEN U. STAHL .....	89293	-47952	54216	988	94569
17	NE-METALLE, NE-METALLHALBZEUG .....	42495	-22011	1987	38	22433
18	GIESSEREIERZEUGNISSE .....	13782	-2680	3753	42	14813
19	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	42622	-12527	992	41	31046
20	STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGE .....	31804	-3558	-	37	28209
21	MASCHINENBAUERZEUGNISSE .....	162010	-31264	268	437	130577
22	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETE U. -EINRICHTUNGEN .....	21548	-9516	-	11	12021
23	STRASSENFAHRZEUGE .....	223930	-86828	8334	864	144572
24	WASSERFAHRZEUGE .....	12206	-3597	-	-	8609
25	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGE .....	10974	-2466	672	-	9180
26	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE .....	184386	-80873	356	242	103627
27	FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN .....	33158	-15775	21	19	17385
28	EPH-WAREN .....	62678	-26744	-	127	35807
29	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK USW. ....	25165	-17176	-	9	7980
30	HOLZ .....	17691	-9766	858	68	8715
31	HOLZWAREN .....	61158	-29643	73	50	31538
32	ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	17694	-6449	3544	94	14695
33	PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	25137	-8693	1819	46	18217
34	ERZEUGNISSE DER DRUCKEREI U. VERVIELFAELTIGUNG .....	25205	-1641	4210	10	27764
35	LEDER, LEDERWAREN, SCHUHE .....	27706	-19529	-	7	8170
36	TEXTILIEN .....	70499	-40425	-	87	29987
37	BEKLEIDUNG .....	76534	-54168	98	25	22439
38	NAHRUNGSMITTEL (OHNE GETRAENKE) .....	367467	-232231	21881	412	156705
39	GETRAENKE .....	68016	-41385	487	57	27061
40	TABAKWAREN .....	39924	-23415	-	15	16494
41	HOCH- U. TIEFBAULEISTUNGEN U.AE. ....	124870	-	-	-	124870
42	AUSBAULEISTUNGEN .....	66838	-	-	-	66838
43	Dienstleistungen des GROSSHANDELS U.AE., RUECKGEWINNUNG .....	34866	851154	860	750960	135922
44	Dienstleistungen des Einzelhandels .....	-	428898	-	315525	113373
45	Dienstleistungen der Eisenbahnen .....	14479	-	-	-	14479
46	Dienstleistungen d. Schifffahrt, Wasserstrassen, Haefen .....	14465	-	-	582	13883
47	Dienstleistungen d. Postdienstes u. Fernmeldewesens .....	39941	-	-	-	39941
48	Dienstleistungen des sonstigen Verkehrs .....	92434	-	-	20050	72384
49	Dienstleistungen der Kreditinstitute .....	83964	-	-	-	83964
50	DienstlStg. d. Versicherungen (Oh. Sozialversicherung) .....	32607	-	-	-	32607
51	Dienstleistungen d. Gebaeude- u. Wohnungsvermietung .....	161992	-	-	-	161992
52	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gastgewerbes u. d. Heime .....	55149	-	-	-	55149
53	Dienstleistungen d. Wissenschaft u. Kultur u. d. Verlage .....	52118	-13069	-	-	39049
54	Marktbestimmte DienstlStg. d. Gesundh.- u. Veterinaerwes. ....	50549	-	-	-	50549
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen .....	191662	-	92	-	191754
56	Dienstleistungen der Gebietskoerperschaften .....	273440	-	-	-	273440
57	Dienstleistungen der Sozialversicherung .....	100770	-	-	-	100770
58	DienstlStg. d. Priv.Org.Oh.Erwerbszweck, haeusl.Dienste .....	43630	-	-	-	43630
59	ALLE GUETERGRUPPEN .....	4151790	-	159081	1144811	3166060

1) FIRMENINTERNE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, SONSTIGE  
ERGAENZUNGEN (IN DER LANDWIRTSCHAFT).2) EINSTANDSWERT DER HANDELSWARE, WIEDERVERKAEUFERUMSAETZE  
MIT ENERGIE UND WASSER, AUSGANGSFRACHTEN (ZWISCHEN VERKAEUFER  
UND TRANSPORTEUR ABGERECHNETE FRACHTKOSTEN), VERAUSLAGTE  
FRACHTKOSTEN DES TRANSPORTHILFSGEWERBES.

## **5 PRODUKTIONSFAKTOREN 1982 NACH PRODUKTIONSBEREICHEN**

**(Seite 182)**

5 PRODUKTIONSFAKTOREN 1982 NACH PRODUKTIONSBEREICHEN

LFD. NR.	PRODUKTIONSBEREICH	ERWERBSTÄTIGE		KAPITALSTOCK ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN 1)	
		INSGESAMT	DARUNTER BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER	INSGESAMT	JE ERWERBS- STÄTIGEN 2)
		JAHRES DURCHSCHNITT IN 1000		MILL. DM	1 000 DM
1	ERZG. V. PRODUKTEN DER LANDWIRTSCHAFT .....	1261	134	264010	209
2	ERZG. V. PRODUKTEN DER FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI USW. ....	124	99	21480	173
3	ERZG. U. VERTLG. V. ELEKTRIZITÄT, DAMPF, WARMWASSER .....	188	188	257200	1368
4	ERZG. U. VERTLG. V. GAS .....	26	26	24280	933
5	GEW. U. VERTLG. V. WASSER .....	34	34	85400	2512
6	GEW. V. KOHLE, H. V. ERZEUGNISSEN DES KOHLENBERGBAUS .....	210	210	32580	155
7	GEW. V. BERGBAUERZEUGNISSEN (OHNE KOHLE, ERDOEL, ERDGAS) .....	14	14	8360	383
8	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS .....	7	7	10060	1437
9	H. V. CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN, SPALT- U. BRUTSTOFFEN .....	527	523	133640	254
10	H. V. MINERALÖLERZEUGNISSEN .....	28	28	24930	890
11	H. V. KUNSTSTOFFERZEUGNISSEN .....	241	235	23890	99
12	H. V. GUMMIERZEUGNISSEN .....	101	100	10970	109
13	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, H. V. BAUSTOFFEN USW. ....	223	211	50430	226
14	H. V. FEINKERAMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	58	58	5020	85
15	H. V. GLAS U. GLASWAREN .....	77	75	11580	150
16	H. V. EISEN U. STAHL .....	235	235	65780	280
17	H. V. NE-METALLEN, NE-METALLHALBZEUG .....	66	66	17340	263
18	H. V. GIESSEREIERZEUGNISSEN .....	153	152	18490	121
19	H. V. ERZEUGNISSEN DER ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE USW. ....	284	247	28440	100
20	H. V. STAHL- U. LEICHTMETALLBAUERZEUGN., SCHIENENFAHRZEUGEN ....	188	182	14080	75
21	H. V. MASCHINENBAUERZEUGNISSEN .....	1050	1036	89390	85
22	H. V. BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U. -EINRICHTUNGEN .....	62	61	11090	179
23	H. V. STRASSENFAHRZEUGEN .....	877	838	113610	130
24	H. V. WASSERFAHRZEUGEN .....	58	58	6680	115
25	H. V. LUFT- U. RAUMFAHRZEUGEN .....	61	61	4620	76
26	H. V. ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGNISSEN .....	973	957	70520	72
27	H. V. FEINMECHANISCHEN U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN, UHREN .....	218	201	11120	51
28	H. V. EBM-WAREN .....	328	318	32680	100
29	H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERÄTEN, SCHMUCK USW. ....	92	83	6110	66
30	BEARB. V. HOLZ .....	52	47	10740	207
31	H. V. HOLZWAREN .....	334	292	26950	81
32	H. V. ZELLSTOFF, HOLZSCHLIFF, PAPIER, PAPPE .....	46	46	14980	326
33	H. V. PAPIER- U. PAPPEWAREN .....	127	124	13790	109
34	H. V. ERZEUGNISSEN DER DRUCKEREI U. VERVIELFÄLTIGUNG .....	245	232	32000	131
35	H. V. LEDER, LEDERWAREN, SCHUHEN .....	109	94	8700	80
36	H. V. TEXTILIEN .....	282	275	40810	145
37	H. V. BEKLEIDUNG .....	293	265	12530	43
38	H. V. NÄHRUNGSMITTELN (OHNE GETRÄNKEN) .....	697	581	80480	115
39	H. V. GETRÄNKEN .....	106	103	41650	393
40	H. V. TABAKWAREN .....	24	24	4900	204
41	HOCH- U. TIEFBAU U.Ä. ....	1263	1202	69800	55
42	AUSSAU .....	722	587	14540	20
43	LEISTUNGEN DES GROSSHANDELS U.Ä., RUECKGEWINNUNG .....	1597	1388	195890	123
44	LEISTUNGEN DES EINZELHANDELS .....	2052	1808	199020	97
45	LEISTUNGEN DER EISENBAHNEN .....	299	299	181050	606
46	LEISTUNGEN DER SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAFEN .....	66	61	42700	647
47	LEISTUNGEN DES POSTDIENSTES U. FERNMELDEWESENS .....	471	471	155310	330
48	LEISTUNGEN DES SONSTIGEN VERKEHRS .....	551	466	116870	212
49	LEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE .....	531	530	85120	160
50	LEISTUNGEN DER VERSICHERUNGEN (OH. SOZIALVERSICHERUNG) .....	206	206	34770	169
51	VERMIETUNG V. GEBÄUDEN U. WOHNUNGEN 3) .....	.	.	.	.
52	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GASTGEWERBES U. DER HEIME .....	803	510	69110	86
53	LEISTUNGEN DER WISSENSCHAFT U. KULTUR U. DER VERLAGE .....	182	142	80280	441
54	MARKTBESTIMMTE LEISTUNGEN DES GESUNDH. - U. VETERINÄRWES. ....	527	417	113110	215
55	SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN USW. 3) 4) .....	1476	1146	138580	94
56	LEISTUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN 5) .....	3799	3759	534540	142
57	LEISTUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG .....	234	234	25190	108
58	LEISTUNGEN DER PRIV.ORG.OH.ERWERBSZWECK, HAEUSL.DIENSTE 6).....	832	832	152400	201
59	ALLE PRODUKTIONSBEREICHE 7) .....	25651	22378	3946510	154

1) JAHRES DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOANLAGEVERMOEGEN ZU WIEDERBESCHAFFUNGSPREISEN NACH DEM BENUTZERKONZEPT (MITTELWERT AUS DEM JAHRESANFANGS- UND DEM JAHRESENDBESTAND).

2) KAPITALINTENSITÄT.

3) DIE VERMIETUNG VON GEBÄUDEN UND WOHNUNGEN IST IM BEREICH SONSTIGE MARKTBESTIMMTE DIENSTLEISTUNGEN ENTHALTEN.

4) KAPITALSTOCK OHNE WOHNUNGSBESTAND.

5) KAPITALSTOCK OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU.

6) KAPITALSTOCK UND KAPITALINTENSITÄT OHNE HÄUSLICHE DIENSTE.

7) KAPITALSTOCK OHNE WOHNUNGSBESTAND UND OHNE ÖFFENTLICHEN TIEFBAU - (WOHNUNGSBESTAND: 3068110 MILL.DM, ÖFFENTLICHER TIEFBAU: 837850 MILL.DM).

# **A N H A N G**

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung		Nummer	
1	Erzeugung von Produkten der Landwirtschaft	Erzeugung von Produkten der allgemeinen Landwirtschaft, des allgemeinen Gartenbaues sowie Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	011 - 017	01
2	Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft, Fischerei usw.	Dienstleistungen der gewerblichen Gärtnerei; Erzeugung von Produkten der gewerblichen Tierhaltung, -zucht und -pflege; Gewerbliche Jagd; Erzeugung von Produkten der Forstwirtschaft sowie Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe; Erzeugung von Produkten der Fischerei und Fischzucht sowie Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	031 - 077	03 - 07
3	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Dampf, Warmwasser	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität; Erzeugung und Verteilung von Warmwasser und Dampf (Fernwärme); Preßluft	101, 105	100 - 101, 105
4	Erzeugung und Verteilung von Gas	Erzeugung und Verteilung von Gas	103	103
5	Gewinnung und Verteilung von Wasser	Gewinnung und Verteilung von Wasser aus öffentlicher Versorgung	107	107
6	Gewinnung von Kohle, Herstellung von Erzeugnissen des Kohlenbergbaus	Gewinnung von Steinkohle, Herstellung von Steinkohlenbriketts; Gewinnung von Braunkohle, Herstellung von Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und Braunkohlenrohteer; Steinkohlenverkokung	110 - 112	110 - 111
7	Gewinnung von Bergbauerzeugnissen (ohne Kohle, Erdöl, Erdgas)	Gewinnung von Erzen; Gewinnung von sonstigen Bergbauerzeugnissen und Torf; Lohnveredlungsarbeiten an Bergbauerzeugnissen	113 - 115, 118 - 119	113 - 115, 118
8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen sowie Erdöl- und Erdgasbohrung	116	116
9	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Spalt- und Brutstoffen	Herstellung von chemischen Erzeugnissen (einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen und Veredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen)	200 - 204	200 - 201
10	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	Herstellung von Mineralölerzeugnissen	205	205
11	Herstellung von Kunststoffherzeugnissen	Herstellung von Kunststoffwaren	210	210
12	Herstellung von Gummierzeugnissen	Herstellung von Gummiwaren; Reparaturen an Bereifungen sowie Runderneuerungen	213 - 216	213 - 216
13	Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Baustoffen usw.	Gewinnung von rohen und gebrochenen Natursteinen sowie unbearbeiteten Erden; Be- und Verarbeitung von Natursteinen; Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen; Herstellung von Schleifmitteln	221 - 223, 226	221 - 223, 226
14	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	224	224
15	Herstellung von Glas und Glaswaren	Herstellung von Glas und Glaswaren	227	227
16	Herstellung von Eisen und Stahl	Erzeugung von Eisen und Stahl (einschl. Halbzeug; ohne Freiformschmiedestücke); Erzeugung von Schmiede-, Preß- und Hammerwerkserzeugnissen	230 - 232	230 - 232
17	Herstellung von NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug	Erzeugung von NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	233	233
18	Herstellung von Gießereierzeugnissen	Erzeugung von Eisen-, Stahl- und Temperguß; Erzeugung von NE-Metallguß	234 - 236	234 - 236
19	Herstellung von Erzeugnissen der Ziehereien, Kaltwalzwerke usw.	Erzeugung und Bearbeitung von Kaltwalzwerks- und Ziehereierzeugnissen; Erzeugung und Bearbeitung von Stahlverformungserzeugnissen und groben Drahtwaren; Erzeugung und Bearbeitung von Erzeugnissen der Schweißerei, Schlosserei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei; Reparaturen an Landmaschinen	237 - 239	237 - 239
20	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnissen, Schienenfahrzeugen	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau; Herstellung von Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen; Herstellung von Schienenfahrzeugen	240 - 241, 247	240 - 241, 247

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
21	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen	Herstellung von Maschinenbauerzeugnissen (ohne Schienenfahrzeuge, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen); Reparaturen an Haushaltsnäähmaschinen	242, 249 110 242, ex 249 50
22	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparaturen an Schreibmaschinen bis 12 kg	243, 249 150 243, ex 249 50
23	Herstellung von Straßenfahrzeugen	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Herstellung von Kraft- und Fahrrädern, Gespannfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen sowie deren Teilen und Zubehör; Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrrädern	244 - 245, 249 010 - 249 070 244 - 245, 249 1
24	Herstellung von Wasserfahrzeugen	Herstellung von Wasserfahrzeugen	246 246
25	Herstellung von Luft- und Raumfahrzeugen	Herstellung von Luftfahrzeugen	248 248
26	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen	Herstellung von elektrotechnischen Erzeugnissen; Reparaturen an elektrischen Geräten für den Haushalt	250, 259 100 250, 259 1
27	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Uhren	Herstellung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von Uhren; Reparaturen an Uhren und Schmuck	252 - 254, 259 500 252 - 254, 259 4
28	Herstellung von EBM-Waren	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (ohne Kraftwagenzubehör)	256 256
29	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck usw.	Herstellung von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors, Füllhaltern, Stempeln, Waren aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen u.ä.; Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren; Reparaturen an Musikinstrumenten; Reparaturen an sonstigen Gebrauchsgütern	257 - 258, 259 700 - 259 900 257 - 258, 259 7
30	Bearbeitung von Holz	Holzbearbeitung	260 260
31	Herstellung von Holzwaren	Herstellung von Holzwaren; Reparaturen an Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	261, 269 261, 269
32	Herstellung von Zellstoff, Holzschliff, Papier, Pappe	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	264 264
33	Herstellung von Papier- und Pappwaren	Herstellung von Papier- und Pappwaren	265 265
34	Herstellung von Erzeugnissen der Druckerei und Vervielfältigung	Herstellung von Druckereierzeugnissen, Lichtpaus- und verwandten Waren	268 268
35	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	Erzeugung von Leder; Herstellung von Lederwaren; Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien; Reparaturen an Schuhen und Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	270 - 272, 279 100 270 - 272, 279 1
36	Herstellung von Textilien	Herstellung von Spinnfasern und Garnen, Wirk- und Strickwaren, sonstigen Textilien sowie Textilveredlung	273 - 275 275
37	Herstellung von Bekleidung	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren sowie Bettwaren; Reparaturen an Schirmen	276 - 277, 279 500 276, 279 5
38	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	Herstellung von Mahl- und Schälmlühlenerzeugnissen; Herstellung von Stärkeerzeugnissen und Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Herstellung von Erzeugnissen der Zuckerindustrie; Verarbeitung von Obst und Gemüse und Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften; Herstellung von Süßwaren; Bearbeitung von Milch und Herstellung von Milchpräparaten, Butter und Käse; Herstellung von Speiseöl und -fett; Herstellung von Fleisch und Fleischerzeugnissen; Verarbeitung von Fisch, Herstellung von Fischerzeugnissen; Herstellung von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes; Herstellung von Futtermitteln	281 - 292, 296 - 297 28/29 (oh. 293 - 295, 299)
39	Herstellung von Getränken	Herstellung von Bier und seinen Nebenerzeugnissen; Herstellung von Spiritus und seinen Nebenerzeugnissen, Spirituosen und Verarbeitung von Weinen; Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	293 - 295 293 - 295, ex 9.0 39

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980		Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer		
40	Herstellung von Tabakwaren	Herstellung von Tabakwaren	299	299
41	Hoch- und Tiefbau u.ä.	Hoch- und Tiefbau; Spezialbau, Stukkateurarbeiten, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei, Dachdeckerei	300 - 308	30
42	Ausbau	Bauinstallation, Ausbauleistungen	310 - 316	31
43	Leistungen des Großhandels u.ä., Rückgewinnung	Dienstleistungen des Großhandels, des Erdölbevorratungsverbandes und der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung; Rückgewinnung; Dienstleistungen der Handelsvermittlung	408 - 420, ex 801 909	40/41 - 42, ex 834 10, ex 9.7 11
44	Leistungen des Einzelhandels	Dienstleistungen des Einzelhandels	430	43
45	Leistungen der Eisenbahnen	Dienstleistungen der Eisenbahnen	501 - 507	511
46	Leistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Dienstleistungen der Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	521 - 537	513 - 514
47	Leistungen des Postdienstes und Fernmeldewesens	Dienstleistungen der Nachrichtenübermittlung	570	517
48	Leistungen des sonstigen Verkehrs	Dienstleistungen des Straßenverkehrs; Dienstleistungen der Luftfahrt und Flugplätze; Beförderungsleistungen der Rohrleitungseinrichtungen; Dienstleistungen der Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	511 - 517, 541 - 550, 590	512, 515 - 516, 55
49	Leistungen der Kreditinstitute	Dienstleistungen der Kreditinstitute; Unterstellte Bankgebühren	601, 620	60
50	Leistungen der Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	Dienstleistungen des Versicherungsgewerbes (ohne Vermittlung von Versicherungen)	611	61
51	Vermietung von Gebäuden und Wohnungen	Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen	716	794 11, ex 794 99
52	Marktbestimmte Leistungen des Gastgewerbes und der Heime	Dienstleistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	700	71 - 72 (oh. 711 98)
53	Leistungen der Wissenschaft und Kultur und der Verlage	Dienstleistungen der selbständigen Wissenschaftler; Marktbestimmte Dienstleistungen der Unterrichtsanstalten, Erziehungsanstalten und Kindergärten; Dienstleistungen auf den Gebieten von Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Dienstleistungen auf den Gebieten von Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Dienstleistungen des Verlags-, Literatur- und Pressewesens	703 - 708	75 - 76 (oh. 755 91 - 755 96), 789 4, 794 91
54	Marktbestimmte Leistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	Marktbestimmte Dienstleistungen des Gesundheits- und Veterinärwesens	710 - 711	735 71, 77
55	Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen usw.	Dienstleistungen der Effektenbörsen und der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Dienstleistungen der Vermittlung von Versicherungen; Dienstleistungen der Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Dienstleistungen des Friseur- und sonstigen Körperpflegegewerbes; Dienstleistungen der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Dienstleistungen der Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnlichen Institute; Dienstleistungen der Wirtschaftswerbung; Dienstleistungen des Grundstücks- und Wohnungswesens sowie der Vermögensverwaltung (ohne Vermietung von Wohnungen, Grundstücken und Räumen); Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige marktbestimmte Dienstleistungen; Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	609, 619, 701 - 702, 712 - 714, 717 - 719, ex 801, 803, 805, 807, 809	65, 73 - 74 (oh. 735 71), 755 91 - 755 96, 78 (oh. 789 4), 79 (oh. 794 11, 794 91, ex 794 99), 83 (oh. ex 834 10)

Übersicht 1: Gliederung der Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Produktionsbereich <sup>1)</sup>		Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1980	Vergleichbare Positionen der WZ 1979
Nummer	Bezeichnung	Nummer	
56	Leistungen der Gebietskörperschaften	Dienstleistungen der Gebietskörperschaften (ohne Dienstleistungen der Bundesanstalt für landwirtschaft- liche Marktordnung)	900 - 908 9. (oh. ex 9.0 39, ex 9.7 11)
57	Leistungen der Sozialversicherung	Dienstleistungen der Sozialversicherung und Arbeitsförderung	961 - 968 98
58	Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, Häusliche Dienste	Dienstleistungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig; Häusliche Dienste	800, 802, 804, 806, 808, 850 711 98, 81, 85

1) Die Abgrenzung der Gütergruppen entspricht derjenigen für  
Produktionsbereiche.

Übersicht 2: Gliederung der zusammengefaßten Produktionsbereiche in den Input-Output-Tabellen

Nummer	Zusammengefaßter Produktionsbereich <sup>1)</sup> der Input-Output-Tabellen	Gegenüberstellung zu den 58 Produktions- bereichen der Input-Output-Tabellen
1	Erzeugung von Produkten der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 - 2
2	Erzeugung von Energie, Gewinnung von Wasser und Bergbauerzeugnissen	3 - 8
3	Herstellung von chemischen und Mineralölerzeugnissen, Gewinnung von Steinen, Erden	9 - 15
4	Erzeugung und Bearbeitung von Eisen, Stahl und NE-Metallen	16 - 19
5	Herstellung von Stahl- und Maschinenbauerzeugnissen, ADV-Einrichtungen, Fahrzeugen	20 - 25
6	Herstellung von elektrotechnischen, feinmechanischen Erzeugnissen, EBM-Waren usw.	26 - 29
7	Herstellung von Holz-, Papier-, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	30 - 37
8	Herstellung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	38 - 40
9	Bau	41 - 42
10	Leistungen des Handels, Verkehrs, Postdienstes u.ä.	43 - 48
11	Übrige marktbestimmte Dienstleistungen	49 - 55
12	Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	56 - 58

1) Die Abgrenzung der zusammengefaßten Gütergruppen  
entspricht derjenigen für die zusammengefaßten  
Produktionsbereiche.



Hinweis auf ausgewählte Aufsätze in "Wirtschaft und Statistik"  
über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen mit Erläuterungen zu  
Tatbeständen, die in den Input-Output-Tabellen dargestellt werden.

Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Heft 12/1963, S. 714-728:

Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.

Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 9/1966, S. 537-553:

Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 9/1968, S. 439-443:

Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Heft 10/1971, S. 593-604 und S. 607 \* ff.:

Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Heft 11/1972, S. 611-624 und S. 689 \* ff.:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 12/1977, S. 757-763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Heft 1/1978, S. 15-26 und S. 74 \* ff.:

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Engelmann, M., Mohr, D., Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Heft 12/1978, S. 755-771 und S. 873 \* ff.:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Zwecke der sektoralen Strukturberichterstattung, Heft 10/1979, S. 715-732 und 719 \* ff.:

Beschreibung der Konzepte, Berechnungsgrundlagen und -methoden der für die Strukturberichterstattung bereitgestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Engelmann, M. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1981, Heft 8/1982, S. 551-572 und S. 563 \* ff.:

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1982 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkung der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Stahmer, C., Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes, Heft 8/1983, S. 601-609:

Überblick über den Stand der Input-Output-Rechnung des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen für das Jahr 1978.

Schäfer, D., Schmidt, L., Abschreibungen nach verschiedenen Bewertungs- und Berechnungsmethoden, Heft 12/1983, S. 919-931 und S. 900 \* ff.:

Vergleichende Darstellung der Abschreibungen in den Handelsbilanzen, im Steuerrecht und in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Stahmer, C., Hippmann H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme 1980, Heft 8/1984, S. 655-667:

Darstellung der Ergebnisse der Berechnung von Input-Output-Tabellen der Energieströme für das Jahr 1980 mit Beispielen für ihre Auswertung sowie Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen und -methoden.

Dorow, F., Kopsch, G., Stahmer, C., Lützel, H., Ansätze zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Heft 2/1985, S. 95-109.:

Überlegungen zum Stand der Arbeiten und zu den Plänen zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Stahmer, C., Mayer, H., Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen, Heft 4/1985, S. 270-281 und S. 152 \* ff.:

Erläuterung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse für das Jahr 1980.

Hippmann, H.-D., Input-Output-Tabellen der Energieströme und Energiebilanzen, Heft 5/1986, S. 346-355 und S. 206 \* ff.:

Ableitung einer Energiebilanz (in Mengen- und in Werteinheiten) aus der Input-Output-Tabelle der Energieströme 1980 mit Anwendungshinweisen.

Lützel, H., und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1984, Heft 8/1985, S. 603-617 und S. 331 \* ff.:

Erläuterung der wichtigsten Revisionsänderungen und ihrer Auswirkungen auf große Bereiche bzw. Aggregate, Darstellung der Unterschiede zu den bisher veröffentlichten Ergebnissen.

Schmidt, L., Reproduzierbares Anlagevermögen in erweiterter Bereichsgliederung, Heft 7/1986, S. 499-509 und S. 288 \* ff.:

Statistische Grundlagen und Berechnungsmethoden der Anlagevermögensrechnung in erweiterter Bereichsgliederung, Darstellung wichtiger Ergebnisse.

Mayer, H., Reich, U.-P., Bruttodarstellung des Handels in der Input-Output-Rechnung, Heft 8/1987, S. 601-609 und S. 310 \* ff.:

Beschreibung der Konzepte und Berechnungsmethoden des Handels in der Input-Output-Rechnung, Darstellung der Distributionswege für Waren 1982.







# Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Reihe 1: Konten und Standardtabellen

In Form eines geschlossenen Kontensystems und in einer Reihe von Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen, liefert diese Veröffentlichung eine umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens. Die Ergebnisse der jährlichen, halbjährlichen und vierteljährlichen Berechnungen werden für einen möglichst langen Zeitraum mit gleichbleibendem Programm dargestellt. Die Tabellen zeigen u. a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Jährlich wird in der zweiten Jahreshälfte ein Bericht mit umfassenden Ergebnissen herausgegeben, der auch ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen enthält. Ein Vorbericht mit ersten vorläufigen Ergebnissen erscheint bereits im Frühjahr.

## Reihe 2: Input-Output-Tabellen

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge, bisher für 1965, 1970, 1974, 1975, 1978, 1980 und 1982, werden in dieser Reihe die güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft dargestellt. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen. Die Berichte für die Jahre 1975 und 1980 enthalten zusätzlich detaillierte Ergebnisse über das Aufkommen und die Verwendung von rund 20 Energieträgern sowohl in Wert- als auch in Mengeneinheiten.

## Reihe 3: Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung

Diese Reihe unterrichtet schnell und umfassend über das aktuelle Konjunktur- und Wirtschaftsgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland. Dargestellt werden Vierteljahresergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsseite des Sozialprodukts für die jeweils letzten fünf Jahre.

Die Berichte erscheinen vierteljährlich jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember.

## Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Berichte dieser Reihe sind Methodenbeschreibungen sowie der Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorbehalten. Die Angaben in den Sonderbeiträgen S. 1 bis S. 6 sind durch die Revisionen von 1977, 1982 und 1985 inzwischen überholt.

## S. 7 „Lange Reihen 1950 bis 1984“

Langfristige Entwicklung wichtiger Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ab 1950, die – nach dem Rechenstand vom Frühjahr 1985 – methodisch über den gesamten Zeitraum voll miteinander vergleichbar sind.

## S. 8 „Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1984“

Ergebnisse und ausführliche Erläuterung der Revision 1985. Ab 1960 durchgehende Zeitreihen der in Reihe 1 dargestellten Tatbestände.

## S. 9 „Ergebnisse für Wirtschaftsbereiche (Branchenblätter) 1960 bis 1985“

Veröffentlichung aller Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für einzelne Branchen für die Jahre 1960 bis 1985.

Ergänzt wird der Nachweis in Tabellenform durch Schaubilder, Erläuterungen wichtiger Begriffe sowie Inhaltsverzeichnis und Tabellenvorspalte auch in englischer Sprache.

## S. 10 „Der Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1986“

Durchgehende Zeitreihen mit Angaben über die Einnahmen und Ausgaben des Staates in tiefer Gliederung nach Arten, Ebenen und Aufgabenbereichen.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.